KÄRCHER

makes a difference

MC 250
Implements

Deutsch	3
English	22
Français	39
Italiano	58
Nederlands	76
Español	94
Ελληνικά	112

Register your product
www.kaercher.com/welcome

001

EAC

59692220 (07/20)

Inhalt

1 Anbaugeräte ab Werk 3
1.1 Anbaugerät Kehrgutbehälter 3
1.1.1 Kehrgutbehälter abbauen 3
1.1.2 Kehrgutbehälter anbauen 5
1.1.3 Kehrgutbehälter entleeren 6
1.1.4 EU-Konformitätserklärung 6
1.2 Verriegelung öffnen / schließen 7
1.3 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem (ab Werk) 7
1.3.1 Voraussetzungen zum Abbau / Anbau 7
1.3.2 Geräteansicht 2-Besen Kehrsystem 7
1.3.3 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem abbauen 7
1.3.4 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem anbauen 8
1.3.5 Belegung Saugkehrmaschine mit 2-Besen Kehrsystem 9
1.3.6 Pflegearbeiten 2-Besensystem 9
1.3.7 Kehrspiegel einstellen 10
1.3.8 Lagerung 10
1.4 Anbaugerät 3-Besen Kehrsystem (ab Werk) 10
1.4.1 Voraussetzungen zum Abbau / Anbau 10
1.4.2 Geräteansicht 3-Besen Kehrsystem 10
1.4.3 Anbaugerät 3-Besen Kehrsystem abbauen 11
1.4.4 Anbaugerät 3-Besen Kehrsystem anbauen 11
1.4.5 Belegung Saugkehrmaschine mit 3-Besen Kehrsystem 12
1.4.6 Einsatz als Wildkrautbesen 13
1.4.7 Transportsicherung 13
1.4.8 Pflegearbeiten 13
1.4.9 Kehrspiegel einstellen 13
1.4.10 Lagerung 14
1.5 Kehrbetrieb 14
1.5.1 Symbole auf dem Display bei Kehrbetrieb 14
1.5.2 Frischwassertank / Recyclingwassertank füllen 14
1.5.3 Arbeiten mit Sprühwasser 15
1.5.4 Wasserumlaufsystem / Recyclingbetrieb 15
1.5.5 Kehren 15
1.5.6 Pedal Besenanpressdruck 15
1.5.7 Füllstand Kehrgutbehälter prüfen 16
1.6 Pflege und Wartung 16
1.6.1 Saugmund und Saugsystem reinigen 16
1.6.2 Recyclingsystem reinigen 16
1.6.3 Schmutzwasser / Recyclingwasser ablassen 17
1.6.4 Kehrgutbehälter reinigen 17
1.6.5 Fahrzeug reinigen 17
1.7 Anbaugerät Hochdruckreiniger (ab Werk) 17
1.7.1 Symbole auf dem Display bei Kehrbetrieb 18
1.7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung 18
1.7.3 Sicherheitshinweise 18
1.7.4 Bedienung 18
1.7.5 Pflege und Wartung 19
1.7.6 Hilfe bei Störungen 19
1.7.7 Technische Daten 19
1.7.8 Einbauerklärung 19
1.8 Anbaugerät Handsaugschlauch (ab Werk) 20
1.8.1 Arbeiten mit dem Handsaugschlauch 20

1 Anbaugeräte ab Werk

1.1 Anbaugerät Kehrgutbehälter

Das Anbaugerät Kehrgutbehälter ist nur in Verbindung mit einem Kärcher Besen-Kehrsystem oder Schrubbsystem nutzbar. Im Anschluss an das Kapitel werden diese Anbaugeräte beschrieben.

1.1.1 Kehrgutbehälter abbauen

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungsgefahr durch Kehrgutbehälter

Halten Sie beim Abbau / Anbau genügend Abstand zu dem Kehrgutbehälter und zu den Stützen.

Halten Sie genügend Abstand zum Gefahrenbereich und unterbrechen Sie das Anheben / Absenken des Kehrgutbehälters sofort wenn jemand den Gefahrenbereich betritt.

Sichern Sie den angehobenen Kehrgutbehälter mit den Sicherungsstützen wenn Sie darunter arbeiten.

Bauen Sie den Kehrgutbehälter nur vollständig entleert ab.

ACHTUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Stellen Sie den Kehrgutbehälter nur auf einer ebenen und glatten Fläche ab.

1. Vor dem Abbau des Kehrgutbehälters, Kehrgutbehälter entleeren. Siehe Kapitel “Kehrgutbehälter leeren”.

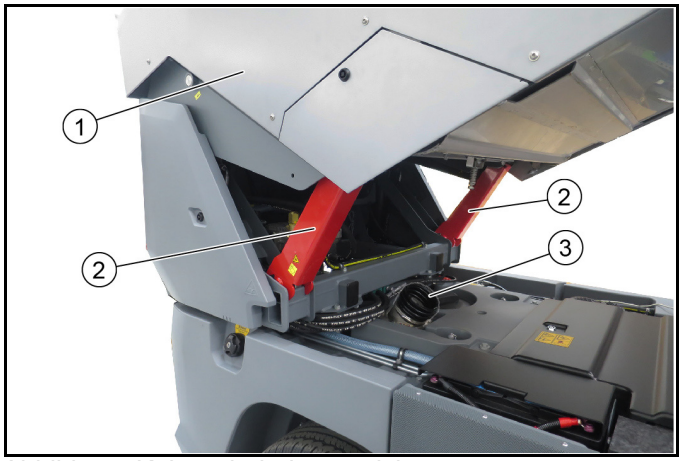
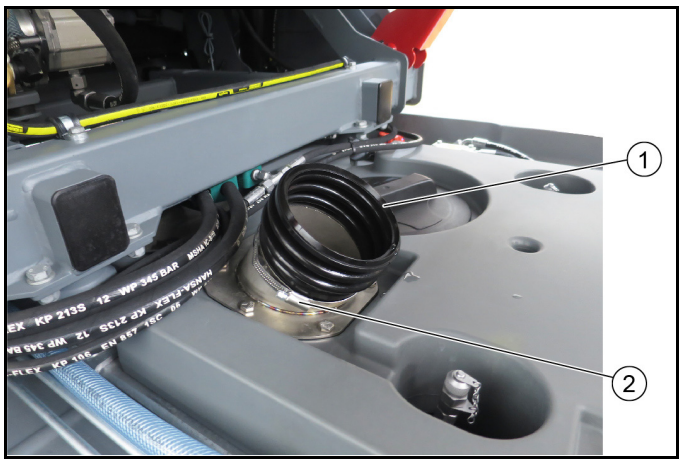


Abbildung: Kehrgutbehälter gesichert

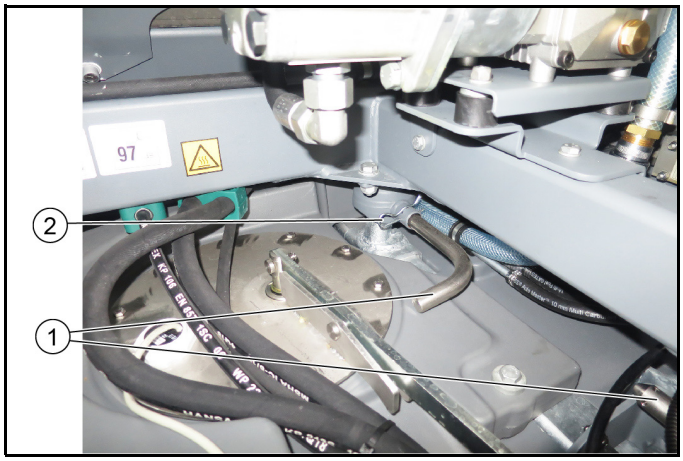
① Kehrgutbehälter
② Sicherungsstütze
③ Dichtmanschette

2. Kehrgutbehälter soweit anheben bis die Sicherungsstützen nach vorne klappbar sind. Siehe Kapitel “Kehrgutbehälter leeren”.
3. Kehrgutbehälter auf Sicherungsstützen ablassen.



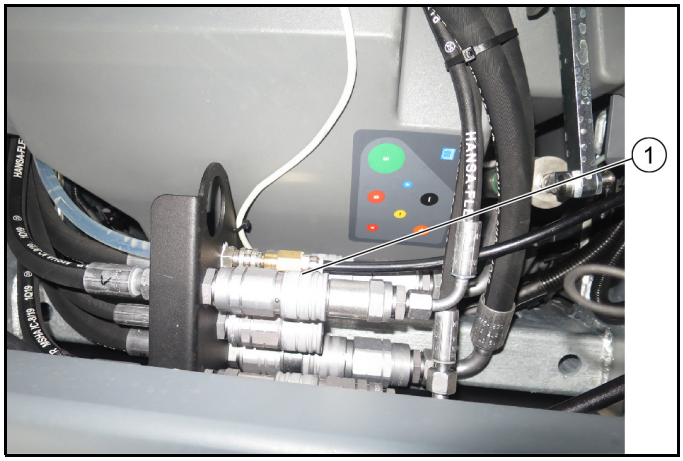
① Dichtmanschette
② Schlauchschelle

4. Dichtmanschette abmontieren, dazu Schlauchschelle (SW 7) öffnen und Dichtmanschette abziehen.



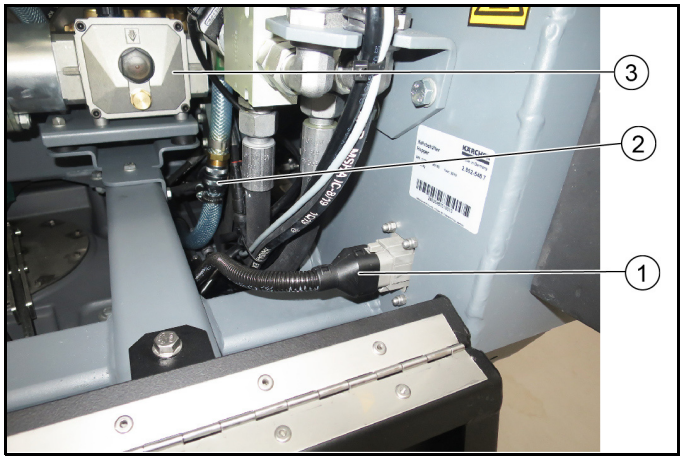
① Sicherungsbolzen vorne
② Federstecker

5. Sicherungsbolzen vorne (links und rechts) herausziehen, vorher Federstecker ausziehen.
6. Kehrgutbehälter etwas hochfahren und die Sicherungsstützen nach hinten in die Aufbewahrungsposition einklappen.
7. Kehrgutbehälter ganz ablassen.
8. Hydraulik hinten drucklos schalten, siehe Kapitel “Hydraulische Druckentlastung”.



① Hydraulikanschlüsse hinten

9. Hydraulikschläuche des Kehrgutbehälters von den Hydraulikanschlüssen abziehen.



① Stecker Stromversorgung
② Wasseranschluss Hochdruckreiniger (Option)
③ Hochdruckreiniger (Option)

10. Stecker der Stromversorgung herausziehen.
11. Bei optionalem Hochdruckreiniger: Wasseranschluss trennen.

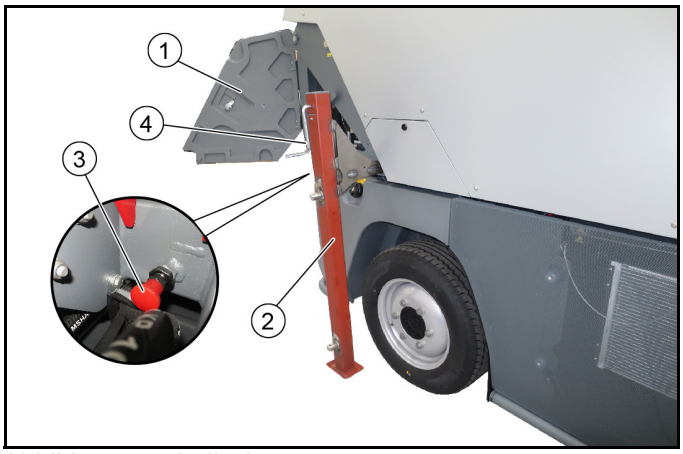


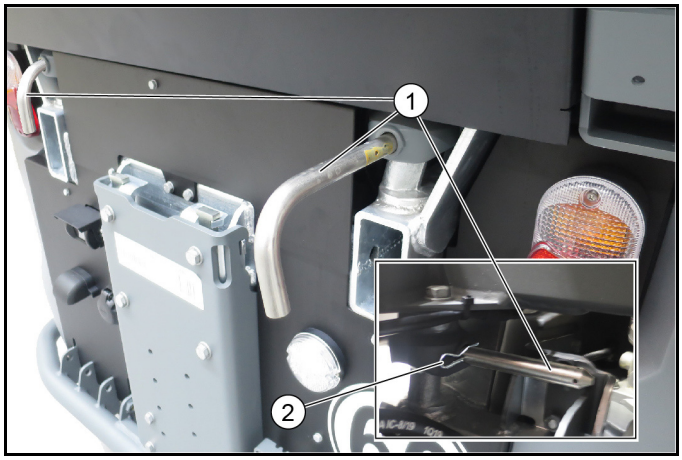
Abbildung symbolisch

① Seitenabdeckung hinten
② Hintere Stütze
③ Sicherungsknopf
④ Kurbel

12. Seitenabdeckungen (links und rechts) nach außen schwenken.
13. Hintere Stützen (links und rechts) bis Anschlag einschieben, zum Einschieben gleichzeitig den roten Sicherungskopf herausziehen. Sicherungsknopf zum Verriegeln loslassen. Abschließend sicheres Verriegeln der Stützen prüfen.
14. Vordere Stützen wie bereits bei den hinteren Stützen beschrieben, anbringen und sichern.

Hinweis

Die vorderen Stützen sind gekennzeichnet und passen nur an die entsprechenden Seite.



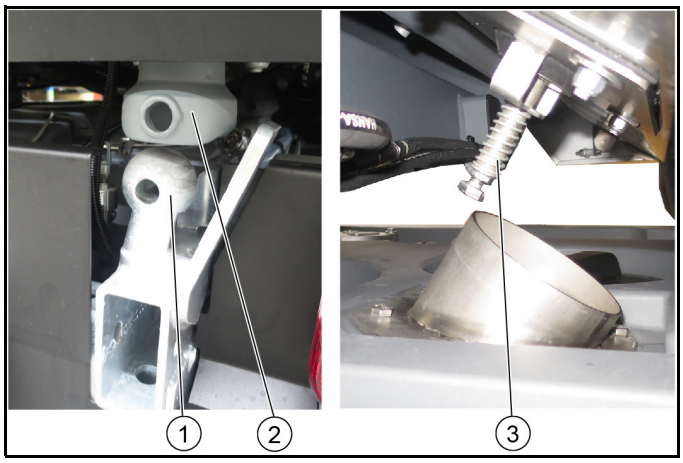
① Sicherungsbolzen hinten

Hinweis

In einer weiteren Variante gibt es den Sicherungsbolzen lang, der die Sicherung des Kehrgutbehälters an den Kugelfixierungen vorne und hinten sichert / entsichert.

② Federstecker

15. Hintere Stützen soweit hochkurbeln bis die Sicherungsbolzen hinten (links und rechts) herausgezogen werden können, vorher Federstecker ausziehen. Zum Ausziehen des Federstecker vorher die Heckklappe des Kehrgutbehälters aufklappen.



① Kugelpfannen
② Kehrgutbehälter
③ Recyclingwasser-Ventil

16. Abwechselnd vorne und hinten (links und rechts) die Stützen hochkurbeln:
    a bis der Kehrgutbehälter über den Kugelpfannen frei liegt.
    b bis das Recyclingwasser-Ventil frei liegt.
    c Achten Sie darauf dass der Kehrgutbehälter vorne nicht an der Kabine drückt.
17. Der Kehrgutbehälter steht jetzt frei auf den Stützen.

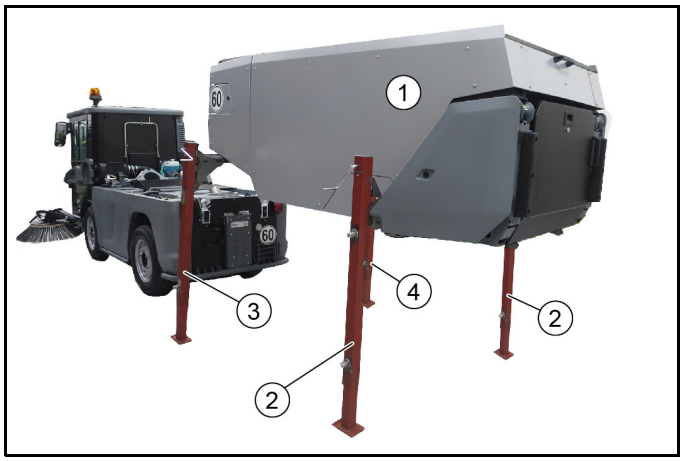


Abbildung symbolisch: Kehrgutbehälter auf Stützen

① Kehrgutbehälter
② Hintere Stütze (2x)

Hinweis

Stützen sind identisch

③ Vordere Stütze links

Hinweis

Stütze ist gekennzeichnet für links

④ Vordere Stütze rechts

Hinweis

Stütze ist gekennzeichnet für rechts

18. Fahrzeug vorsichtig unter dem Kehrgutbehälter herausfahren.

1.1.2 Kehrgutbehälter anbauen

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungsgefahr durch Kehrgutbehälter

Halten Sie beim Abbau / Anbau genügend Abstand zu dem Kehrgutbehälter und zu den Stützen.

Halten Sie genügend Abstand zum Gefahrenbereich und unterbrechen Sie das Anheben / Absenken des Kehrgutbehälters sofort wenn jemand den Gefahrenbereich betritt.

Sichern Sie den angehobenen Kehrgutbehälter mit den Sicherungsstützen wenn Sie darunter arbeiten.

ACHTUNG

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr

Bauen Sie den Kehrgutbehälter nur auf einer ebenen und glatten Fläche an.

Prüfen Sie beim Anbau den korrekten Sitz von Kugelpfannen und Sicherungsbolzen.

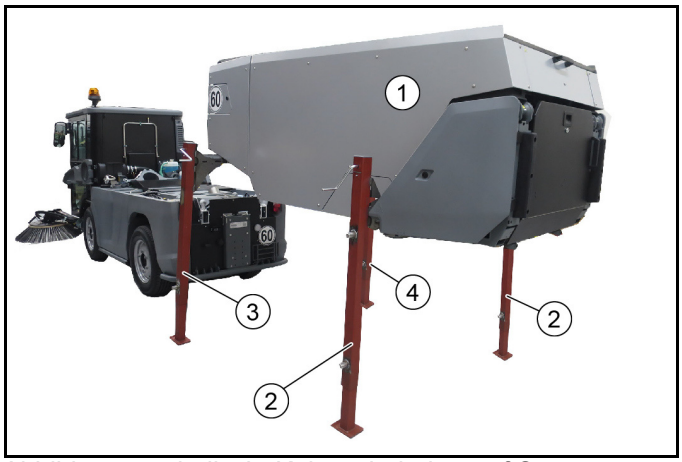


Abbildung symbolisch: Kehrgutbehälter auf Stützen

① Kehrgutbehälter
② Hintere Stütze (2x)
③ Vordere Stütze links
④ Vordere Stütze rechts

Der Anbau des Kehrgutbehälters an das Fahrzeug erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Abbau, deshalb wird hier auf die bildliche Darstellung verzichtet.

1. Fahrzeug vorsichtig unter dem Kehrgutbehälter einfahren.
    a Die Seitenverkleidungen links und rechts müssen offen sein.
2. Kehrgutbehälter mit den Stützen soweit ablassen bis der Kehrgutbehälter in den 4 Kugelpfannen sicher liegt. Eventuell eine zweite Person hinzuziehen.
3. Alle 4 Stützen herausziehen.
4. Sicherungsbolzen hinten (links und rechts) einstecken und mit Federsteckern sichern.
5. Hydraulik hinten drucklos schalten, siehe Kapitel “Hydraulische Druckentlastung”.
6. Hydraulikschläuche des Kehrgutbehälters anschließen (Farben beachten).
7. Stecker der Stromversorgung verbinden.
8. Bei optionalem Hochdruckreiniger: Wasseranschluss verbinden.
9. Kehrgutbehälter hochfahren und mit Sicherungsstützen sichern.
10. Dichtmanschette montieren.
11. Sicherungsbolzen vorne (links und rechts) einstecken und mit Federsteckern sichern.
12. Kehrgutbehälter ganz ablassen. Vorher Sicherungsstützen einklappen.
13. Der Kehrgutbehälter ist jetzt am Fahrzeug angebaut.
14. Am Display das entsprechende Programm >Kehren< wählen.

1.1.3 Kehrgutbehälter entleeren

⚠ ***VORSICHT***
Kippgefahr
Entleeren Sie den Kehrgutbehälter nur auf festem ebenen Untergrund.
Halten Sie beim Entleeren auf Halden und Rampen den Sicherheitsabstand ein.

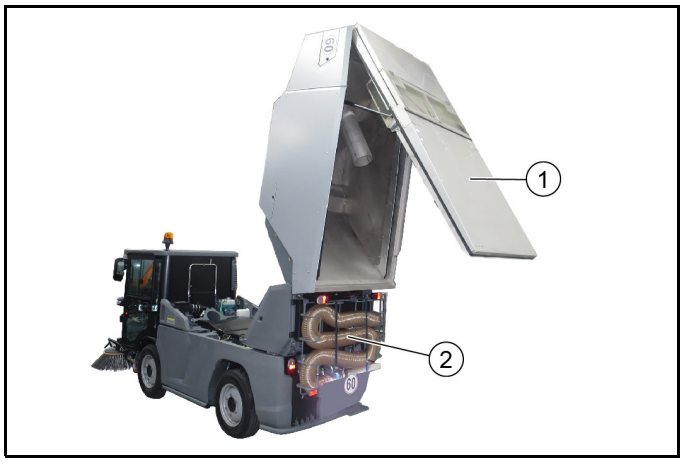
⚠ ***VORSICHT***
Gefahr durch Wegrollen
Bringen Sie den Fahrtrichtungshebel zum Entleeren in neutrale Stellung.
Betätigen Sie die Feststellbremse.

⚠ ***VORSICHT***
Verletzungsgefahr
Schalten Sie vor dem Entleeren des Kehrgutbehälters das Sauggebläse aus.

⚠ ***VORSICHT***
Verletzungsgefahr
Stellen Sie sicher, dass sich während des Entleerungsvorgangs keine Personen und Tiere im Schwenkbereich des Kehrgutbehälters aufhalten.

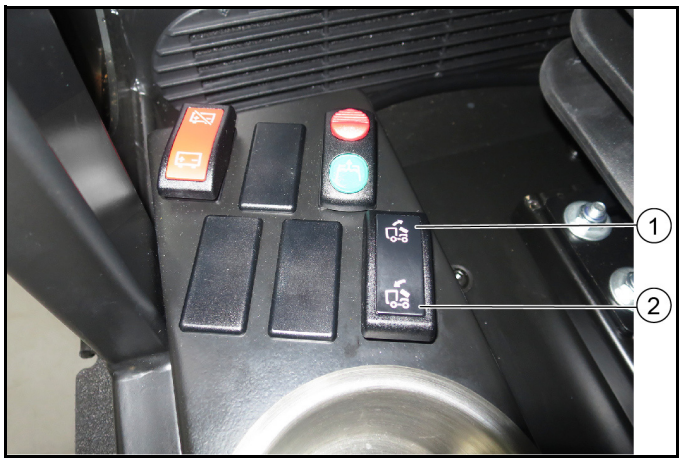
⚠ ***VORSICHT***
Quetschgefahr
Fassen Sie nicht in das Gestänge der Entleerungsmechanik.

⚠ ***VORSICHT***
Brandgefahr
Stellen Sie beim Entleeren sicher, dass sich kein entzündbares Material (z.B Laub...) im Entleerbereich befindet.



① Entleerstellung Kehrgutbehälter
② Anbausatz Handsaugschlauch (Option)

1. Ist ein Anbausatz Handsaugschlauch am Fahrzeug angebaut, diesen vor dem Entleeren zur Seite klappen und sichern. Siehe Kapitel “Anbaugerät Handsaugschlauch”.
2. Fahrzeug im langsamen Transportmodus an die Entleerposition fahren.
3. Fahrzeug anhalten.
4. Fahrtrichtungshebel in neutrale Stellung bringen (Mittelstellung).
5. Hydrauliksystem (PTO) einschalten.



① Schalterstellung Kehrgutbehälter anheben / entleeren
② Schalterstellung Kehrgutbehälter ablassen

6. Schalter betätigen.
7. Kehrgutbehälter entleeren.
   Hinweis
   Heben Sie den Kehrgutbehälter immer vollständig bis zur Endstellung an.
   Gegebenenfalls anhaftende Verschmutzungen mit Schmutzkratzer (optional) und Wasser reinigen. Siehe Kapitel “Kehrgutbehälter reinigen”

1.1.4 EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Produkt: Kehrmaschine
Typ: PF-E (MC 250)

Einschlägige EG-Richtlinien
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2014/30/EU
2000/14/EG

Angewandte harmonisierte Normen
EN 13019
CISPR 12

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
2000/14/EG: Anhang V

Schallleistungspegel dB(A)
MC 250 Euro 6
Gemessen: 106
Garantiert: 108
MC 250 Stufe V
Gemessen: 105
Garantiert: 108

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.

H. Jenner
Chairman of the Board of Management

i.V. Reiser
S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter: S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden, 2020/01/01

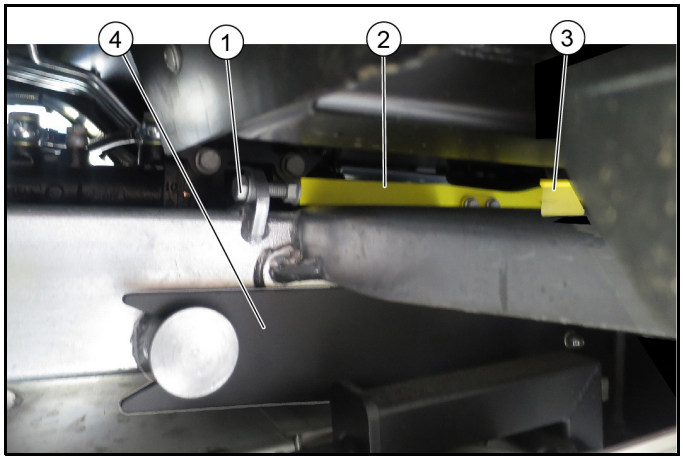
1.2 Verriegelung öffnen / schließen

Die Verriegelung dient zum Sichern der Anbaugeräte (z. B. Kehrsystem, Frontkraftheber). Sie befindet sich links und rechts im Bereich vor dem Vorderrad und ist als gelber Hebel erkennbar.

⚠ ***VORSICHT***

Unfallgefahr

Die Verriegelung bei jedem Anbau auf richtige Einstellung prüfen.



① Schraube (SW 18)
② Verriegelungshebel, gelb
③ Griff
④ Befestigungsarm vom Anbaugerät

1. **Verriegelung öffnen**
   a Schraube vom linken und rechten Verriegelungshebel ca. 1 cm lösen. Die Verriegelung ist freigegeben.
   b Verriegelungshebel am seitlichen Griff anheben, dann nach hinten schieben. Das Anbaugerät kann abgebaut werden.
2. **Verriegelung schließen**
   a Befestigungsarm vom Anbaugerät bis zum Anschlag einführen.
   b Verriegelungshebel nach vorne schieben.
   c Schraube festziehen, prüfen dass Anbaugerät sicher fixiert ist.

1.3 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem (ab Werk)

1.3.1 Voraussetzungen zum Abbau / Anbau

Zum Abbauen/ Anbauen des Kehrsystems wird ein Wechselwagen benötigt.

Hinweis

Optionales Zubehör, Bestell-Nr. 2.852-862.0

1 Fahrzeug auf ebener Fläche abstellen.
2 Das Besensystem muss zum Abbau / Anbau an das Fahrzeug auf dem Wechselwagen liegen. Zum Abbau / Anbau einen Hubwagen verwenden.
3 Am Display muss das entsprechende Programm >Kehren< gewählt sein.

1.3.2 Geräteansicht 2-Besen Kehrsystem

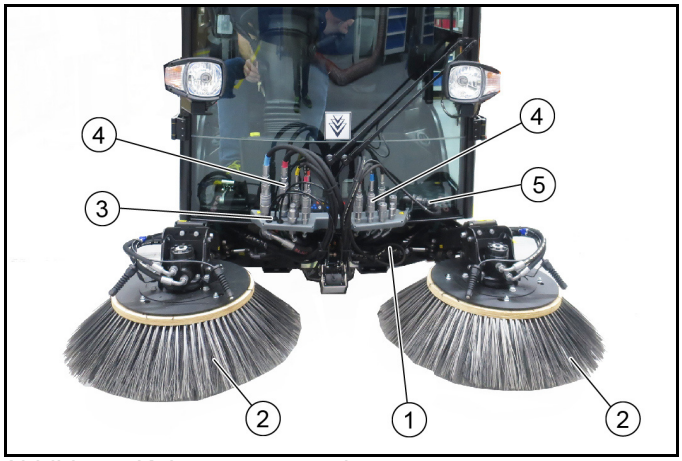


Abbildung: Kehrsystem angebaut

① 2-Besen Kehrsystem mit Saugmund
② Seitenbesen
③ Wasseranschluss
④ Hydraulikanschluss
⑤ Stromversorgung Anbaugeräte

1.3.3 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem abbauen

- Der Abbau des Kehrsystems wird mit dem optional erhältlichen Wechselwagen beschrieben.

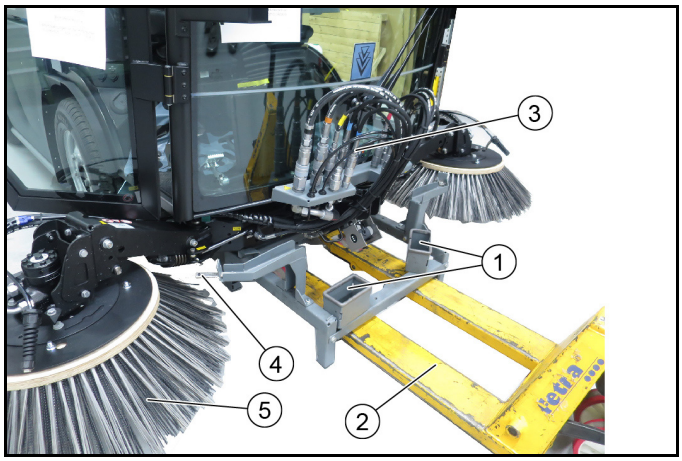


Abbildung: Kehrsystem mit Wechselwagen

① Aufnahme für Hydraulikschlauchkupplungen am Wechselwagen
② Hubwagen
③ Hydraulikschlauchkupplungen am Fahrzeug
④ Aufnahme Seitenbesen
⑤ Seitenbesen

1. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund anhalten und gegen Wegrollen sichern.
2. Wechselwagen mit Hubwagen in Position unter das Fahrzeug fahren.
3. Seitenbesen einzeln in die Aufnahme Seitenbesen einfahren und in richtige Position ablassen.
4. Hydraulik vorne drucklos schalten. Siehe Kapitel “Hydrauliksystem drucklos machen”.
5. Hydraulikschläuche, Wasseranschlüsse und Stromversorgung abziehen und in der Aufnahme vom Wechselwagen aufbewahren.
6. Den Saugschlauch am Saugmund lösen (Schlauchschelle).
7. Trägerverbindung vom Fahrzeug zum Saugmund lösen (links / rechts).
8. Verriegelungen (links und rechts) öffnen. Siehe Kapitel “Verriegelung öffnen / schließen”.

9. Wechselwagen mit 2-Besensystem ausfahren (ohne Saugmund).
10. Kehrgutbehälter hochfahren und sichern.

① Klappsplint (Sicherung)
② Halter mit Saugschlauch
③ Wasseranschlüsse

11. Sicherung am Halter lösen.
12. Beide Wasseranschlüsse lösen.
13. Halter mit angebautem Saugschlauch nach oben herausziehen.
14. Saugmund unter dem Fahrzeug herausziehen.
15. Kehrsystem sicher und trocken lagern.

1.3.4 Anbaugerät 2-Besen Kehrsystem anbauen

- Der Anbau des Kehrsystems wird mit dem optional erhältlichen Wechselwagen beschrieben. Am Display muss das entsprechende Programm >Kehren< gewählt sein.

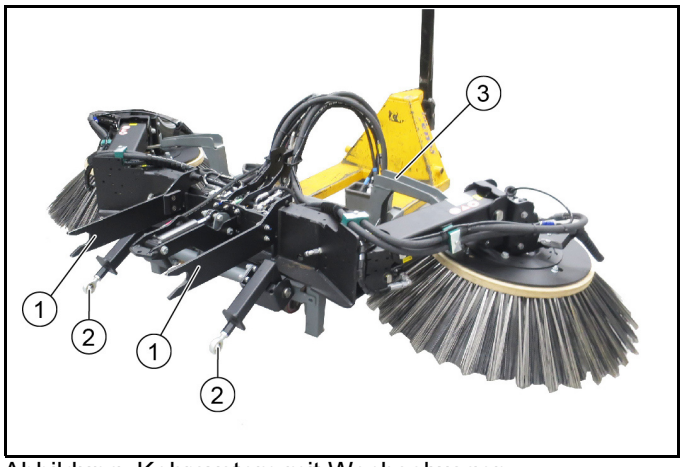
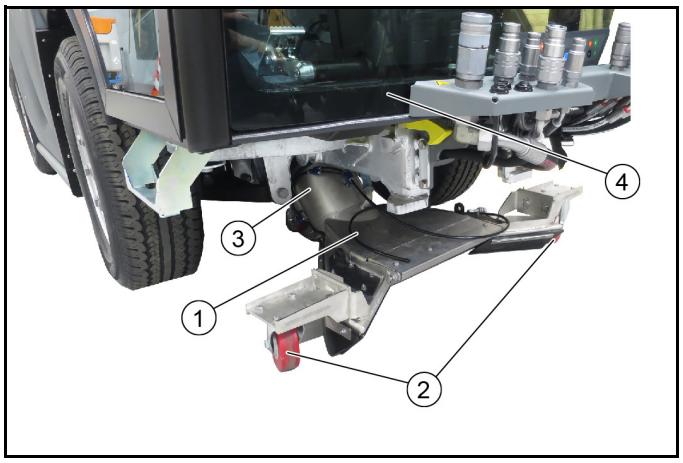


Abbildung: Kehrsystem mit Wechselwagen

① Befestigungsarm
② Trägerverbindung Fahrzeug zum Saugmund
③ Wechselwagen

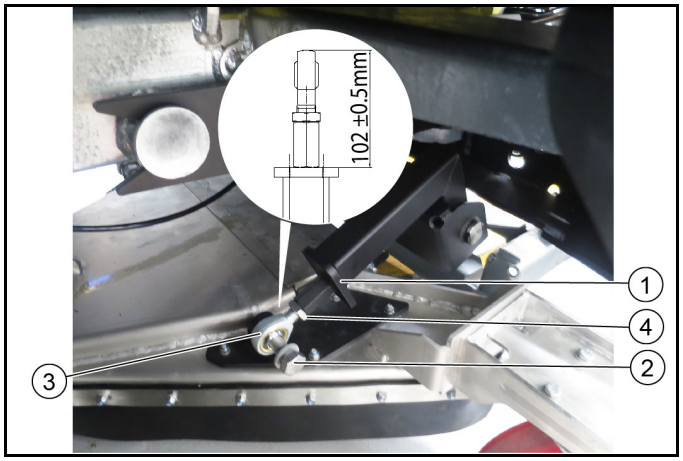
Der Anbau des Kehrsystems an das Fahrzeug erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Abbau, deshalb wird hier teilweise auf die bildliche Darstellung verzichtet.

16. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund anhalten und gegen Wegrollen sichern.
17. Am Display das entsprechende Programm >Kehren< wählen.



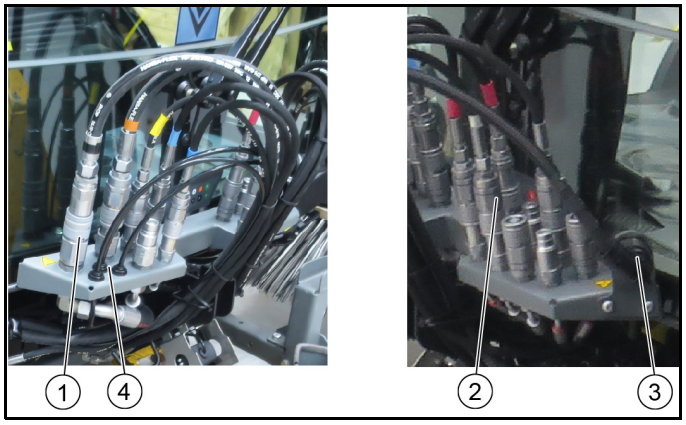
① Saugmund
② Rollen
③ Saugschlauchanschluss
④ Fahrzeug

18. Saugmund unter das Fahrzeug positionieren.
19. Verriegelungen (links und rechts) öffnen. Siehe Kapitel “Verriegelung öffnen / schließen”.
20. Wechselwagen mit darauf liegendem Kehrsystem mit Hubwagen unter das Fahrzeug fahren. Befestigungsarm (links /rechts) in die vorgesehene Aufnahme bis Anschlag fahren. Vor dem Verriegeln auf richtigen Sitz prüfen.
21. Die Verriegelung schließen (Schraube) und damit das Anbaugerät fixieren.



① Trägerverbindung
② Schraube
③ Augenschraube
④ Gegenmutter

22. Trägerverbindung vom Fahrzeug zum Saugmund anbringen (links / rechts). Beim erstmaligen Anbau an das Fahrzeug die Trägerverbindung einstellen (102 ± 0.5mm).
23. Kehrgutbehälter anheben und sichern.
24. Beide Wasseranschlüsse nach oben führen.
25. Halter mit angebautem Saugschlauch nach unten zum Saugmund führen und verriegeln.
26. Den Saugschlauch am Saugmund anbringen (Schlauchschelle).
27. Hydraulik vorne drucklos schalten. Siehe Kapitel “Hydrauliksystem drucklos machen”.



① Hydraulikanschlüsse rechts
② Hydraulikanschlüsse links
③ Stromversorgung
④ Wasseranschlüsse

28. Hydraulikschläuche, Wasseranschlüsse und Stromversorgung anschließen. Anschlussfarben der Hydraulikschläuche beachten.
29. Seitenbesen einzeln anheben und ausfahren.
30. Wechselwagen herausfahren.
31. Kehrgutbehälter ganz ablassen.

1.3.5 Belegung Saugkehrmaschine mit 2-Besen Kehrsystem

Hinweis

Die Anzeigen in den Schaltern leuchten, wenn sie eingeschaltet sind.

① Variante 1
Joystick links
– Joystick nach vorne: Beide Besenarme absenken und Kehrbesen einschalten
– Joystick nach hinten: Beide Besenarme anheben und Kehrbesen ausschalten
– Joystick nach links/rechts: Linken Besenarm schwenken

1 Variante 2
Joystick links
– Joystick nach vorne: Linken Besenarm absenken und Kehrbesen einschalten
– Joystick nach hinten: Linken Besenarm anheben und Kehrbesen ausschalten
– Joystick nach links/rechts: Linken Besenarm schwenken

② Variante 1
Joystick rechts
– Joystick nach vorne: Beide Besenarme absenken und Kehrbesen einschalten
– Joystick nach hinten: Beide Besenarme anheben und Kehrbesen ausschalten
– Joystick nach links/rechts: Rechten Besenarm schwenken

3 Variante 2
Joystick rechts
– Joystick nach vorne: Rechten Besenarm absenken und Kehrbesen einschalten
– Joystick nach hinten: Rechten Besenarm anheben und Kehrbesen ausschalten
– Joystick nach links/rechts: Rechten Besenarm schwenken

④ Saugmund anheben / absenken

Hinweis

Taste länger als 2 Sekunden drücken, Saugmund ist in Schwebeposition

⑤ Hydrauliksystem ein / aus
⑥ Taste ist nicht belegt
⑦ Taste Neigungsverstellung rechter Besenkopf (Option)

Hinweis

Die Verstellung der Neigung erfolgt danach mit dem rechten Joystick

⑧ Wasserumlauffunktion ein / aus (Recyclingwasser)

Hinweis

Länger als 2 Sekunden drücken, Dosierung Recyclingwasser einstellbar

⑨ Sauggebläse ein / aus
⑩ Funktion ECO
Schaltet das komplette Arbeitsprogramm ein.
PTO (Seitenbesen, Sauggebläse), Frischwasser, Wasserumlauf (Recyclingwasser)
⑪ Wasserpumpe Frischwasser ein / aus

(A) Anwahl Drehzahl Kehrbesen, links und rechts gemeinsam
(B) Taste ist nicht belegt
(C) Motordrehzahl
zum Einstellen der Werte drücken

Hinweis

Von der eingestellten Motordrehzahl ist die Saugleistung abhängig.

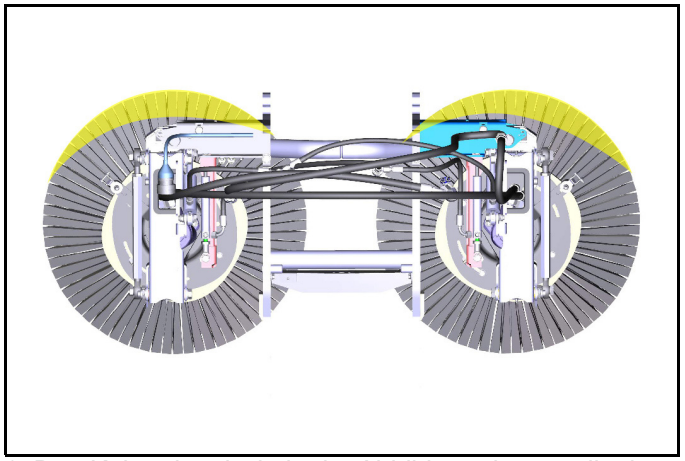
- 1400 1/min leichtes Kehrgut
- 1550 1/min normale Verschmutzung
- 1700 1/min starke, schwere Verschmutzung

(D) nicht belegt
(E) Taste, Entlastung linker und rechter Seitenbesen
(F) Speichertaste
zum Speichern der eingestellten Werte oder Programme drücken
(G) Drehknopf
zum Ändern der eingestellten Werte drücken

1.3.6 Pflegearbeiten 2-Besensystem

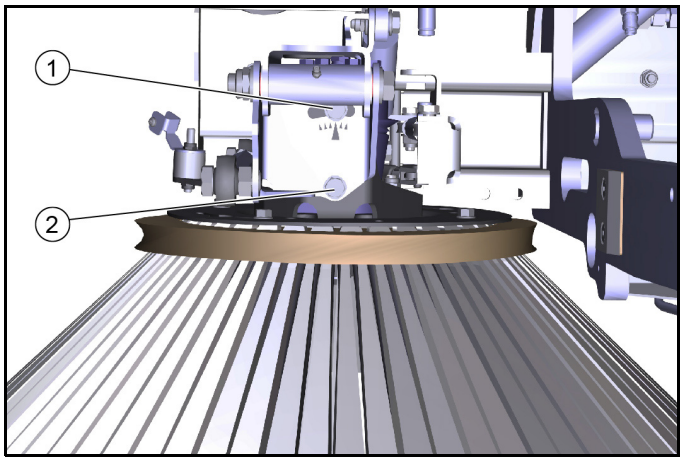
1 Die vorhandenen Schmierstellen (Schmiernippel) sind gekennzeichnet.
Täglich mit herkömmlichen Mehrzweckfett schmieren.
2 Kehrbesen auf eingewickelte Schnüre und Bänder prüfen, bei Bedarf entfernen.
3 Hydraulikanschlüsse sauber halten und wöchentlich auf Dichtheit prüfen.
4 Kehrbesen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen, bei Bedarf erneuern.

1.3.7 Kehrspiegel einstellen



1. Den Kehrspiegel wie in der Abbildung dargestellt einstellen.
   Links: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr
   Rechts: 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

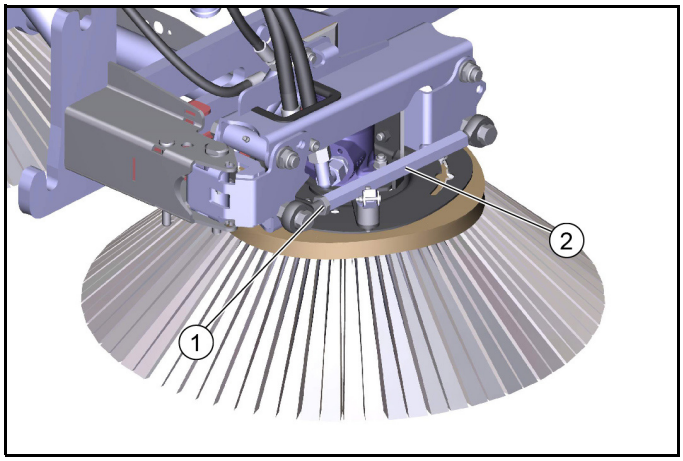
Seitenneigung einstellen



① Schraube 1
② Schraube 2

2. Schrauben lösen.
3. Seitenneigung über den Drehpunkt der Schraube 1 einstellen.
4. Schrauben anziehen.

Kopfneigung nach vorne einstellen



① Kontermutter
② Sechskant

5. Kontermutter lösen.
6. Kopfneigung über den Sechskant einstellen.
7. Kontermutter anziehen.

Besenanpressdruck einstellen

8. Das Besensystem besitzt eine hydraulische Besenentlastung.

1.3.8 Lagerung

⚠ ***WARNUNG***
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr
Beachten Sie das Gewicht des Gerätes.
ACHTUNG
Beschädigungsgefahr
Bewahren Sie den Anbausatz an einem geschütztem, ebenem und trockenem Platz auf. Achten Sie darauf dass die Kehrbesen entlastet sind.

1. Vom Fahrzeug abgebautes Kehrsystem auf der Palette aufbewahren, vorher die Kehrbesen abnehmen.
2. Beim Anbau an dem Fahrzeug, darauf achten dass die Kehrbesen entlastet sind.

1.4 Anbaugerät 3-Besen Kehrsystem (ab Werk)

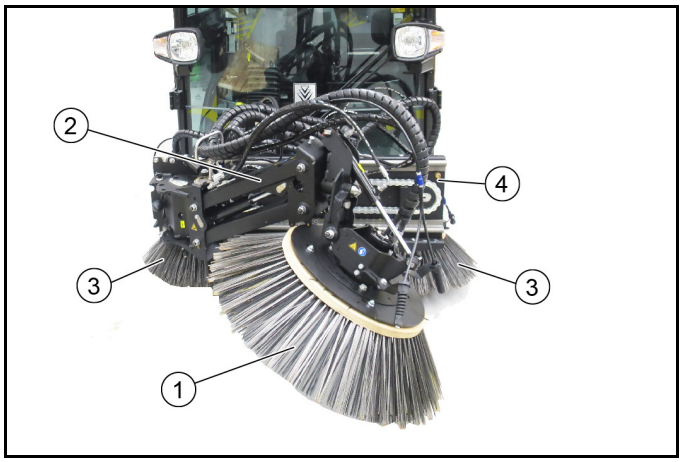
1.4.1 Voraussetzungen zum Abbau / Anbau

Zum Abbauen/ Anbauen des Kehrsystems wird ein Wechselwagen benötigt.

Hinweis
Optionales Zubehör, Bestell-Nr. 2.852-862.0

1 Fahrzeug auf ebener Fläche abstellen.
2 Das Besensystem muss zum Abbau / Anbau an das Fahrzeug auf dem Wechselwagen liegen. Zum Abbau / Anbau einen Hubwagen verwenden.
3 Am Display muss das entsprechende Programm >Kehren< gewählt sein.

1.4.2 Geräteansicht 3-Besen Kehrsystem



① Frontbesen
② Frontbesenarm
③ 2-Besen Kehrsystem
④ Schlitten

1.4.3 Anbaugerät 3-Besen Kehrsystem abbauen

- Der Abbau des Kehrsystems wird mit dem optional erhältlichen Wechselwagen beschrieben.

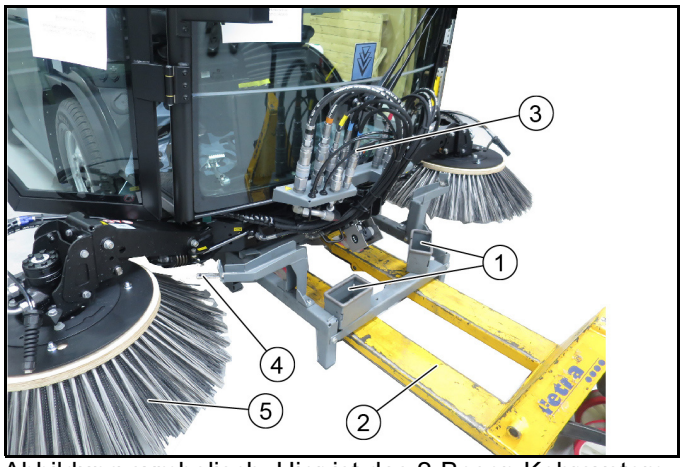


Abbildung symbolisch: Hier ist das 2-Besen Kehrsystem mit Wechselwagen gezeigt

① Aufnahme für Hydraulikschlauchkupplungen am Wechselwagen
② Hubwagen
③ Hydraulikschlauchkupplungen am Fahrzeug
④ Aufnahme Seitenbesen
⑤ Seitenbesen

1. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund anhalten und gegen Wegrollen sichern.
2. Wechselwagen mit Hubwagen in Position unter das Fahrzeug fahren.
3. Seitenbesen einzeln in die Aufnahme Seitenbesen einfahren und in richtige Position ablassen.
4. Hydraulik vorne drucklos schalten. Siehe Kapitel “Hydrauliksystem drucklos machen”.
5. Hydraulikschläuche, Wasseranschlüsse und Stromversorgung abziehen und in der Aufnahme vom Wechselwagen aufbewahren.
6. Den Saugschlauch am Saugmund lösen (Schlauchschelle).
7. Trägerverbindung vom Fahrzeug zum Saugmund lösen (links / rechts).
8. Verriegelungen (links und rechts) öffnen. Siehe Kapitel “Verriegelung öffnen / schließen”.
9. Wechselwagen mit 3-Besensystem ausfahren (ohne Saugmund).
10. Kehrgutbehälter hochfahren und sichern.

① Klappsplint (Sicherung)
② Halter mit Saugschlauch
③ Wasseranschlüsse

11. Sicherung am Halter lösen.
12. Beide Wasseranschlüsse lösen.
13. Halter mit angebautem Saugschlauch nach oben herausziehen.
14. Saugmund unter dem Fahrzeug herausziehen.
15. Kehrsystem sicher und trocken lagern.

1.4.4 Anbaugerät 3-Besen Kehrsystem anbauen

- Der Anbau des Kehrsystems wird mit dem optional erhältlichen Wechselwagen beschrieben. Am Display muss das entsprechende Programm >Kehren< gewählt sein.

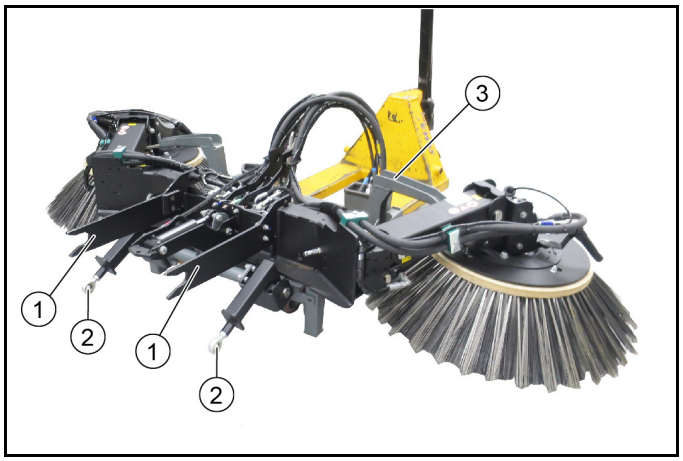
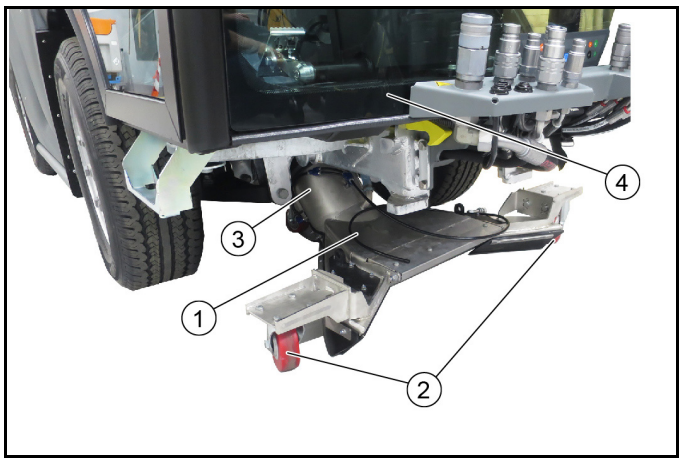


Abbildung symbolisch: Hier ist das 2-Besen Kehrsystem mit Wechselwagen gezeigt

① Befestigungsarm
② Trägerverbindung Fahrzeug zum Saugmund
③ Wechselwagen

Der Anbau des Kehrsystems an das Fahrzeug erfolgt in umgekehrter Reihenfolge zum Abbau, deshalb wird hier teilweise auf die bildliche Darstellung verzichtet.

16. Fahrzeug auf ebenem, festem Untergrund anhalten und gegen Wegrollen sichern.
17. Am Display das entsprechende Programm >Kehren< wählen.

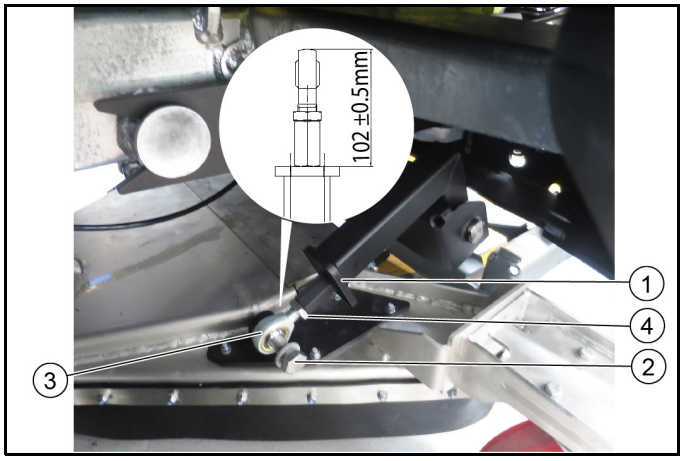


① Saugmund
② Rollen
③ Saugschlauchanschluss
④ Fahrzeug

18. Saugmund unter das Fahrzeug positionieren.
19. Verriegelungen (links und rechts) öffnen. Siehe Kapitel Verriegelung öffnen / schließen”.
20. Wechselwagen mit darauf liegendem Kehrsystem mit Hubwagen unter das Fahrzeug fahren. Befestigungsarm (links /rechts) in die vorgesehene Aufnahme bis An-

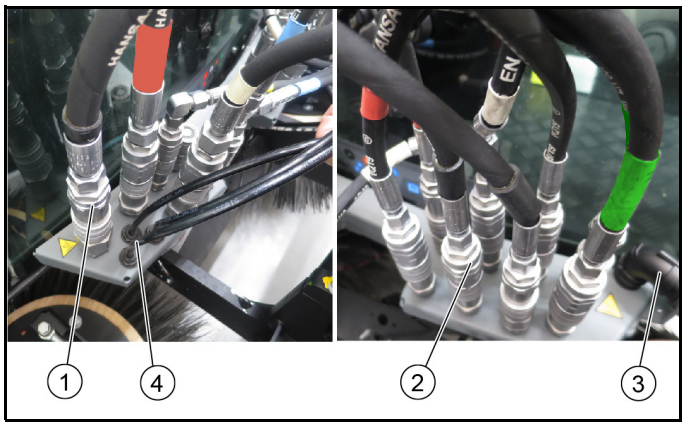
schlag fahren. Vor dem Verriegeln auf richtigen Sitz prüfen.

21. Die Verriegelung schließen (Schraube) und damit das Anbaugerät fixieren.



① Trägerverbindung
② Schraube
③ Augenschraube
④ Gegenmutter

22. Trägerverbindung vom Fahrzeug zum Saugmund anbringen (links / rechts). Beim erstmaligen Anbau an das Fahrzeug die Trägerverbindung einstellen (102 ± 0.5mm).
23. Kehrgutbehälter anheben und sichern.
24. Beide Wasseranschlüsse nach oben führen.
25. Halter mit angebautem Saugschlauch nach unten zum Saugmund führen und verriegeln.
26. Den Saugschlauch am Saugmund anbringen (Schlauchschelle).
27. Hydraulik vorne drucklos schalten. Siehe Kapitel “Hydrauliksystem drucklos machen”.
28. Hydraulikschläuche, Wasseranschlüsse und Stromversorgung anschließen. Anschlussfarben der Hydraulikschläuche beachten.



① Hydraulikanschlüsse rechts
② Hydraulikanschlüsse links
③ Stromversorgung
④ Wasseranschlüsse

29. Seitenbesen einzeln anheben und ausfahren.
30. Wechselwagen herausfahren.
31. Kehrgutbehälter ganz ablassen.

1.4.5 Belegung Saugkehrmaschine mit 3-Besen Kehrsystem

Hinweis

Die Anzeigen in den Schaltern leuchten, wenn sie eingeschaltet sind.

① Joystick links, zum Bedienen des 3ten Besens (Frontbesen)
– Joystick nach vorne: 3ter Besen senkt sich und schaltet sich ein

Hinweis

Bei starken Verschmutzungen den Anpressdruck erhöhen

– Joystick nach hinten: 3ter Besen hebt sich und schaltet sich ab
– Joystick nach links/rechts: 3ter Besen bewegt sich nach links/rechts

② Joystick rechts, zum Bedienen der Kehrbesen
– Joystick nach vorne: Besenarme gemeinsam absenken und Kehrbesen einschalten
– Joystick nach hinten: Besenarme gemeinsam anheben und Kehrbesen ausschalten
– Joystick nach links/rechts: Besenarme gemeinsam schwenken

③ Saugmund anheben / absenken

Hinweis

Taste länger als 2 Sekunden drücken, Saugmund ist in Schwebeposition

④ Hydrauliksystem ein / aus
⑤ Drehrichtungsumkehr 3ter Besen
⑥ Wenn aktiviert: Neigungsverstellung des 3ter Besens mit rechtem Joystick
⑦ Wasserumlauffunktion ein / aus (Recyclingwasser)

Hinweis

Länger als 2 Sekunden drücken, Dosierung Recyclingwasser einstellbar

⑧ Sauggebläse ein / aus
⑨ Funktion ECO
⑩ Wasserpumpe ein / aus

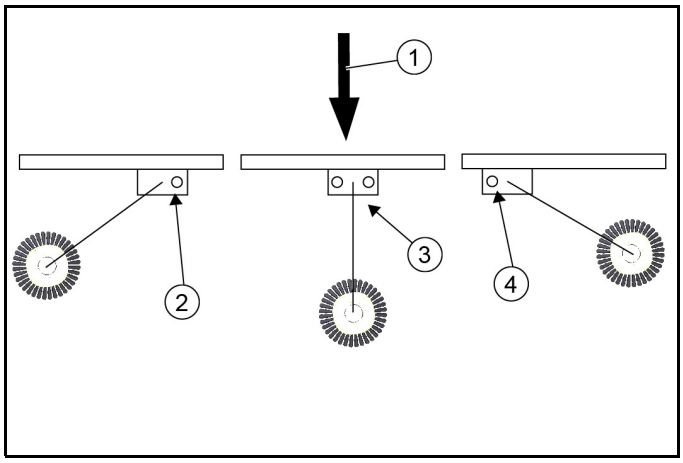
(A) Anwahl Drehzahl 3ter Besen
(B) Anwahl Drehzahl 3ter Besen

(C) Motordrehzahl
zum Einstellen der Werte drücken
Hinweis
Von der eingestellten Motordrehzahl ist die Saugleistung abhängig.
- 1400 1/min leichtes Kehrgut
- 1550 1/min normale Verschmutzung
- 1700 1/min starke, schwere Verschmutzung
- 2000 1/min starke, schwere Verschmutzung (Wildkrautbesen)

(D) Entlastung Kehrbesen
(E) Entlastung 3ter Besen (Frontbesen)
(F) Speichertaste
zum Speichern der eingestellten Werte oder Programme drücken
(G) Drehknopf
zum Ändern der eingestellten Werte drücken

1.4.6 Einsatz als Wildkrautbesen

Beim Einsatz als Wildkrautbesen ist die Position des Frontbesens in der gewünschten Stellung zu sichern. Drei Positionen sind möglich.

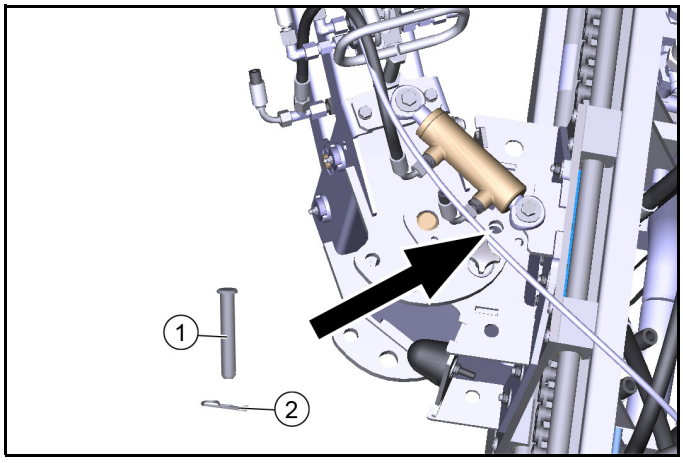


① Fahrtrichtung
② Position Rechts
③ Position Vorne
④ Position Links

1. Gewünschte Arbeitsposition mit Bolzen und Federstecker sichern. Siehe Kapitel *1.4.7 Transportsicherung*.
2. Beim Arbeiten in Position Links die Taste für Drehrichtungsumkehr drücken.

1.4.7 Transportsicherung

Bei Fahrten im öffentlichem Bereich (Transportfahrten) muss der Frontbesen gesichert werden.



① Bolzen
② Federstecker

1. Schlitten des Frontbesens ganz nach links fahren.
2. Frontbesen in entsprechender Stellung mit einem Bolzen und Federstecker sichern.

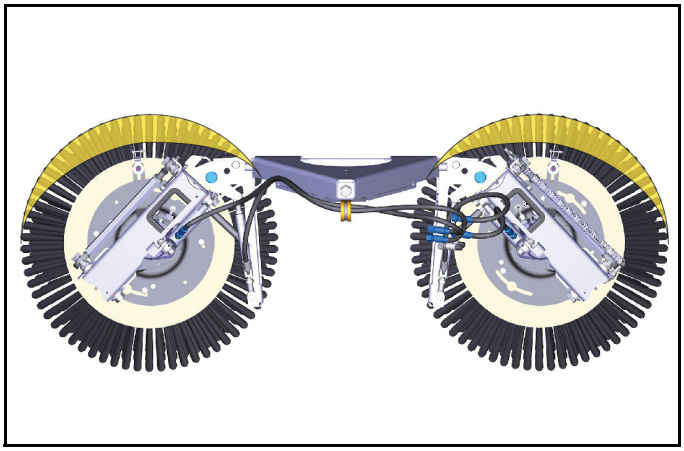
1.4.8 Pflegearbeiten

⚠ ***VORSICHT***
Funktionsstörung bzw. Beschädigungsgefahr
Die Lagereinheiten sind selbstschmierende Trockenlager und dürfen auf keinen Fall mit irgendwelchen Schmiermittel geschmiert werden.
Bremsenreiniger, Schmierstoffe oder sonstige Reiniger können die Lagerfolie angreifen und zerstören.
Reinigen Sie die Lager bzw. die gesamte Lineareinheit nur mit Wasser oder Lauge. Eine Reinigung mit einem Hochdruckreiniger stellt kein Problem dar.
Weitere Informationen bitte der Betriebsanleitung des Fahrzeugs entnehmen.

ACHTUNG
Hinweise zum Schmieren der Kette
Achten Sie beim Schmieren der Kette darauf, dass kein Schmierstoff auf die Schienen der Lineareinheit gelangt. Sollte dies aus Unachtsamkeit trotzdem passieren, sind diese vor Inbetriebnahme fettfrei zu reinigen.

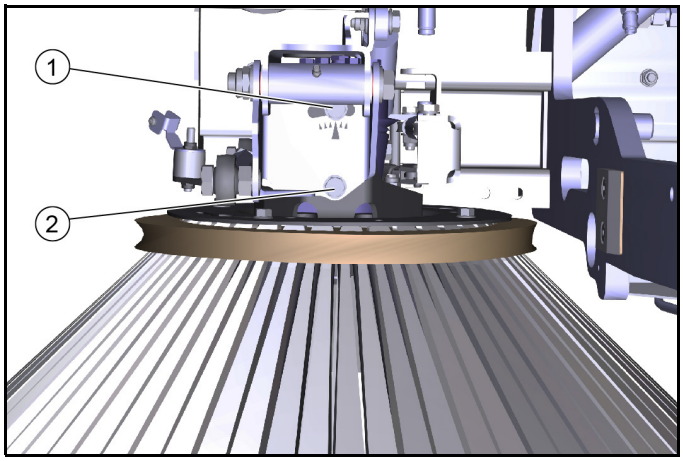
1 Die vorhandenen Schmierstellen (Schmiernippel) sind gekennzeichnet.
Täglich mit herkömmlichen Mehrzweckfett schmieren.
2 Frontbesen und Kehrbesen auf eingewickelte Schnüre und Bänder prüfen, bei Bedarf entfernen.
3 Hydraulikanschlüsse sauber halten und wöchentlich auf Dichtheit prüfen.
4 Frontbesen und Kehrbesen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen, bei Bedarf erneuern.

1.4.9 Kehrspiegel einstellen



1. Den Kehrspiegel wie in der Abbildung dargestellt einstellen.
Links: 9.00 Uhr - 14.00 Uhr
Rechts: 10.00 Uhr - 15.00 Uhr

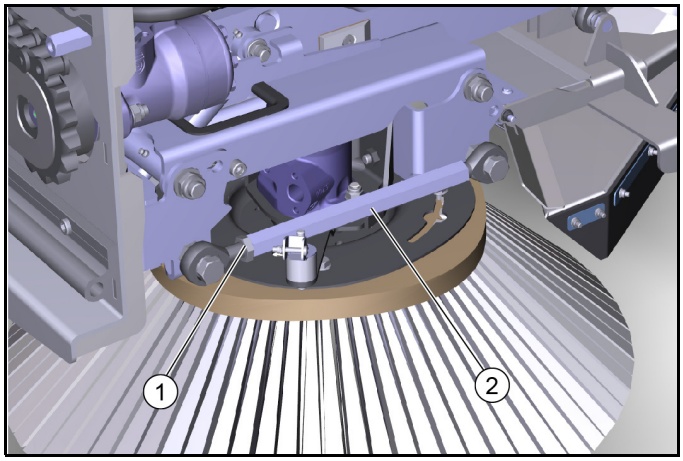
Seitenneigung einstellen



① Schraube 1
② Schraube 2

2. Schrauben lösen.
3. Seitenneigung über den Drehpunkt der Schraube 1 einstellen.
4. Schrauben anziehen.

Kopfneigung nach vorne einstellen



① Kontermutter
② Sechskant

5. Kontermutter lösen.
6. Kopfneigung über den Sechskant einstellen.
7. Kontermutter anziehen.

Besenanpressdruck einstellen

8. Das Besensystem besitzt eine hydraulische Besenanpressdruckverstellung.

1.4.10 Lagerung

⚠ ***WARNUNG***
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr
Beachten Sie das Gewicht des Gerätes.

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr
Bewahren Sie den Anbausatz an einem geschütztem, ebenem und trockenem Platz auf. Achten Sie darauf dass die Kehrbesen entlastet sind.

1. Vom Fahrzeug abgebautes Kehrsystem auf der Palette aufbewahren, vorher die Kehrbesen abnehmen.
2. Beim Anbau an dem Fahrzeug, darauf achten dass die Kehrbesen entlastet sind.

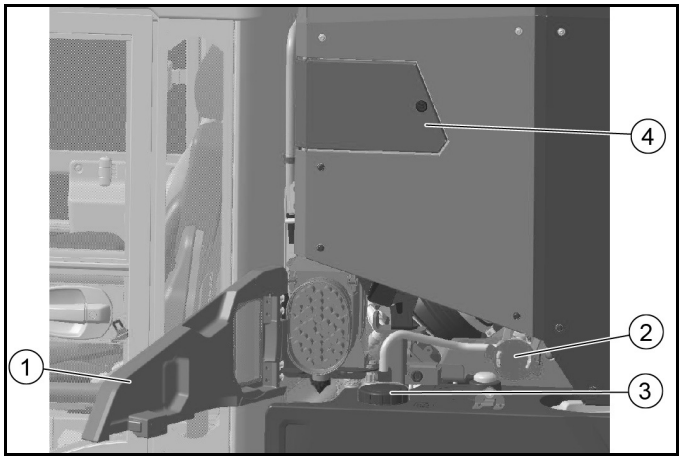
1.5 Kehrbetrieb

1.5.1 Symbole auf dem Display bei Kehrbetrieb

Folgende Symbole und Warnanzeigen werden beim Kehrbetrieb zusätzlich auf dem Display angezeigt.

	Saugmund ist unten (abgesenkt)
	Saugmundkamera aktiviert
	Kehrgutbehälter ist angehoben

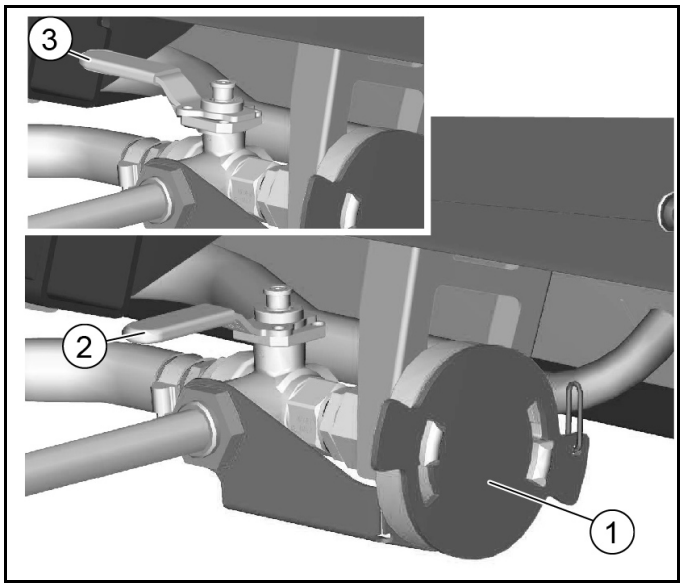
1.5.2 Frischwassertank / Recyclingwassertank füllen



① Seitenverkleidung links
② Einfüllstutzen mit Abdeckung
③ Deckel Frischwassertank
④ Klappe Handsaugschlauch / Überlaufschutz

Hinweis
Die geöffnete Klappe Handsaugschlauch dient beim Befüllen als Überlaufschutz

1. Linke Seitenverkleidung nach außen schwenken.
2. Abdeckung am Einfüllstutzen abnehmen und einen geeigneten Wasserzulaufschlauch anbringen.
3. Deckel vom Frischwassertank abschrauben.
4. Klappe Handsaugschlauch öffnen



① Einfüllstutzen mit Abdeckung

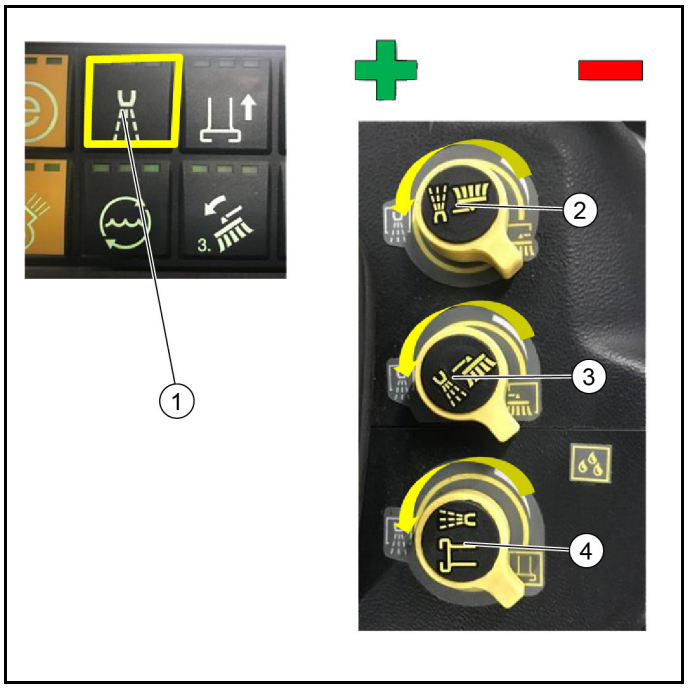
② Stellung Umschaltventil zum Befüllen von Recyclingwassertank
③ Stellung Umschaltventil zum Befüllen von Frischwassertank

5. Stellung des Umschaltventil entsprechend wählen.
   Frischwassertank oder Recyclingwassertank füllen.
   a Maximale Füllmenge Frischwassertank: 190 Liter
   b Maximale Füllmenge Recyclingwassertank: 445 Liter
6. Abdeckung nach dem Befüllen wieder anbringen.

1.5.3 Arbeiten mit Sprühwasser

- **Arbeiten mit Frischwasser**

Die Dosierknöpfe für das Sprühwasser befinden sich neben dem Lenkrad.



① Schalter Wasserpumpe Frischwasser
② Dosierknopf Sprühwasser linker Seitenbesen
③ Dosierknopf Sprühwasser rechter Seitenbesen
④ Dosierknopf Sprühwasser Saugmund

(1)Die Wasserpumpe für Frischwasser am Schalter der Bedienkonsole der Armlehne einschalten.

(2)Zur Dosierung der Wassermenge die entsprechenden Dosierknöpfe drehen.
Mehr Wassermenge: Gegen den Uhrzeigersinn drehen.
Weniger Wassermenge: Im Uhrzeigersinn drehen.

- **Arbeiten mit Recyclingwasser**

① Schalter Wasserpumpe Recyclingwasser
② Speichertaste
③ Drehknopf

(1)Die Wasserpumpe für Recyclingwasser am Schalter der Bedienkonsole der Armlehne einschalten. Für mindestens 2 Sekunden drücken.

(2)Mit dem Drehknopf an der Bedienkonsole die Wassermenge einstellen. Durch Drücken der Speichertaste bestätigen.

1.5.4 Wasserumlaufsystem / Recyclingbetrieb

Im Recyclingbetrieb wird das eingefüllte Wasser im Schmutzwassertank / Kehrgutbehälter in Umlauf gebracht. Dabei wird es über eine Kreiselpumpe zum Saugmund gefördert.
Im Saugmund wird dieses Recyclingwasser sofort angesaugt, durch seitliche Filter gereinigt und gelangt über das Ventil zurück in den Schmutzwassertank / Kehrgutbehälter.

1.5.5 Kehren

Die Bedienung bzw. die Belegung der Bedienkonsole bitte den Kapiteln des 2-Besen Kehrsystems oder 3-Besen Kehrsystems entnehmen.

1.5.6 Pedal Besenanpressdruck

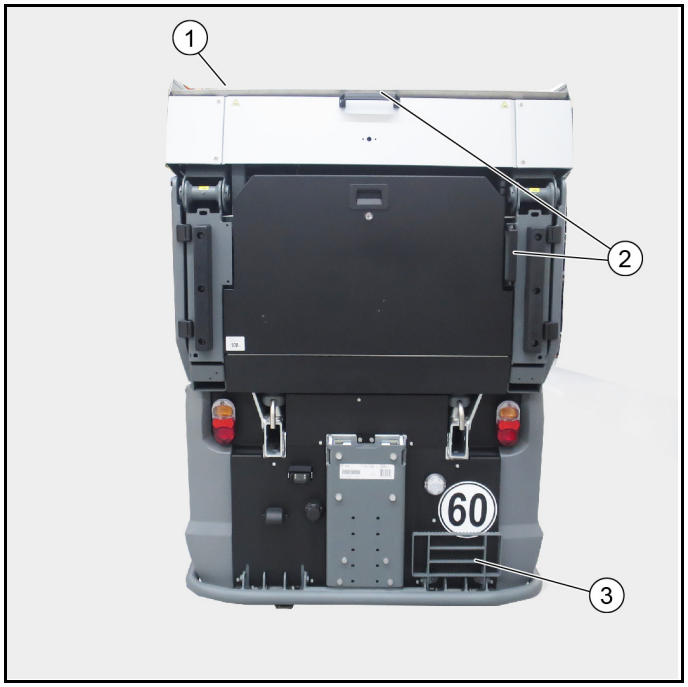
① Pedal Besenanpressdruck

Pedal kurzzeitig betätigen: Voller Besenanpressdruck und erhöhte Besendrehzahl für starke Verschmutzungen.
Pedal gedrückt halten: Saugmund bleibt bei Rückwärtsfahrt unten, Sauggut wird auch bei Rückwärtsfahrt aufgenommen.

1.5.7 Füllstand Kehrgutbehälter prüfen

Von Zeit zu Zeit den Füllstand des Kehrgutbehälter prüfen.

- Bei normalem Kehrgut den Kehrgutbehälter leeren wenn der Behälter annähernd voll ist, spätestens wenn die Saugleistung nachlässt und Schmutz liegen bleibt.
- Bei schwerem Kehrgut kann eine Anzeige im Display aufleuchten die auf einen vollen Kehrgutbehälter hinweist (Gewichtsmessung) obwohl der Kehrgutbehälter nicht gefüllt ist.



① Deckel Kehrgutbehälter
② Haltegriffe
③ Steighilfe, klappbar

1. Kehrgutbehälter soweit anheben bis sich der Deckel vom Kehrgutbehälter geöffnet hat.
2. Zum Prüfen des Füllstands, Steighilfe und Haltegriffe benutzen.

1.6 Pflege und Wartung

1.6.1 Saugmund und Saugsystem reinigen

Täglich nach Beenden der Arbeit das Saugsystem mit Wasser durchspülen.

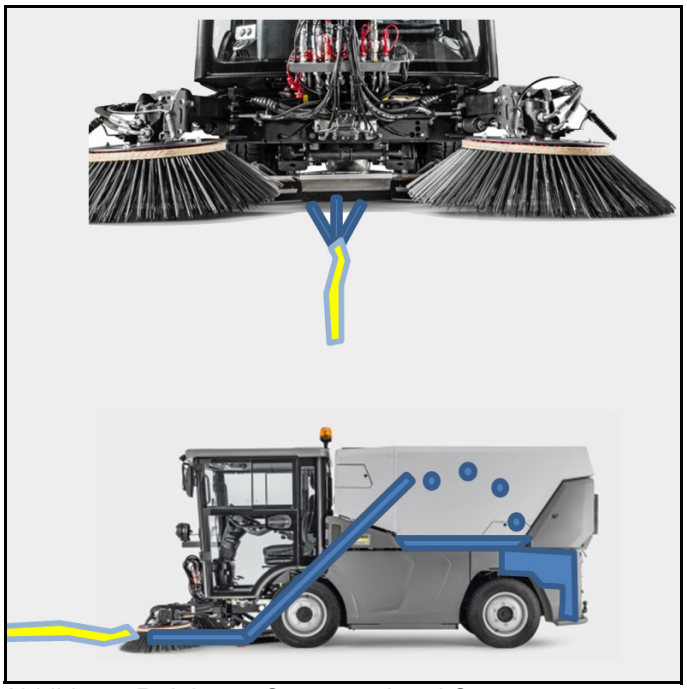


Abbildung: Reinigung Saugmund und Saugsystem

1. Fahrzeug abstellen.
2. Arbeitshydraulik einschalten.
3. ECO Mode einschalten.
4. Motordrehzahl von 1550 1/min anwählen.
5. Seitenbesen anheben.
6. Wasserstrahl ca. 3 Minuten in den Bereich des Saugmunds geben. Saugmund und Saugsystem werden durchgespült und gereinigt.
7. Das Schmutzwasser sammelt sich im Kehrgutbehälter. Bei Bedarf Schmutzwasser ablassen. Siehe Kapitel “Schmutzwasser / Recyclingwasser ablassen”.

1.6.2 Recyclingsystem reinigen

Täglich nach Beenden der Arbeit das Recyclingsystem mit Wasser reinigen.

Abbildung: Reinigung Recyclingsystem

1. Fahrzeug abstellen.
2. Mit Wasserstrahl Recyclingsystem reinigen.

1.6.3 Schmutzwasser / Recyclingwasser ablassen

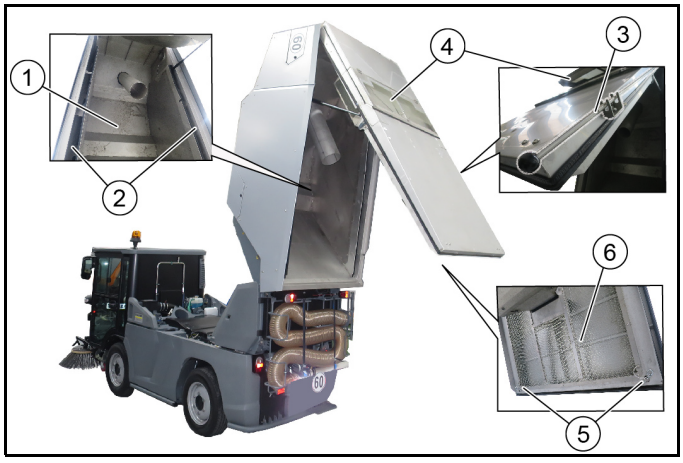
Das Schmutzwasser bzw. Recyclingwasser nur an einem geeigneten Bereich ablassen.

Abbildung: Schmutzwasser / Recyclingwasser ablassen

1. Fahrzeug zum Entleeren an einem geeigneten Bereich abstellen.
2. Fahrzeug einschalten und Schalter Recyclingwasser ablassen drücken.
3. Schmutzwasser bzw. Recyclingwasser ablassen.

1.6.4 Kehrgutbehälter reinigen

Den Kehrgutbehälter erst reinigen, nachdem die Reinigung des Saugmunds und der Saugsystems erfolgt ist. Siehe Kapitel “Saugmund und Saugsystem reinigen”.



① Kehrgutbehälter innen
② Seitliche Kanäle
③ Stange eingerastet
④ Gebläseklappe
⑤ Sicherungsklammer
⑥ Ausblasgitter

1. Fahrzeug abstellen.
2. Kehrgutbehälter in Entleerstellung hochfahren.
3. Innen den Kehrbehälter und die seitlichen Kanäle mit Wasser ausspülen.
4. Bei Bedarf, das Ausblasgitter mit Wasser ausspülen, dazu die Sicherungsklammern links und rechts herausziehen und Ausblasgitter nach unten schwenken.
5. Außen die Gebläseklappe mit Wasser ausspülen, dazu vorher die Gebläseklappe mit der Stange öffnen (Stange rastet ein).

1.6.5 Fahrzeug reinigen

Das Fahrzeug mit Kehrgutbehälter kann mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden.

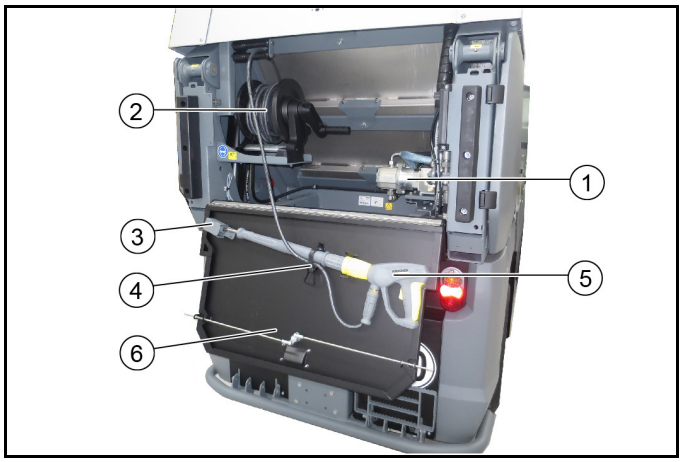
- Kritische Bereiche wie Lager, Reifen usw. mit vermindertem Druck und ohne Rotordüse reinigen.
- Bereiche mit elektrischen Bauteilen nicht mit dem Hochdruckreiniger reinigen.

Abbildung: Fahrzeug reinigen

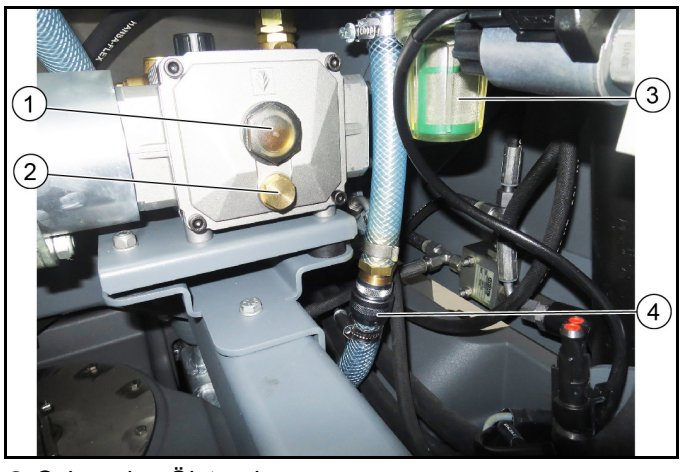
1.7 Anbaugerät Hochdruckreiniger (ab Werk)

Bei Bestellung ab Werk ist der Anbausatz Hochdruckreiniger Teil des Lieferumfangs und bereits im Fahrzeug eingebaut.

In diesem Kapitel werden Bedienung und Pflege beschrieben.



① Hochdruckreiniger
② Schlauchtrommel Hochdruckschlauch
③ Düsenhalter
④ Befestigung Handspritzpistole
⑤ Klappe Kehrgutbehälter



① Schauglas Ölstand

② Ölablassschraube
③ Wasserfilter
④ Wasseranschluss

1.7.1 Symbole auf dem Display bei Kehrbetrieb

Folgende Symbole und Warnanzeigen werden beim Betrieb mit dem Hochdruckreiniger auf dem Display angezeigt.

	Hochdruckreiniger ist aktiviert
	Hochdruckreiniger inaktiv

1.7.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie den Hochdruckreiniger ausschließlich für folgende Tätigkeiten:

- Reinigen mit Hochdruckstrahl ohne Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Fassaden, Parkbänken, Gartenwegen).
- Betreiben Sie den Hochdruckreiniger nur mit der mitgelieferten Flachstrahldüse.
- Dieser Hochdruckreiniger ist nur zur Verwendung an der Kehrsaugmaschine MC 250 vorgesehen und geprüft.

Überströmventil

Beim Reduzieren der Wassermenge mit der Druck- und Mengenregulierung öffnet das Überströmventil und ein Teil des Wassers fließt zur Saugseite der Pumpe zurück.

Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil öffnet bei Überschreitung des zulässigen Betriebsüberdrucks und das Wasser fließt zur Saugseite der Pumpe zurück.

1.7.3 Sicherheitshinweise

Anschluss an eine Trinkwasserleitung

⚠ ***WARNUNG***

Rückfluss von verschmutztem Wasser in das Trinkwassernetz

Gesundheitsgefahr

Beachten Sie die Vorschriften des Wasserversorgers. Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Verwenden Sie einen Systemtrenner von KÄRCHER oder alternativ einen Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft. Schließen Sie den Systemtrenner immer an die Wasserversorgung, niemals direkt am Wasseranschluss des Geräts an.

1.7.4 Bedienung

Vor der Inbetriebnahme

⚠ ***WARNUNG***

Verletzungsgefahr durch Hochdruckstrahl

Richten Sie den Hochdruckstrahl nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst.

Schützen Sie den Hochdruckreiniger vor Frost.

ACHTUNG

Umweltverschmutzung durch Öl

Reinigen Sie Motoren nur an Stellen mit entsprechendem Ölabscheider.

Hinweis

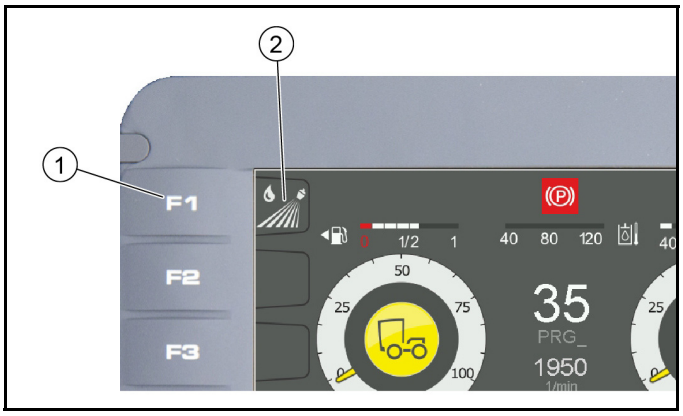
Verwenden Sie nur Düsen mit der in den technischen Daten angegebenen Größe.

Wenn nicht schon geschehen:

1. Hochdruckschlauch und Strahlrohr anschließen.
2. Wasserzulaufschlauch anschließen und Absperrhahn vom Wasserzulauf öffnen.

Betrieb

1. Wasserfüllstand kontrollieren und gegebenenfalls den Frischwassertank der MC 250 befüllen.
2. Absperrhahn vom Wasserzulauf öffnen.
3. Fahrtrichtungshebel auf NEUTRAL-Mittelstellung und Motor starten.
4. Handspritzpistole und Hochdruckschlauch von der Aufbewahrung abnehmen.
5. Arbeitshydraulik PTO einschalten.



① Taste F1 Hochdruckreiniger ein / aus
② Anzeige Hochdruckreiniger aktiv / inaktiv

6. Sitzkontaktschalter deaktivieren (Taste F4 am Display).
7. Hochdruckreiniger im Display mit der Taste F1 zuschalten.
   Die Motordrehzahl erhöht sich automatisch.
   Im Display erscheint die Anzeige Hochdruck aktiv (orange).
8. Handspritzpistole entsichern.
9. Hebel der Handspritzpistole drücken und mit der Reinigung beginnen.

Hinweis

Bei Erstbenutzung oder leerem Wassertank muss der Hochdruckreiniger entlüftet werden:

10. Hochdruckreiniger ohne Düse betreiben bis keine Luft mehr im System ist.

Außerbetriebnahme

1. Handspritzpistole schließen.
2. Hochdruckreiniger im Display mit der Taste F1 ausschalten.
3. Arbeitshydraulik ausschalten.
4. Handspritzpistole betätigen, bis das Gerät drucklos ist.
5. Sicherungshebel der Handspritzpistole betätigen, um Hebel der Pistole gegen unabsichtliches Auslösen zu sichern.
6. Handspritzpistole mit Strahlrohr und Hochdruckschlauch in der Aufbewahrung befestigen und sichern.

1.7.5 Pflege und Wartung

Vor jedem Betrieb

1. Sämtliche Hydraulikschläuche und Anschlüsse auf Dichtheit überprüfen.
2. Hochdruckschlauch auf Beschädigung überprüfen (Berstgefahr).
   Beschädigten Hochdruckschlauch unverzüglich austauschen.
3. Gerät (Pumpe) auf Dichtheit prüfen.
   3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten. Bei stärkerer Undichtigkeit Kundendienst aufsuchen.

Wöchentlich

1. Ölstand bei eben stehendem Gerät ablesen.
   a Der Ölstand muss in der Mitte vom Schauglas liegen.
   b Bei milchigem Öl (Wasser im Öl) sofort Kundendienst aufsuchen.
2. Wasserfilter reinigen.
   a Gerät drucklos machen.
   b Filtergehäuse abschrauben.
   c Filter mit sauberem Wasser oder Druckluft reinigen.

Jährlich oder nach 500 Betriebsstunden

1. Öl wechseln.
   a Ölmenge und Ölsorte siehe Kapitel “Technische Daten Hochdruckreiniger”.
   b Ölwechsel vom Kundendienst durchführen lassen.

Frostschutz

ACHTUNG
Frostgefahr
Nicht vollständig entleerte Geräte können durch Frost zerstört werden.
Entleeren Sie Gerät und Zubehör vollständig.
Schützen Sie das Gerät vor Frost.

1. Gerät an einem frostfreien Ort aufbewahren.

Hinweis
Ist eine frostfreie Lagerung nicht möglich:

2. Wasserzulauf schließen.
3. Gerät max. 1 Minute laufen lassen bis Pumpe und Leitungen leer sind.
4. Hochdruckpumpe, Zulaufschlauch, Wasserfilter und Hochdruckschlauch mit Druckluft ausblasen.

1.7.6 Hilfe bei Störungen

⚠ ***GEFAHR***
Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag.
Schalten Sie vor allen Arbeiten das Gerät aus und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
Lassen Sie elektrische Bauteile nur vom autorisierten Kundendienst prüfen und reparieren.
Suchen Sie bei Störungen, die in diesem Kapitel nicht genannt sind, im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis einen autorisierten Kundendienst auf.

Hochdruckreiniger läuft nicht
- Arbeitshydraulik (PTO) einschalten.
- Anbausatz Hochdruckreiniger aktivieren (Display F1).

Hochdruckreiniger kommt nicht auf Druck
- Frischwassertank füllen.
- Wasserfilter reinigen, Wasserzulauf überprüfen.
- Hochdruckdüse prüfen / ersetzen.

Pumpe undicht
Bis zu 3 Tropfen Wasseraustritt pro Minute sind zulässig.
- Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch den Kundendienst prüfen lassen.

Pumpe klopft
- Wasserzuleitung auf Dichtheit prüfen.
- Gerät entlüften, siehe Kapitel “Gerät entlüften”.
- Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

1.7.7 Technische Daten

Hydraulikanschluss		
Versorgung aus dem Hydrauliksystem der MC 250		
Anschlussleistung	kW	4,5
Wasseranschluss		
Wasserversorgung aus dem Frischwassertank der MC 250		
Zulauftemperatur (max.)	°C	60
Leistungsdaten		
Arbeitsdruck	MPa	7-15
Düsengröße		036
Max. Betriebsüberdruck	MPa	19
Fördermenge	l/min	10
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	30
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79		
Schalldruckpegel K_{pA}	dB(A)	75
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	3
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	97
Hand-Arm Vibrationswert	m/s^2	1,6
Unsicherheit K	m/s^2	0,7
Betriebsstoffe		
Ölmenge	l	0,4
Ölsorte		SAE 15W-40

1.7.8 Einbauerklärung

Hiermit erklären wir, dass für die nachfolgend bezeichnete unvollständige Maschine die technischen Unterlagen gemäß der EG-Richtlinie 2006/42/EG (+2009/127/EG) Anhang VII Teil B erstellt wurden und folgenden Punkten der Richtlinie entspricht:
Anhang I Punkt 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 und 1.7. I Punkt 1.1,
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der unvollständigen Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Anbausatz Hochdruckreiniger
Typ: 2.852-757.7

Angewandte harmonisierte Normen In Anlehnung:
EN 60335–2–79

Behörden können relevante Unterlagen über die unvollständige Maschine bei dem Dokumentationsbevollmächtigten anfragen. Die Übermittlung der Dokumente erfolgt via E-Mail.
Vor Inbetriebnahme oder Einbau der unvollständigen Maschine ist sicherzustellen, dass die Maschine, in welcher die unvollständige Maschine betrieben oder eingebaut werden soll, der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (+2009/127/EG) entspricht.

Informationen hierüber entnehmen Sie bitte der EG-Konformitätserklärung der Maschine.
Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.

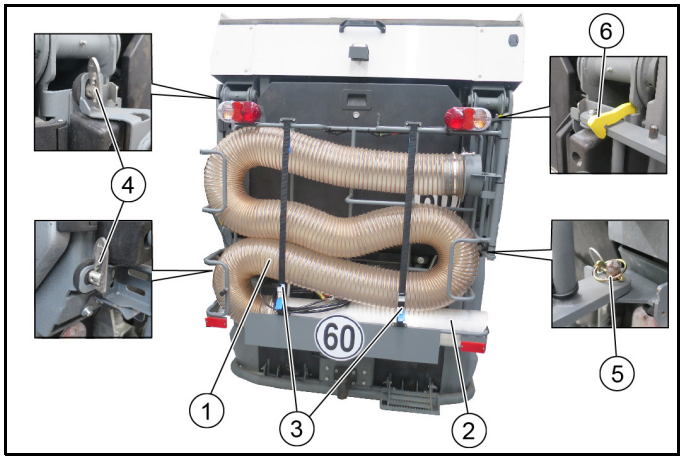
H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter:
S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden, 2019/11/01

1.8 Anbaugerät Handsaugschlauch (ab Werk)

Bei Bestellung ab Werk ist das Anbaugerät Handsaugschlauch Teil des Lieferumfangs.

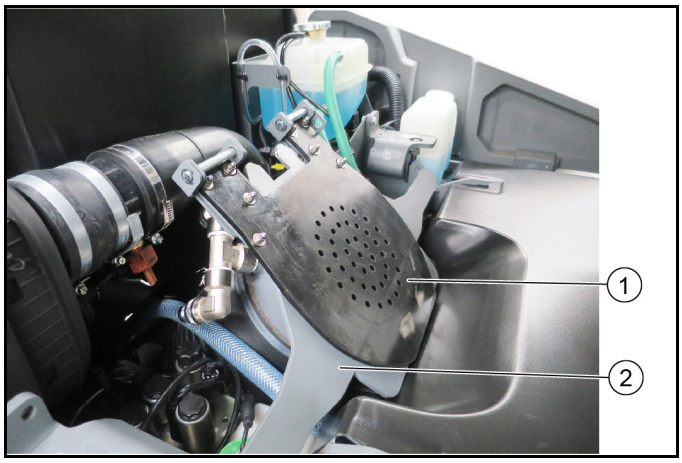


① Handsaugschlauch
② Handsaugrohr
③ Klemmschlossgurt
④ Sicherungskeil
⑤ Klappsplint
⑥ Sicherungshaken

- **Anbaugerät vom Fahrzeug abnehmen**
  Wird das Anbaugerät nicht benötigt, kann es auf einfache Weise abgenommen werden.
  Zum Abnehmen, Klappsplint entfernen und beide Sicherungskeile öffnen. Dann das Anbaugerät mit 2 Personen abnehmen.
- **Anbaugerät zur Seite schwenken**
  Zum Entleeren des Kehrgutbehälters muss das Anbaugerät komplett nach außen geschwenkt werden.
  Dazu beide Sicherungskeile öffnen und das Anbaugerät bis an die Seitenwand ganz nach außen schwenken, ein Magnet hält es. Vor dem Zurückschwenken den Sicherungshaken nach oben drücken.

1.8.1 Arbeiten mit dem Handsaugschlauch

Fahrzeug ist abgestellt und der Fahrtrichtungswahlschalter steht auf NEUTRAL (Mittelstellung).



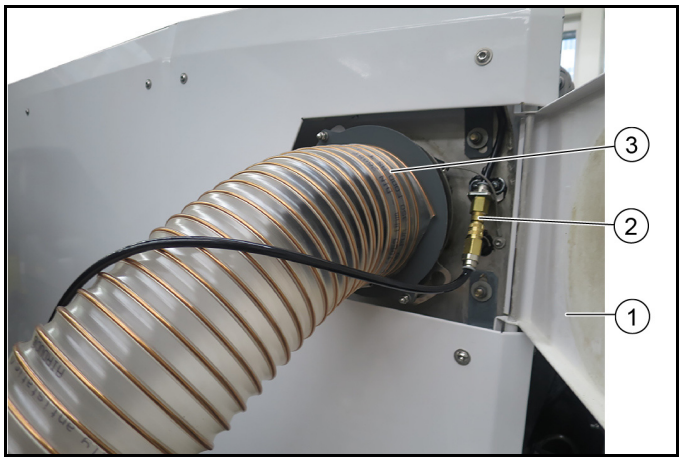
① Stellung Gummilappen unten

Hinweis

Arbeiten mit Handsaugschlauch

② Ansaugöffnung

1. Kehrgutbehälter soweit anheben bis der Gummilappen nach unten klappbar ist.
2. Gummilappen nach unten über die Ansaugöffnung klappen.
3. Kehrgutbehälter wieder nach unten ablassen.
4. Klemmschlossgurt öffnen und Handsaugschlauch mit Handsaugrohr aus der Aufbewahrung nehmen.



① Klappe
② Anschluss Wasserschlauch
③ Anschluss Handsaugschlauch

5. Klappe auf der gewünschten Seite öffnen.
6. Handsaugschlauch in Anschlussöffnung einstecken und drehen (Bajonett).
7. Bei Bedarf Wasserschlauch einstecken.
8. Arbeitshydraulik (PTO) einschalten.
9. Gebläse am Schalter (Bedienkonsole) einschalten.
10. Sitzkontaktschalter deaktivieren (Taste F4 am Display).
11. Mit dem Handsaugschlauch arbeiten.
12. Nach Beenden der Arbeit:
    a Arbeitshydraulik ausschalten.
    b Sicherungskontaktschalter aktivieren.
13. Saugschlauch mit Saugrohr in die Aufbewahrung legen und mit Klemmschlossgurt sichern.

① Stellung Gummilappen oben

Hinweis

Normaler Kehrbetrieb

② Ansaugöffnung

14. Kehrgutbehälter anheben und Gummilappen nach oben klappen.
15. Kehrgutbehälter nach unten ablassen.

Contents

1 Ex-factory attachment 22
1.1 Waste container attachment 22
1.1.1 Removing the waste container 22
1.1.2 Attaching the waste container 23
1.1.3 Emptying the waste container 24
1.1.4 EU Declaration of Conformity 25
1.2 Opening/closing the lock 25
1.3 2-brush sweeping system attachment (ex works) 25
1.3.1 Requirements for removal/installation 25
1.3.2 View of the device for a 2-brush sweeping system 25
1.3.3 Removing the 2-brush sweeping system 26
1.3.4 Attaching the 2-brush sweeping system 26
1.3.5 Control assignments for a vacuum sweeper with a 2-brush sweeping system 27
1.3.6 2-brush system care work 28
1.3.7 Adjusting the sweeping area 28
1.3.8 Storage 28
1.4 3-brush sweeping system attachment (ex works) 29
1.4.1 Requirements for removal/installation 29
1.4.2 3-brush sweeping system device view 29
1.4.3 Removing the 3-brush sweeping system 29
1.4.4 Attaching the 3-brush sweeping system attachment 29
1.4.5 Control assignments for a vacuum sweeper with a 3-brush sweeping system 30
1.4.6 Using the weed brush 31
1.4.7 Transport lock 31
1.4.8 Care work 31
1.4.9 Adjusting the sweeping area 31
1.4.10 Storage 32
1.5 Sweeping mode 32
1.5.1 Symbols on the display during sweeping 32
1.5.2 Fill the fresh water tank / recycling water tank 32
1.5.3 Working with spray water 33
1.5.4 Water circulation system / recycling mode 33
1.5.5 Sweeping 33
1.5.6 Brush contact pressure pedal 33
1.5.7 Checking the filling level of the waste container 34
1.6 Care and service 34
1.6.1 Cleaning the suction mouth and suction system 34
1.6.2 Cleaning the recycling system 34
1.6.3 Draining waste water / recycling water 35
1.6.4 Cleaning the waste container 35
1.6.5 Cleaning the vehicle 35
1.7 High-pressure cleaner attachment (ex-factory) 35
1.7.1 Symbols on the display during sweeping 36
1.7.2 Intended use 36
1.7.3 Safety information 36
1.7.4 Operation 36
1.7.5 Care and service 36
1.7.6 Troubleshooting guide 37
1.7.7 Technical data 37
1.7.8 Installation declaration 37
1.8 Manual suction hose attachment (ex-factory) 38
1.8.1 Working with the manual suction hose 38

1 Ex-factory attachment

1.1 Waste container attachment

The waste container attachment can only be used in conjunction with a Kärcher brush sweeping system or scrubbing system. These attachments are described after the chapter.

1.1.1 Removing the waste container

⚠ ***DANGER***

Risk of injury from the waste container

Keep a sufficient distance from the waste container and the supports when removing/installing.

Maintain a sufficient clearance to the hazard zone and stop raising/lowering of the waste container immediately when a person enters the hazard zone.

Secure the raised waste container with the safety brackets when you work underneath.

Only remove the waste container when it is completely empty.

ATTENTION

Risk of injury and damage

Set the waste container down only on a level and smooth surface.

1. Empty the waste container before removing the waste container. See chapter “Emptying the waste container”.

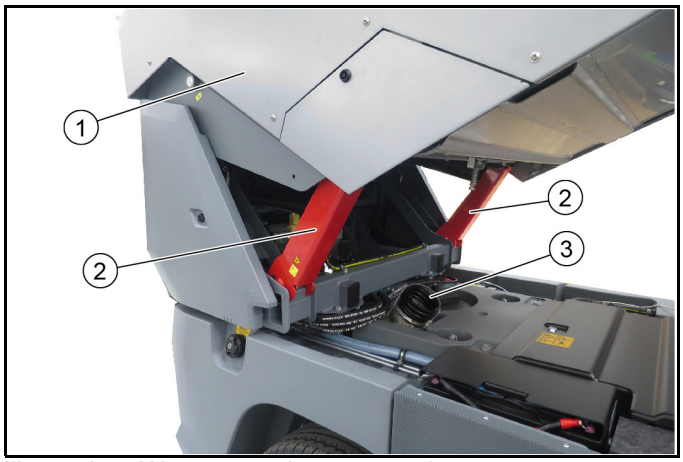
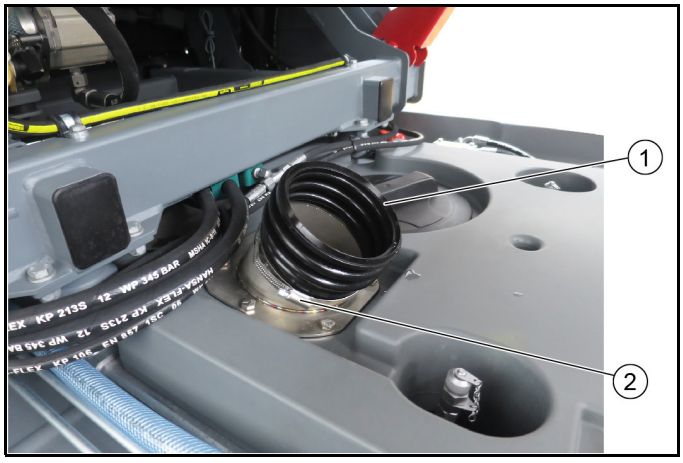


Illustration: Waste container secured

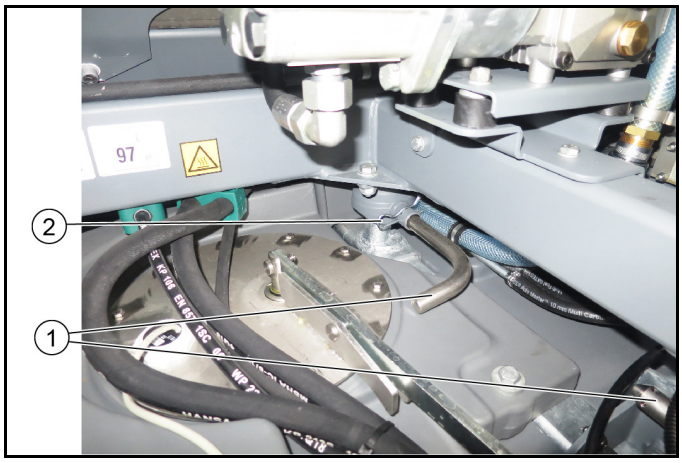
① Waste container
② Safety bracket
③ Sealing collar

2. Raise the waste container until the safety brackets can be folded forward. See chapter “Emptying the waste container”.
3. Lower the waste container onto the safety brackets.



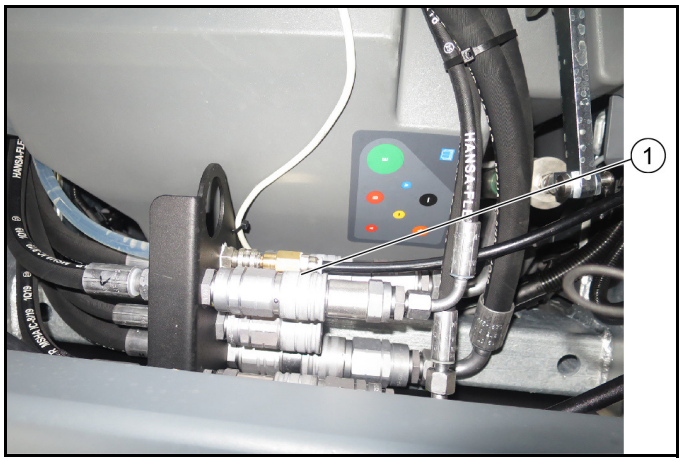
① Sealing collar
② Hose clamp

4. Remove the sealing collar by opening the hose clip (SW 7) and pulling off the sealing collar.



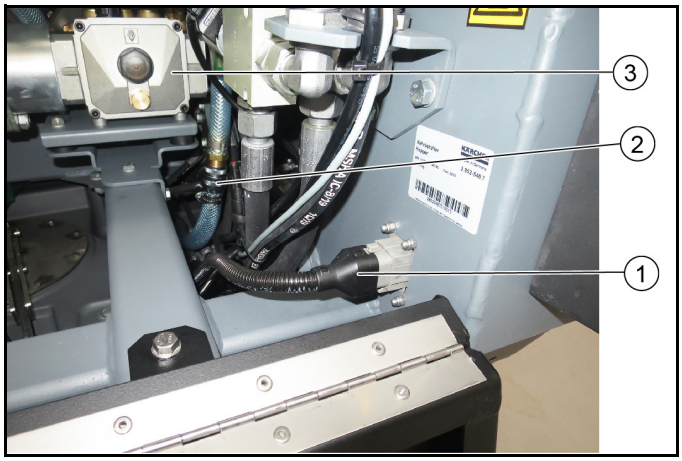
① Front locking bolts
② Spring pin

5. First pull out the spring pins and then pull out the front locking bolts (left and right).
6. Raise the waste container slightly and fold the safety brackets rearward into the storage position.
7. Lower the waste container completely.
8. Depressurise the rear hydraulic system, see chapter “Hydraulic pressure relief”.



① Rear hydraulic connections

9. Disconnect the hydraulic hoses of the waste container from the hydraulic connections.



① Power supply plug
② High-pressure cleaner water connection (option)
③ High-pressure cleaner (Option)

10. Pull out the power supply plug.

11.With optional high-pressure cleaner: Disconnect the water connection.

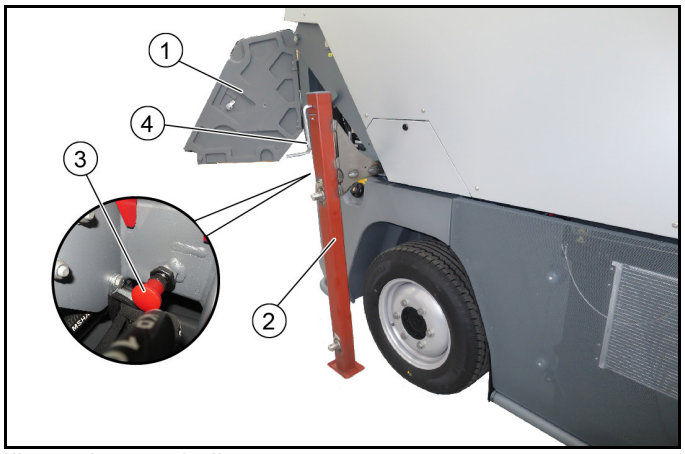


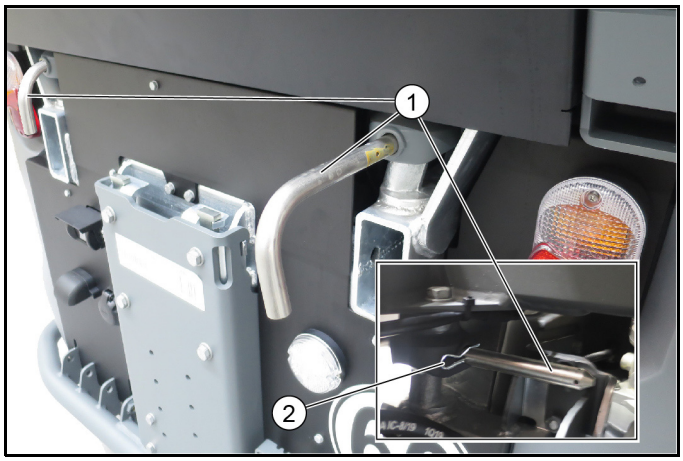
Illustration symbolic

① Rear side cover
② Rear support
③ Locking button
④ Crank

12.Swing the side covers (left and right) outwards.
13.Push in the rear supports (left and right) all the way to the end stop while pulling out the red retaining head. Release the locking button to lock. Finally, check that the supports are locked securely.
14.Attach and secure the front supports as already described for the rear supports.

Note

The front supports are marked and only fit on the corresponding side.



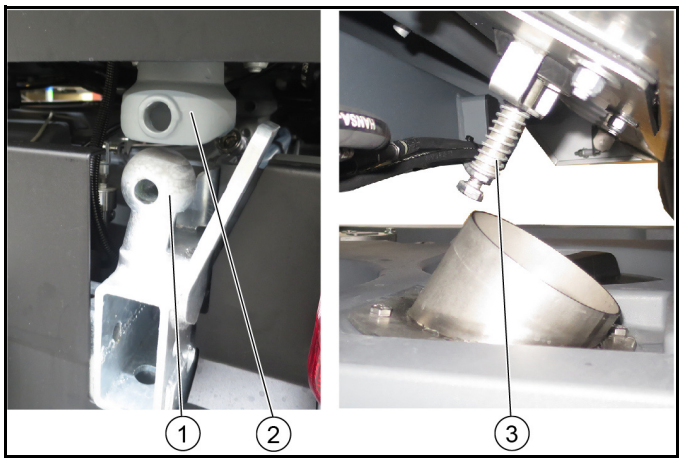
① Rear locking bolts

Note

Another variant has long locking bolts for locking/unlocking the waste container to/from the ball fasteners at the front and rear.

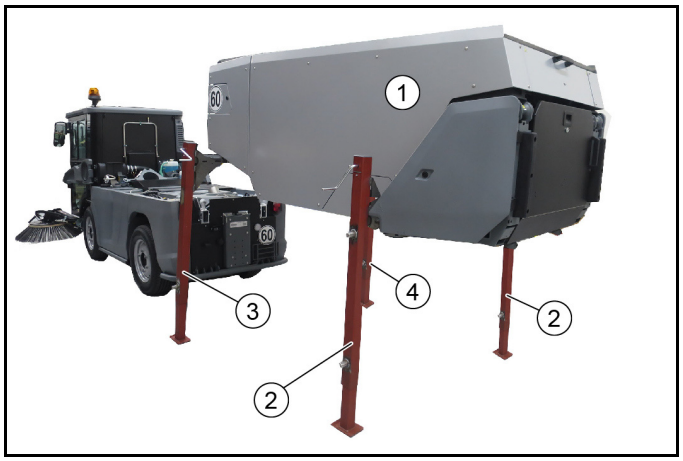
② Spring pin

15.Pull out the spring pins and then crank the rear supports upwards until the locking bolts at the rear (left and right) can be pulled out. Open the tailgate of the waste container first, in order to pull out the spring pins.



① Ball sockets
② Waste container
③ Recycling water valve

16.Alternately crank up the supports at the front and rear (left and right):
a Until the waste container is free above the ball sockets.
b Until the recycling water valve is exposed.
c Make sure that the front of the waste container does not press against the cab.
17.The waste container now stands free on the supports.



Symbolic illustration: Waste container on supports

① Waste container
② Rear supports (2x)

Note

Supports are identical

③ Left front support

Note

Support is marked for left

④ Right front support

Note

Support is marked for right

18.Drive the rear of the vehicle carefully out from under the waste container.

1.1.2 Attaching the waste container

⚠ ***DANGER***

Risk of injury from the waste container

Keep a sufficient distance from the waste container and the supports when removing/installing.

Maintain a sufficient clearance to the hazard zone and stop raising/lowering of the waste container immediately when a person enters the hazard zone.

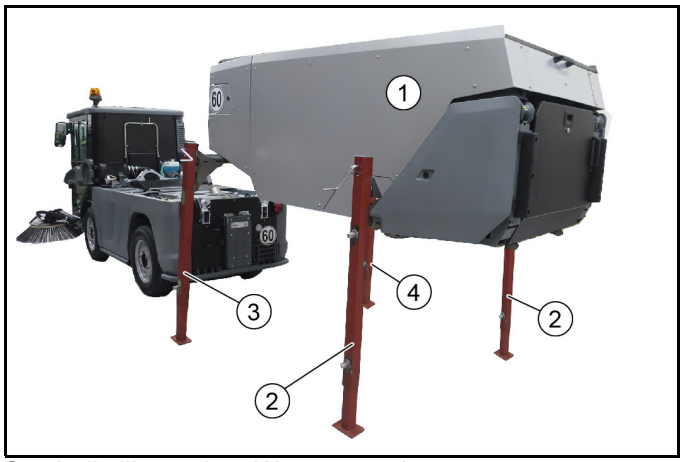
Secure the raised waste container with the safety brackets when you work underneath.

ATTENTION

Risk of injury and damage

Set the waste container down only on a level and smooth surface.

Check the correct seating of ball sockets and locking bolts when installing.



Symbolic illustration: Waste container on supports

① Waste container
② Rear supports (2x)
③ Left front support
④ Right front support

The waste container is attached to the vehicle in the reverse order to removal, which is why the pictorial representation is omitted here.

1. Drive the vehicle carefully under the waste container.
   a The side panels on the left and right must be open.
2. Lower the waste container with the supports until the waste container lies securely in the 4 ball sockets. Use the assistance of a second person if necessary.
3. Pull out all 4 supports.
4. Insert the rear locking bolts (left and right) and secure with spring pins.
5. Depressurise the rear hydraulic system, see chapter “Hydraulic pressure relief”.
6. Connect the hydraulic hoses of the waste container (note the colours).
7. Connect the power supply plug.
8. With optional high-pressure cleaner: Connect the water connection.
9. Raise the waste container and secure it with the safety brackets.
10. Fit the sealing collar.
11. Insert the front locking bolts (left and right) and secure with spring pins.
12. Lower the waste container completely. Fold in the safety brackets beforehand.
13. The waste container is now attached to the vehicle.
14. Select the appropriate > Sweep < program on the display.

1.1.3 Emptying the waste container

⚠ ***CAUTION***

Risk of tilting

Only empty the waste container on a firm even subsurface. Maintain the safety distance while emptying on dumps or ramps.

⚠ ***CAUTION***

Danger due to rolling away

Set the travel direction lever to neutral for emptying. Apply parking brake.

⚠ ***CAUTION***

Danger of injury

Switch off the suction fan before emptying the waste container.

⚠ ***CAUTION***

Risk of injury

During the emptying process, persons and animals must not abide within the swivelling range of the waste container.

⚠ ***CAUTION***

Crush hazard

Never reach into the rod assembly for the emptying mechanism.

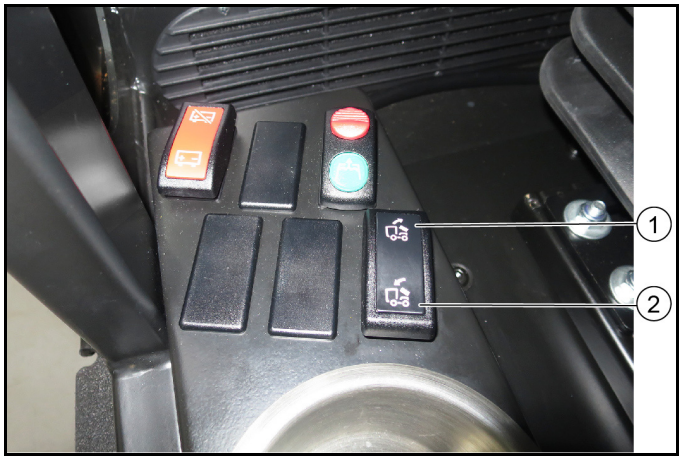
⚠ ***CAUTION***

Risk of fire

When emptying, make sure that no flammable material (e.g. leaves ...) is present in the emptying area.

① Emptying the waste container
② Manual suction hose attachment kit (optional)

1. If a manual suction hose attachment kit is attached to the vehicle, fold it to the side and secure it before emptying. See chapter “Manual suction hose attachment”.
2. Drive the vehicle to the emptying position in slow transport mode.
3. Stop the vehicle.
4. Bring the travel direction lever into the neutral position (middle position).
5. Switch on the hydraulic system (PTO).



① Lift/empty waste container switch setting

② Lower waste container switch setting

6. Operate the switch.
7. Empty the waste container.

Note

Always raise the waste container fully to the end position.

If necessary, remove any adhering soiling with a dirt scraper (optional) and clean with water. See chapter "Cleaning the waste container"

1.1.4 EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements in the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version placed in circulation by us. This declaration is invalidated by any changes made to the machine that are not approved by us.

Product: Sweeper

Type: PF-E (MC 250)

Currently applicable EU Directives

2006/42/EC (+2009/127/EC)

2014/30/EU

2000/14/EC

Harmonised standards used

EN 13019

CISPR 12

Applied conformity evaluation method

2000/14/EG: Appendix V

Sound power level dB(A)

MC 250 Euro 6

Measured: 106

Guaranteed: 108

MC 250 Stufe V

Measured: 105

Guaranteed: 108

The signatories act on behalf of and with the authority of the company management.

H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor: S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Ph.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2020/01/01

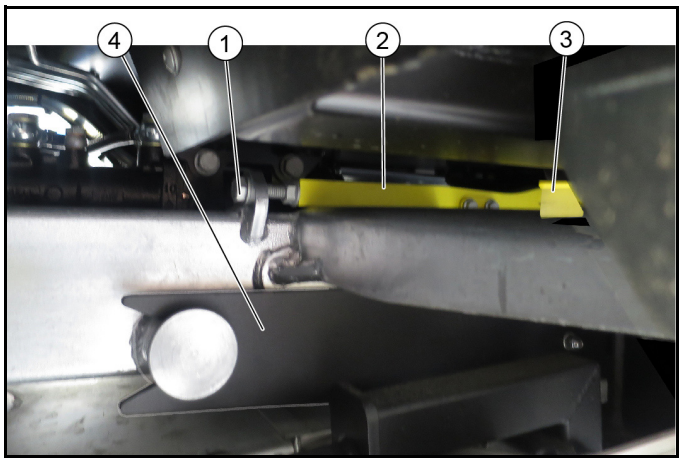
1.2 Opening/closing the lock

The locks secure the attachment devices (e.g. sweeping system). These are located on the left and right sides in the area in front of the front wheel and are recognizable as yellow levers.

⚠ ***CAUTION***

Danger of accident

Check the locking mechanism for correct adjustment with each attachment.



① Screw (18 mm)
② Yellow locking level
③ Handle
④ Mounting arm from attachment

Opening the lock

1. Loosen the screws from the left and right locking levers by approx. 1 cm.
   The lock is released.
2. Lift the locking lever on the side handle, then push it back. The attachment can be attached.

Locking the lock

3. Insert the mounting arm from the attachment all the way to the end stop.
4. Push the locking lever forwards.
5. Tighten the screw, check that the attachment is securely attached.

1.3 2-brush sweeping system attachment (ex works)

1.3.1 Requirements for removal/installation

A changing carriage is required for removing/attaching the sweeping system.

Note

Optional accessory, order no. 2.852-862.0

1 Park the vehicle on a level surface.

2 The brush system must be sitting on the changing carriage for removal/installation from/on the vehicle. Use a lift truck for removal/installation.

3 The corresponding > Sweep < program must be selected on the display.

1.3.2 View of the device for a 2-brush sweeping system

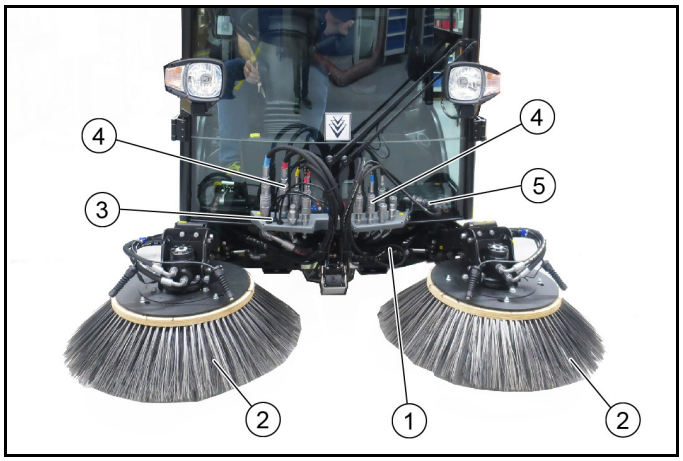


Figure: Sweeping system attached

① 2-brush sweeping system with suction mouth

② Side brushes
③ Water connection
④ Hydraulic connection
⑤ Attachments power supply

1.3.3 Removing the 2-brush sweeping system

- Removal of the sweeping system is described using the optionally available changing carriage.

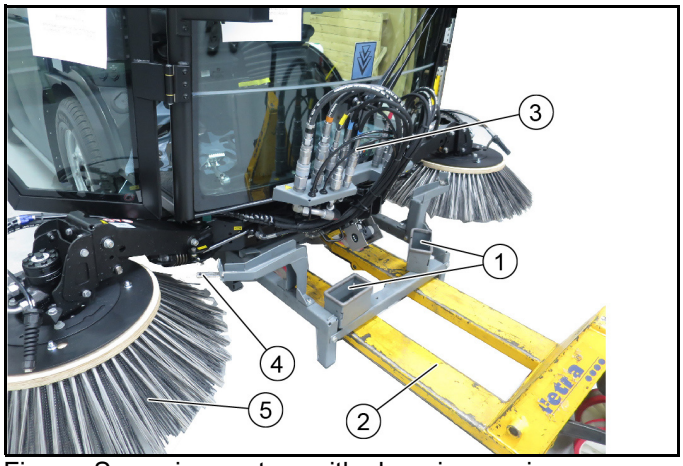


Figure: Sweeping system with changing carriage

① Holder for hydraulic hose couplings on the changing carriage
② Lift truck
③ Hydraulic hose couplings on the vehicle
④ Side brush holder
⑤ Side brushes

1. Stop the vehicle on level, solid ground and secure it against rolling away.
2. Use a lift truck to move the changing carriage into position under the vehicle.
3. Insert the side brushes individually into the side brush holder and lower them into the correct position.
4. Depressurise the front hydraulic system. See chapter “Depressurizing the hydraulic system”.
5. Disconnect the hydraulic hoses, water connections and power supply and stow them in the holder on the changing carriage.
6. Loosen the suction hose at the suction mouth (hose clip).
7. Loosen the carrier connection between the vehicle and the suction mouth (left / right).
8. Open the locks (left and right). See chapter “Opening / closing the lock”.
9. Extend the changing carriage together with the 2-brush system (without suction mouth).
10. Raise and secure the waste container.

① Lynch pin (retainer)
② Holder with suction hose
③ Water connections

11. Release the retainer at the holder.
12. Disconnect both water connections.
13. Pull the holder with the attached suction hose upwards and out.
14. Pull the suction mouth out from under the vehicle.
15. Store the sweeping system safely in a dry place.

1.3.4 Attaching the 2-brush sweeping system

- Attachment of the sweeping system is described using the optionally available changing carriage. The corresponding > Sweep < program must be selected on the display.

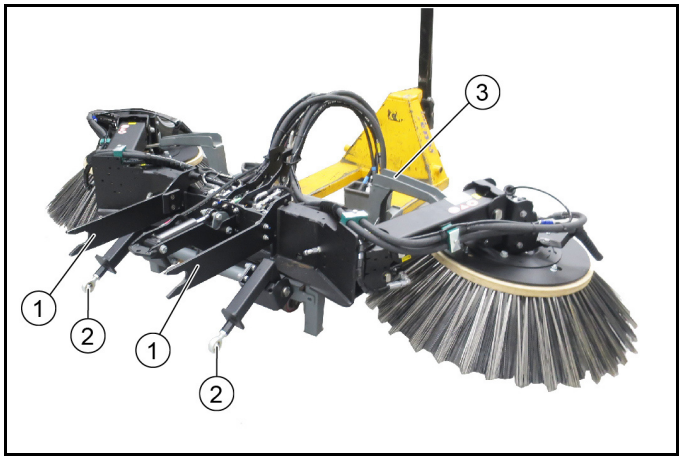
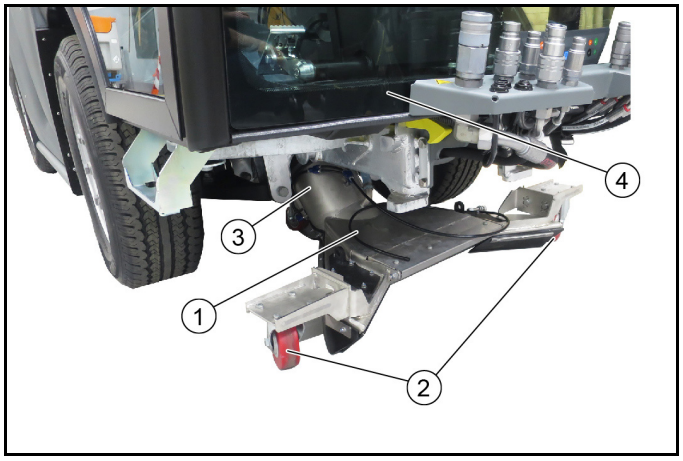


Figure: Sweeping system with changing carriage

① Mounting arm
② Carrier connection between the vehicle and the suction mouth
③ Changing carriage

The sweeping system is attached to the vehicle in the reverse order to removal, which is why the pictorial representation is partially omitted here.

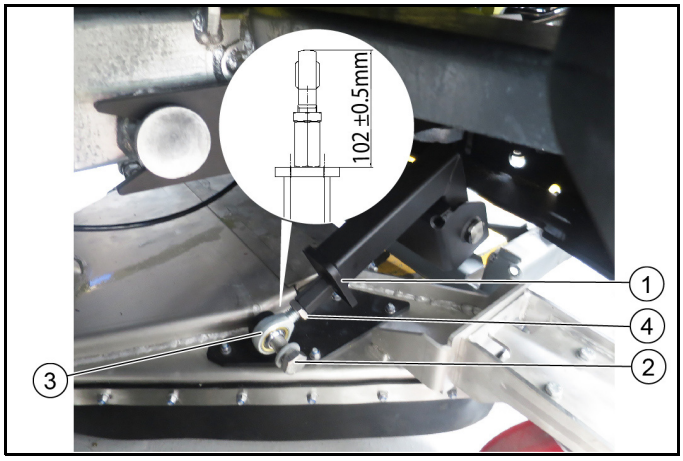
16. Stop the vehicle on level, solid ground and secure it against rolling away.
17. Select the appropriate > Sweep < program on the display.



① Suction mouth
② Rollers
③ Suction hose connection
④ Vehicle

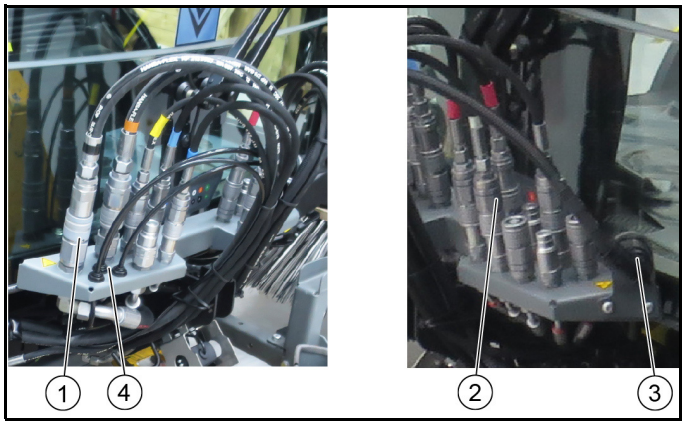
18. Position the suction mouth under the vehicle.
19. Open the locks (left and right). See chapter “Opening / closing the lock”.

20. Move the changing carriage, with the sweeping system on top, under the vehicle using a lift truck. Move the fastening arm (left / right) into the holder all the way to the end stop. Check for correct seating before locking.
21. Close the lock (screw) and thus the attachment.



① Carrier connection
② Screw
③ Eyebolt
④ Lock-nut

22. Attach the carrier connection between the vehicle and the suction mouth (left / right). Adjust the carrier connection (102 ± 0.5mm) on initial attachment to the vehicle.
23. Raise and secure the waste container.
24. Guide both water connections upwards.
25. Guide the holder with the attached suction hose down to the suction mouth and lock in place.
26. Attach the suction hose to the suction mouth (hose clip).
27. Depressurise the front hydraulic system. See chapter “Depressurizing the hydraulic system”.



① Right hydraulic connections
② Left hydraulic connections
③ Power supply
④ Water connections

28. Connect the hydraulic hoses, water connections and power supply. Note the connection colours of the hydraulic hoses.
29. Individually raise and extend the side brushes.
30. Move the changing carriage out.
31. Lower the waste container completely.

1.3.5 Control assignments for a vacuum sweeper with a 2-brush sweeping system

Note

The indicators in the switches light when the switches are switched on.

① Variant 1
Left joystick
– Joystick forwards: Lower both brush arms and switch the sweeping brush on
– Joystick backwards: Raise both brush arms and switch off the sweeping brush
– Joystick to the left/right: Pivot the left brush arm

1 Variant 2
Left joystick
– Joystick forwards: Lower the left brush arm and switch the sweeping brush on
– Joystick backwards: Raise the left brush arm and switch off the sweeping brush
– Joystick to the left/right: Pivot the left brush arm

② Variant 1
Right joystick
– Joystick forwards: Lower both brush arms and switch the sweeping brush on
– Joystick backwards: Raise both brush arms and switch off the sweeping brush
– Joystick to the left/right: Pivot the right brush arm

3 Variant 2
Right joystick
– Joystick forwards: Lower the right brush arm and switch the sweeping brush on
– Joystick backwards: Raise the right brush arm and switch off the sweeping brush
– Joystick to the left/right: Pivot the right brush arm

④ Raise/lower suction mouth

Note

Press the button for longer than 2 seconds, the suction mouth is in the floating position

⑤ Hydraulic system on/off
⑥ Button is not used
⑦ Right brush head inclination adjustment button (option)

Note

The inclination is then adjusted with the right joystick

⑧ Water circulation function on/off (recycling water)

Note

Press for longer than 2 seconds, dosage of recycling water adjustable

⑨ Suction fan on/off
⑩ ECO function
Switches the complete work program on.

PTO (side brushes, suction fan), fresh water, water circulation (recycling water)

⑪ Fresh water pump on/off

(A) Sweeping brush speed selection, common for the left-hand and right-hand sides

(B) Button is not used

(C) Engine speed
Press to adjust the values

Note

The suction performance depends on the set engine speed.

- 1400 rpm light waste
- 1550 rpm normal soiling
- 1700 rpm strong, heavy soiling

(D) Not used

(E) Left-hand and right-hand side brush pressure relief button

(F) Save button
Press to save adjusted values or programs

(G) Rotary knob
Press to change the adjusted values

1.3.6 2-brush system care work

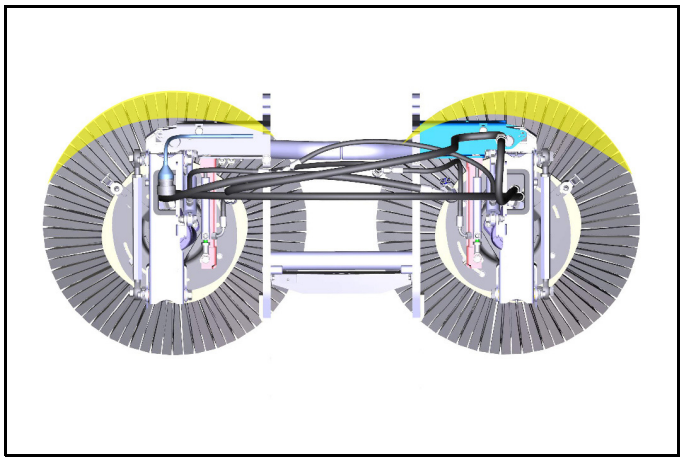
1 The existing lubrication points (grease nipples) are labelled.
Lubricate daily with multi-purpose grease.

2 Check the sweeping brushes for tangled cords and straps and remove as necessary.

3 Keep the hydraulic connections clean and check for leaks once a week.

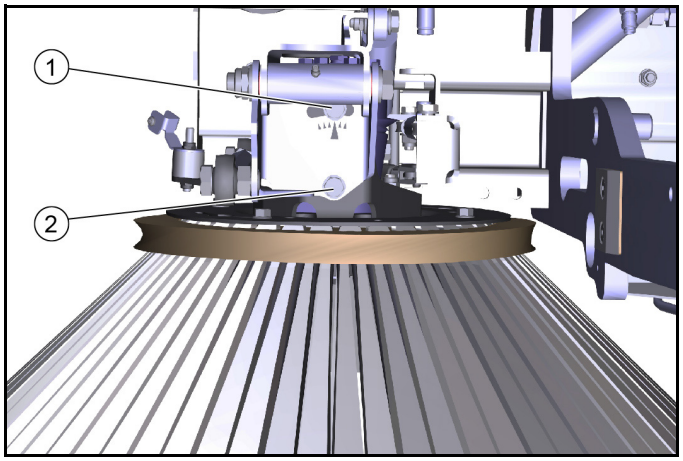
4 Check the sweeping brushes for wear and damage and replace if necessary.

1.3.7 Adjusting the sweeping area



1. Adjust the sweeping area as shown in the illustration.
Right: 9 am- 2 pm
Right-hand side: 10 am- 3 pm

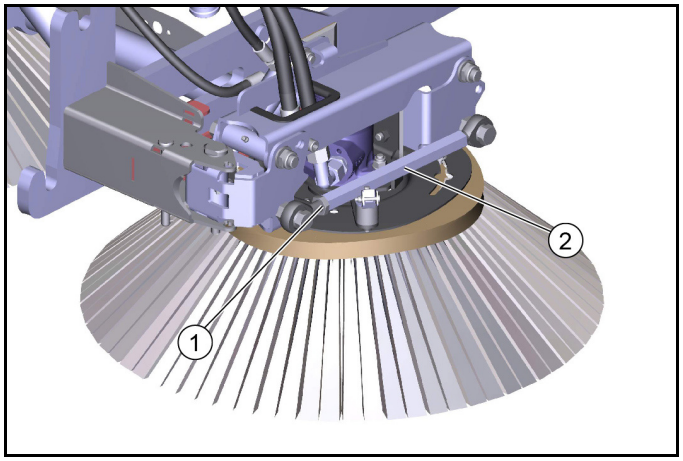
Adjusting the side inclination



① Screw 1
② Screw 2

2. Unscrew the screws.
3. Adjust the side inclination via the rotation point of screw 1.
4. Tighten the screws.

Adjusting the head inclination forwards



① Lock nut
② Hexagon head

5. Unscrew the counternut.
6. Adjusting the head inclination via the hexagon.
7. Tighten the counternut.

Adjusting the brush contact pressure

8. The brush system has a hydraulic brush contact pressure relief system.

1.3.8 Storage

⚠ ***WARNING***

Risk of injury and damage

Note the weight of the device.

ATTENTION

Risk of damage

Store the attachment kit in a protected, level and dry place.
Ensure that the sweeping brushes are not loaded.

1. Remove the sweeping system from the vehicle, then remove the sweeping brushes and store the sweeping system on the pallet.
2. Ensure that the sweeping brushes are not loaded during attachment to the vehicle.

1.4 3-brush sweeping system attachment (ex works)

1.4.1 Requirements for removal/installation

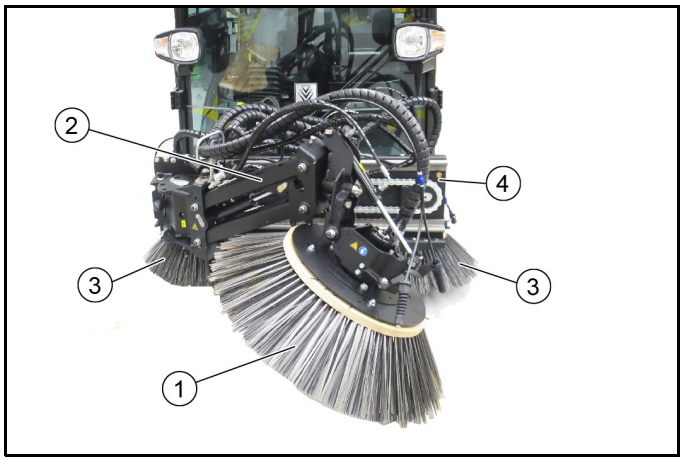
A changing carriage is required for removing/attaching the sweeping system.

Note

Optional accessory, order no. 2.852-862.0

1 Park the vehicle on a level surface.
2 The brush system must be sitting on the changing carriage for removal/installation from/on the vehicle. Use a lift truck for removal/installation.
3 The corresponding > Sweep < program must be selected on the display.

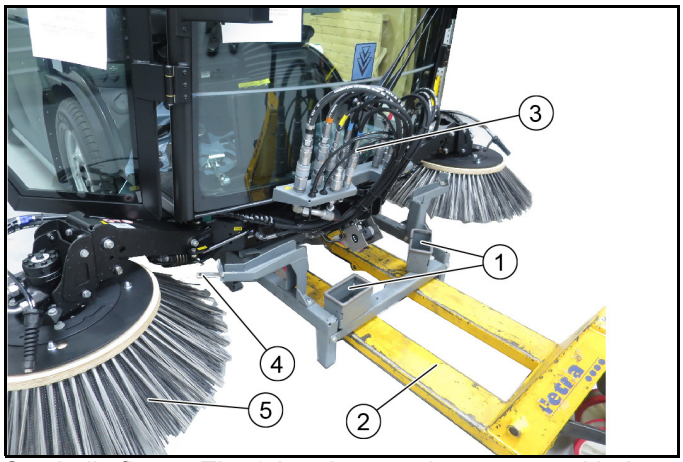
1.4.2 3-brush sweeping system device view



① Front brush
② Front brush arm
③ 2-brush sweeping system
④ Slide

1.4.3 Removing the 3-brush sweeping system

- Removal of the sweeping system is described using the optionally available changing carriage.



Symbolic figure: The 2-brush sweeping system with the changing carriage is shown here

① Holder for hydraulic hose couplings on the changing carriage
② Lift truck
③ Hydraulic hose couplings on the vehicle
④ Side brush holder
⑤ Side brushes

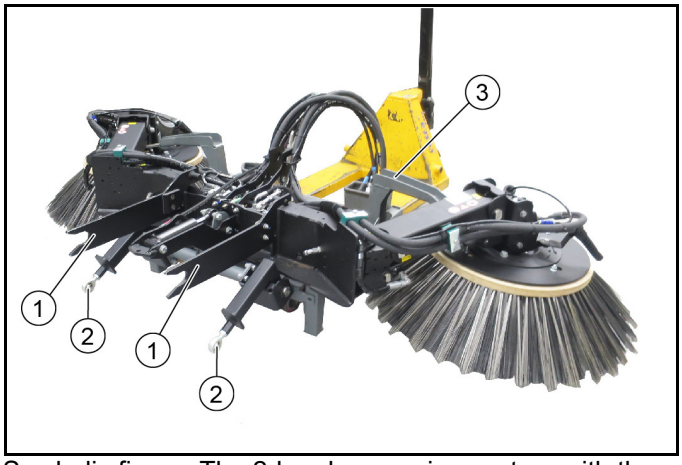
1. Stop the vehicle on level, solid ground and secure it against rolling away.
2. Use a lift truck to move the changing carriage into position under the vehicle.
3. Insert the side brushes individually into the side brush holder and lower them into the correct position.
4. Depressurise the front hydraulic system. See chapter “Depressurizing the hydraulic system”.
5. Disconnect the hydraulic hoses, water connections and power supply and stow them in the holder on the changing carriage.
6. Loosen the suction hose at the suction mouth (hose clip).
7. Loosen the carrier connection between the vehicle and the suction mouth (left / right).
8. Open the locks (left and right). See chapter “Opening / closing the lock”.
9. Extend the changing carriage together with the 3-brush system (without suction mouth).
10. Raise and secure the waste container.

① Lynch pin (retainer)
② Holder with suction hose
③ Water connections

11. Release the retainer at the holder.
12. Disconnect both water connections.
13. Pull the holder with the attached suction hose upwards and out.
14. Pull the suction mouth out from under the vehicle.
15. Store the sweeping system safely in a dry place.

1.4.4 Attaching the 3-brush sweeping system attachment

- Attachment of the sweeping system is described using the optionally available changing carriage. The corresponding > Sweep < program must be selected on the display.

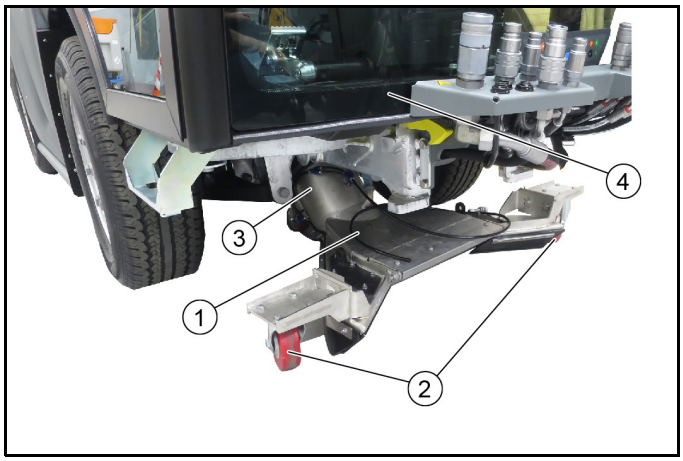


Symbolic figure: The 2-brush sweeping system with the changing carriage is shown here

① Mounting arm
② Carrier connection between the vehicle and the suction mouth
③ Changing carriage

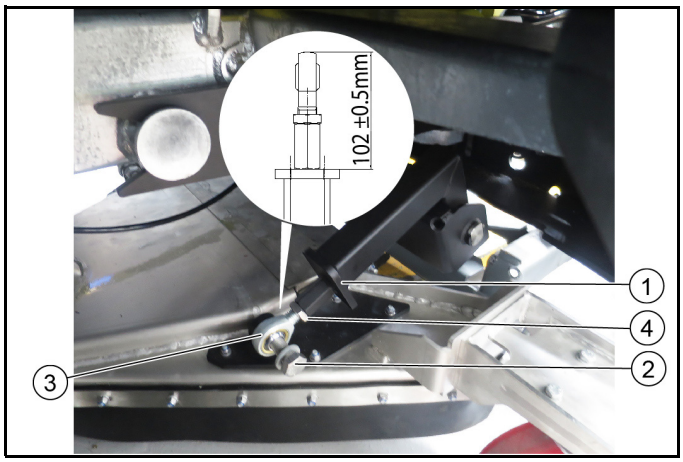
The sweeping system is attached to the vehicle in the reverse order to removal, which is why the pictorial representation is partially omitted here.

16. Stop the vehicle on level, solid ground and secure it against rolling away.
17. Select the appropriate > Sweep < program on the display.



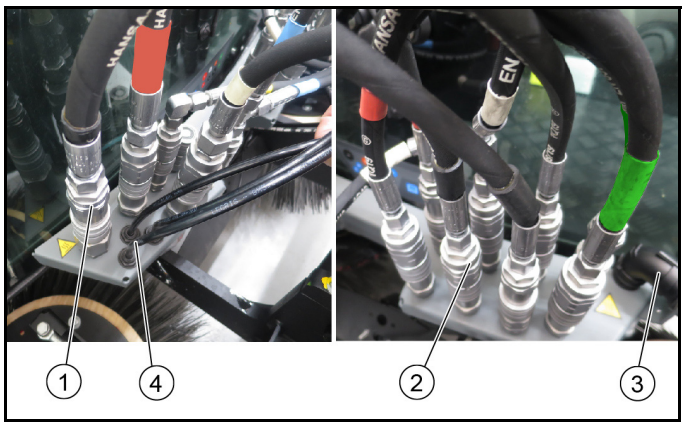
① Suction mouth
② Rollers
③ Suction hose connection
④ Vehicle

18. Position the suction mouth under the vehicle.
19. Open the locks (left and right). See chapter "Opening / closing the lock".
20. Move the changing carriage, with the sweeping system on top, under the vehicle using a lift truck. Move the fastening arm (left / right) into the holder all the way to the end stop. Check for correct seating before locking.
21. Close the lock (screw) and thus the attachment.



① Carrier connection
② Screw
③ Eyebolt
④ Lock-nut

22. Attach the carrier connection between the vehicle and the suction mouth (left / right). Adjust the carrier connection (102 ± 0.5mm) on initial attachment to the vehicle.
23. Raise and secure the waste container.
24. Guide both water connections upwards.
25. Guide the holder with the attached suction hose down to the suction mouth and lock in place.
26. Attach the suction hose to the suction mouth (hose clip).
27. Depressurise the front hydraulic system. See chapter “Depressurizing the hydraulic system”.
28. Connect the hydraulic hoses, water connections and power supply. Note the connection colours of the hydraulic hoses.



① Right hydraulic connections
② Left hydraulic connections
③ Power supply
④ Water connections

29. Individually raise and extend the side brushes.
30. Move the changing carriage out.
31. Lower the waste container completely.

1.4.5 Control assignments for a vacuum sweeper with a 3-brush sweeping system

Note

The indicators in the switches light when the switches are switched on.

① Left joystick, for operating the 3rd brush (front brush)
– Joystick forwards: 3rd brush lowers and switches on

Note

Increase the contact pressure in the case of heavy soiling

– Joystick backwards: 3rd brush raises and switches off
– Joystick to the left/right: 3rd brush moves to the left/right

② Right joystick for controlling the sweeping brush
– Joystick forwards: Lower the brush arms together and switch the sweeping brushes on

– Joystick backwards: Raise the brush arms together and switch the sweeping brushes off
– Joystick to the left/right: Pivot the brush arms simultaneously

③ Raise/lower suction mouth

Note

Press the button for longer than 2 seconds, the suction mouth is in the floating position

④ Hydraulic system on/off
⑤ 3rd brush direction of rotation reversal
⑥ When activated: Inclination adjustment of the 3rd brush with the right joystick
⑦ Water circulation function on/off (recycling water)

Note

Press for longer than 2 seconds, dosage of recycling water adjustable

⑧ Suction fan on/off
⑨ ECO function
⑩ Water pump on/off

(A) Select 3rd brush speed
(B) Select 3rd brush speed
(C) Engine speed
Press to adjust the values

Note

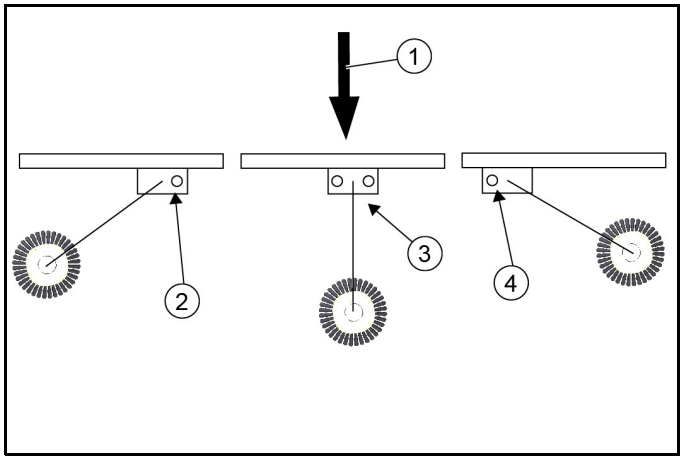
The suction performance depends on the set engine speed.

- 1400 rpm light waste
- 1550 rpm normal soiling
- 1700 rpm strong, heavy soiling
- 2000 rpm strong, heavy soiling (weed brush)

(D) Sweeping brush pressure relief
(E) 3rd brush pressure relief (front brush)
(F) Save button
Press to save adjusted values or programs
(G) Rotary knob
Press to change the adjusted values

1.4.6 Using the weed brush

The front brush must be secured in the desired position when using the device as a weed brush.
Three positions are possible.

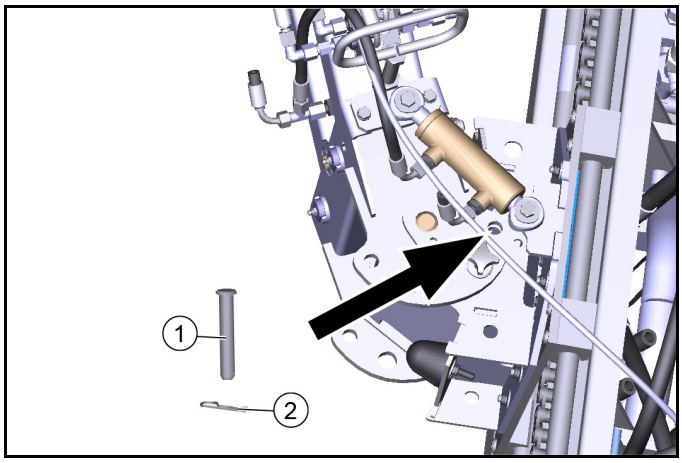


① Travel direction
② Right position
③ Front position
④ Left position

1. Secure the desired working position with bolts and spring pins. See chapter *1.4.7 Transport lock*.
2. Press the Change of rotation direction button when working in the Left position.

1.4.7 Transport lock

The front brush must be secured when driving on public roads (transport journeys).



① Bolt
② Spring pin

1. Move the front brush carriage all the way to the left.
2. Secure the front brush in the corresponding position using a pin and spring pin.

1.4.8 Care work

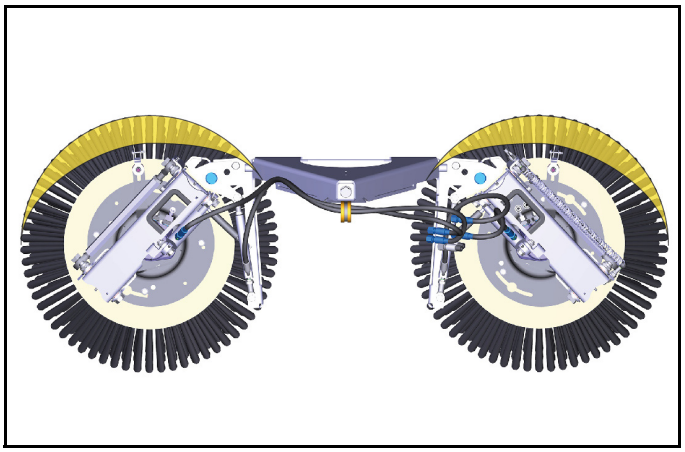
ATTENTION

Malfunction or risk of damage

Do not grease, oil or grease the guides on the carriage.

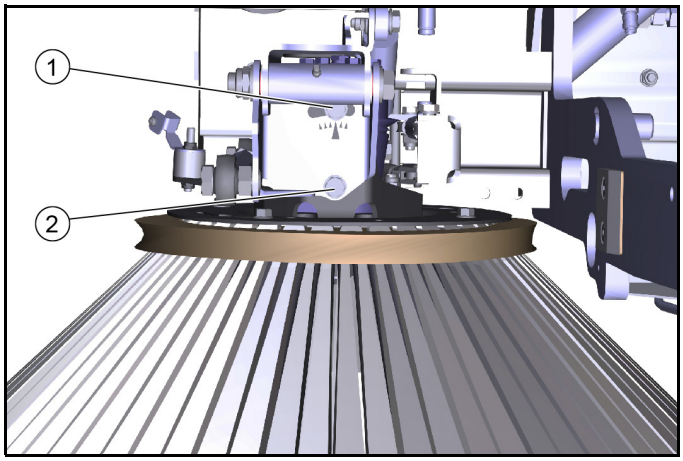
1 The existing lubrication points (grease nipples) are labelled.
Lubricate daily with multi-purpose grease.
2 Check the front brush and sweeping brush for tangled cords and straps and remove as necessary.
3 Keep the hydraulic connections clean and check for leaks once a week.
4 Check the front brush and sweeping brush for wear and tear and replace if necessary.

1.4.9 Adjusting the sweeping area



1. Adjust the sweeping area as shown in the illustration.
Right: 9 am- 2 pm
Right-hand side: 10 am- 3 pm

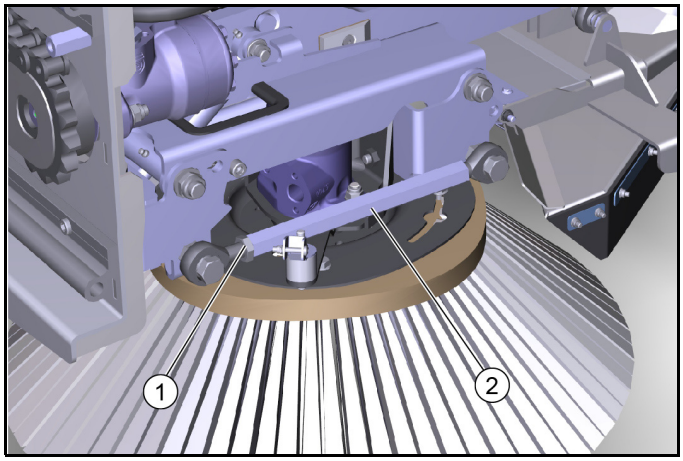
Adjusting the side inclination



① Screw 1
② Screw 2

2. Unscrew the screws.
3. Adjust the side inclination via the rotation point of screw 1.
4. Tighten the screws.

Adjusting the head inclination forwards



① Lock nut
② Hexagon

5. Unscrew the counternut.
6. Adjusting the head inclination via the hexagon.
7. Tighten the counternut.

Adjusting the brush contact pressure

8. The brush system has a hydraulic brush contact pressure adjustment system.

1.4.10 Storage

⚠ ***WARNING***
Risk of injury and damage
Note the weight of the device.

ATTENTION
Risk of damage
Store the attachment kit in a protected, level and dry place.
Ensure that the sweeping brushes are not loaded.

1. Remove the sweeping system from the vehicle, then remove the sweeping brushes and store the sweeping system on the pallet.
2. Ensure that the sweeping brushes are not loaded during attachment to the vehicle.

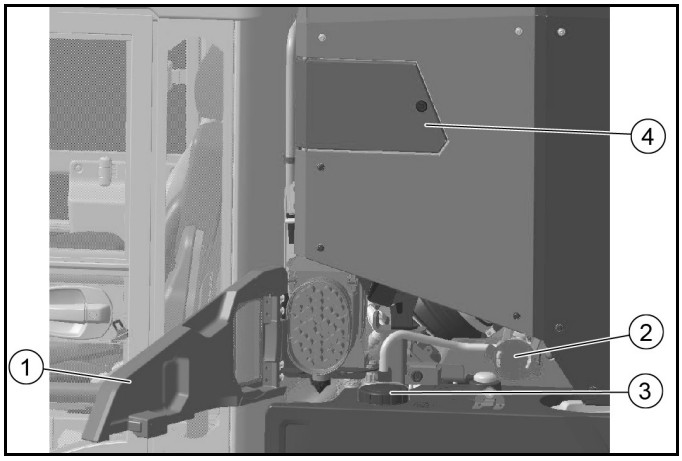
1.5 Sweeping mode

1.5.1 Symbols on the display during sweeping

The following symbols and warning indicators are also shown on the display during sweeping.

	Suction mouth is down (lowered)
	Suction mouth camera activated
	The waste container is raised

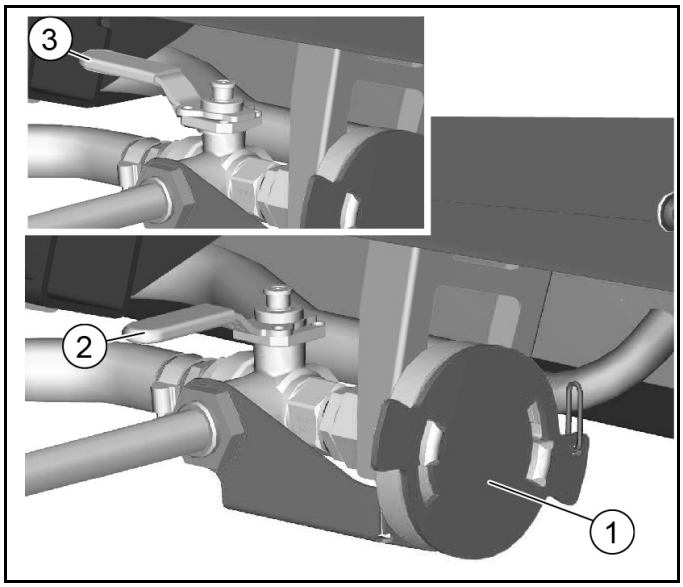
1.5.2 Fill the fresh water tank / recycling water tank



① Left side panel
② Filler neck with cover
③ Fresh water tank cap
④ Manual suction hose flap/overflow protection

Note
The open flap of the manual suction hose provides overflow protection when filling

1. Swing the left side panel outwards.
2. Remove the cover from the filler neck and attach a suitable water supply hose.
3. Unscrew the fresh water tank cap.
4. -Open the manual suction hose flap



① Filler neck with cover

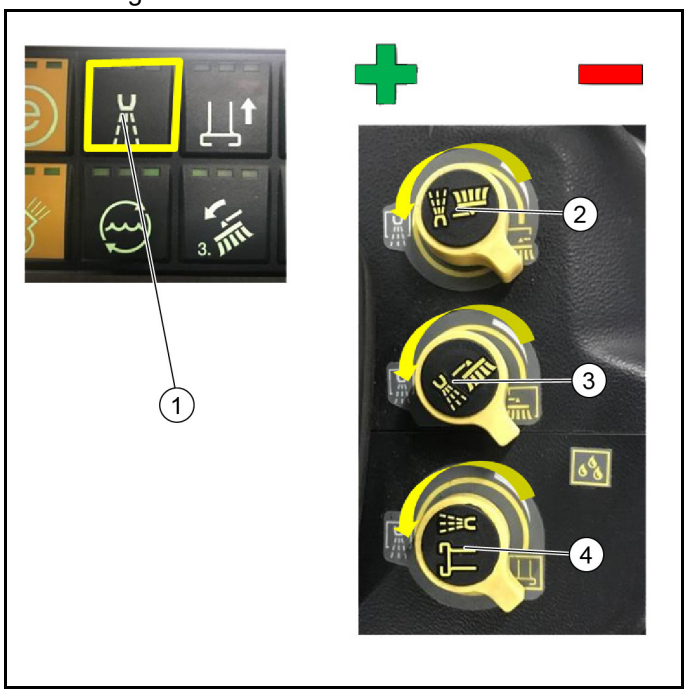
② Switchover valve position for filling the recycling water tank
③ Switchover valve position for filling the fresh water tank

5. Select the position of the switchover valve accordingly. Fill the fresh water tank or recycling water tank.
   a Maximum fresh water tank filling quantity: 190 litres
   b Maximum recycling water tank filling quantity: 445 litres
6. Fit the cover again after filling.

1.5.3 Working with spray water

- **Working with fresh water**

The dosing buttons for the spray water are located next to the steering wheel.



① Fresh water pump switch
② Left side brush spray water dosage knob
③ Right side brush spray water dosage knob
④ Suction mouth spray water dosage knob

(1)Switch on the fresh water pump via the switch on the armrest control panel.

(2)Turn the appropriate dosing buttons to dose the amount of water.
More water: Turn anti-clockwise.
Less water: Turn clockwise.

- **Working with recycling water**

① Recycling water pump switch
② Save button
③ Rotary knob

(1)Switch on the water pump for recycling water via the switch on the armrest control panel. Press for at least 2 seconds.

(2)Set the amount of water with the rotary knob on the control console. Confirm by pressing the Save button.

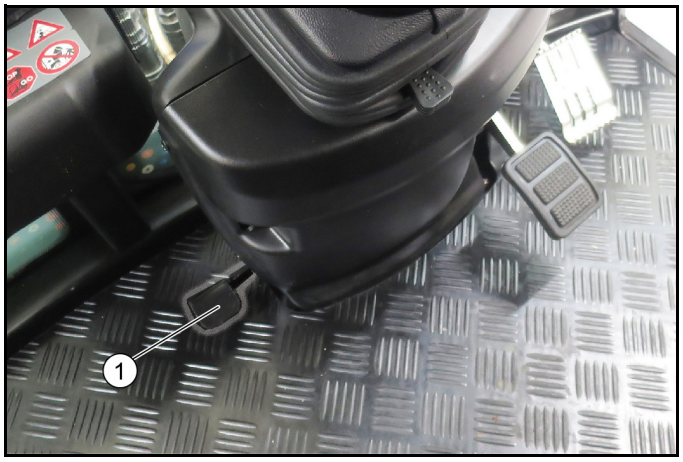
1.5.4 Water circulation system / recycling mode

In recycling operation, the filled water is circulated in the waste water tank / waste container.
It is conveyed to the suction mouth via a centrifugal pump. In the suction mouth, this recycling water is immediately sucked in, cleaned by side filters and returns to the waste water tank / waste container via the valve.

1.5.5 Sweeping

The operation or the assignment of the control console can be found in the chapters of the 2-brush sweeping system or 3-brush sweeping system.

1.5.6 Brush contact pressure pedal



① Brush contact pressure pedal

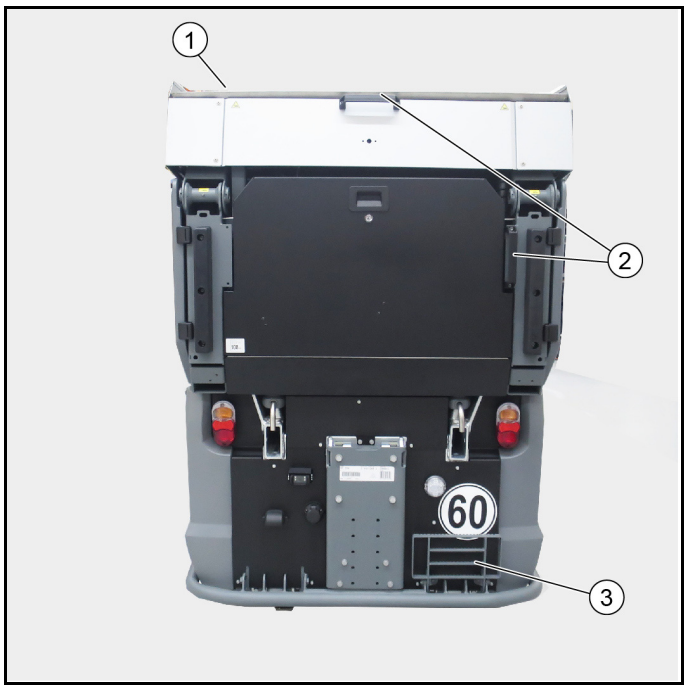
Briefly press the pedal: Full brush pressure and increased brush speed for heavy soiling.

Hold the pedal pressed: Suction mouth remains lowered when reversing, vacuumed substances are also taken up when reversing.

1.5.7 Checking the filling level of the waste container

Check the filling level of the waste container from time to time.

- With normal waste, empty the waste container when the container is almost full, at the latest when the suction performance decreases and dirt remains.
- In the case of heavy waste, a display can light up that indicates a full waste container (weight measurement) even though the waste container is not full.



① Waste container cover
② Handles
③ Climbing aid, foldable

1. Lift the waste container until the waste container lid has opened.
2. Use the climbing aid and handles to check the filling level.

1.6 Care and service

1.6.1 Cleaning the suction mouth and suction system

Flush the suction system with water daily after finishing work.

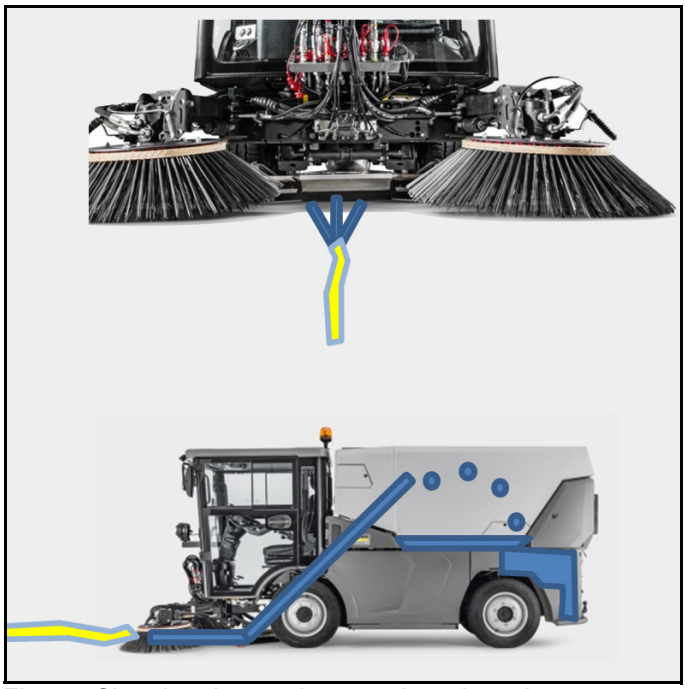


Figure: Cleaning the suction mouth and suction system

1. Park the vehicle.
2. Switch on the working hydraulics.
3. Switch on ECO mode.
4. Select an engine speed of 1550 rpm.
5. Raise the side brushes.
6. Place the water jet in the area of the suction mouth for approx. 3 minutes. The suction mouth and suction system are rinsed and cleaned.
7. The waste water collects in the waste container. Drain the waste water if necessary. See chapter “Draining waste water / recycling water”.

1.6.2 Cleaning the recycling system

Clean the recycling system with water every day after finishing work.

Figure: Cleaning the recycling system

1. Park the vehicle.
2. Clean the recycling system with a water jet.

1.6.3 Draining waste water / recycling water

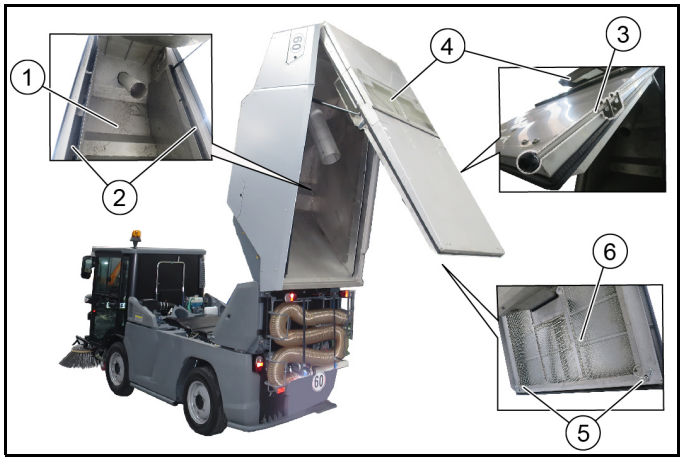
Drain the waste water or recycling water only in a suitable area.

Figure: Draining waste water / recycling water

1. Park the vehicle in a suitable area for draining.
2. Switch on the vehicle and press the Drain recycling water switch.
3. Drain the waste water or recycling water.

1.6.4 Cleaning the waste container

Clean the suction mouth and the suction system first before cleaning the waste container. See chapter “Cleaning the suction mouth and suction system”.



① Interior of waste container
② Side channels
③ Rod engaged
④ Blower flap
⑤ Retaining clip
⑥ Exhaust grille

1. Park the vehicle.
2. Raise the waste container into the emptying position.
3. Rinse the inside of the sweep container and the side channels with water.
4. If necessary, rinse the exhaust grille with water by pulling out the retaining clips on the left and right and pivoting the blow-out grille down.
5. Rinse the outside of the blower flap with water, first open the blower flap with the rod (the rod engages).

1.6.5 Cleaning the vehicle

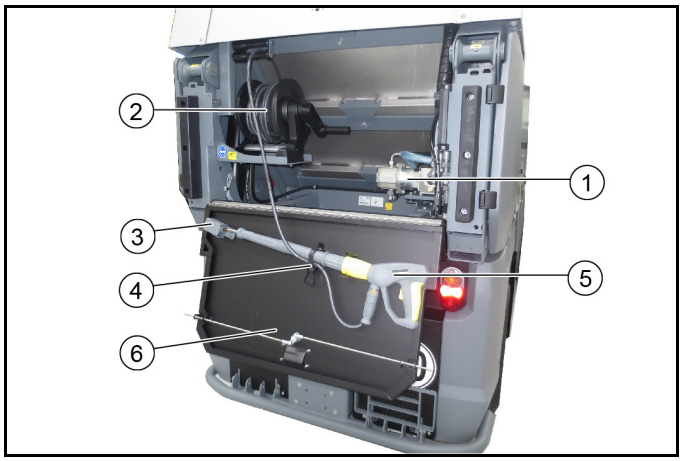
The vehicle with the waste container can be cleaned with a high-pressure cleaner.

- Clean critical areas such as bearings, tyres, etc. with reduced pressure and without a rotary nozzle.
- Do not clean areas with electrical components with the high-pressure cleaner.

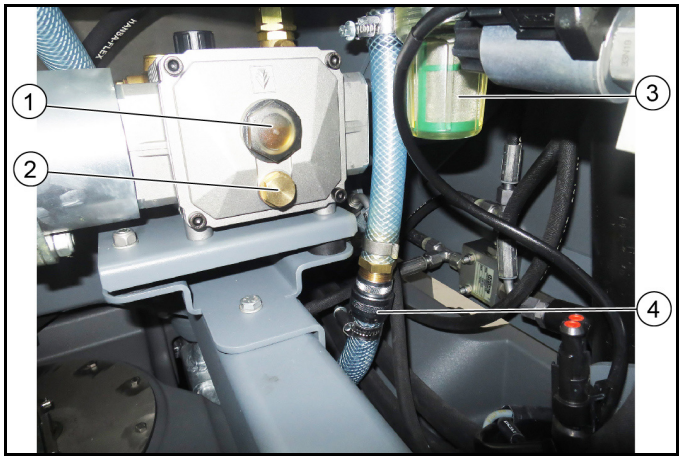
Figure: Cleaning the vehicle

1.7 High-pressure cleaner attachment (ex-factory)

The high-pressure cleaner attachment kit is included in the scope of delivery and already installed in the vehicle when ordered ex-factory.
This chapter describes operation and care.



① High-pressure cleaner
② High-pressure hose reel
③ Nozzle holder
④ Fastening trigger gun
⑤ Waste container flap



① Oil level sight glass
② Oil drain plug
③ Water filter
④ Water connection

1.7.1 Symbols on the display during sweeping

The following symbols and warning indicators are shown on the display when operating with the high-pressure cleaner.

	High-pressure cleaner is activated
	High-pressure cleaner inactive

1.7.2 Intended use

Use the high-pressure cleaner only for the following activities:

- Cleaning with the high-pressure jet without detergent (e.g. façades, park seats, garden paths).
- Only operate the high-pressure cleaner with the flat jet nozzle provided.
- This high-pressure cleaner is intended and tested for the exclusive use with the sweeper vacuum MC 250.

Pressure relief valve

When the water quantity is reduced via the pressure/quantity control on the trigger gun, the overflow valve opens and part of the water flows back to the suction side of the pump.

Safety valve

The safety valve opens when the permissible operating pressure is exceeded and the water flows back to the suction side of the pump.

1.7.3 Safety information

Connection to a drinking water line

⚠ ***WARNING***

Return flow of dirty water into the drinking water network

Health risk

Observe the regulations of your water supply company. According to applicable regulations, the device must never be used with the drinking water network without a system separator. Use a system separator from KÄRCHER or a system separator as per EN 12729 Type BA. Water that has flowed through a system separator is classified as undrinkable. Always connect the system separator to the water supply and never directly to the water connection on the device.

1.7.4 Operation

Before initial startup

⚠ ***WARNING***

Risk of injury from high-pressure jet

Do not direct the high-pressure jet at persons, animals, live electrical equipment or at the device itself.

Protect the device high-pressure cleaner frost.

ATTENTION

Environmental pollution through oil

Clean engines only at locations having an appropriate oil separator.

Note

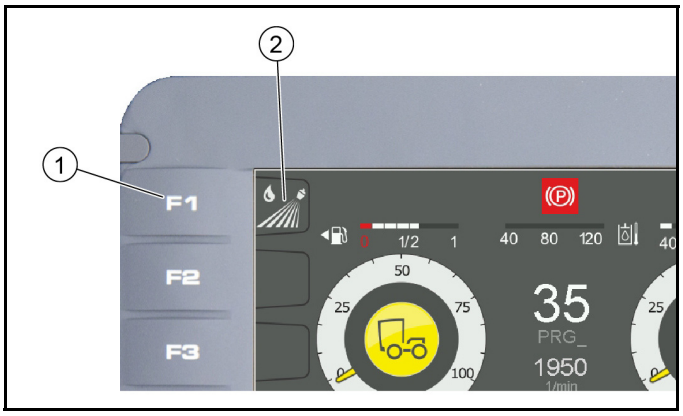
Only nozzles of the sizes listed in the technical data may be used.

If you have not already done so:

1. Connect the high-pressure hose and spray lance.
2. Connect the water supply hose and open the stop cock of the water inlet.

Operation

1. Check the water level and, if necessary, fill the fresh water tank of the MC 250.
2. Open the stop cock of the water inlet.
3. Put travel direction lever in the NEUTRAL position - centre position and start the motor.
4. Remove the trigger gun and high-pressure hose from storage.
5. Switch on the PTO work hydraulics.



① Pressure washer on / off F1 button
② High-pressure cleaner active / inactive display

6. Deactivate the seat contact switch (F4 button on the display).
7. Switch on the high-pressure cleaner in the display with the F1 button.
   The engine speed increases automatically.
   High-pressure active (orange) appears in the display.
8. Unlock the trigger gun.
9. Pull the trigger on the trigger gun and commence cleaning.

Note

The high-pressure cleaner must be vented when first used or when the water reservoir is empty:

10. Operate the high-pressure cleaner without the nozzle until there is no more air in the system.

Shutting down

1. Close the trigger gun.
2. Switch off the high-pressure cleaner in the display with the F1 button.
3. Switch off the work hydraulics.
4. Actuate the trigger gun until the device is depressurised.
5. Actuate the safety lever of the trigger gun to prevent the gun trigger from being unintentionally triggered.
6. Fasten and secure the trigger gun with spray lance and high-pressure hose in storage.

1.7.5 Care and service

Each time before use

1. Check all hydraulic hoses and connections for leaks.
2. Check the high-pressure hose for damage (danger of bursting).
   Immediately replace a damaged high-pressure hose.
3. Check the device (pump) for leaks.
   3 drops of water per minute are permissible and can leak out of the bottom of the appliance. Contact Customer Service in the case of more serious leaks.

Weekly

1. Read the oil level when the device is on a flat surface.
   a The oil level must be in the middle of the sight glass.
   b Contact Customer Service immediately if the oil is milky (water in oil).
2. Clean the water filter.
   a Depressurise the device.
   b Unscrew the filter casing.
   c Clean the filter with clean water or compressed air.

Annually or after 500 operating hours

1. Changing oil.
   a See the chapter "High-pressure cleaner technical data" for the oil volume and type.
   b Have the oil changed by Customer Service.

Frost protection

ATTENTION

Danger of frost

Incompletely emptied devices can be destroyed by frost.
Completely empty the device and accessories.
Protect the device from frost.

1. Store the device in a frost-protected place.

Note

If frost-free storage is not possible:

2. Close off the water inlet.
3. Allow the device for run for a maximum of 1 minute until the pump and lines are empty.
4. Blow the high-pressure pump, supply hose, water filter and high-pressure hose out with compressed air.

1.7.6 Troubleshooting guide

⚠ ***DANGER***

Risk of injury due to inadvertently starting up device and also due to electric shock.

Switch off the device and remove the ignition key before performing any work.
Have electrical components checked and repaired by the authorised Customer Service.
In case of any malfunctions not mentioned in this chapter, contact the authorised Customer Service when in doubt or when you have been explicitly advised to do so.

Pressure washer does not run

- Switch on the work hydraulics (PTO).
- Activate the high-pressure cleaner attachment kit (display F1).

High-pressure cleaner not reaching the required pressure

- Fill the fresh water tank.
- Clean the water filter, check water supply.
- Check/replace the high-pressure nozzle.

Pump leaking

Up to 3 drops of water per minute are permissible.

- In case of more serious leaks, have the device checked by Customer Service.

Pump knocking

- Check the water supply line for leaks.
- Vent the device, see section "Venting the device".
- Contact Customer Service if necessary.

1.7.7 Technical data

Hydraulic connection		
Supply from the hydraulic system of the MC 250		
Connection output	kW	4.5
Water connection		
Water supply from the fresh water tank of the MC 250		
Input temperature (max.)	°C	60
Performance data		
Working pressure	MPa	7-15
Nozzle size		036
Max. operating pressure	MPa	19
Flow rate	l/min	10
Recoil force of the trigger gun. (max.)	N	30
Determined values according to EN 60335-2-79		
Sound level K_{pA}	dB(A)	75
Uncertainty K_{pA}	dB(A)	3
Sound power level L_{WA} + uncertainty K_{WA}	dB(A)	97
Hand-arm vibration value	m/s^2	1.6
Uncertainty K	m/s^2	0.7
Operating materials		
Oil volume	l	0.4
Oil type		SAE 15W-40

1.7.8 Installation declaration

We hereby declare die technical documents according to EC Directive 2006/42/EC (+2009/127/EC) Annex VII Part B have been created for the incomplete machine described below and that this conforms to the following points of the directive:
Annex I Points 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 and 1.7. I Point 1.1,
This declaration is invalidated by any changes made to the incomplete machine that are not approved by us.

Product: Attachment kit
High-pressure cleaner
Type: 2,852-757.7
Harmonised standards used, based on:
EN 60335–2–79

Authorities can request the relevant documentation for the incomplete machine from the documentation supervisor. Documents are provided via email.
Before commissioning or installation of the incomplete machine, it must be ensured that the complete machine into which the incomplete machine is installed conforms to the EC Machinery Directive 2006/42/EC (+2009/127/EC). Please refer to the EC Declaration of Conformity for the machine for more information on this.
The signatories act on behalf of and with the authority of the company management.

H. Jenner
Chairman of the Board of Management

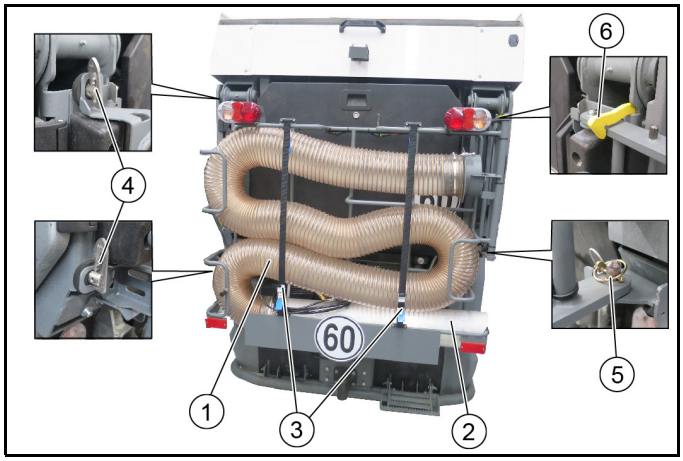
S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Documentation supervisor:
S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Ph.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden, 2019/11/01

1.8 Manual suction hose attachment (ex-factory)

The manual suction hose is included in the scope of delivery when ordered ex-factory.

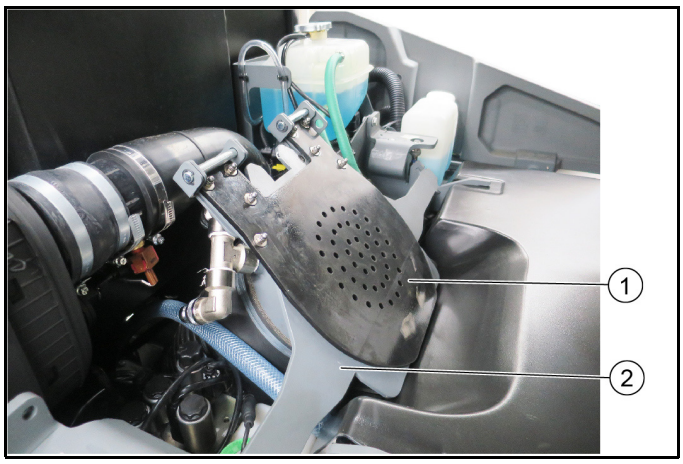


① Manual suction hose
② Manual suction pipe
③ Clamp lock belt
④ Locking wedge
⑤ Lynch pin
⑥ Locking hook

- **Removing the attachment from the vehicle**
  The attachment can be easily removed if not required. To remove, pull out the lynch pin and open both locking wedges. Then remove the attachment with 2 people.
- **Pivoting the attachment to the side**
  The attachment must be pivoted completely outwards in order to empty the waste container.
  To do this, open both locking wedges and pivot the attachment all the way out to the side wall, where it is held by a magnet. Push the locking hook upwards before pivoting back.

1.8.1 Working with the manual suction hose

The vehicle is parked and the travel direction selector switch is in the NEUTRAL position (middle position).



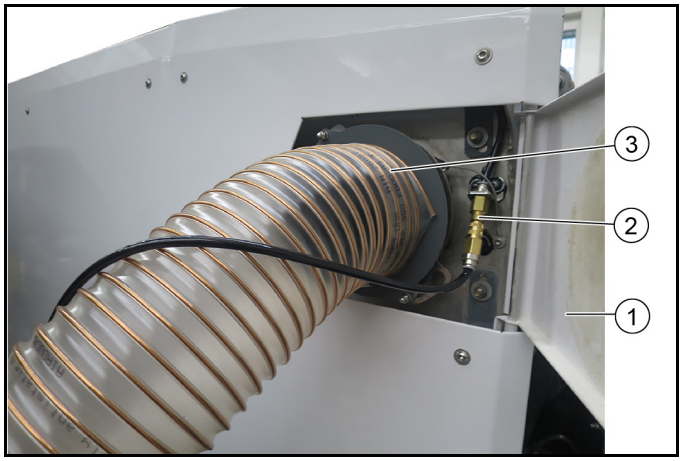
① Bottom rubber flaps position

Note

Working with the manual suction hose

② Air intake opening

1. Lift the waste container until the rubber flaps can be folded down.
2. Fold the rubber flap down over the suction opening.
3. Lower the waste container again.
4. Open the clamp lock belt and remove the manual suction hose with the manual suction pipe from the storage compartment.



① Flap
② Connection for water hose
③ Manual suction hose connection

5. Open the flap on the desired side.
6. Insert the manual suction hose into the connection opening and turn it (bayonet).
7. Plug in the water hose if necessary.
8. Switch on the work hydraulics (PTO).
9. Switch on the blower via the switch (control console).
10. Deactivate the seat contact switch (F4 button on the display).
11. Work with the manual suction hose.
12. After finishing work:
    a Switch off the work hydraulics.
    b Activate the safety contact switch.
13. Place the suction hose with the suction pipe in the storage compartment and secure with the clamp lock belt.

① Top rubber flaps position

Note

Normal sweeping

② Air intake opening

14. Lift the waste container and fold up the rubber flaps.
15. Lower the waste container.

Contenu

1 Outils montés départ usine..... 39
1.1 Outil monté cuve à poussière 39
1.1.1 Démontage de la cuve à poussière 39
1.1.2 Montage de la cuve à poussière..... 41
1.1.3 Vidage de la cuve à poussière..... 42
1.1.4 Déclaration de conformité UE..... 42
1.2 Ouvrir/fermer le verrouillage 42
1.3 Système de balayage à 2 balais (départ usine)..... 43
1.3.1 Conditions pour le démontage/montage..... 43
1.3.2 Vue du système de balayage à 2 balais 43
1.3.3 Montez le système de balayage à 2 balais..... 43
1.3.4 Montez le système de balayage à 2 balais..... 44
1.3.5 Affectation de la balayeuse aspirante avec système de balayage à 2 balais..... 45
1.3.6 Travaux d'entretien du système 2 balais..... 45
1.3.7 Réglage du rétroviseur de balayage..... 46
1.3.8 Stockage..... 46
1.4 Système de balayage à 3 balais (départ usine)..... 46
1.4.1 Conditions pour le démontage/montage..... 46
1.4.2 Vue du système de balayage à 3 balais 46
1.4.3 Montez le système de balayage à 3 balais..... 47
1.4.4 Montez le système de balayage à 3 balais..... 47
1.4.5 Affectation de la balayeuse aspirante avec système de balayage à 3 balais..... 48
1.4.6 Utilisation comme balai à mauvaises herbes..... 49
1.4.7 Sécurité de transport 49
1.4.8 Travaux d'entretien 49
1.4.9 Réglage du rétroviseur de balayage..... 49
1.4.10 Stockage..... 50
1.5 Mode balayage 50
1.5.1 Symboles sur l'écran pendant le balayage 50
1.5.2 Remplir le réservoir d'eau propre/réservoir d'eau de recyclage 50
1.5.3 Travaillez avec de l'eau pulvérisée 51
1.5.4 Système de circulation de l'eau / Mode recyclage... 51
1.5.5 Balayage..... 51
1.5.6 Pédale pression d'appui du balai..... 51
1.5.7 Contrôlez le niveau de remplissage de la cuve à poussière..... 52
1.6 Entretien et maintenance..... 52
1.6.1 Nettoyez la bouche d'aspiration et le système d'aspiration..... 52
1.6.2 Nettoyez le système de recyclage 52
1.6.3 Vidangez l'eau sale / l'eau de recyclage 53
1.6.4 Nettoyez la cuve à poussière..... 53
1.6.5 Nettoyez le véhicule..... 53
1.7 Outil monté nettoyeur haute pression (départ usine).. 53
1.7.1 Symboles sur l'écran pendant le balayage 54
1.7.2 Utilisation conforme 54
1.7.3 Consignes de sécurité 54
1.7.4 Commande 54
1.7.5 Entretien et maintenance..... 55
1.7.6 Dépannage en cas de défaut..... 55
1.7.7 Caractéristiques techniques..... 55
1.7.8 Déclaration d'incorporation 55
1.8 Outil monté flexible d'aspiration manuel (départ usine) 56
1.8.1 Travaillez avec le flexible d'aspiration manuelle. 56

1 Outils montés départ usine

1.1 Outil monté cuve à poussière

L'outil monté cuve à poussière ne peut être utilisé qu'avec un système de balayage ou un système de brossage Kärcher. Ces outils montés sont décrits en conclusion du chapitre.

1.1.1 Démontage de la cuve à poussière

⚠ ***DANGER***

Risque de blessure dû à la cuve à poussière

Maintenir une distance suffisante de la cuve à poussière et des supports lors du démontage / montage.

Respectez une distance suffisante avec la zone dangereuse et interrompre la levée/l'abaissement de la cuve à poussière immédiatement lorsque quelqu'un pénètre dans la zone dangereuse.

Fixez la cuve à poussière relevée avec les supports de sécurité lors d'une intervention en dessous.

Démontez la cuve à poussière uniquement lorsqu'elle est complètement vide.

ATTENTION

Risque de blessure et d'endommagement

Stationnez la cuve à poussière uniquement sur une surface lisse et plane.

1. Avant de démonter la cuve à poussière, videz la cuve à poussière. Voir le chapitre « Vider la cuve à poussière ».

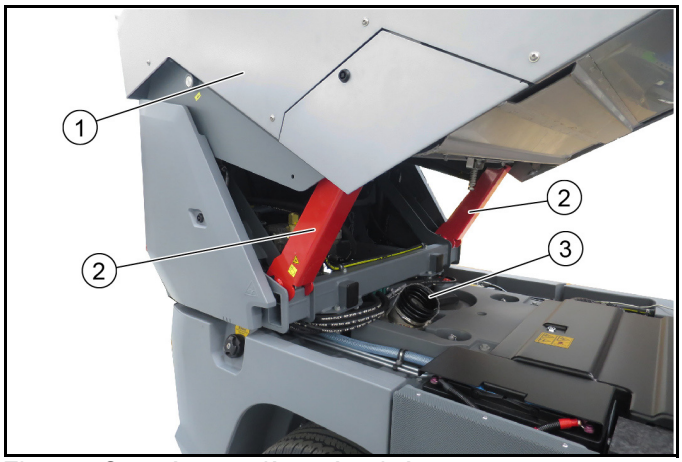
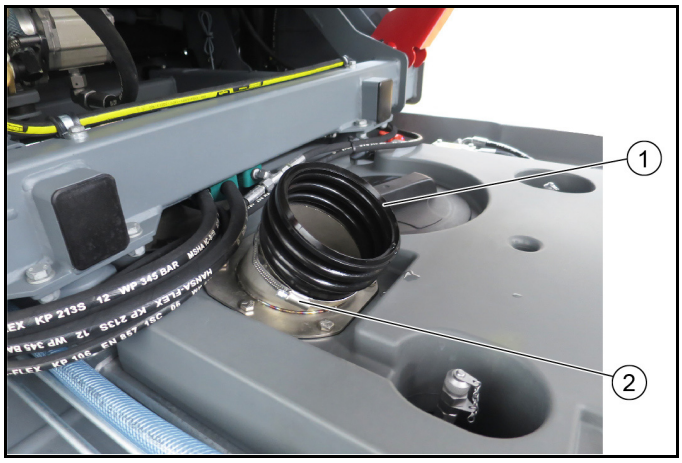


Figure : Cuve à poussière sécurisée

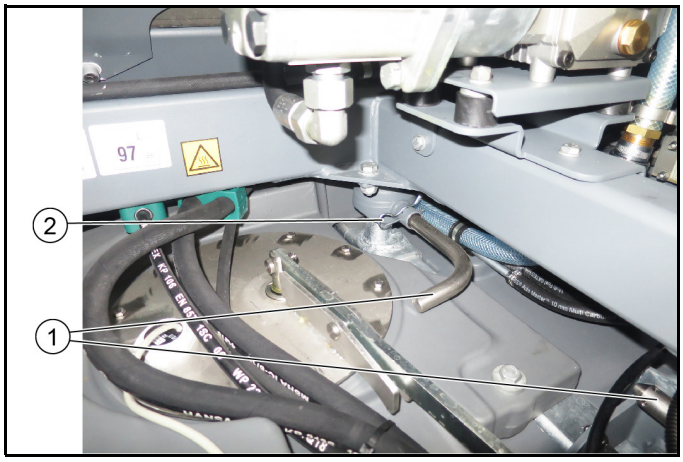
① Cuve à poussière
② Béquille de blocage
③ Coupelle d'étanchéité

2. Soulevez la cuve à poussière jusqu'à ce que les supports de sécurité puissent être repliés vers l'avant. Voir le chapitre « Vider la cuve à poussière ».
3. Abaissez la cuve à poussière sur les supports de sécurité.



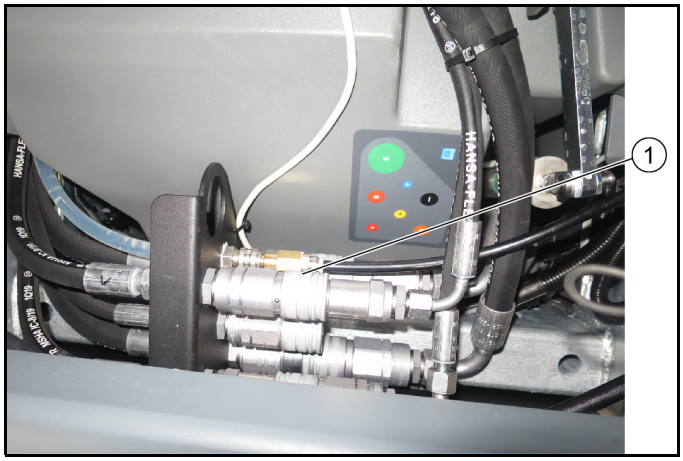
① Coupelle d'étanchéité
② Collier de flexible

4. Démontez la coupelle d'étanchéité en ouvrant le collier de flexible (SW 7) et en retirant la coupelle d'étanchéité.



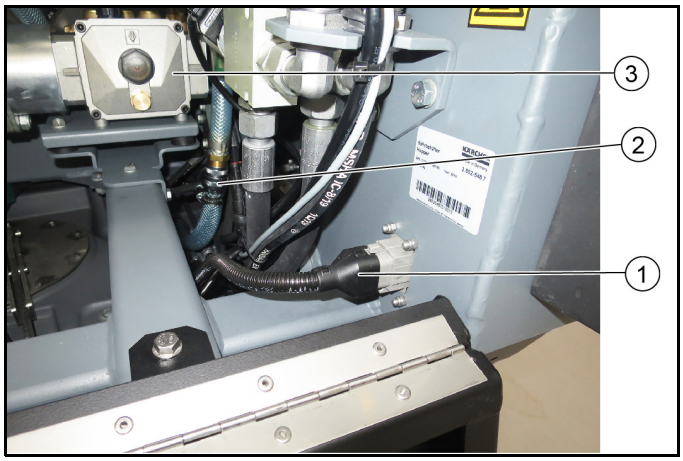
① Boulon de sécurité à l'avant
② Goupille à ressort

5. Retirez le boulon de sécurité à l'avant (gauche et droite), retirez d'abord la goupille à ressort.
6. Soulevez légèrement la cuve à poussière et rabattre les supports de sécurité en position de stockage.
7. Abaissez complètement la cuve à poussière.
8. Dépressurisez le système hydraulique arrière, voir le chapitre « Réduction de la pression hydraulique ».



① Connexions hydrauliques à l'arrière

9. Débranchez les flexibles hydrauliques de la cuve à poussière des connexions hydrauliques.



① Fiche d'alimentation électrique
② Raccord d'alimentation en eau du nettoyeur haute pression (option)
③ Nettoyeur haute pression (en option)

10. Retirez la fiche d'alimentation électrique.
11. Avec nettoyeur haute pression en option : Séparez le raccord d'alimentation en eau.

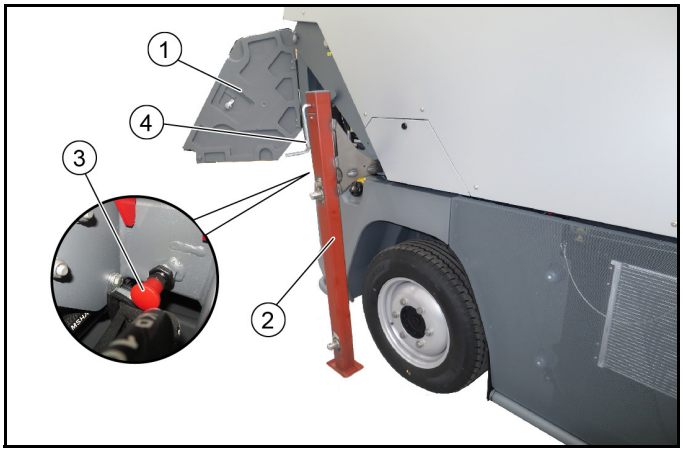


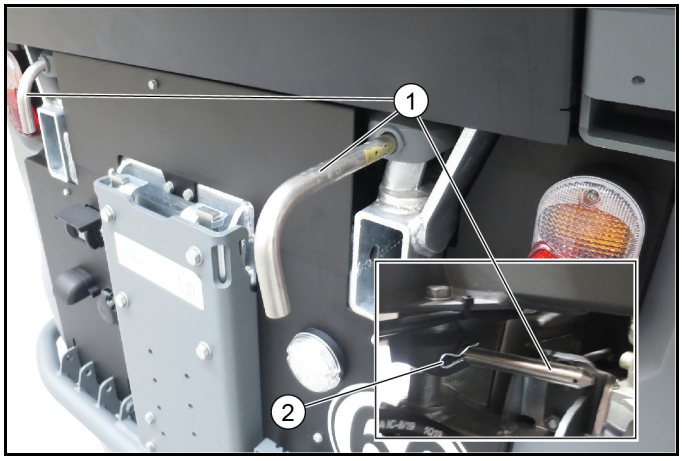
Illustration symbolique

① Capot latéral arrière
② Support arrière
③ Bouton de sécurité
④ Manivelle

12. Faire pivoter les capots latéraux (gauche et droite) vers l'extérieur.
13. Poussez les supports arrière (gauche et droite) jusqu'en butée, tout en tirant la tête de sécurité rouge. Relâchez le bouton de verrouillage pour verrouiller. Enfin, vérifiez que les supports sont bien verrouillés.
14. Mettez en place et fixez les supports avant comme déjà décrit pour les supports arrière.

Remarque

Les supports avant sont marqués et ne s'adaptent que du côté correspondant.



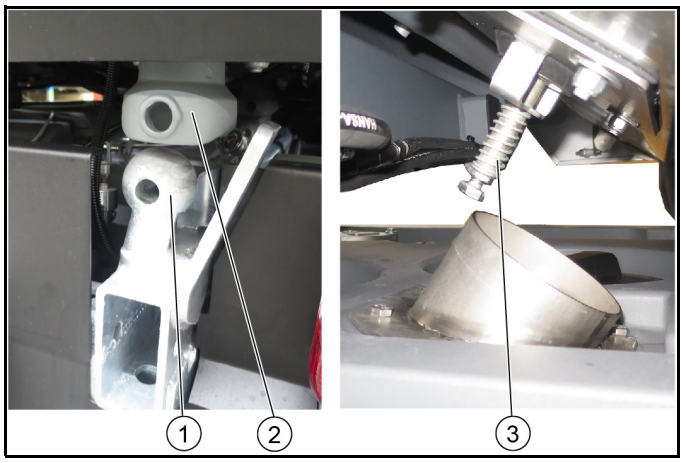
① Boulon de sécurité arrière

Remarque

Dans une autre variante, il y a le boulon de sécurité long, qui sécurise / déverrouille la fixation de la cuve à poussière sur les fixations à billes à l'avant et à l'arrière.

② Goupille à ressort

15. Faites tourner les supports arrière jusqu'à ce que les boulons de sécurité arrière (gauche et droite) puissent être retirés, retirez au préalable la goupille à ressort. Pour retirer la goupille à ressort, ouvrez au préalable le hayon de la cuve à poussière.



① Cuvette rotule
② Cuve à poussière
③ Vanne d'eau de recyclage

16. Soulevez alternativement les supports à l'avant et à l'arrière (gauche et droite) :
    a jusqu'à ce que la cuve à poussière soit au-dessus des cuvettes rotules.
    b jusqu'à ce que la vanne d'eau de recyclage soit libérée.
    c Assurez-vous que la cuve à poussière n'appuie pas contre la cabine à l'avant.
17. La cuve à poussière est alors libre sur les supports.

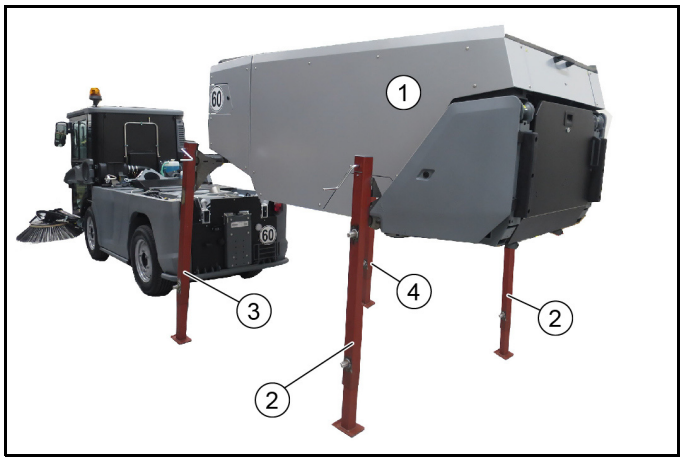


Illustration symbolique : Cuve à poussière sur supports

① Cuve à poussière
② Supports arrières (2x)
Remarque
Les supports sont identiques

③ Support avant gauche
Remarque
Le support est marqué pour la gauche

④ Support avant droit
Remarque
Le support est marqué à droite

18. Sortir le véhicule avec attention sous la cuve à poussière.

1.1.2 Montage de la cuve à poussière

⚠ DANGER
Risque de blessure dû à la cuve à poussière
Maintenir une distance suffisante de la cuve à poussière et des supports lors du démontage / montage.
Respectez une distance suffisante avec la zone dangereuse et interrompre la levée/l'abaissement de la cuve à poussière immédiatement lorsque quelqu'un pénètre dans la zone dangereuse.
Fixez la cuve à poussière relevée avec les supports de sécurité lors d'une intervention en dessous.
ATTENTION
Risque de blessure et d'endommagement
Montez la cuve à poussière uniquement sur une surface lisse et plane.
Contrôlez le bon ajustement des cuvettes rotules et des boulons de sécurité lors du montage.

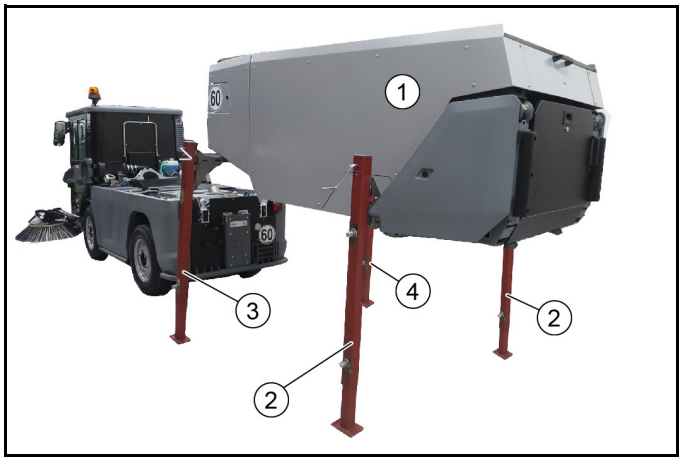


Illustration symbolique : Cuve à poussière sur supports

① Cuve à poussière
② Supports arrières (2x)
③ Support avant gauche
④ Support avant droit

La cuve à poussière est fixée au véhicule dans l'ordre inverse du démontage, c'est pourquoi la représentation picturale est omise ici.

1. Rentrez le véhicule avec prudence sous la cuve à poussière.
    a Les habillages latéraux gauche et droit doivent être ouverts.
2. Abaissez la cuve à poussière avec les supports jusqu'à ce qu'elle repose solidement dans les 4 cuvettes rotules. Faites-vous éventuellement aider d'une deuxième personne.
3. Retirez les 4 supports.
4. Insérez le boulon de sécurité arrière (gauche et droite) et le fixer avec des goupilles à ressort.
5. Dépressurisez le système hydraulique arrière, voir le chapitre « Réduction de la pression hydraulique ».
6. Branchez les tuyaux hydrauliques de la cuve à poussière (noter les couleurs).
7. Branchez la fiche de l'alimentation électrique.
8. Avec nettoyeur haute pression en option : Connectez le raccord d'alimentation en eau.
9. Soulevez la cuve à poussière et la fixez avec des supports de sécurité.
10. Montez le coupelle d'étanchéité.
11. Insérez le boulon de sécurité avant (gauche et droite) et le fixez avec des goupilles à ressort.
12. Abaissez complètement la cuve à poussière. Repliez au préalable les supports de sécurité.
13. La cuve à poussière est maintenant fixée au véhicule.
14. Sélectionnez le programme approprié >Balayage< sur l'écran.

1.1.3 Vidage de la cuve à poussière

⚠ ***PRÉCAUTION***

Risque de basculement

Ne videz la cuve à poussière que sur un support plan et solide.

Respectez la distance de sécurité avec les monticules et rampes lors du vidage.

⚠ ***PRÉCAUTION***

Risque de roulement

Pour le vidage, mettre le levier du sens de la marche sur la position neutre.

Actionner le frein de stationnement.

⚠ ***PRÉCAUTION***

Risque de blessures

Coupez la soufflerie d'aspiration avant de vider la cuve à poussière.

⚠ ***PRÉCAUTION***

Risque de blessures

Assurez-vous qu'aucune personne, ni animal, ne se tient dans la plage de pivotement de la cuve à poussière pendant le processus de vidage.

⚠ ***PRÉCAUTION***

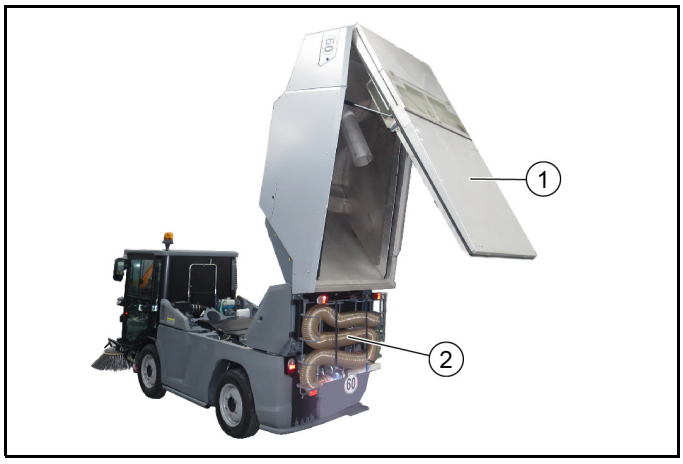
Risque d'écrasement

Ne touchez pas les tringles du mécanisme de vidage.

⚠ ***PRÉCAUTION***

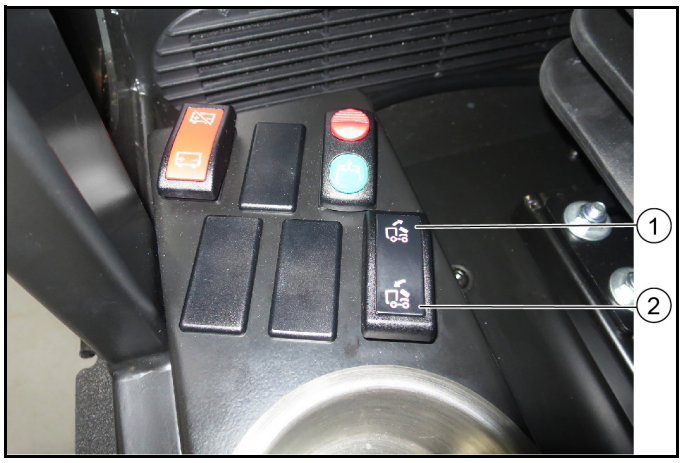
Risque d'incendie

Lors de la vidange, assurez-vous qu'aucun matériau inflammable (p. ex. feuillage...) ne se trouve dans la zone de vidange.



① Vidange de la cuve à poussière
② Kit de montage du flexible d'aspiration manuelle (en option)

1. Si un kit de montage de flexible d'aspiration manuel est fixé au véhicule, rabattez-le sur le côté et fixez-le avant de la vidange. Voir le chapitre « Outil monté flexible d'aspiration manuel ».
2. Avancez le véhicule en position de vidange en mode de transport lent.
3. Arrêtez le véhicule.
4. Mettre le levier du sens de la marche en position neutre (position centrale).
5. Démarrez le système hydraulique (PTO).



① Soulevez/videz la position de commutation de la cuve à poussière
② Abaissez la position de l'interrupteur de la cuve à poussière

6. Actionnez l'interrupteur.
7. Videz la cuve à poussière.

   Remarque

   Lever systématiquement la cuve à poussière complètement jusqu'en position finale.

   Si nécessaire, nettoyez l'encrassement avec une raclette à salissures (en option) et de l'eau. Voir le chapitre « Nettoyer la cuve à poussière ».

1.1.4 Déclaration de conformité UE

Nous déclarons par la présente que la machine désignée ci-après ainsi que la version que nous avons mise en circulation, est conforme, de par sa conception et son type, aux exigences fondamentales de sécurité et de santé en vigueur des normes UE. Toute modification de la machine sans notre accord annule cette déclaration.

Produit : Balayeuse

Type : PF-E (MC 250)

Directives CE en vigueur

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

Normes harmonisées appliquées

EN 13019

CISPR 12

Méthode d'évaluation de conformité appliquée

2000/14/CE : Annexe V

Niveau de puissance acoustique dB(A)

MC 250 Euro 6

Mesuré : 106

Garanti : 108

MC 250 Stufe V

Mesuré : 105

Garanti : 108

Les signataires agissent sous ordre et avec le pouvoir de la direction.

H. Jenner
Chairman of the Board of Management

i.V. S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de la documentation : S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)
Tél. : +49 7195 14-0
Télécopie : +49 7195 14-2212
Winnenden, le 01/01/2020

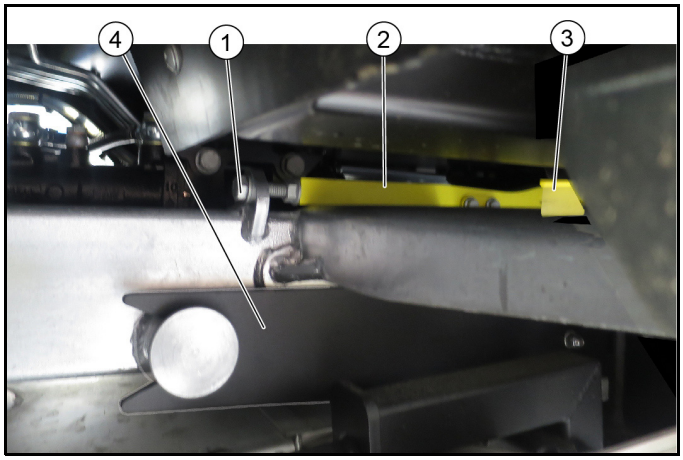
1.2 Ouvrir/fermer le verrouillage

Le verrouillage sert à sécuriser les outils montés (p. ex. système de balayage). Il est situé à gauche et à droite dans la zone devant la roue avant et est reconnaissable par un levier jaune.

⚠ ***PRÉCAUTION***

Risque d'accident

Vérifier le bon réglage du verrouillage pour chaque montage.



① Vis (SW 18)
② Levier de verrouillage, jaune
③ Poignée
④ Bras de fixation de l'outil monté

Ouvrir le verrouillage

1. Desserrer la vis des leviers de verrouillage gauche et droit d'environ 1 cm.
   Le verrouillage est libéré.
2. Soulever le levier de verrouillage sur la poignée latérale, puis le repoussez en arrière. L'outil monté peut être retiré.

Fermer le verrouillage

3. Insérer le bras de fixation de l'outil monté jusqu'en butée.
4. Pousser le levier de verrouillage vers l'avant.
5. Serrer la vis, vérifier que l'outil monté est bien fixé.

1.3 Système de balayage à 2 balais (départ usine)

1.3.1 Conditions pour le démontage/montage

Pour démonter/monter le système de balayage, un chariot de changement est nécessaire.

Remarque

Accessoire en option, référence 2.852-862.0

1 Placez le véhicule sur une surface plane.
2 Pour être démonté du/monté sur le véhicule, le système de balais doit reposer sur le chariot de changement. Utilisez un chariot élévateur pour le démontage/montage.
3 Le programme correspondant >Balayage< doit être sélectionné à l'écran.

1.3.2 Vue du système de balayage à 2 balais

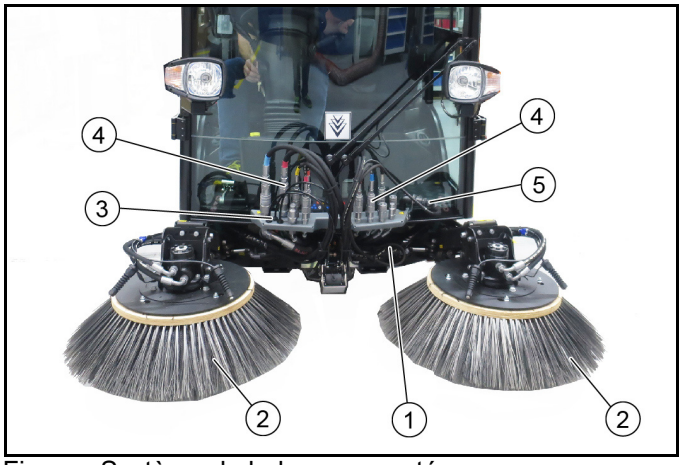


Figure : Système de balayage monté

① Système de balayage à 2 balais avec bouche d'aspiration
② Balais latéraux
③ Raccord d'alimentation en eau
④ Raccord hydraulique
⑤ Alimentation pour outils montés

1.3.3 Montez le système de balayage à 2 balais

- Le démontage du système de balayage est décrit avec le chariot de changement disponible en option.

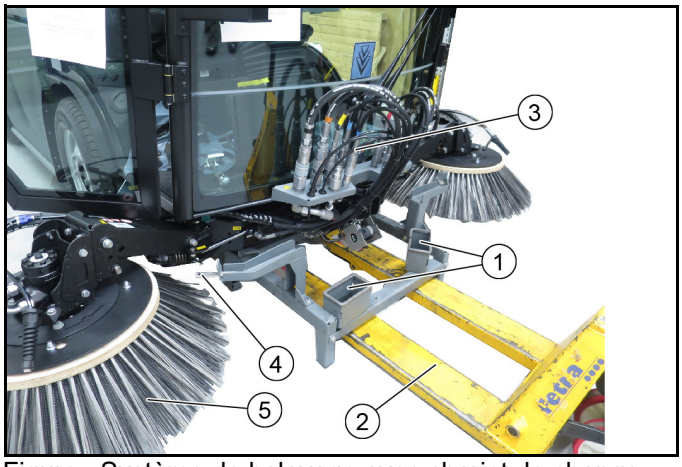


Figure : Système de balayage avec chariot de changement

① Logement d'accouplements de tuyaux hydrauliques sur le chariot de changement
② Chariot élévateur
③ Accouplements de tuyaux hydrauliques sur le véhicule
④ Logement du balai latéral
⑤ Balais latéraux

1. Arrêtez le véhicule sur un support plan et solide et le bloquer contre le roulement.
2. Conduire le chariot de changement avec le chariot élévateur en position sous le véhicule.
3. Insérez les balais latéraux individuellement dans le logement de balai latéral et abaissez-les dans la position correcte.
4. Mettez l'hydraulique avant hors pression. Voir le chapitre « Mettre le système hydraulique hors pression ».
5. Débranchez les flexibles hydrauliques, les raccords d'alimentation en eau et l'alimentation électrique et rangez-les dans le logement du chariot de changement.
6. Desserrez le tuyau d'aspiration sur la bouche d'aspiration (collier de flexible).

7. Débranchez la connexion du support du véhicule à la bouche d'aspiration (gauche/droite).
8. Ouvrez les verrouillages (gauche et droite). Voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».
9. Sortez le chariot de changement avec le système à 2 brosses (sans bouche d'aspiration).
10. Relevez la cuve à poussière et bloquez-la.

① Goupille rabattable (sécurité)
② Support avec tuyau d'aspiration
③ Raccords d'alimentation en eau

11. Desserrez la sécurité sur le support.
12. Débranchez les deux raccord d'alimentation en eau.
13. Tirez le support avec le tuyau d'aspiration attaché vers le haut.
14. Tirez la bouche d'aspiration sous le véhicule.
15. Stockez le système de balayage en toute sécurité et au sec.

1.3.4 Montez le système de balayage à 2 balais

- Le montage du système de balayage est décrit avec le chariot de changement disponible en option. Le programme correspondant >Balayage< doit être sélectionné à l'écran.

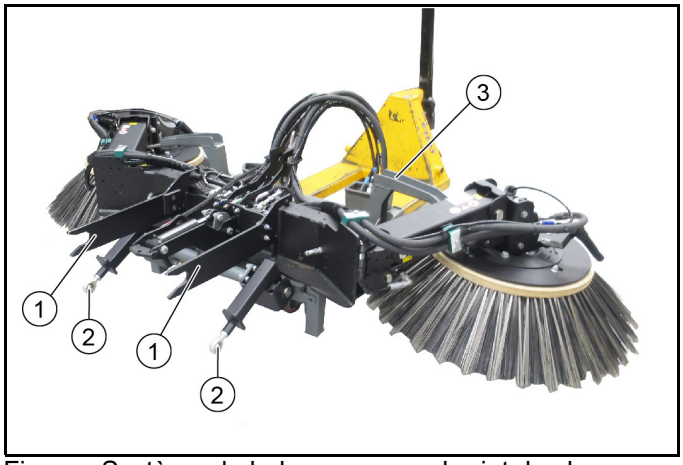
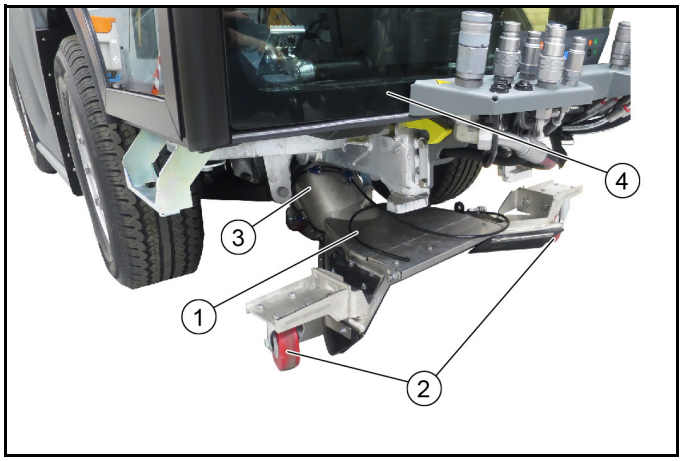


Figure : Système de balayage avec chariot de changement

① Bras de fixation
② Connexion du support du véhicule à la bouche d'aspiration
③ Chariot de changement

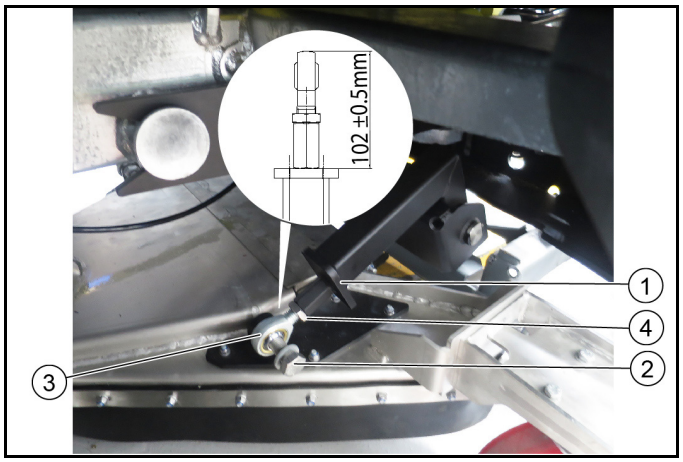
Le système de balayage est monté au véhicule dans l'ordre inverse du démontage, c'est pourquoi la représentation picturale est partiellement omise ici.

16. Arrêtez le véhicule sur un support plan et solide et le bloquer contre le roulement.
17. Sélectionnez le programme approprié >Balayage< sur l'écran.



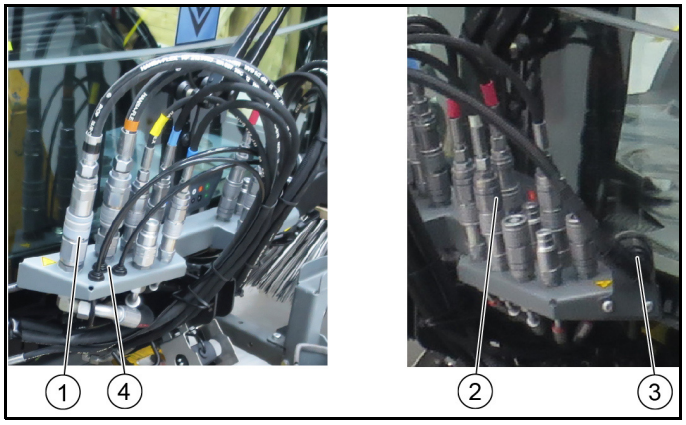
① Bouche d'aspiration
② Rouleaux
③ Raccord de tuyau d'aspiration
④ Véhicule

18. Positionnez la bouche d'aspiration sous le véhicule.
19. Ouvrez les verrouillages (gauche et droite). Voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».
20. Avancez le chariot de changement avec le système de balayage en-dessous du véhicule avec un chariot élévateur. Déplacez le bras de fixation (gauche/droite) dans le logement prévu jusqu'en butée. Contrôlez l'ajustement avant de verrouiller.
21. Fermez le verrou (vis) et fixez ainsi l'outil monté.



① Connexion du support
② Vis
③ Vis à œillet
④ Contre-écrou

22. Mettez en place la connexion du support du véhicule à la bouche d'aspiration (gauche/droite). Lors du premier montage au véhicule, régler la connexion du support (102 ± 0,5 mm).
23. Soulevez la cuve à poussière et la bloquer.
24. Dirigez les deux raccord d'alimentation en eau vers le haut.
25. Guidez le support avec le tuyau d'aspiration monté vers le bas jusqu'à la bouche d'aspiration et verrouillez.
26. Mettez en place le tuyau d'aspiration sur la bouche d'aspiration (collier de flexible).
27. Mettez l'hydraulique avant hors pression. Voir le chapitre « Mettre le système hydraulique hors pression ».



① Raccordements hydrauliques à droite
② Raccordements hydrauliques à gauche
③ Alimentation électrique
④ Raccords d'alimentation en eau

28. Branchez les flexibles hydrauliques, les raccords d'alimentation en eau et l'alimentation électrique. Notez les couleurs de raccordement des flexibles hydrauliques.
29. Soulevez et déployez les balais latéraux un par un.
30. Sortez le chariot de changement.
31. Abaissez complètement la cuve à poussière.

1.3.5 Affectation de la balayeuse aspirante avec système de balayage à 2 balais

Remarque

Les témoins des interrupteurs s'allument quand ils sont en marche.

① Variante 1
Levier de commande de gauche
– Levier de commande vers l'avant : Abaissez les deux bras du balai et mettre le balai en marche
– Levier de commande vers l'arrière : Soulevez les deux bras du balai et arrêtez le balai
– Levier de commande vers la gauche/vers la droite : Pivotez le bras gauche du balai

1 Variante 2
Levier de commande de gauche
– Levier de commande vers l'avant : Abaissez le bras du balai gauche et mettre le balai en marche
– Levier de commande vers l'arrière : Soulevez le bras du balai gauche et arrêtez le balai
– Levier de commande vers la gauche/vers la droite : Pivotez le bras gauche du balai

② Variante 1
Levier de commande de droite
– Levier de commande vers l'avant : Abaissez les deux bras du balai et mettre le balai en marche
– Levier de commande vers l'arrière : Soulevez les deux bras du balai et arrêtez le balai
– Levier de commande vers la gauche/vers la droite : Pivotez le bras droit du balai

3 Variante 2
Levier de commande de droite
– Levier de commande vers l'avant : Abaissez le bras du balai droit et mettre le balai en marche
– Levier de commande vers l'arrière : Soulevez le bras du balai droit et arrêtez le balai
– Levier de commande vers la gauche/vers la droite : Pivotez le bras droit du balai

④ Soulevez/baissez la bouche d'aspiration

Remarque

Appuyez sur le bouton pendant plus de 2 secondes, la bouche d'aspiration est en position flottante

⑤ Système hydraulique marche/arrêt
⑥ La touche n'est pas affectée
⑦ Touche de réglage de l'inclinaison de la tête du balai droit (en option)

Remarque

Le réglage de l'inclinaison est ensuite ajusté avec le levier de commande de droite

⑧ Fonction de circulation d'eau marche/arrêt (eau recyclée)

Remarque

Appuyez pendant plus de 2 secondes, le dosage de l'eau de recyclage est réglable

⑨ Soufflerie d'aspiration marche/arrêt
⑩ Fonction ECO
Active le programme de travail complet.
PTO (balai latéral, soufflerie d'aspiration), eau du robinet, circulation d'eau (eau recyclée)
⑪ Marche/arrêt de pompe à eau du robinet

(A) Sélection de la vitesse de rotation des balais de gauche et droite ensemble
(B) La touche n'est pas affectée
(C) Régime du moteur
Appuyez pour régler les valeurs

Remarque

La puissance d'aspiration dépend du régime moteur réglé.

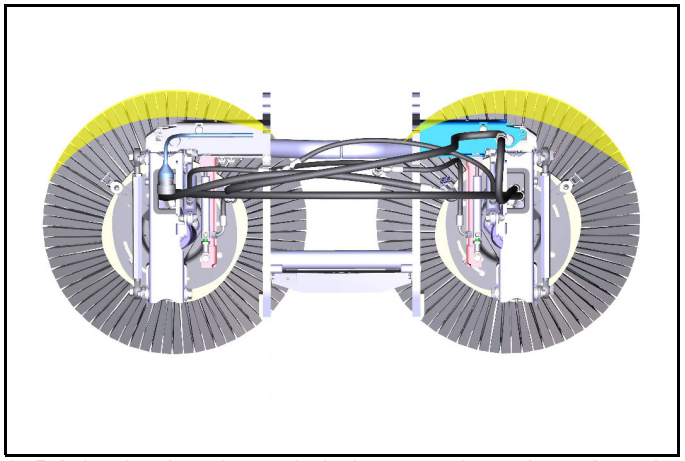
- 1400 tr/min balayures légères
- 1550 tr/min encrassement moyen
- 1700 tr/min encrassement fort, lourd

(D) non affecté
(E) Touche, décharge des balais latéraux de gauche et de droite
(F) Touche d'enregistrement
Appuyez pour enregistrer des valeurs ou programmes réglés
(G) Bouton rotatif
Appuyez pour modifier des valeurs réglées

1.3.6 Travaux d'entretien du système 2 balais

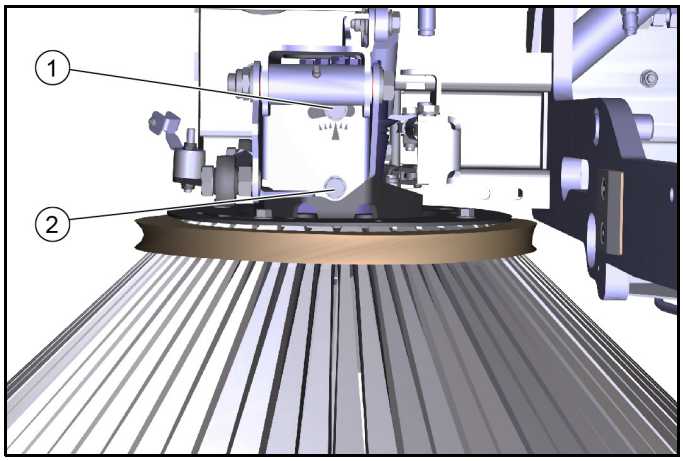
1 Les points de graissage disponibles (graisseurs) sont marqués.
Graissez tous les jours avec une graisse à usages multiples.
2 Assurez-vous qu'il n'y a pas de ficelles ou cordons emmêlés dans les balais, enlevez-les si nécessaire.
3 Veillez à ce que les raccordements hydrauliques restent propres et contrôlez leur étanchéité une fois par semaine.
4 Inspectez les balais afin de repérer les traces d'usure ou de dommages ; remplacez-les si nécessaire.

1.3.7 Réglage du rétroviseur de balayage



1. Réglez le rétroviseur de balayage tel représenté sur la figure.
   À gauche : 09h00 - 14h00
   À droite : 10:00 - 15:00

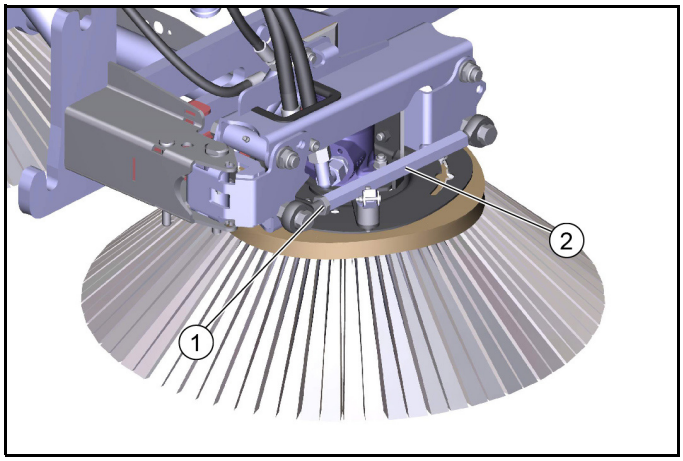
Réglage de l'inclinaison latérale



① Vis 1
② Vis 2

2. Desserrez les vis.
3. Réglez l'inclinaison latérale via le point de rotation de la vis 1.
4. Serrez les vis.

Réglez l'inclinaison de tête vers l'avant



① Contre-écrou
② Six-pans

5. Desserrez le contre-écrou.
6. Réglez l'inclinaison de tête via le six-pans.
7. Serrez le contre-écrou.

Réglez la pression de contact des balais

8. Le système de balais possède un déchargement hydraulique des balais.

1.3.8 Stockage

⚠ ***AVERTISSEMENT***
Risque de blessure et d'endommagement
Observez le poids de l'appareil.

ATTENTION
Risque d'endommagement
Conservez le kit de montage dans un endroit protégé, plan et sec. Veiller à ce que les balais soient délestés.

1. Conserver le système de balayage démonté du véhicule sur la palette après avoir retiré les balais.
2. Lors du montage sur le véhicule, veiller à ce que les balais soient délestés.

1.4 Système de balayage à 3 balais (départ usine)

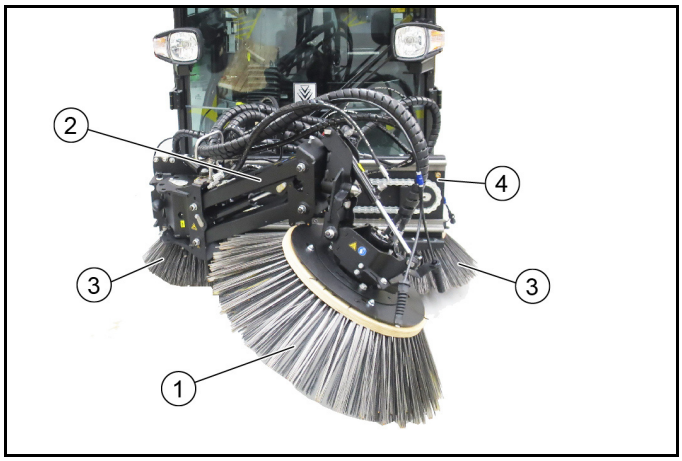
1.4.1 Conditions pour le démontage/montage

Pour démonter/monter le système de balayage, un chariot de changement est nécessaire.

Remarque
Accessoire en option, référence 2.852-862.0

1 Placez le véhicule sur une surface plane.
2 Pour être démonté du/monté sur le véhicule, le système de balais doit reposer sur le chariot de changement. Utilisez un chariot élévateur pour le démontage/montage.
3 Le programme correspondant >Balayage< doit être sélectionné à l'écran.

1.4.2 Vue du système de balayage à 3 balais



① Brosse frontale
② Bras de brosse frontale
③ Système de balayage à 2 balais
④ Chariot

1.4.3 Montez le système de balayage à 3 balais

- Le démontage du système de balayage est décrit avec le chariot de changement disponible en option.

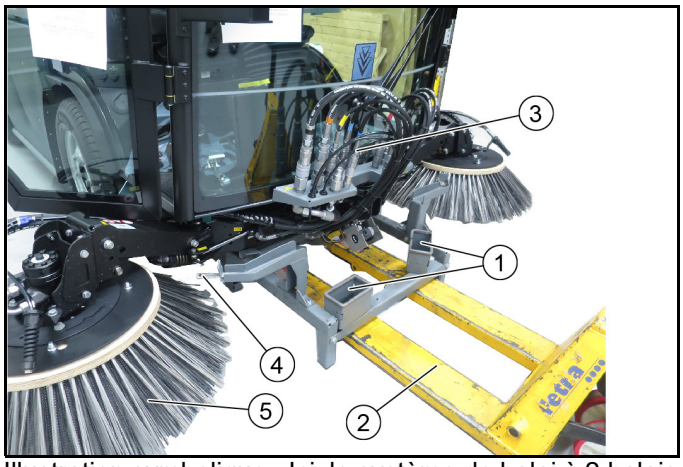


Illustration symbolique : Ici, le système de balai à 2 balais avec chariot de changement est illustré

① Logement d'accouplements de tuyaux hydrauliques sur le chariot de changement
② Chariot élévateur
③ Accouplements de tuyaux hydrauliques sur le véhicule
④ Logement du balai latéral
⑤ Balais latéraux

1. Arrêtez le véhicule sur un support plan et solide et le bloquer contre le roulement.
2. Conduire le chariot de changement avec le chariot élévateur en position sous le véhicule.
3. Insérez les balais latéraux individuellement dans le logement de balai latéral et abaissez-les dans la position correcte.
4. Mettez l'hydraulique avant hors pression. Voir le chapitre « Mettre le système hydraulique hors pression ».
5. Débranchez les flexibles hydrauliques, les raccords d'alimentation en eau et l'alimentation électrique et rangez-les dans le logement du chariot de changement.
6. Desserrez le tuyau d'aspiration sur la bouche d'aspiration (collier de flexible).
7. Débranchez la connexion du support du véhicule à la bouche d'aspiration (gauche/droite).
8. Ouvrez les verrouillages (gauche et droite). Voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».
9. Sortez le chariot de changement avec le système à 3 brosses (sans bouche d'aspiration).
10. Relevez la cuve à poussière et bloquez-la.

① Goupille rabattable (sécurité)
② Support avec tuyau d'aspiration
③ Raccords d'alimentation en eau

11. Desserrez la sécurité sur le support.
12. Débranchez les deux raccord d'alimentation en eau.
13. Tirez le support avec le tuyau d'aspiration attaché vers le haut.
14. Tirez la bouche d'aspiration sous le véhicule.
15. Stockez le système de balayage en toute sécurité et au sec.

1.4.4 Montez le système de balayage à 3 balais

- Le montage du système de balayage est décrit avec le chariot de changement disponible en option. Le programme correspondant >Balayage< doit être sélectionné à l'écran.

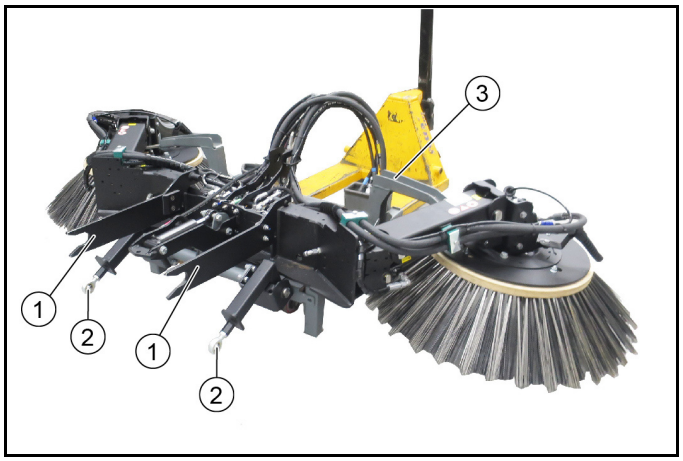
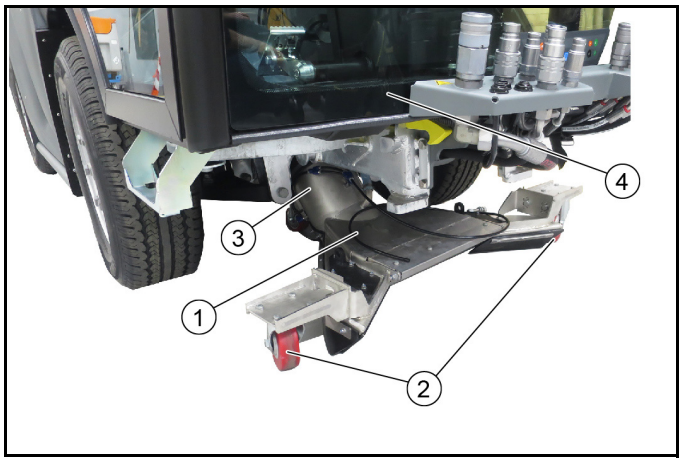


Illustration symbolique : Ici, le système de balai à 2 balais avec chariot de changement est illustré

① Bras de fixation
② Connexion du support du véhicule à la bouche d'aspiration
③ Chariot de changement

Le système de balayage est monté au véhicule dans l'ordre inverse du démontage, c'est pourquoi la représentation picturale est partiellement omise ici.

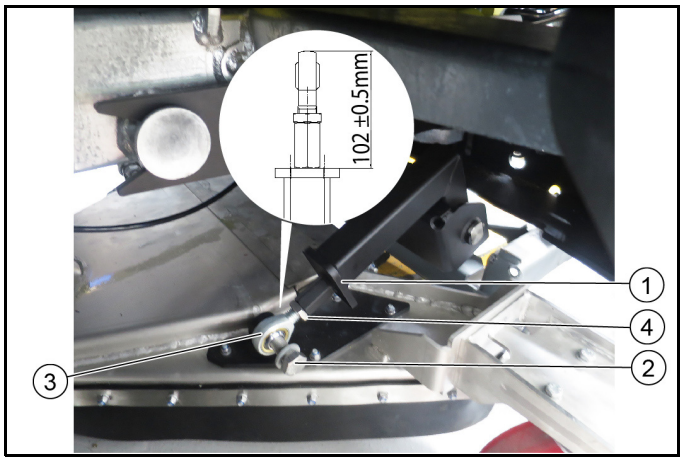
16. Arrêtez le véhicule sur un support plan et solide et le bloquer contre le roulement.
17. Sélectionnez le programme approprié >Balayage< sur l'écran.



① Bouche d'aspiration
② Rouleaux
③ Raccord de tuyau d'aspiration
④ Véhicule

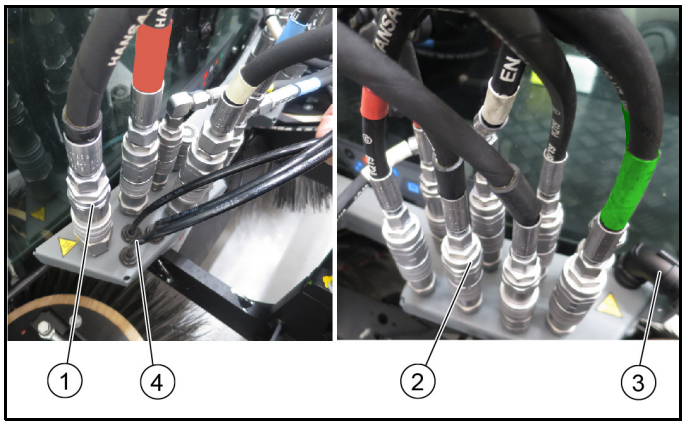
18. Positionnez la bouche d'aspiration sous le véhicule.
19. Ouvrez les verrouillages (gauche et droite). Voir chapitre « Ouvrir/fermer le verrouillage ».

20. Avancez le chariot de changement avec le système de balayage en-dessous du véhicule avec un chariot élévateur. Déplacez le bras de fixation (gauche/droite) dans le logement prévu jusqu'en butée. Contrôlez l'ajustement avant de verrouiller.
21. Fermez le verrou (vis) et fixez ainsi l'outil monté.



① Connexion du support
② Vis
③ Vis à œillet
④ Contre-écrou

22. Mettez en place la connexion du support du véhicule à la bouche d'aspiration (gauche/droite). Lors du premier montage au véhicule, régler la connexion du support (102 ± 0,5 mm).
23. Soulevez la cuve à poussière et la bloquer.
24. Dirigez les deux raccord d'alimentation en eau vers le haut.
25. Guidez le support avec le tuyau d'aspiration monté vers le bas jusqu'à la bouche d'aspiration et verrouillez.
26. Mettez en place le tuyau d'aspiration sur la bouche d'aspiration (collier de flexible).
27. Mettez l'hydraulique avant hors pression. Voir le chapitre « Mettre le système hydraulique hors pression ».
28. Branchez les flexibles hydrauliques, les raccords d'alimentation en eau et l'alimentation électrique. Notez les couleurs de raccordement des flexibles hydrauliques.



① Raccordements hydrauliques à droite
② Raccordements hydrauliques à gauche
③ Alimentation électrique
④ Raccords d'alimentation en eau

29. Soulevez et déployez les balais latéraux un par un.
30. Sortez le chariot de changement.
31. Abaissez complètement la cuve à poussière.

1.4.5 Affectation de la balayeuse aspirante avec système de balayage à 3 balais

Remarque

Les témoins des interrupteurs s'allument quand ils sont en marche.

① Levier de commande de gauche, pour commander le 3e balai (brosse frontale)
– Levier de commande vers l'avant : le balai s'abaisse et s'allume

Remarque

Augmentez la pression d'appui en cas de fortes salissures

– Levier de commande vers l'arrière : le 3e balai se soulève et s'éteint
– Levier de commande vers la gauche/vers la droite : le 3e se déplace vers la gauche/la droite

② Levier de commande de droite pour manœuvrer les balais
– Levier de commande vers l'avant : Baissez ensemble les bras des balais et activez les balais
– Levier de commande vers l'arrière : Soulevez ensemble les bras des balais et désactivez les balais
– Levier de commande vers la gauche/vers la droite : pivotez ensemble les bras des balais

③ Soulevez/baissez la bouche d'aspiration

Remarque

Appuyez sur le bouton pendant plus de 2 secondes, la bouche d'aspiration est en position flottante

④ Système hydraulique marche/arrêt
⑤ Retournement du sens de rotation du 3e balai
⑥ Si activée : Réglage de l'inclinaison du 3e balai avec le levier de commande de droite
⑦ Fonction de circulation d'eau marche/arrêt (eau recyclée)

Remarque

Appuyez pendant plus de 2 secondes, le dosage de l'eau de recyclage est réglable

⑧ Soufflerie d'aspiration marche/arrêt
⑨ Fonction ECO
⑩ Pompe à eau marche/arrêt

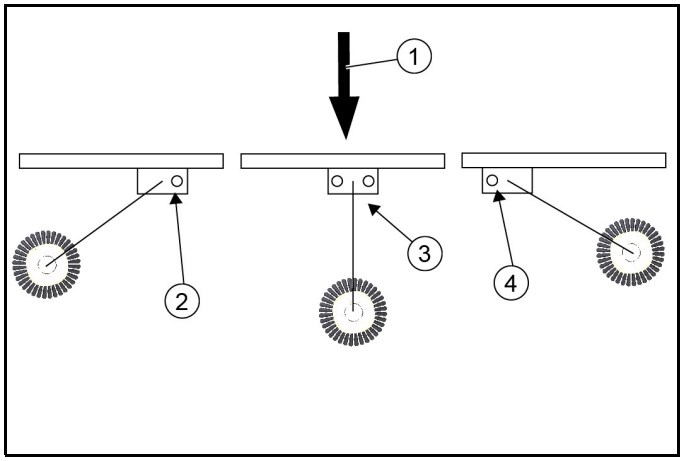
(A) Sélectionnez le régime du 3e balai
(B) Sélectionnez le régime du 3e balai

(C) Régime du moteur
Appuyez pour régler les valeurs
Remarque
La puissance d'aspiration dépend du régime moteur réglé.
- 1400 tr/min balayures légères
- 1550 tr/min encrassement moyen
- 1700 tr/min encrassement fort, lourd
- 2000 tr/min encrassement fort, lourd (brosse à mauvaises herbes)

(D) Décharge du balai
(E) Décharge du 3e balai (brosse frontale)
(F) Touche d'enregistrement
Appuyez pour enregistrer des valeurs ou programmes réglés
(G) Bouton rotatif
Appuyez pour modifier des valeurs réglées

1.4.6 Utilisation comme balai à mauvaises herbes

Pour une utilisation comme balai à mauvaises herbes, la position de la brosse frontale doit être fixée dans la position souhaitée.
Trois positions sont possibles.

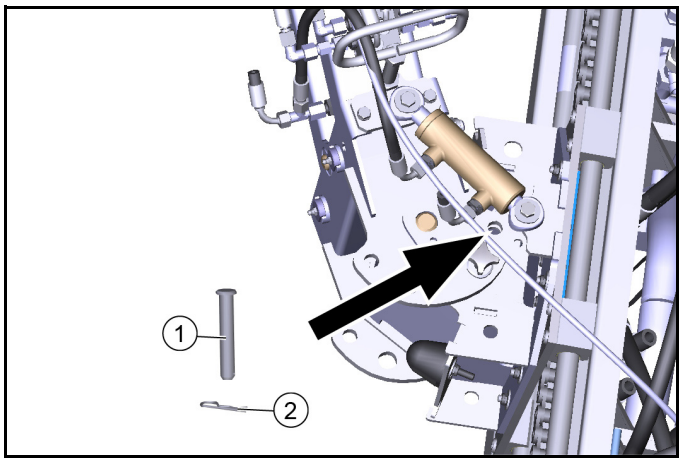


① Sens de la marche
② Position à droite
③ Position à l'avant
④ Position à gauche

1. Fixer la position de travail souhaitée à l'aide du goujon et de la goupille ressort. Voir le chapitre *1.4.7 Sécurité de transport*.
2. Pour travailler dans la position de gauche, appuyer sur la touche d'inversion du sens de rotation.

1.4.7 Sécurité de transport

Pour les déplacements dans les espaces publics (déplacements sur route), la brosse frontale doit être fixée.



① Goujon
② Goupille à ressort

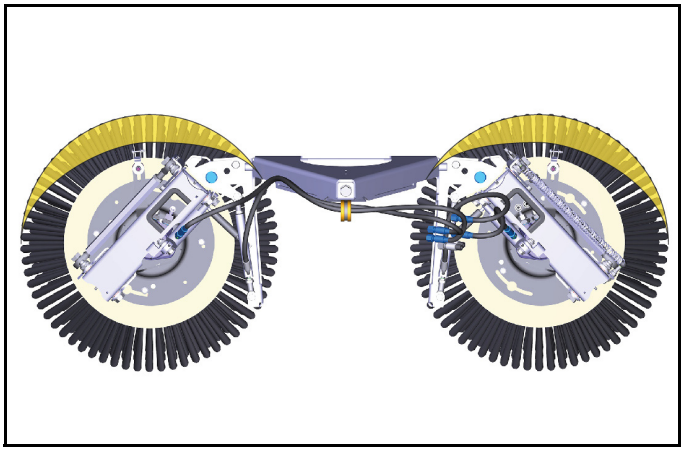
1. Amener le chariot de la brosse frontale entièrement sur la gauche.
2. Fixer la brosse frontale dans la position correspondante avec un goujon et une goupille à ressort.

1.4.8 Travaux d'entretien

ATTENTION
Dysfonctionnement ou risque d'endommagement
Ne pas graissez, huilez ou lubrifiez les guides du chariot.

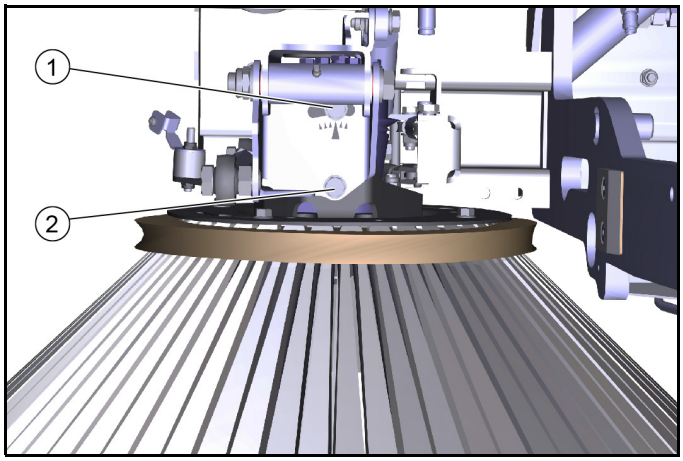
1 Les points de graissage disponibles (graisseurs) sont marqués.
Graissez tous les jours avec une graisse à usages multiples.
2 Assurez-vous qu'il n'y a pas de ficelles ou cordons emmêlés dans la brosse frontale et le balai, enlevez-les si nécessaire.
3 Veillez à ce que les raccordements hydrauliques restent propres et contrôlez leur étanchéité une fois par semaine.
4 Inspectez la brosse frontale et les balais afin de repérer les traces d'usure ou de dommages ; remplacez-les si nécessaire.

1.4.9 Réglage du rétroviseur de balayage



1. Régler le rétroviseur de balayage tel représenté sur la figure.
À gauche : 09h00 - 14h00
À droite : 10h00 - 15h00

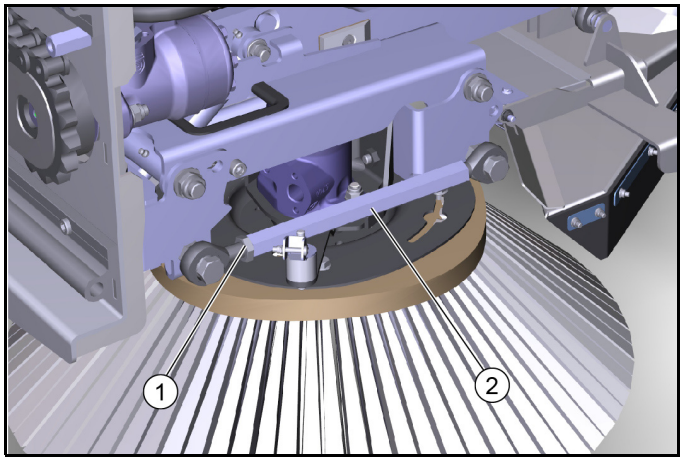
Réglage de l’inclinaison latérale



① Vis 1
② Vis 2

2. Desserrer les vis.
3. Régler l'inclinaison latérale via le point de rotation de la vis 1.
4. Serrer les vis.

Régler l’inclinaison de tête vers l’avant



① Contre-écrou
② Six-pans

5. Desserrer le contre-écrou.
6. Régler l’inclinaison de tête via le six-pans.
7. Serrer le contre-écrou.

Régler la pression de contact des balais

8. Le système de balais possède un réglage hydraulique de la pression d'appui des balais.

1.4.10 Stockage

⚠ ***AVERTISSEMENT***
Risque de blessure et d’endommagement
Observez le poids de l’appareil.
ATTENTION
Risque d'endommagement
Conservez le kit de montage dans un endroit protégé, plan et sec. Veiller à ce que les balais soient délestés.

1. Conserver le système de balayage démonté du véhicule sur la palette après avoir retiré les balais.
2. Lors du montage sur le véhicule, veiller à ce que les balais soient délestés.

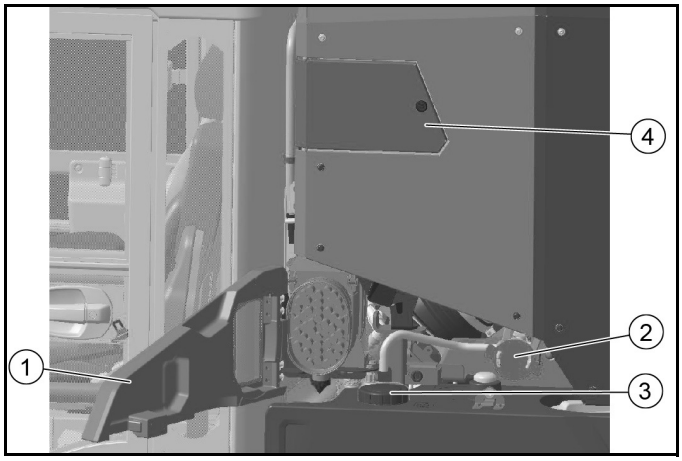
1.5 Mode balayage

1.5.1 Symboles sur l'écran pendant le balayage

Les symboles et avertissements suivants s'affichent également à l'écran lors balayage.

	La bouche d'aspiration est en bas (abaissée)
	Caméra de bouche d'aspiration activée
	La cuve à poussière est relevée

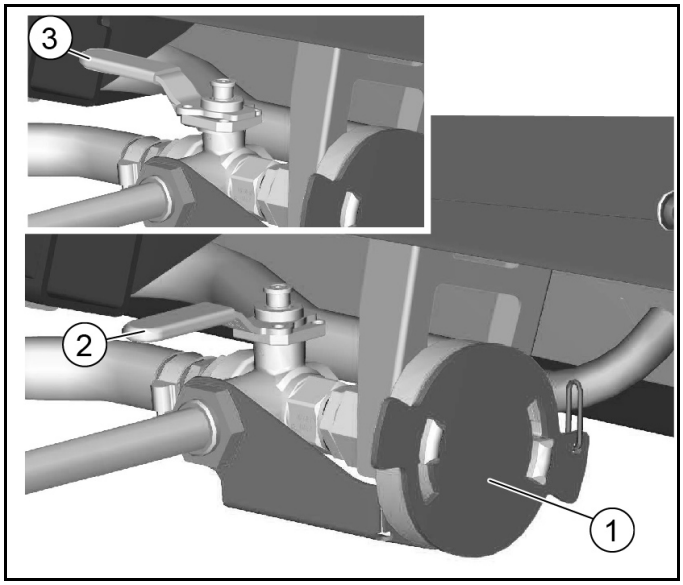
1.5.2 Remplir le réservoir d'eau propre/réservoir d'eau de recyclage



① Habillage latéral gauche
② Tubulure de remplissage avec cache
③ Couvercle du réservoir d'eau propre
④ Clapet du tuyau d'aspiration/trop-plein

Remarque
Le clapet ouvert du tuyau d'aspiration manuel sert de trop-plein lors du remplissage

1. Faites pivoter l'habillage latéral gauche vers l'extérieur.
2. Retirez le cache de la tubulure de remplissage et fixez un flexible d'arrivée d'eau approprié.
3. Dévissez le cache du réservoir d'eau propre.
4. Ouvrir le clapet du flexible d'aspiration manuelle



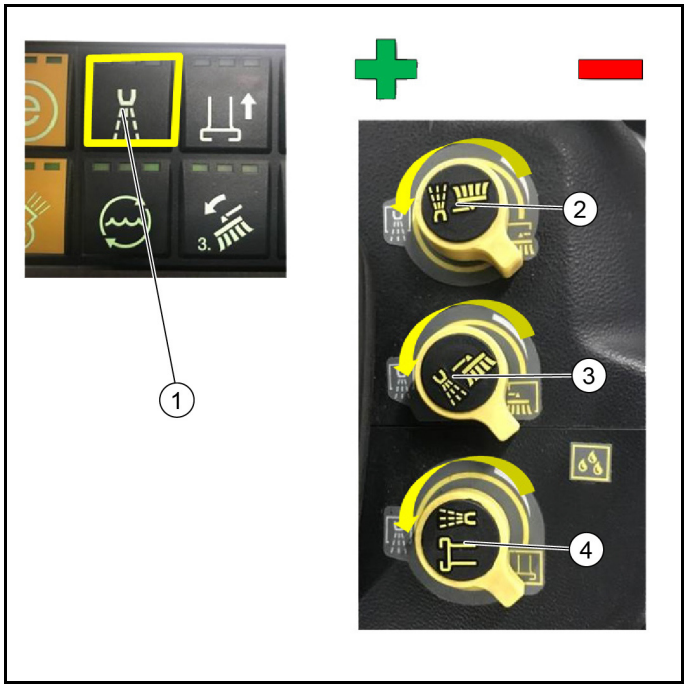
① Tubulure de remplissage avec cache
② Vanne de commutation de position pour le remplissage du réservoir d'eau de recyclage
③ Position de la vanne de commutation pour le remplissage du réservoir d'eau propre

5. Sélectionnez la position de la vanne de commutation en conséquence. Remplir le réservoir d'eau propre ou le réservoir d'eau de recyclage.
   a Capacité maximale du réservoir d'eau propre : 190 litres
   b Volume de remplissage maximal du réservoir d'eau de recyclage : 445 litres
6. Remettre le cache après le remplissage.

1.5.3 Travaillez avec de l'eau pulvérisée

● Travaillez avec de l'eau du robinet

Les boutons de dosage de l'eau de pulvérisation sont situés à côté du volant.



① Interrupteur de la pompe à eau propre
② Bouton de dosage eau à pulvériser balai latéral gauche
③ Bouton de dosage eau à pulvériser balai latéral droit
④ Bouton de dosage eau à pulvériser bouche d'aspiration

(1)Allumez la pompe à eau propre sur l'interrupteur de la console de commande de l'accoudoir.

(2)Tournez les boutons de dosage appropriés pour doser la quantité d'eau.
Davantage d'eau : Tournez dans le sens antihoraire.
Moins d'eau : Tournez dans le sens horaire.

● Travaillez avec de l'eau de recyclage

① Interrupteur de la pompe à eau de recyclage
② Touche d'enregistrement
③ Bouton rotatif

(1)Allumez la pompe à eau de recyclage sur l'interrupteur de la console de commande de l'accoudoir. Appuyez pendant au moins 2 secondes.

(2)Réglez la quantité d'eau avec le bouton rotatif sur la console de commande. Confirmez en appuyant sur la touche d'enregistrement.

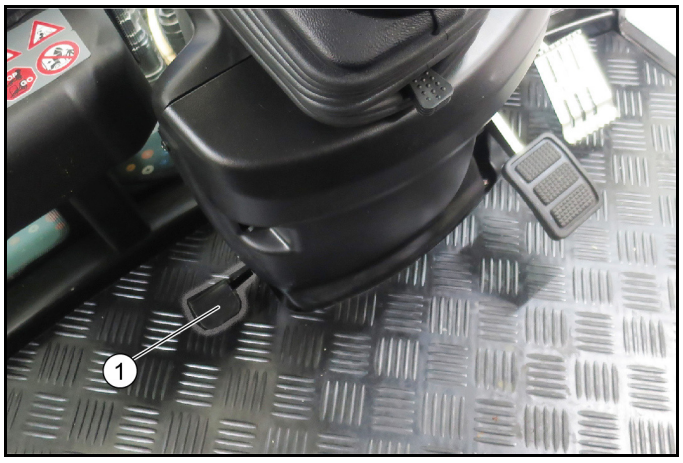
1.5.4 Système de circulation de l'eau / Mode recyclage

En mode recyclage, l'eau remplie circule dans le bac d'eau sale / la cuve à poussière.
Elle est acheminé vers la bouche d'aspiration via une pompe centrifuge.
Dans la bouche d'aspiration, cette eau de recyclage est immédiatement aspirée, nettoyée par des filtres latéraux et retourne dans le bac d'eau sale / la cuve à poussière via la vanne.

1.5.5 Balayage

La commande ou l'affectation de la console de commande est disponible dans les chapitres du système de balayage à 2 balais ou du système de balayage à 3 balais.

1.5.6 Pédale pression d'appui du balai



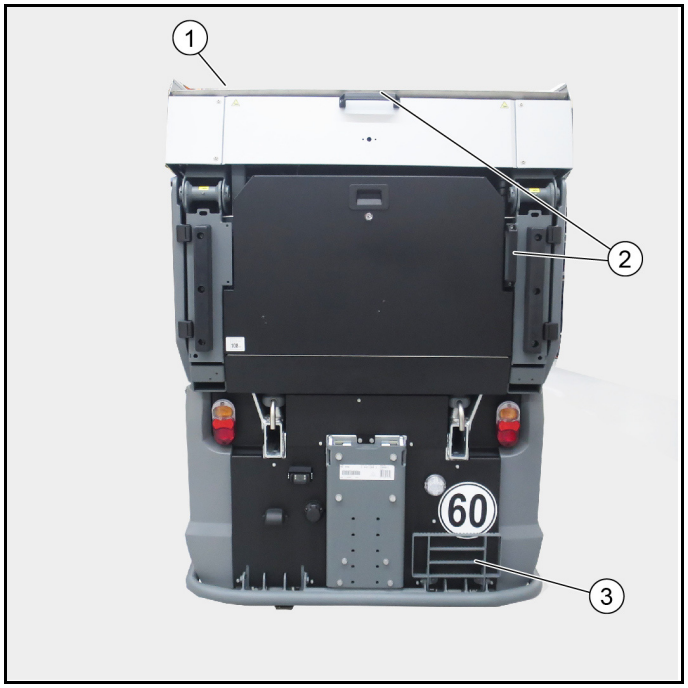
① Pédale pression d'appui du balai

Actionnez brièvement la pédale: Pression d'appui du balai complète et vitesse de rotation du balai augmentée pour les encrassements forts.
Maintenir la pédale appuyée : La bouche d'aspiration demeure en bas lors de la marche arrière, les matières à aspirer sont également absorbées en marche arrière.

1.5.7 Contrôlez le niveau de remplissage de la cuve à poussière

Contrôlez de temps en temps le niveau de la cuve à poussière.

- En cas de balayages normaux, videz la cuve à poussière lorsqu'elle est presque pleine, au plus tard lorsque la puissance d'aspiration diminue et que les salissures restent.
- En cas de balayures lourdes, un affichage peut apparaître à l'écran pour indiquer une cuve à poussière pleine (mesure du poids) même si la cuve à poussière n'est pas pleine.



① Couvercle de la cuve à poussière
② Poignées de maintien
③ Marchepied, pliable

1. Soulevez la cuve à poussière jusqu'à ce que le couvercle de la cuve à poussière soit ouvert.
2. Utilisez un marchepied et des poignées de maintien pour vérifier le niveau de remplissage.

1.6 Entretien et maintenance

1.6.1 Nettoyez la bouche d'aspiration et le système d'aspiration

Rincez le système d'aspiration à l'eau tous les jours après avoir terminé le travail.

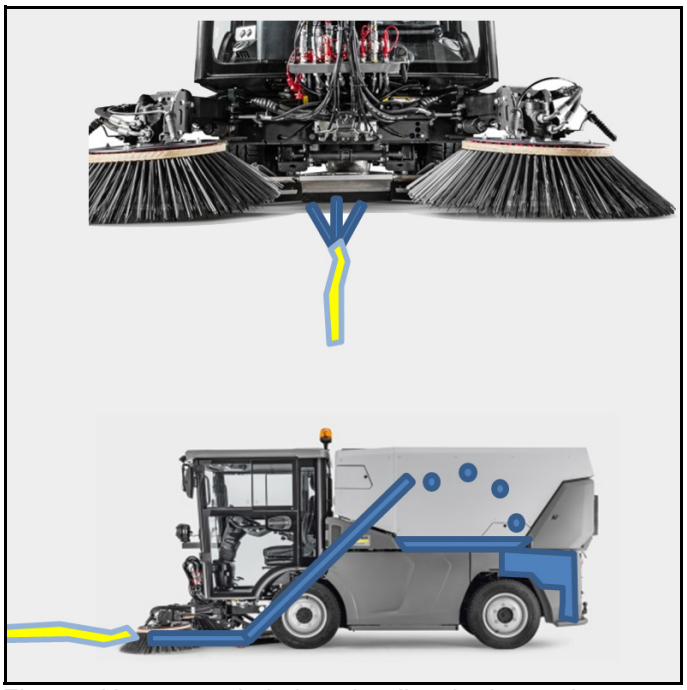


Figure : Nettoyage de la bouche d'aspiration et du système d'aspiration

1. Stationnez le véhicule.
2. Activez l'hydraulique de travail.
3. Activez le mode ECO.
4. Sélectionnez un régime moteur de 1 550 tr/min.
5. Soulevez le balai latéral.
6. Placez le jet d'eau dans la zone de la bouche d'aspiration pendant environ 3 minutes. La bouche d'aspiration et le système d'aspiration sont rincés et nettoyés.
7. L'eau sale s'accumule dans la cuve à poussière. Vidangez l'eau sale si nécessaire. Voir le chapitre « Vidange de l'eau sale / l'eau de recyclage ».

1.6.2 Nettoyez le système de recyclage

Nettoyez le système de recyclage à l'eau tous les jours après la fin du travail.

Figure : Nettoyage du système de recyclage

1. Stationnez le véhicule.
2. Nettoyez avec un système de recyclage à jet d'eau.

1.6.3 Vidangez l'eau sale / l'eau de recyclage

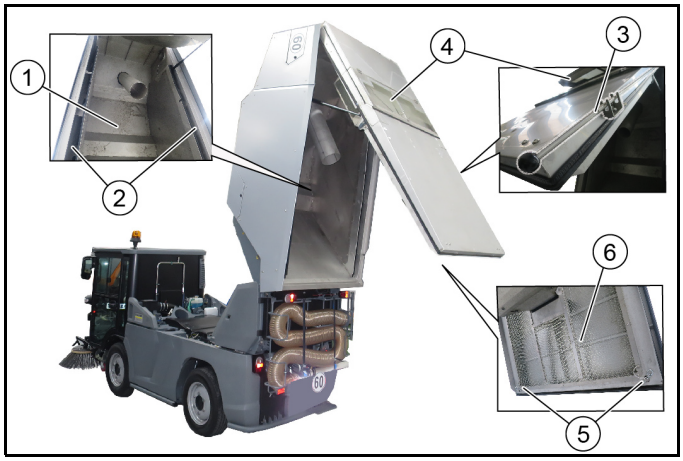
Vidangez l'eau sale ou l'eau recyclée uniquement dans une zone appropriée.

Figure : Vidangez l'eau sale / l'eau de recyclage

1. Garez le véhicule dans un endroit approprié pour la vidange.
2. Allumez le véhicule et appuyez sur l'interrupteur de vidange de l'eau de recyclage.
3. Vidangez l'eau sale ou l'eau de recyclage.

1.6.4 Nettoyez la cuve à poussière

Nettoyez la cuve à poussière uniquement après avoir nettoyé la bouche d'aspiration et le système d'aspiration. Voir le chapitre « Nettoyer la bouche d'aspiration et le système d'aspiration ».



① Cuve à poussière intérieur
② Canaux latéraux
③ Tige enclenchée
④ Trappe de ventilateur
⑤ Pince de blocage
⑥ Grille d'évacuation

1. Stationnez le véhicule.
2. Relevez la cuve à poussière en position de vidange.
3. Rincez l'intérieur de la cuve à balayures et les canaux latéraux avec de l'eau.
4. Si nécessaire, rincez la grille d'évacuation avec de l'eau en tirant sur les clips de sécurité à gauche et à droite et en faisant pivoter la grille d'évacuation vers le bas.
5. Rincez l'extérieur de la trappe de ventilateur avec de l'eau, ouvrez d'abord le trappe de ventilateur avec la tige (la tige s'enclenche).

1.6.5 Nettoyez le véhicule

Le véhicule avec la cuve à poussière peut être nettoyé avec un nettoyeur haute pression.

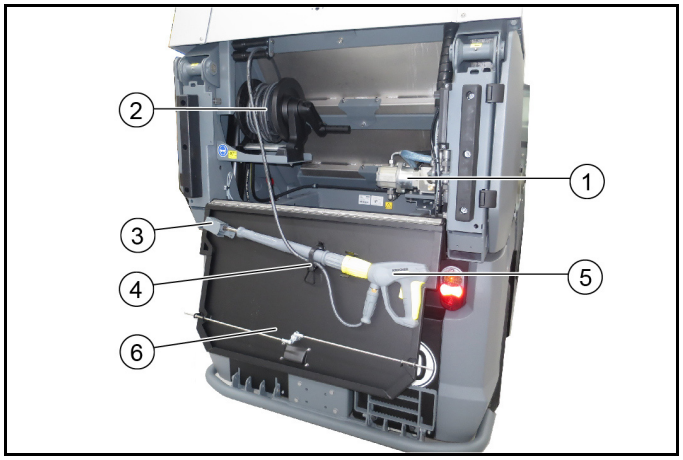
- Nettoyez les zones critiques telles que les roulements, les pneumatiques, etc. avec une pression réduite et sans rotabuse.
- Ne nettoyez pas les zones avec des composants électriques avec le nettoyeur haute pression.

Figure : Nettoyez le véhicule

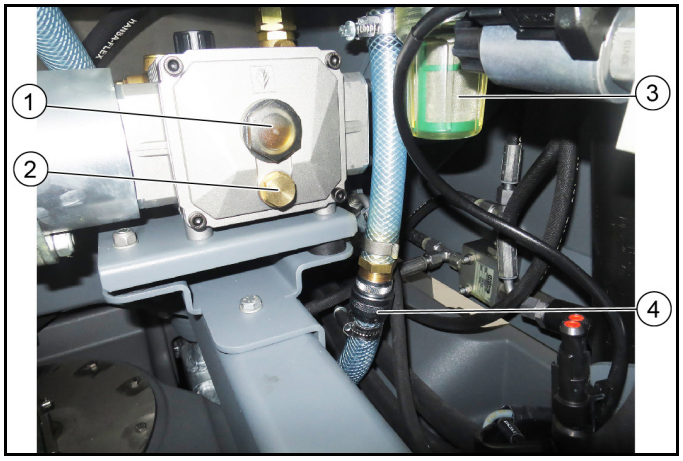
1.7 Outil monté nettoyeur haute pression (départ usine)

En cas de commande départ usine, le kit de montage nettoyeur haute pression fait partie de l'étendue de la livraison.

Ce chapitre décrit la commande et l'entretien.



① Nettoyeur haute pression
② Enrouleur du flexible haute pression
③ Porte-buse
④ Fixation du pistolet
⑤ Clapet de cuve à poussière



① Fenêtre niveau d'huile
② Vis de vidange d'huile
③ Filtre à eau
④ Raccord d'alimentation en eau

1.7.1 Symboles sur l'écran pendant le balayage

Les symboles et avertissements suivants s'affichent à l'écran lors de l'utilisation du nettoyeur haute pression.

	Le nettoyeur haute pression est activé
	Nettoyeur haute pression désactivé

1.7.2 Utilisation conforme

Utilisez le nettoyeur haute pression uniquement pour les taches suivantes :

- Nettoyage avec le jet haute pression sans détergent (p.ex. Nettoyage de façades, bancs de parcs, sentiers de jardins).
- Utilisez le nettoyeur haute pression exclusivement avec la buse à jet plat fournie.
- Ce nettoyeur haute pression est uniquement prévu et testé pour être utilisé sur la balayeuse aspirante MC 250.

Soupape de recyclage

La réduction du volume d'eau par régulation de la pression/quantité ouvre la soupape de recyclage et une partie de l'eau revient vers le côté aspiration de la pompe.

Soupape de sécurité

La soupape de sécurité ouvre en cas de dépassement de la surpression de service admissible et l'eau revient vers le côté aspiration de la pompe.

1.7.3 Consignes de sécurité

Raccordement à une conduite d'eau potable

⚠ ***AVERTISSEMENT***

Retour d'eau encrassée dans le réseau d'eau potable

Risque pour la santé

Observez les directives de l'entreprise d'alimentation en eau.

Conformément aux directives en vigueur, ne jamais utiliser l'appareil au réseau d'eau potable sans séparateur de système. Utilisez un séparateur de système de KÄRCHER ou un séparateur de système selon EN 12729, de type BA. L'eau ayant traversé un séparateur de système n'est plus considérée comme potable. Raccordez systématiquement le séparateur de système à l'alimentation en eau et jamais au raccord d'alimentation en eau de l'appareil.

1.7.4 Commande

Avant la mise en service

⚠ ***AVERTISSEMENT***

Risque de blessure par projection de jet sous haute pression

Ne dirigez pas le jet haute pression sur des personnes, des animaux, des équipements électriques sous tension ou sur l'appareil lui-même.

Protégez le get sous haute pression contre le gel.

ATTENTION

Pollution due à l'huile

Nettoyez les moteurs uniquement aux endroits avec un séparateur d'huile correspondant.

Remarque

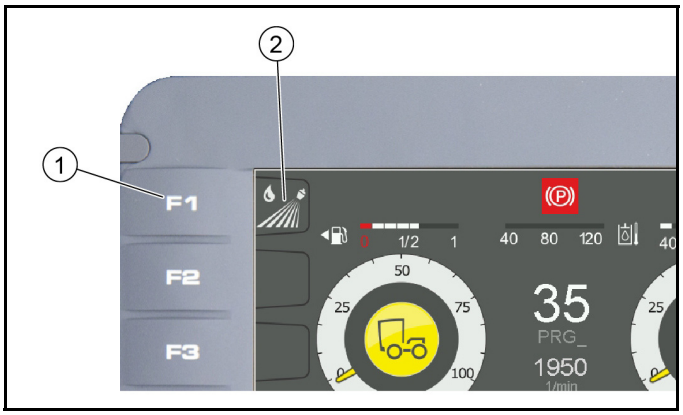
Utilisez uniquement des buses de la taille indiquée dans les caractéristiques techniques.

Si cela n'est pas déjà fait :

1. Raccorder le flexible haute pression et la lance.
2. Raccorder le flexible d'arrivée d'eau et ouvrir le robinet d'arrêt de l'arrivée d'eau.

manuel

1. Vérifiez le niveau d'eau et, si nécessaire, remplissez le réservoir d'eau douce du MC 250.
2. Ouvrez le robinet d'arrêt de l'arrivée d'eau.
3. Positionnez le levier de sens de la marche en position médiane NEUTRE et démarrez le moteur.
4. Retirez le pistolet et le flexible haute pression du rangement.
5. Activez l'hydraulique de travail PTO.



① Touche F1 marche / arrêt du nettoyeur haute pression
② Affichage du nettoyeur haute pression actif / inactif

6. Désactivez le contacteur de siège (touche F4 sur l'écran).
7. Allumez le nettoyeur haute pression à l'écran avec la touche F1.
   Le régime moteur augmente automatiquement.
   Haute pression active (orange) apparaît sur l'écran.
8. Retirez la sécurité du pistolet.
9. Appuyez sur le levier du pistolet et commencez le nettoyage.

Remarque

En cas de première utilisation ou de réservoir d'eau vide, le nettoyeur haute pression doit être purgé :

10. Faire fonctionner le nettoyeur haute pression sans buse jusqu'à ce qu'il n'y ait plus d'air dans le système.

Mise hors service

1. Fermez le pistolet.
2. Éteignez le nettoyeur haute pression à l'écran avec la touche F1.
3. Désactivez l'hydraulique de travail.
4. Actionnez le pistolet jusqu'à ce que l'appareil soit hors pression.
5. Actionnez le levier de sécurité du pistolet pour bloquer le levier du pistolet contre tout déclenchement intempestif.
6. Fixez de façon sécurisée la poignée pistolet avec la lance et le flexible haute pression dans le rangement.

1.7.5 Entretien et maintenance

Avant chaque fonctionnement

1. Contrôler l'étanchéité de tous les flexibles hydrauliques et raccords.
2. Contrôler l'absence de détérioration sur le flexible haute pression (risque d'éclatement)
   Remplacer immédiatement le flexible haute pression endommagé.
3. Vérifier l'étanchéité de l'appareil (pompe).
   3 gouttes d'eau par minute sont admissibles et peuvent s'écouler du dessous de l'appareil. En cas de fuite plus importante, consulter le service après-vente.

Toutes les semaines

1. Lire le niveau d'huile avec l'appareil debout.
   a Le niveau d'huile doit se situer au milieu du verre-regard.
   b Si l'huile est laiteuse (eau dans l'huile), contactez immédiatement le service après-vente.
2. Nettoyez le filtre à eau.
   a Mettre l'appareil hors pression.
   b Dévissez le corps de filtre.
   c Nettoyez le filtre à l'eau propre ou à l'air comprimé.

Tous les ans ou après 500 heures de service.

1. Changez l'huile.
   a Quantité et type d'huile, voir « Caractéristiques techniques du nettoyeur haute pression ».
   b Faire réaliser la vidange d'huile par le service après-vente.

Protection antigel

ATTENTION
Risque de gel
Un appareil pas entièrement vidé peut être endommagé par le gel.
Vider entièrement l'appareil et les accessoires.
Protéger l'appareil contre le gel.

1. Conserver l'appareil dans un endroit protégé du gel.

Remarque
Si le stockage hors gel n'est pas possible :

2. Fermer l'arrivée d'eau.
3. Laisser fonctionner l'appareil pendant 1 minute au plus jusqu'à ce que la pompe et les conduites soient vides.
4. Souffler la pompe haute pression, le flexible d'arrivée, le filtre à eau et le flexible haute pression à l'air comprimé.

1.7.6 Dépannage en cas de défaut

⚠ ***DANGER***
Risque de blessure dû au démarrage intempestif de l'appareil et à un choc électrique.
Coupez et débranchez la clé de contact de l'appareil avant tous les travaux.
Faites contrôler et réparer les sous-ensembles électriques uniquement par le service après-vente autorisé.
En cas de défauts non évoqués dans ce chapitre, en cas de doute et en cas de remarque expresse, consultez un service après-vente autorisé.

le nettoyeur haute pression ne fonctionne pas

- Activez l'hydraulique de travail PTO.
- Activez le kit de montage du nettoyeur haute pression (écran F1).

Le nettoyeur haute pression n'établit pas la pression

- Remplir le réservoir d'eau propre.
- Nettoyez le filtre à eau, contrôlez l'arrivée d'eau.
- Vérifiez/remplacez la buse haute pression.

La pompe fuit

3 gouttes de fuite d'eau sont admissibles au maximum par minute.

- En cas de fuite plus importante, faire contrôler l'appareil par le service après-vente.

La pompe frappe

- Vérifier l'étanchéité de la conduite d'eau.
- Purger l'appareil, voir le chapitre « Purger l'appareil ».
- En cas de besoin, consulter le service après-vente.

1.7.7 Caractéristiques techniques

Raccord hydraulique		
Alimentation à partir du système hydraulique de la MC 250		
Puissance raccordée	kW	4,5
Raccord d'alimentation en eau		
Alimentation en eau à partir du réservoir d'eau propre de la MC 250		
Température d'alimentation (max.)	°C	60
Caractéristiques de puissance		
Pression de travail	MPa	7-15
Calibre de la buse		036
Surpression de service max.	MPa	19
Débit	l/min	10
Force de recul du pistolet (max.)	N	30
Valeurs déterminées selon EN 60335-2-79		
Niveau de pression acoustique K_{pA}	dB(A)	75
Incertitude K_{pA}	dB(A)	3
Niveau de pression acoustique L_{WA} + Incertitude K_{WA}	dB(A)	97
Valeur de vibrations main-bras	m/s^2	1,6
Incertitude K	m/s^2	0,7
Les fluides de fonctionnement		
Quantité d'huile	l	0,4
Type d'huile		SAE 15W-40

1.7.8 Déclaration d'incorporation

Nous déclarons par la présente que la documentation technique a été établie pour la quasi-machine désignée ci-après conformément à la directive 2006/42/CE (+2009/127/CE), annexe VII, partie B, et qu'elle correspond aux points suivants de la directive :
Annexe I, points 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 et 1.7. I, point 1.1
Toute modification de la quasi-machine sans notre accord annule cette déclaration.

Produit : kit de montage Nettoyeur haute pression
Type : 2.852-757.7
Normes harmonisées appliquées en référence :
EN 60335–2–79

Les autorités compétentes peuvent demander au responsable de la documentation la documentation pertinente relative à la quasi-machine. La transmission des documents se fait par e-mail.
Avant la mise en service ou l'incorporation de la quasi-machine, il convient de s'assurer que la machine dans laquelle la quasi-machine doit être exploitée ou incorporée

est conforme à la directive « Machines » 2006/42/CE (+2009/127/CE).
Consultez plus d'informations à ce sujet dans la déclaration de conformité UE de la machine.
Les signataires agissent sous ordre et avec le pouvoir de la direction.

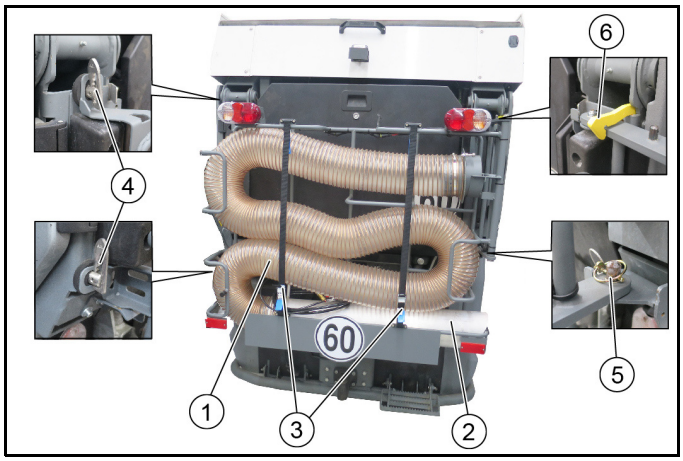
H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de la documentation :
S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tél. : +49 7195 14-0
Télécopie : +49 7195 14-2212
Winnenden, le 01/11/2019

1.8 Outil monté flexible d'aspiration manuel (départ usine)

En cas de commande départ usine, l'outil monté fait partie de l'étendue de la livraison.

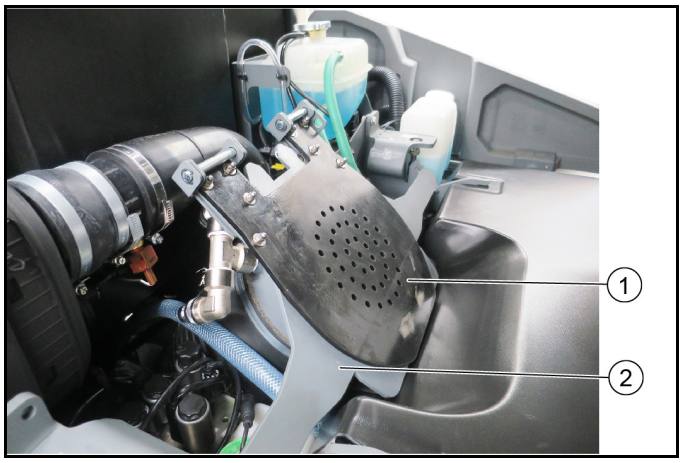


① Flexible d'aspiration manuel
② Tuyau d'aspiration manuel
③ Sangle à fermoir de serrage
④ Clavette de sécurité
⑤ Goupille rabattable
⑥ Levier de sécurité

- **Retirez l'outil monté sur le véhicule**
  Si l'outil monté n'est pas nécessaire, il peut être facilement retiré.
  Pour cela, retirez la goupille rabattable et ouvrez les deux clavettes de sécurité. Retirez ensuite la pièce montée avec 2 personnes.
- **Pivotez l'outil monté sur le côté.**
  Pour videz la cuve à poussière, l'outil monté doit être pivoté complètement vers l'extérieur.
  Pour ce faire, ouvrir les deux clavettes de sécurité et faites pivoter l'outil monté jusqu'à la paroi latérale, un aimant la maintient. Poussez le crochet de sécurité vers le haut avant de pivoter vers l'arrière.

1.8.1 Travaillez avec le flexible d'aspiration manuelle.

Le véhicule est stationné et le sélecteur de sens de la marche est en position NEUTRE (position médiane).



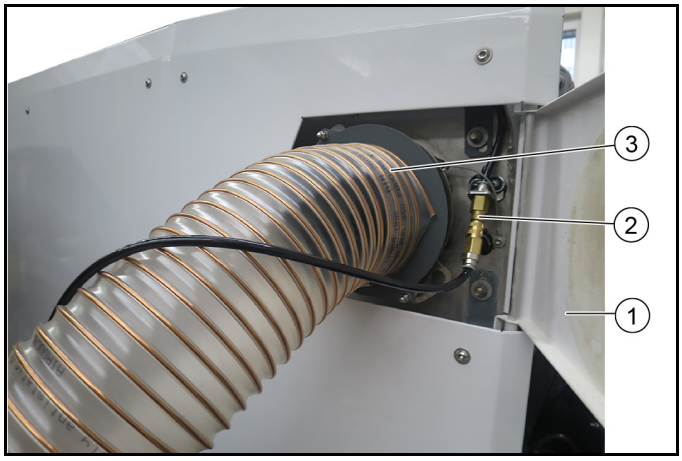
① Placez un tapis en caoutchouc en dessous

Remarque

Travaillez avec un tuyau d'aspiration manuel

② Orifice d'aspiration

1. Soulevez la cuve à poussière jusqu'à ce que le tapis en caoutchouc puisse être rabattu en-dessous.
2. Pliez le tapis en caoutchouc en-dessous sur l'ouverture d'aspiration.
3. Faites descendre la cuve à poussière.
4. Ouvrez la sangle à fermoir de serrage et retirez le tuyau d'aspiration manuel avec le tube d'aspiration manuel de l'espace de rangement.



① Clapet
② Raccordement du flexible d'eau
③ Raccordement du tuyau d'aspiration manuel

5. Ouvrir le clapet du côté souhaité.
6. Insérez le tuyau d'aspiration manuel dans l'ouverture de raccordement et tournez-le (baïonnette).
7. Branchez le flexible d'eau si nécessaire.
8. Activez l'hydraulique de travail PTO.
9. Allumez le ventilateur au niveau de l'interrupteur (console de commande).
10. Désactivez le contacteur de siège (touche F4 sur l'écran).
11. Travaillez avec le flexible d'aspiration manuel.
12. Après avoir terminé le travail :
    a Désactivez l'hydraulique de travail.
    b Activez l'interrupteur de contact à fusible.
13. Placez le tuyau d'aspiration avec le tube d'aspiration dans le rangement et fixez-le avec la sangle à fermoir de serrage.

① Mise en place d'un tapis en caoutchouc en haut

Remarque

Balayage normal

② Orifice d'aspiration

14. Soulevez la cuve à poussière et repliez le tapis en caoutchouc vers le haut.
15. Faites descendre la cuve à poussière.

Indice

1 Attrezzature smontabili di fabbrica 58
1.1 Attrezzatura smontabile vano raccolta 58
1.1.1 Smontaggio del vano raccolta 58
1.1.2 Smontaggio del vano raccolta 59
1.1.3 Svuotamento del vano raccolta 60
1.1.4 Dichiarazione di conformità UE 61
1.2 Apertura/chiusura del bloccaggio 61
1.3 Attrezzatura smontabile sistema di spazzamento a 2 spazzole (di fabbrica) 61
1.3.1 Requisiti per lo smontaggio/il montaggio 61
1.3.2 Vista dell'apparecchio sistema di spazzamento a 2 spazzole 62
1.3.3 Smontaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 2 spazzole 62
1.3.4 Montaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 2 spazzole 62
1.3.5 Configurazione spazzatrice/aspiratrice con sistema di spazzamento a 2 spazzole 63
1.3.6 Lavori di manutenzione sistema a 2 spazzole 64
1.3.7 Regolazione della superficie di spazzatura 64
1.3.8 Stoccaggio 65
1.4 Attrezzatura smontabile sistema di spazzamento a 3 spazzole (di fabbrica) 65
1.4.1 Requisiti per lo smontaggio/il montaggio 65
1.4.2 Vista dell'apparecchio sistema di spazzamento a 3 spazzole 65
1.4.3 Smontaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 3 spazzole 65
1.4.4 Montaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 3 spazzole 66
1.4.5 Configurazione spazzatrice/aspiratrice con sistema di spazzamento a 3 spazzole 67
1.4.6 Impiego come scopa per erbacce 67
1.4.7 Sicura di trasporto 67
1.4.8 Lavori di manutenzione 68
1.4.9 Regolazione della superficie di spazzatura 68
1.4.10 Stoccaggio 68
1.5 Utilizzo spazzatura 69
1.5.1 Simboli sul display durante lo spazzamento 69
1.5.2 Riempire il serbatoio dell'acqua pulita/serbatoio dell'acqua riciclata 69
1.5.3 Lavoro con spruzzi d'acqua 69
1.5.4 Sistema di circolazione acqua/funzionamento di riciclaggio 70
1.5.5 Spazzare 70
1.5.6 Pedale pressione spazzole 70
1.5.7 Controllo del livello di riempimento del vano raccolta 70
1.6 Cura e manutenzione 71
1.6.1 Pulizia della bocca di aspirazione e del sistema di aspirazione 71
1.6.2 Pulizia del sistema di riciclaggio 71
1.6.3 Scarico dell'acqua sporca/acqua riciclata 71
1.6.4 Pulizia del vano raccolta 71
1.6.5 Pulire il veicolo 72
1.7 Attrezzatura smontabile idropulitrice (di fabbrica) 72
1.7.1 Simboli sul display durante lo spazzamento 72
1.7.2 Impiego conforme alla destinazione 72
1.7.3 Avvertenze di sicurezza 72
1.7.4 Uso 72
1.7.5 Cura e manutenzione 73
1.7.6 Guida alla risoluzione dei guasti 73
1.7.7 Dati tecnici 74
1.7.8 Dichiarazione di incorporazione 74
1.8 Attrezzatura smontabile tubo flessibile di aspirazione manuale (di fabbrica) 74
1.8.1 Lavoro con il tubo flessibile di aspirazione 75

1 Attrezzature smontabili di fabbrica

1.1 Attrezzatura smontabile vano raccolta

L'attrezzatura smontabile vano raccolta può essere utilizzata solo in combinazione con un sistema di spazzamento o di pulizia Kärcher. Queste attrezzature smontabili sono descritte in seguito al capitolo.

1.1.1 Smontaggio del vano raccolta

⚠ ***PERICOLO***

Pericolo di lesioni a causa del vano raccolta

Mantenere una distanza sufficiente dal vano raccolta e dai supporti durante lo smontaggio/il montaggio.

Mantenere una distanza sufficiente dalla zona di pericolo e interrompere immediatamente il sollevamento/l'abbassamento del vano raccolta se qualcuno entra nella zona di pericolo.

Fissare il vano raccolta sollevato con i relativi supporti di sicurezza quando si lavora sotto di esso.

Smontare il vano raccolta solo quando è completamente vuoto.

ATTENZIONE

Pericolo di lesioni e di danneggiamento

Riporre il vano raccolta unicamente su una superficie piana e liscia.

1. Prima di smontare il vano raccolta, svuotarlo. Vedi capitolo "Svuotamento del vano raccolta".

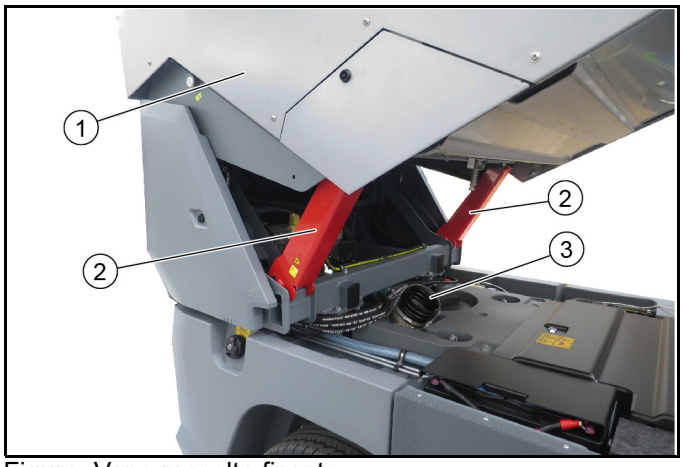
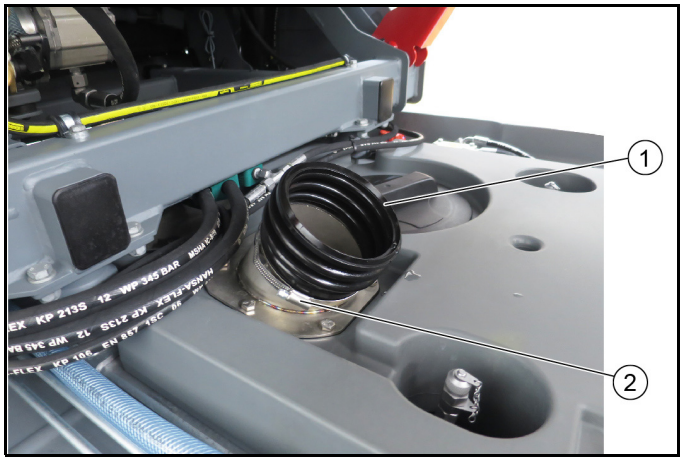


Figura: Vano raccolta fissato

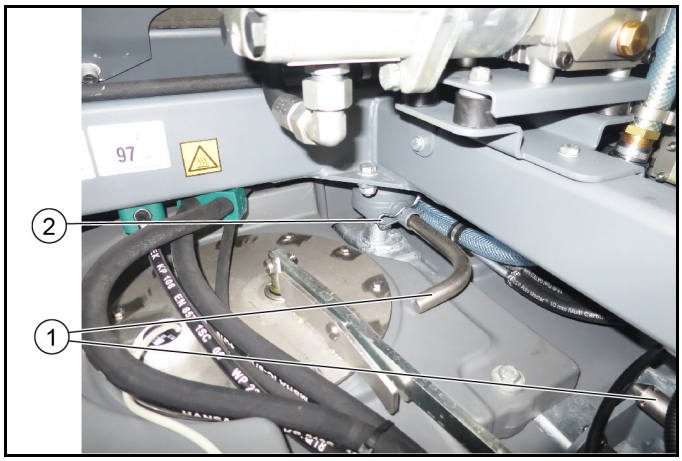
① Vano raccolta
② Supporti di sicurezza
③ Manicotto di tenuta

2. Sollevare il vano raccolta finché non è possibile ripiegare in avanti i supporti di sicurezza. Vedi capitolo "Svuotamento del vano raccolta".
3. Abbassare il vano raccolta sui supporti di sicurezza.



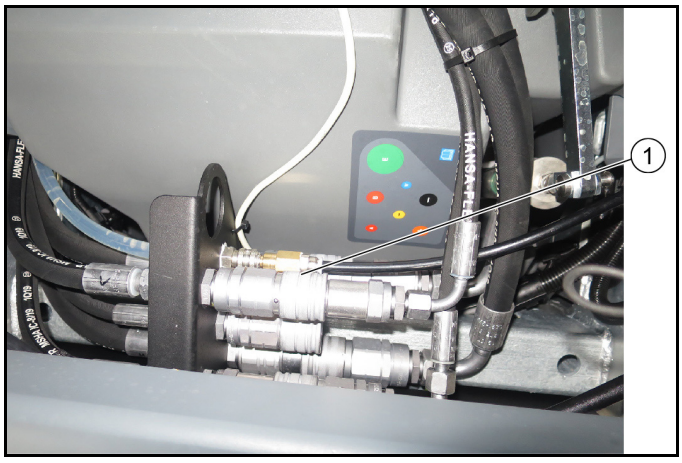
① Manicotto di tenuta
② Fascetta stringitubo

4. Rimuovere il manicotto di tenuta aprendo la fascetta stringitubo (chiave da 7) ed estraendo il manicotto di tenuta.



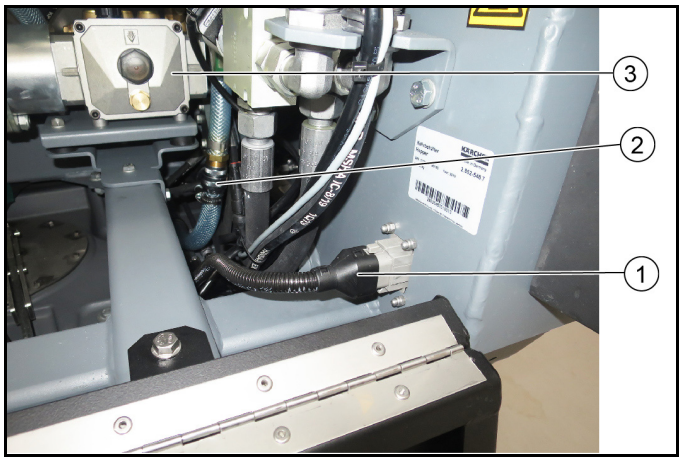
① Dado di sicurezza anteriore
② Coppiglia

5. Estrarre il dado di sicurezza anteriore (sinistra e destra), prima estrarre la coppiglia.
6. Sollevare leggermente il vano raccolta e ripiegare i supporti di sicurezza all'indietro nella posizione di conservazione.
7. Abbassare completamente il vano raccolta.
8. Depressurizzare il sistema idraulico posteriore, vedi capitolo "Scarico della pressione idraulica".



① Raccordi idraulici posteriori

9. Scollegare i tubi flessibili idraulici del vano raccolta dai raccordi idraulici.



① Spina di alimentazione di corrente

② Collegamento idrico idropulitrice (opzione)
③ Idropulitrice (opzione)

10. Estrarre la spina dell'alimentazione di corrente.
11. Con idropulitrice opzionale: scollegare il collegamento idrico.

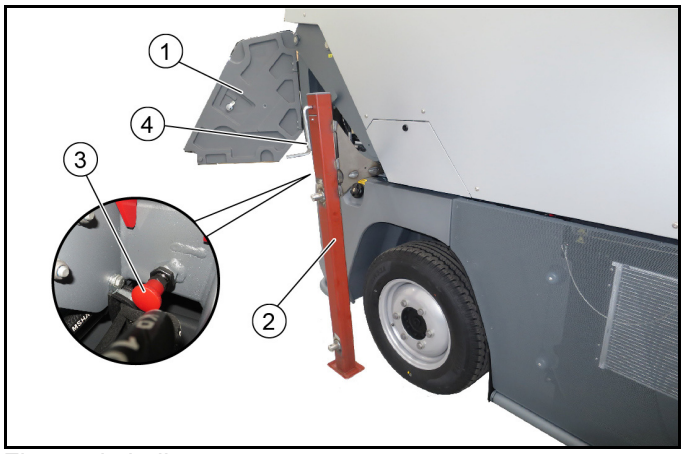


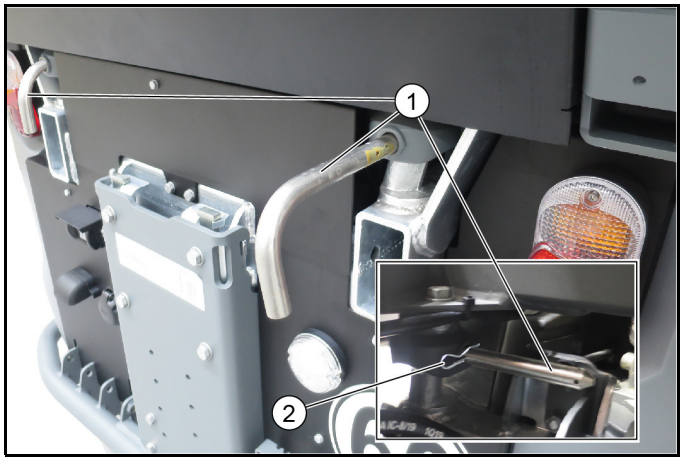
Figura simbolica

① Coperchio laterale posteriore
② Supporto posteriore
③ Pulsante di sicurezza
④ Manovella

12. Ruotare i coperchi laterali (sinistra e destra) verso l'esterno.
13. Spingere fino in fondo i supporti posteriori (sinistra e destra), mentre si estrae la testa di sicurezza rossa. Rilasciare il pulsante di sicurezza per il bloccaggio. Infine, controllare che i supporti siano bloccati in modo sicuro.
14. Applicare e fissare i supporti anteriori come già descritto per i supporti posteriori.

Nota

I supporti anteriori sono contrassegnati e si adattano solo al lato corrispondente.



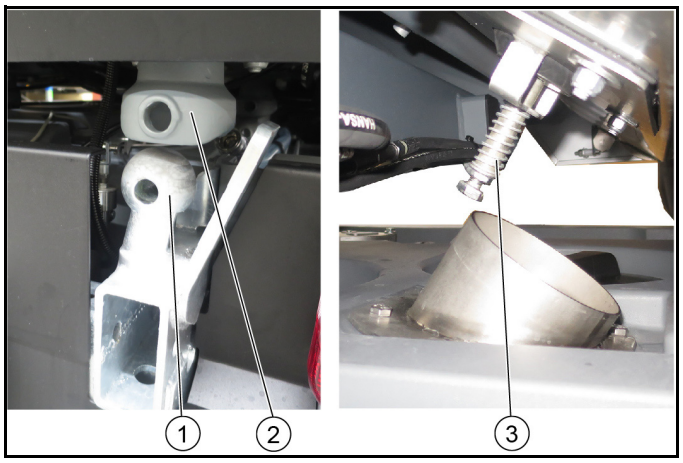
① Dado di sicurezza posteriore

Nota

In un'ulteriore variante è presente il dado di sicurezza lungo, che blocca/sblocca il fissaggio del vano raccolta sui fissaggi a sfera nella parte anteriore e posteriore.

② Coppiglia

15. Alzare con la manovella i supporti posteriori finché non è possibile estrarre i dadi di sicurezza posteriori (sinistra e destra), prima estrarre la coppiglia. Per estrarre la coppiglia, aprire prima il portellone posteriore del vano raccolta.



① Teste del giunto sferico
② Vano raccolta
③ Valvola dell'acqua riciclata

16. Alzare alternatamente con la manovella i supporti anteriori e posteriori (sinistra e destra):
    a finché il vano raccolta non è scoperto sopra le teste del giunto sferico.
    b finché la valvola dell'acqua riciclata non è scoperta.
    c Assicurarsi che la parte anteriore del vano raccolta non prema sulla cabina.
17. Il vano raccolta adesso si trova libero sui supporti.

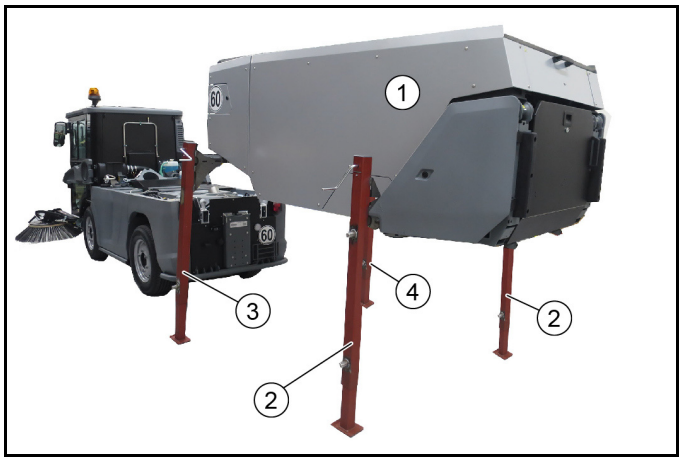


Figura simbolica: Vano raccolta sui supporti

① Vano raccolta
② Supporto posteriore (2x)

Nota

I supporti sono identici

③ Supporto anteriore a sinistra

Nota

Il supporto è contrassegnato per sinistra

④ Supporto anteriore a destra

Nota

Il supporto è contrassegnato per destra

18. Portare fuori con attenzione il veicolo dallo spazio al di sotto del vano raccolta.

1.1.2 Smontaggio del vano raccolta

⚠ ***PERICOLO***

Pericolo di lesioni a causa del vano raccolta

Mantenere una distanza sufficiente dal vano raccolta e dai supporti durante lo smontaggio/il montaggio.
Mantenere una distanza sufficiente dalla zona di pericolo e interrompere immediatamente il sollevamento/l'abbassamento del vano raccolta se qualcuno entra nella zona di pericolo.

Fissare il vano raccolta sollevato con i relativi supporti di sicurezza quando si lavora sotto di esso.

ATTENZIONE

Pericolo di lesioni e di danneggiamento

Montare il vano raccolta unicamente su una superficie piana e liscia.

Controllare il corretto posizionamento delle teste del giunto sferico e dei dadi di sicurezza durante il montaggio.

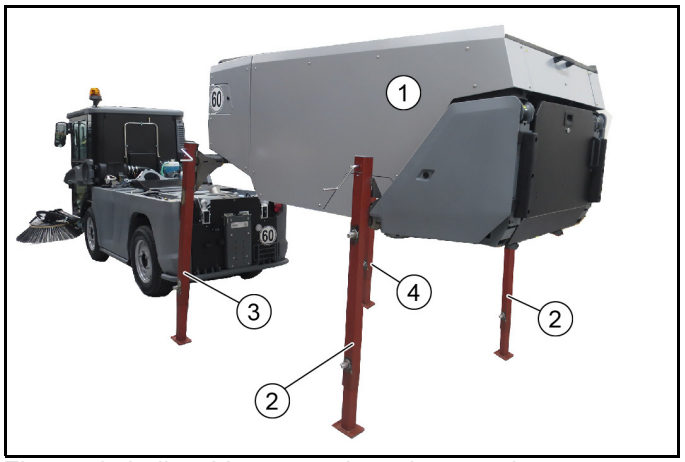


Figura simbolica: Vano raccolta sui supporti

① Vano raccolta
② Supporto posteriore (2x)
③ Supporto anteriore a sinistra
④ Supporto anteriore a destra

Il montaggio del vano raccolta al veicolo avviene in sequenza inversa allo smontaggio, motivo per cui l'illustrazione non è mostrata qui.

1. Condurre con cautela il veicolo sotto il vano raccolta.
   a Le coperture laterali sinistra e destra devono essere aperte.
2. Abbassare il vano raccolta con i supporti finché il vano raccolta non si trova saldamente nelle 4 teste del giunto sferico. Eventualmente coinvolgere una seconda persona.
3. Estrarre tutti e 4 i supporti.
4. Inserire i dadi di sicurezza posteriori (sinistra e destra) e fissarli con le coppiglie.
5. Depressurizzare il sistema idraulico posteriore, vedi capitolo "Scarico della pressione idraulica".
6. Collegare i tubi flessibili idraulici del vano raccolta (prestare attenzione ai colori).
7. Collegare la spina dell'alimentazione di corrente.
8. Con idropulitrice opzionale: collegare il collegamento idrico.
9. Sollevare il vano raccolta e fissarlo con supporti di sicurezza.
10. Montare il manicotto di tenuta.
11. Inserire i dadi di sicurezza anteriori (sinistra e destra) e fissarli con le coppiglie.
12. Abbassare completamente il vano raccolta. Piegare prima i supporti di sicurezza.
13. Il vano raccolta è ora fissato al veicolo.
14. Selezionare sul display il programma corrispondente >Spazzare<.

1.1.3 Svuotamento del vano raccolta

⚠ ***PRUDENZA***

Pericolo di ribaltamento

Svuotare il vano di raccolta soltanto su un fondamento in piano, fisso.

Nello svuotamento mantenere la pendenza e la rampa della distanza di sicurezza.

⚠ ***PRUDENZA***

Pericolo di rotolamento

Durante lo svuotamento, portare la leva di direzione di marcia in posizione neutra.

Utilizzare il freno di stazionamento.

⚠ ***PRUDENZA***

Pericolo di lesioni

Prima dello svuotamento del vano raccolta, spegnere l'aspiratore-raccoglitore.

⚠ ***PRUDENZA***

Pericolo di lesioni

Assicurarsi che durante la procedura di svuotamento non sosti alcuna persona o alcun animale nella zona di ribaltamento del vano raccolta.

⚠ ***PRUDENZA***

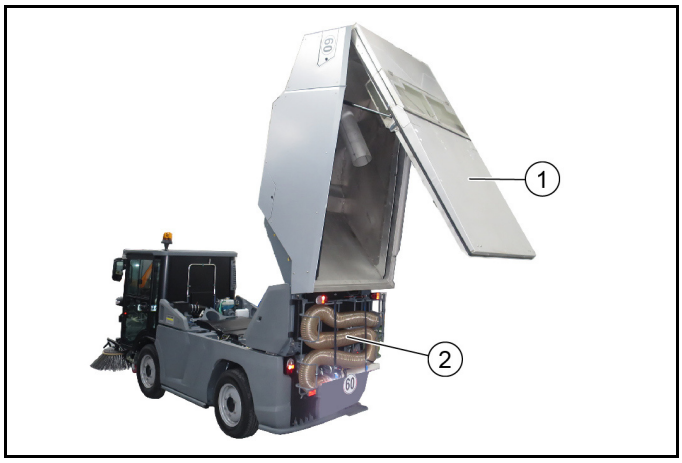
Pericolo di schiacciamento

Non afferrare l'apparecchio del meccanismo di svuotamento.

⚠ ***PRUDENZA***

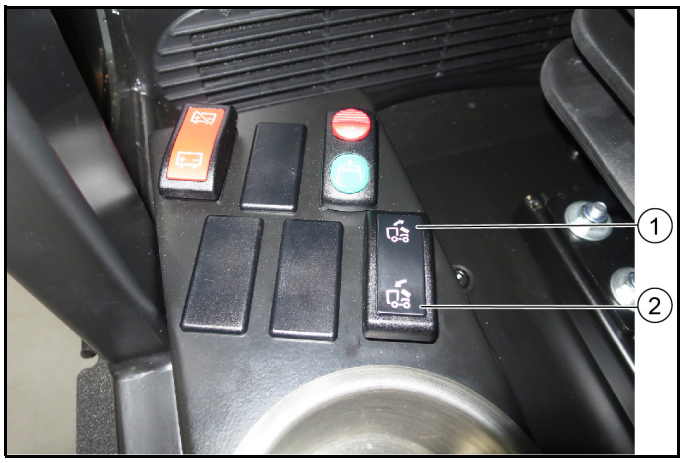
Pericolo d'incendio

Durante lo svuotamento, assicurarsi che non vi siano materiali infiammabili (ad es. foglie secche...) nell'area di svuotamento.



① Posizione di svuotamento del vano raccolta
② Kit di montaggio tubo flessibile di aspirazione manuale (opzione)

1. Se al veicolo è fissato un kit di montaggio del tubo flessibile di aspirazione, piegarlo di lato e fissarlo prima dello svuotamento. Vedi capitolo "Attrezzatura smontabile tubo flessibile di aspirazione".
2. Portare il veicolo in posizione di svuotamento in modalità di trasporto lenta.
3. Arrestare il veicolo.
4. Portare la leva di direzione nella posizione neutra (posizione intermedia).
5. Attivare il sistema idraulico (PTO).



① Posizione dell'interruttore “Sollevare/svuotare il vano raccolta”
② Posizione dell'interruttore “Abbassare il vano raccolta”

6. Azionare l'interruttore.
7. Svuotare il vano raccolta.

Nota

Sollevare sempre completamente il vano raccolta, fino alla posizione finale.

Se necessario, pulire lo sporco con un raschiatore di sporcizia (opzionale) e acqua. Vedi capitolo “Pulizia del vano raccolta”

1.1.4 Dichiarazione di conformità UE

Con la presente dichiariamo che la macchina di seguito definita, in conseguenza della sua progettazione e costruzione nonché nello stato in cui è stata immessa sul mercato, è conforme ai requisiti essenziali di sicurezza e salute pertinenti delle direttive UE. In caso di modifiche apportate alla macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

Prodotto: Spazzatrice
Tipo: PF-E (MC 250)

Direttive CE pertinenti

2006/42/CE (+2009/127/EG)
2014/30/UE
2000/14/CE

Norme armonizzate applicate

EN 13019
CISPR 12

Procedura di valutazione della conformità applicata

2000/14/CE: Allegato V

Livello di potenza acustica dB(A)

MC 250 Euro 6
Misurato: 106
Garantito: 108
MC 250 Stufe V
Misurato: 105
Garantito: 108

I firmatari agiscono per incarico e con delega della direzione.

H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Responsabile della documentazione: S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden, 01/01/2020

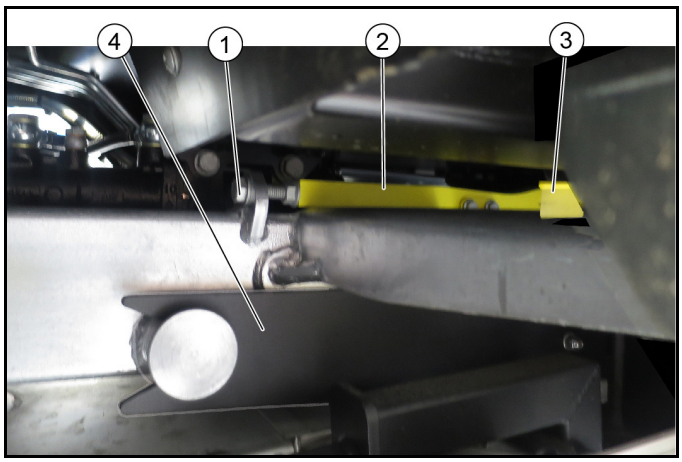
1.2 Apertura/chiusura del bloccaggio

Il bloccaggio serve per il fissaggio delle attrezzature smontabili (ad es. sistema di spazzamento/sollevatore frontale). Si trova a sinistra e a destra nell'area di fronte alla ruota anteriore ed è riconoscibile come una leva gialla.

⚠ ***PRUDENZA***

Pericolo di incidente

A ogni montaggio verificare la corretta regolazione del bloccaggio.



① Vite (chiave da 18)
② Leva di bloccaggio, gialla
③ Maniglia
④ Braccio di fissaggio dell'attrezzatura smontabile

1. **Apertura del bloccaggio**
   a Allentare la vite dalla leva di bloccaggio sinistra e destra di circa 1 cm. Il bloccaggio è rilasciato.
   b Sollevare la leva di bloccaggio sulla maniglia laterale, quindi spingerla indietro. L'attrezzatura smontabile può essere smontata.
2. **Chiusura del bloccaggio**
   a Inserire il braccio di fissaggio dell'attrezzatura smontabile fino all'arresto.
   b Spingere in avanti la leva di bloccaggio.
   c Stringere la vite, verificare che l'attrezzatura smontabile sia saldamente fissata.

1.3 Attrezzatura smontabile sistema di spazzamento a 2 spazzole (di fabbrica)

1.3.1 Requisiti per lo smontaggio/il montaggio

Per lo smontaggio/il montaggio del sistema di spazzamento è necessario un carrello.

Nota

Accessorio opzionale, n. ordin.: 2.852-862.0

1 Parcheggiare il veicolo su una superficie piana.
2 Per lo smontaggio/il montaggio al veicolo, il sistema di spazzamento deve trovarsi sul carrello. Per lo smontaggio/il montaggio utilizzare un carrello elevatore.
3 Il programma corrispondente >Spazzare< deve essere selezionato sul display.

1.3.2 Vista dell’apparecchio sistema di spazzamento a 2 spazzole

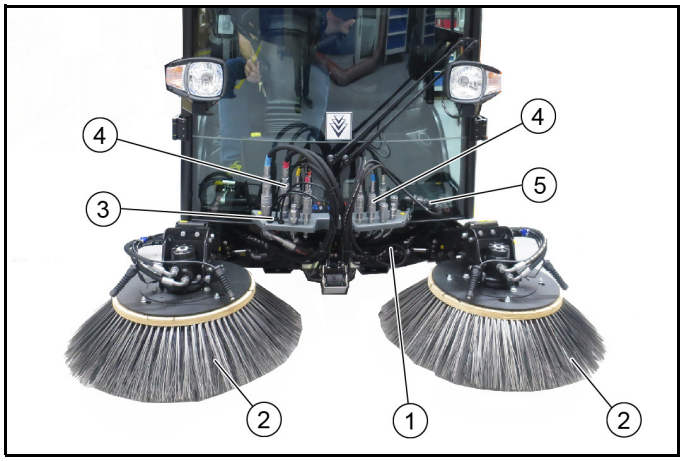


Figura: Sistema di spazzamento montato

① Sistema di spazzamento a 2 spazzole con bocca di aspirazione
② Spazzola laterale
③ Collegamento idrico
④ Raccordo idraulico
⑤ Alimentazione di corrente attrezzature smontabili

1.3.3 Smontaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 2 spazzole

- Lo smontaggio del sistema di spazzamento è descritto con il carrello disponibile come opzione.

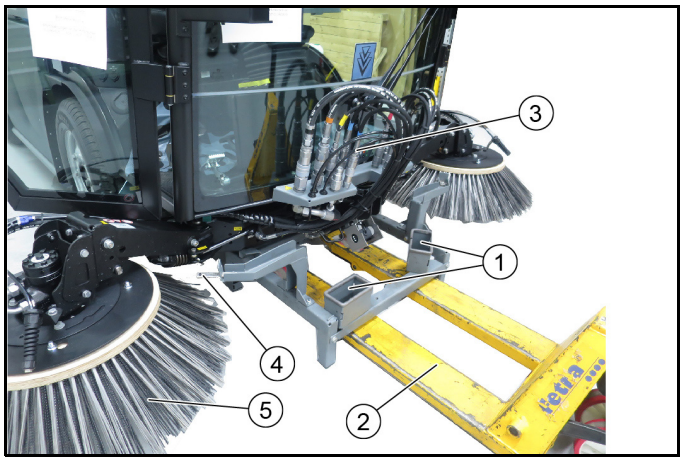


Figura: Sistema di spazzamento con carrello

① Alloggiamento per raccordi per tubi flessibili idraulici sul carrello
② Carrello elevatore
③ Raccordi per tubi flessibili idraulici sul veicolo
④ Alloggiamento spazzola laterale
⑤ Spazzola laterale

1. Far sostare il veicolo su un fondamento stabile in piano e assicurarlo contro il rotolamento.
2. Condurre il carrello con il carrello elevatore in posizione sotto il veicolo.
3. Inserire le spazzole laterali singolarmente nell’alloggiamento delle spazzole laterali e abbassarle nella posizione corretta.
4. Depressurizzare il sistema idraulico anteriore. Vedi capitolo “Depressurizzazione del sistema idraulico”.
5. Scollegare i tubi flessibili idraulici, i collegamenti idrici e l'alimentazione di corrente e conservarli nell’alloggiamento del carrello.
6. Allentare il tubo di aspirazione sulla bocca di aspirazione (fascetta stringitubo).
7. Scollegare il collegamento supporto dal veicolo alla bocca di aspirazione (sinistra/destra).
8. Aprire i bloccaggi (sinistra e destra). Vedi capitolo “Apertura/chiusura del bloccaggio”.
9. Far uscire il carrello con il sistema a 2 spazzole (senza bocca di aspirazione).
10. Sollevare e fissare il vano raccolta.

① Coppiglia pieghevole (fissaggio)
② Supporto con tubo di aspirazione
③ Collegamento idrico

11. Allentare il fissaggio sul supporto.
12. Scollegare entrambi i collegamenti idrici.
13. Tirare verso l'alto ed estrarre il supporto con il tubo di aspirazione montato.
14. Estrarre la bocca di aspirazione da sotto il veicolo.
15. Conservare il sistema di spazzamento in modo sicuro e in un luogo asciutto.

1.3.4 Montaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 2 spazzole

- Il montaggio del sistema di spazzamento è descritto con il carrello disponibile come opzione. Il programma corrispondente >Spazzare< deve essere selezionato sul display.

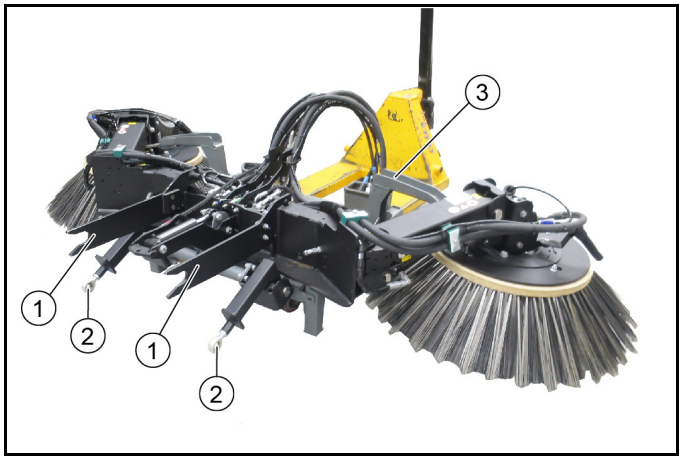


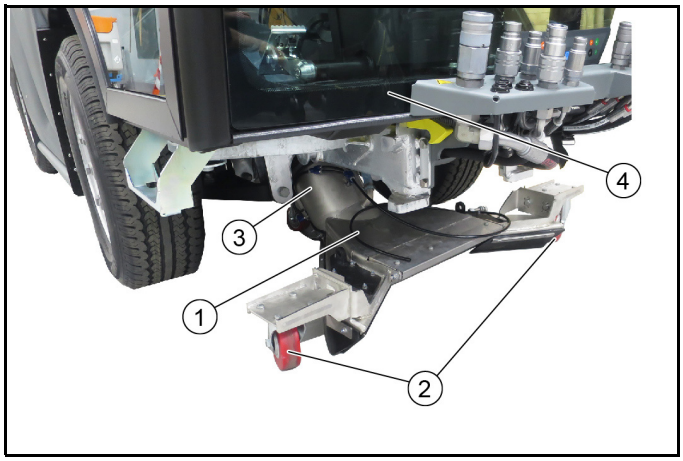
Figura: Sistema di spazzamento con carrello

① Braccio di fissaggio
② Collegamento supporto dal veicolo alla bocca di aspirazione
③ Carrello

Il montaggio del sistema di spazzamento al veicolo avviene in sequenza inversa allo smontaggio, motivo per cui l'illustrazione è parzialmente omessa qui.

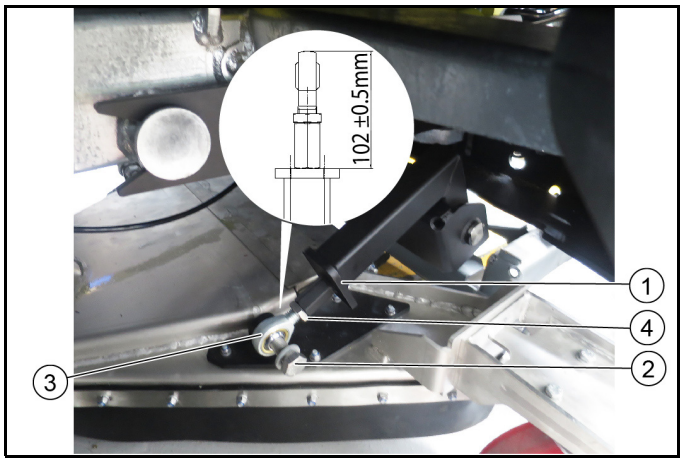
16. Far sostare il veicolo su un fondamento stabile in piano e assicurarlo contro il rotolamento.

17.Selezionare sul display il programma corrispondente >Spazzare<.



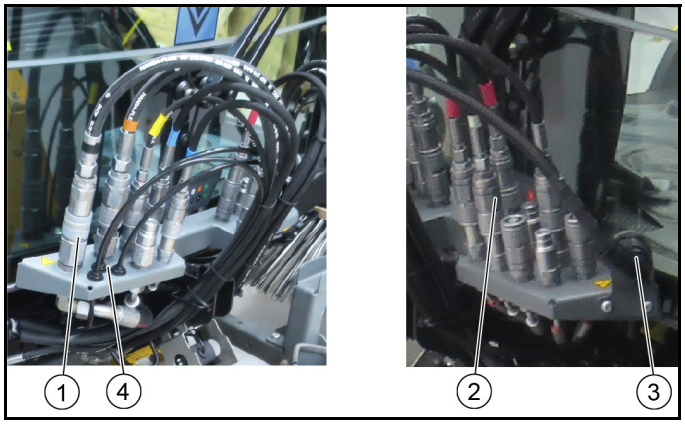
① Bocca di aspirazione
② Ruote
③ Attacco tubo flessibile di aspirazione
④ Veicolo

18.Posizionare la bocca di aspirazione sotto il veicolo.
19.Aprire i bloccaggi (sinistra e destra). Vedi capitolo “Apertura/chiusura del bloccaggio”.
20.Condurre il carrello con il sistema di spazzamento sopra di esso con un carrello elevatore sotto il veicolo. Spostare il braccio di fissaggio (sinistra/destra) nell'apposito alloggiamento fino all’arresto. Verificare il corretto posizionamento prima del bloccaggio.
21.Chiudere il bloccaggio (vite) e quindi fissare l'attrezzatura smontabile.



① Collegamento supporto
② Vite
③ Golfare
④ Controdado

22.Applicare il collegamento supporto dal veicolo alla bocca di aspirazione (sinistra/destra). Quando si monta per la prima volta al veicolo, regolare il collegamento supporto (102 ± 0,5 mm).
23.Sollevare e fissare il vano raccolta.
24.Portare entrambi i collegamenti idrici verso l'alto.
25.Portare il supporto con il tubo di aspirazione montato in basso fino alla bocca di aspirazione e bloccarlo.
26.Collegare il tubo di aspirazione alla bocca di aspirazione (fascetta stringitubo).
27.Depressurizzare il sistema idraulico anteriore. Vedi capitolo “Depressurizzazione del sistema idraulico”.



① Collegamenti idraulici di destra
② Collegamenti idraulici di sinistra
③ Alimentazione di corrente
④ Collegamento idrico

28.Collegare i tubi flessibili idraulici, i collegamenti idrici e l'alimentazione di corrente. Prestare attenzione ai colori di collegamento dei tubi flessibili idraulici.
29.Sollevare e far uscire le spazzole laterali una ad una.
30.Estrarre il carrello.
31.Abbassare completamente il vano raccolta.

1.3.5 Configurazione spazzatrice/aspiratrice con sistema di spazzamento a 2 spazzole

Nota

Gli indicatori negli interruttori si illuminano quando sono accesi.

① Variante 1
Joystick sinistro
– Joystick in avanti: abbassamento di entrambi i bracci delle spazzole e attivazione della scopa
– Joystick indietro: sollevamento di entrambi i bracci delle spazzole e disattivazione della scopa
– Joystick verso sinistra/destra: rotazione del braccio sinistro della spazzola

1 Variante 2
Joystick sinistro
– Joystick in avanti: abbassamento del braccio sinistro della spazzola e attivazione della scopa
– Joystick indietro: sollevamento del braccio sinistro della spazzola e disattivazione della scopa
– Joystick verso sinistra/destra: rotazione del braccio sinistro della spazzola

② Variante 1

Joystick destro
– Joystick in avanti: abbassamento di entrambi i bracci delle spazzole e attivazione della scopa
– Joystick indietro: sollevamento di entrambi i bracci delle spazzole e disattivazione della scopa
– Joystick verso sinistra/destra: rotazione del braccio destro della spazzola

3 Variante 2
Joystick destro
– Joystick in avanti: abbassamento del braccio destro della spazzola e attivazione della scopa
– Joystick indietro: sollevamento del braccio destro della spazzola e disattivazione della scopa
– Joystick verso sinistra/destra: rotazione del braccio destro della spazzola

④ Sollevare/abbassare la bocca di aspirazione

Nota

Premere il pulsante per più di 2 secondi, la bocca di aspirazione è in posizione flottante

⑤ Sistema idraulico on / off

⑥ Il tasto non è configurato

⑦ Tasto di regolazione dell'inclinazione della testa della spazzola destra (opzione)

Nota

L'inclinazione viene quindi regolata con il joystick destro

⑧ Funzione circolazione d'acqua on/off (acqua riciclata)

Nota

Premere per più di 2 secondi, il dosaggio dell'acqua riciclata è regolabile

⑨ Aspiratore-raccoglitore on/off

⑩ Funzione ECO
Attivare il programma di lavoro completo.
PTO (spazzole laterali, aspiratore-raccoglitore), acqua pulita circolazione d'acqua (acqua riciclata)

⑪ Pompa dell'acqua pulita on/off

(A) Selezione numero di giri scope, a sinistra e a destra insieme

(B) Il tasto non è configurato

(C) Numero giri motore
premere per impostare i valori

Nota

La potenza di aspirazione dipende dal numero di giri motore impostato.

- 1400 1/min sporco leggero
- 1550 1/min sporco normale
- 1700 1/min sporco difficile

(D) non configurato

(E) Tasto, scarico della spazzola sinistra e destra

(F) Premere il tasto di memorizzazione
per salvare i valori impostati o i programmi

(G) Premere la manopola
per modificare i valori impostati

1.3.6 Lavori di manutenzione sistema a 2 spazzole

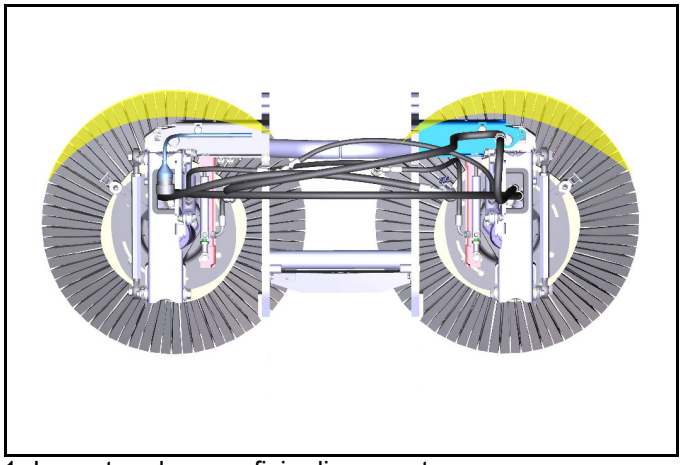
1 I punti di lubrificazione presenti (ingrassatori) sono segnati.
Lubrificare quotidianamente con comune grasso multiuso.

2 Controllare l'eventuale presenza di corde e nastri avvolti sulle spazzole; se necessario effettuarne la rimozione.

3 Tenere puliti i raccordi idraulici e controllarne la tenuta settimanalmente.

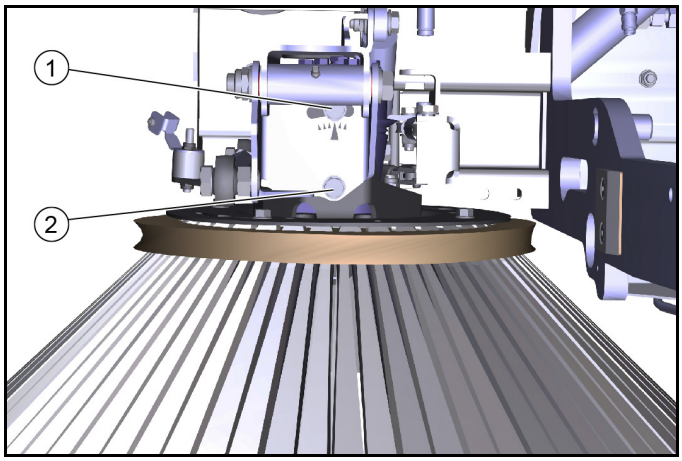
4 Controllare eventuali segni di usura e danneggiamenti sulle spazzole; se necessario provvedere alla sostituzione delle stesse.

1.3.7 Regolazione della superficie di spazzatura



1. Impostare la superficie di spazzatura come rappresentato nella figura.
   A sinistra: ore 09:00 - 14:00
   A destra: ore 10:00 - 15:00

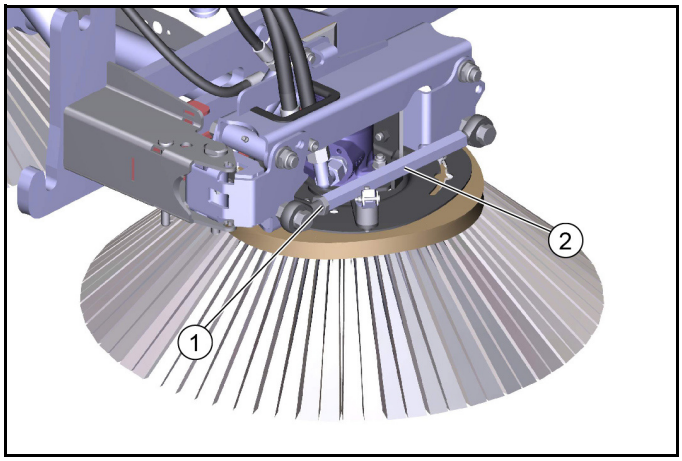
Regolazione della pendenza laterale



① Vite 1
② Vite 2

2. Allentare le viti.
3. Impostare la pendenza laterale sulla base del punto di rotazione della vite 1.
4. Stringere le viti.

Regolazione dell'inclinazione della testa in avanti



① Controdado
② Esagono

5. Allentare il controdado.
6. Impostare l'inclinazione della testa sull'esagono.
7. Stringere il controdado.

Regolazione della pressione di contatto delle spazzole

8. Il sistema di spazzamento dispone di uno scarico spazzole idraulico.

1.3.8 Stoccaggio

⚠ ***AVVERTIMENTO***

Pericolo di lesioni e di danneggiamento

Prestare attenzione al peso dell'apparecchio.

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento

Conservare il kit di montaggio in un luogo riparato, piano ed asciutto. Fare attenzione a che le scope non siano in pressione.

1. Conservare il sistema di spazzamento smontato dal veicolo sul pallet, rimuovendo prima le scope.
2. Durante il montaggio sul veicolo, fare attenzione a che le scope non siano in pressione.

1.4 Attrezzatura smontabile sistema di spazzamento a 3 spazzole (di fabbrica)

1.4.1 Requisiti per lo smontaggio/il montaggio

Per lo smontaggio/il montaggio del sistema di spazzamento è necessario un carrello.

Nota

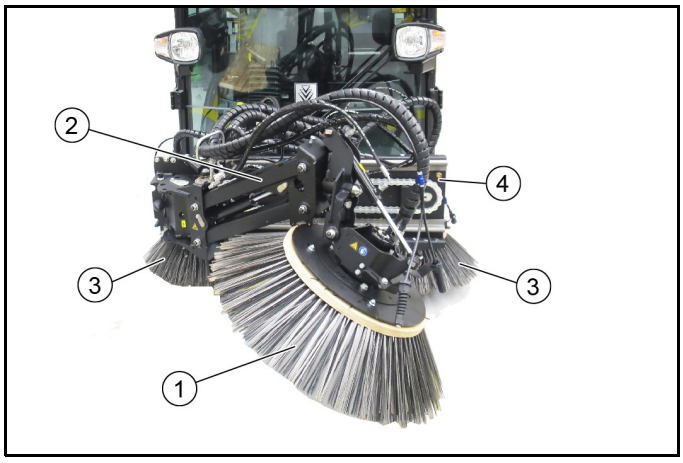
Accessorio opzionale, n. ordin.: 2.852-862.0

1 Parcheggiare il veicolo su una superficie piana.

2 Per lo smontaggio/il montaggio al veicolo, il sistema di spazzamento deve trovarsi sul carrello. Per lo smontaggio/il montaggio utilizzare un carrello elevatore.

3 Il programma corrispondente >Spazzare< deve essere selezionato sul display.

1.4.2 Vista dell'apparecchio sistema di spazzamento a 3 spazzole



① Spazzole frontali
② Braccio della spazzola frontale
③ Spazzatrice a 2 spazzole
④ Slitte

1.4.3 Smontaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 3 spazzole

- Lo smontaggio del sistema di spazzamento è descritto con il carrello disponibile come opzione.

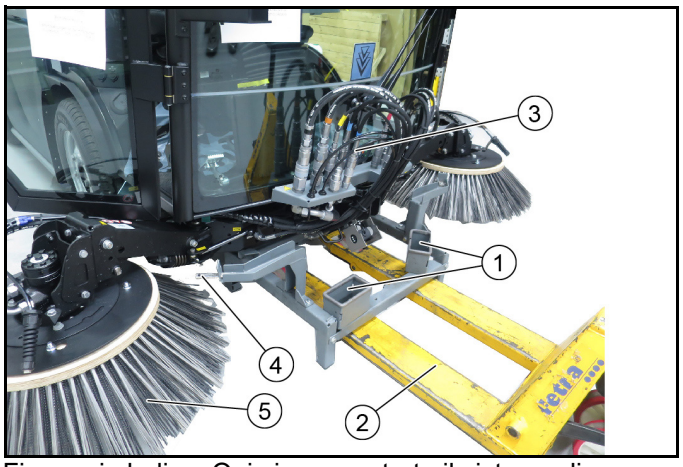


Figura simbolica: Qui viene mostrato il sistema di spazzatura a 2 spazzole con carrello

① Alloggiamento per raccordi per tubi flessibili idraulici sul carrello
② Carrello di sollevamento
③ Raccordi per tubi flessibili idraulici sul veicolo
④ Alloggiamento spazzola laterale
⑤ Spazzola laterale

1. Far sostare il veicolo su un fondamento stabile in piano e assicurarlo contro il rotolamento.
2. Condurre il carrello con il carrello elevatore in posizione sotto il veicolo.
3. Inserire le spazzole laterali singolarmente nell'alloggiamento delle spazzole laterali e abbassarle nella posizione corretta.
4. Depressurizzare il sistema idraulico anteriore. Vedi capitolo "Depressurizzazione del sistema idraulico".
5. Scollegare i tubi flessibili idraulici, i collegamenti idrici e l'alimentazione di corrente e conservarli nell'alloggiamento del carrello.
6. Allentare il tubo di aspirazione sulla bocca di aspirazione (fascetta stringitubo).
7. Scollegare il collegamento supporto dal veicolo alla bocca di aspirazione (sinistra/destra).
8. Aprire i bloccaggi (sinistra e destra). Vedi capitolo "Apertura/chiusura del bloccaggio".
9. Far uscire il carrello con il sistema a 3 spazzole (senza bocca di aspirazione).
10. Sollevare e fissare il vano raccolta.

① Coppiglia pieghevole (fissaggio)
② Supporto con tubo di aspirazione
③ Collegamento idrico

11. Allentare il fissaggio sul supporto.
12. Scollegare entrambi i collegamenti idrici.

13. Tirare verso l'alto ed estrarre il supporto con il tubo di aspirazione montato.
14. Estrarre la bocca di aspirazione da sotto il veicolo.
15. Conservare il sistema di spazzamento in modo sicuro e in un luogo asciutto.

1.4.4 Montaggio attrezzatura smontabile del sistema di spazzamento a 3 spazzole

- Il montaggio del sistema di spazzamento è descritto con il carrello disponibile come opzione. Il programma corrispondente >Spazzare< deve essere selezionato sul display.

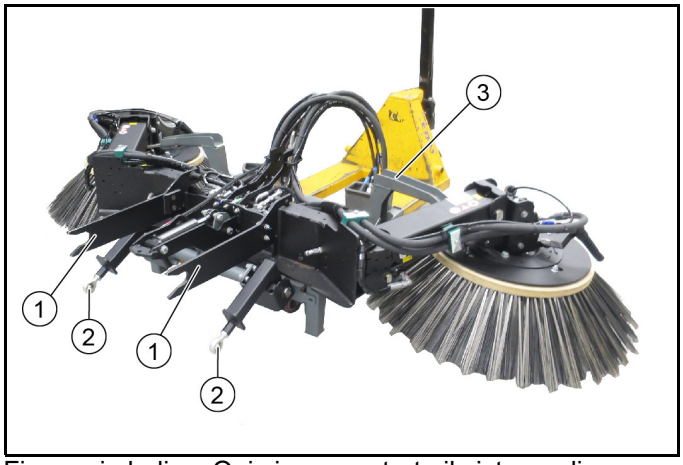
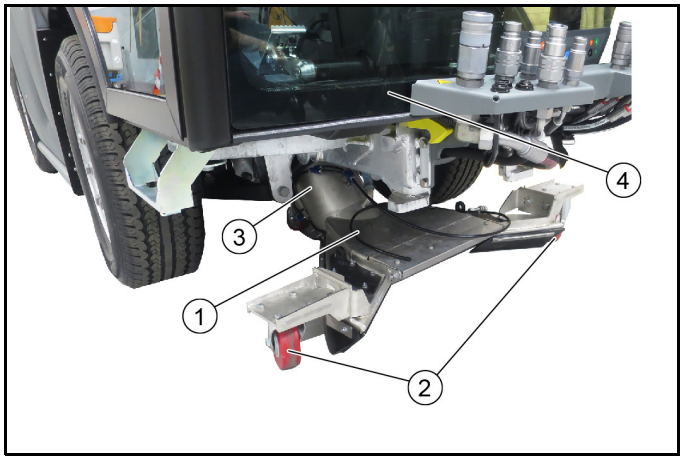


Figura simbolica: Qui viene mostrato il sistema di spazzatura a 2 spazzole con carrello

① Braccio di fissaggio
② Collegamento supporto dal veicolo alla bocca di aspirazione
③ Carrello

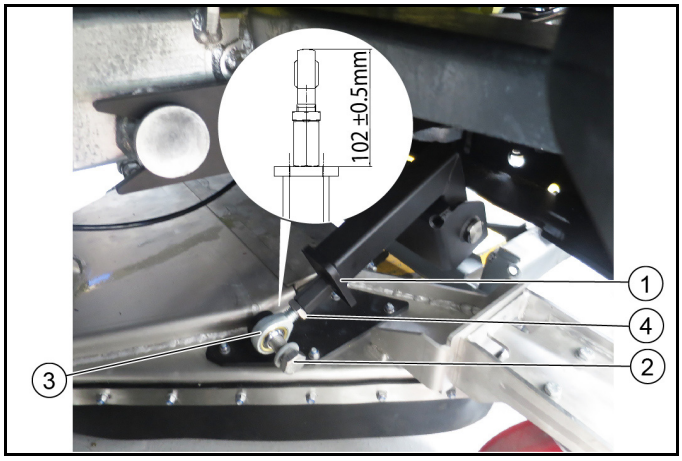
Il montaggio del sistema di spazzamento al veicolo avviene in sequenza inversa allo smontaggio, motivo per cui l'illustrazione è parzialmente omessa qui.

16. Far sostare il veicolo su un fondamento stabile in piano e assicurarlo contro il rotolamento.
17. Selezionare sul display il programma corrispondente >Spazzare<.



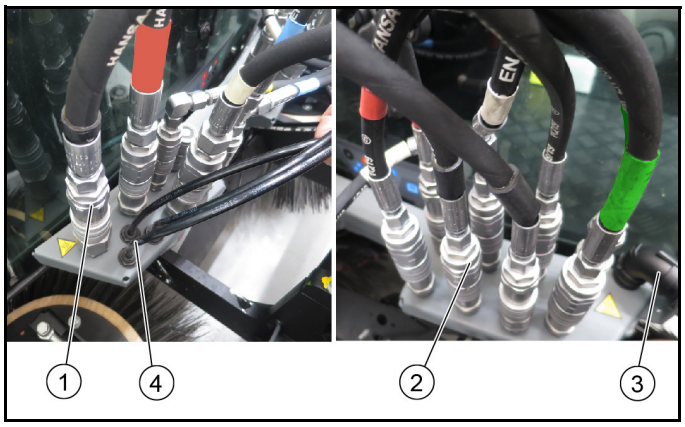
① Bocca di aspirazione
② Ruote
③ Attacco tubo flessibile di aspirazione
④ Veicolo

18. Posizionare la bocca di aspirazione sotto il veicolo.
19. Aprire i bloccaggi (sinistra e destra). Vedi capitolo “Apertura/chiusura del bloccaggio”.
20. Condurre il carrello con il sistema di spazzamento sopra di esso con un carrello elevatore sotto il veicolo. Spostare il braccio di fissaggio (sinistra/destra) nell'apposito alloggiamento fino all’arresto. Verificare il corretto posizionamento prima del bloccaggio.
21. Chiudere il bloccaggio (vite) e quindi fissare l'attrezzatura smontabile.



① Collegamento supporto
② Vite
③ Golfare
④ Controdado

22. Applicare il collegamento supporto dal veicolo alla bocca di aspirazione (sinistra/destra). Quando si monta per la prima volta al veicolo, regolare il collegamento supporto (102 ± 0,5 mm).
23. Sollevare e fissare il vano raccolta.
24. Portare entrambi i collegamenti idrici verso l'alto.
25. Portare il supporto con il tubo di aspirazione montato in basso fino alla bocca di aspirazione e bloccarlo.
26. Collegare il tubo di aspirazione alla bocca di aspirazione (fascetta stringitubo).
27. Depressurizzare il sistema idraulico anteriore. Vedi capitolo “Depressurizzazione del sistema idraulico”.
28. Collegare i tubi flessibili idraulici, i collegamenti idrici e l'alimentazione di corrente. Prestare attenzione ai colori di collegamento dei tubi flessibili idraulici.



① Collegamenti idraulici di destra
② Collegamenti idraulici di sinistra
③ Alimentazione di corrente
④ Collegamento idrico

29. Sollevare e far uscire le spazzole laterali una ad una.
30. Estrarre il carrello.
31. Abbassare completamente il vano raccolta.

1.4.5 Configurazione spazzatrice/aspiratrice con sistema di spazzamento a 3 spazzole

Nota

Gli indicatori negli interruttori si illuminano quando sono accesi.

① Joystick sinistro, per azionare la terza spazzola (spazzola frontale)
– Joystick in avanti: la terza spazzola si abbassa e si attiva

Nota

In presenza di sporco persistente: aumentare la pressione di contatto

– Joystick indietro: la terza spazzola si alza e si disattiva
– Joystick verso sinistra/destra: la terza spazzola si muove verso sinistra/destra

② Joystick a destra, per manovrare le scope
– Joystick in avanti: abbassamento contemporaneo dei bracci della spazzola e attivazione della scopa
– Joystick indietro: sollevamento contemporaneo dei bracci della spazzola e disattivazione della scopa
– Joystick verso sinistra/destra: orientare insieme i bracci della spazzola

③ Sollevare/abbassare la bocca di aspirazione

Nota

Premere il pulsante per più di 2 secondi, la bocca di aspirazione è in posizione flottante

④ Sistema idraulico on / off
⑤ Inversione senso di rotazione terza spazzola
⑥ Quando attivato: Regolazione dell'inclinazione della terza spazzola con il joystick destro
⑦ Funzione circolazione d'acqua on/off (acqua da riciclo)

Nota

Premere per più di 2 secondi, il dosaggio dell'acqua riciclata è regolabile

⑧ Aspiratore-raccoglitore on/off
⑨ Funzione ECO
⑩ Aspiratore-raccoglitore on/off

(A) Selezione numero di giri della terza spazzola
(B) Selezione numero di giri della terza spazzola
(C) Numero giri motore
premere per impostare i valori

Nota

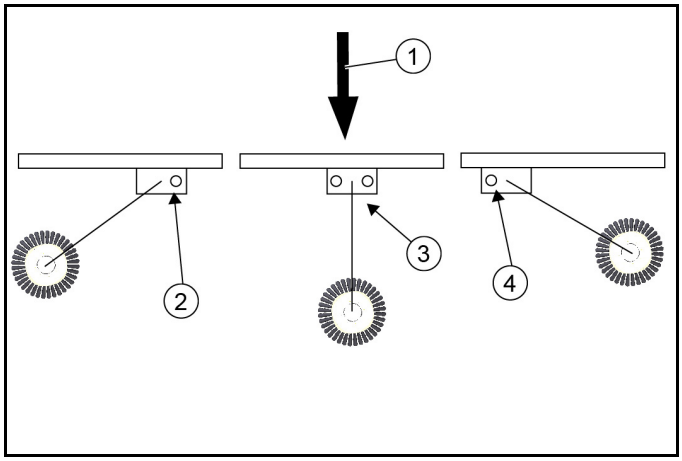
La potenza di aspirazione dipende dal numero di giri motore impostato.

- 1400 1/min sporco leggero
- 1550 1/min sporco normale
- 1700 1/min sporco difficile
- 2000 1/min sporco difficile (spazzola per erbacce)

(D) Scarico spazzola
(E) Scarico terza spazzola (spazzola frontale)
(F) Premere il tasto di memorizzazione
per salvare i valori impostati o i programmi
(G) Premere la manopola
per modificare i valori impostati

1.4.6 Impiego come scopa per erbacce

In caso di utilizzo come scopa per erbacce, fissare la posizione della spazzola frontale nella posizione desiderata. Sono possibili tre posizioni.

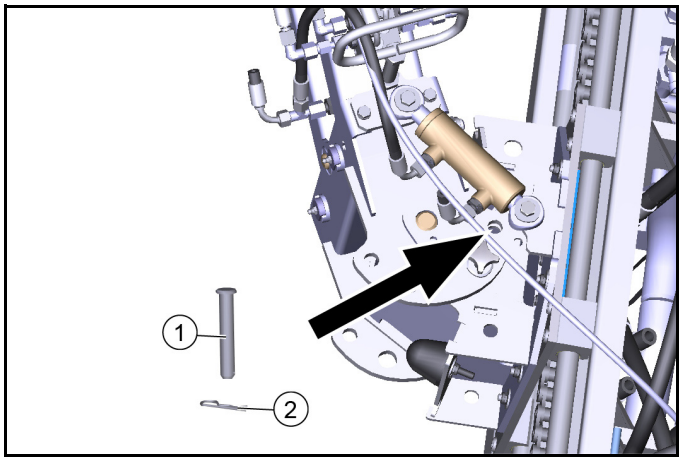


① Direzione di marcia
② Posizione a destra
③ Posizione avanti
④ Posizione a sinistra

1. Fissare la posizione di lavoro desiderata con bulloni e coppiglie. Vedere il capitolo *1.4.7 Sicura di trasporto*.
2. Per lavorare in posizione sinistra, premere il tasto per l'inversione del senso di rotazione.

1.4.7 Sicura di trasporto

Per spostamenti in ambito pubblico (spostamenti di trasporto), la spazzola frontale deve essere fissata.



① Bullone
② Coppiglia

1. Spostare totalmente a sinistra la slitta della spazzola frontale.
2. Fissare la spazzola frontale in posizione corrispondente con un bullone e una coppiglia.

1.4.8 Lavori di manutenzione

⚠ ***PRUDENZA***

Malfunzionamento o pericolo di danneggiamento

Le unità cuscinetto sono cuscinetti a secco autolubrificanti e non devono mai essere lubrificati con lubrificanti.
Detergenti per freni, lubrificanti o altri detergenti possono attaccare e distruggere la pellicola del cuscinetto.
Pulire i cuscinetti o l'intera unità lineare solo con acqua o liscivia. La pulizia con un'idropulitrice non costituisce un problema.
Per ulteriori informazioni, consultare le istruzioni per l'uso del veicolo.

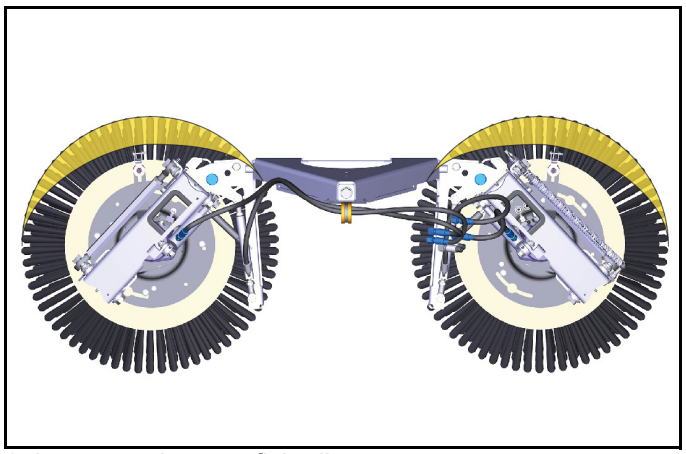
ATTENZIONE

Istruzioni per la lubrificazione della catena

Quando si lubrifica la catena, assicurarsi che nessun lubrificante penetri sulle guide dell'unità lineare. Se ciò dovesse accadere a causa di disattenzione, queste devono essere pulite senza grasso prima della messa in funzione.

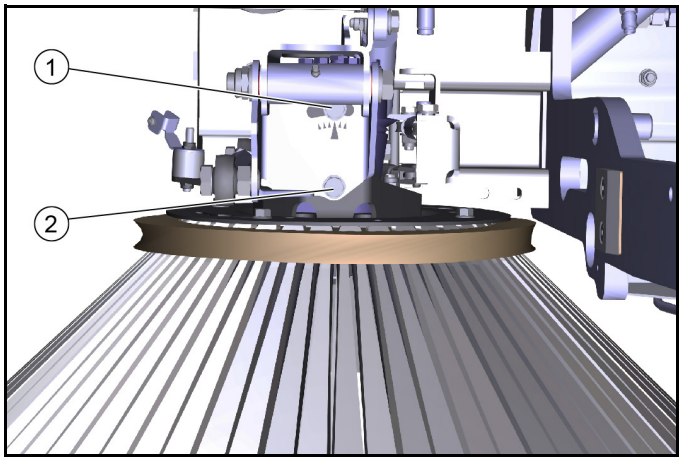
1 I punti di lubrificazione presenti (ingrassatori) sono segnati.
Lubrificare quotidianamente con comune grasso multiuso.
2 Controllare l'eventuale presenza di corde e nastri avvolti sulla spazzola frontale e sulle scope; se necessario effettuarne la rimozione.
3 Tenere puliti i raccordi idraulici e controllarne la tenuta settimanalmente.
4 Controllare eventuali segni di usura e danneggiamenti sulla spazzola frontale e sulle scope; se necessario provvedere alla sostituzione delle stesse.

1.4.9 Regolazione della superficie di spazzatura



1. Impostare la superficie di spazzatura come rappresentato nella figura.
A sinistra: ore 09:00 - 14:00
A destra: ore 10:00 - 15:00

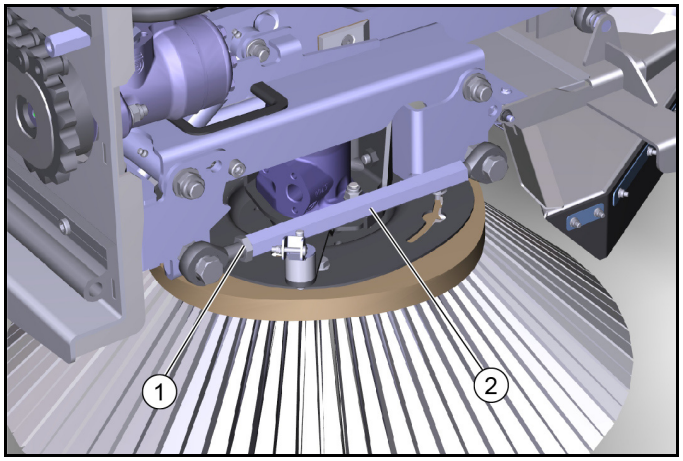
Regolazione della pendenza laterale



① Vite 1
② Vite 2

2. Allentare le viti.
3. Impostare la pendenza laterale sulla base del punto di rotazione della vite 1.
4. Stringere le viti.

Regolazione dell'inclinazione della testa in avanti



① Controdado
② Esagono

5. Allentare il controdado.
6. Impostare l'inclinazione della testa sull'esagono.
7. Stringere il controdado.

Regolazione della pressione di contatto delle spazzole

8. Il sistema di spazzamento dispone di una regolazione idraulica della pressione di contatto.

1.4.10 Stoccaggio

⚠ ***AVVERTIMENTO***

Pericolo di lesioni e di danneggiamento

Prestare attenzione al peso dell'apparecchio.

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento

Conservare il kit di montaggio in un luogo riparato, piano ed asciutto. Fare attenzione a che le scope non siano in pressione.

1. Conservare il sistema di spazzamento smontato dal veicolo sul pallet, rimuovendo prima le scope.
2. Durante il montaggio sul veicolo, fare attenzione a che le scope non siano in pressione.

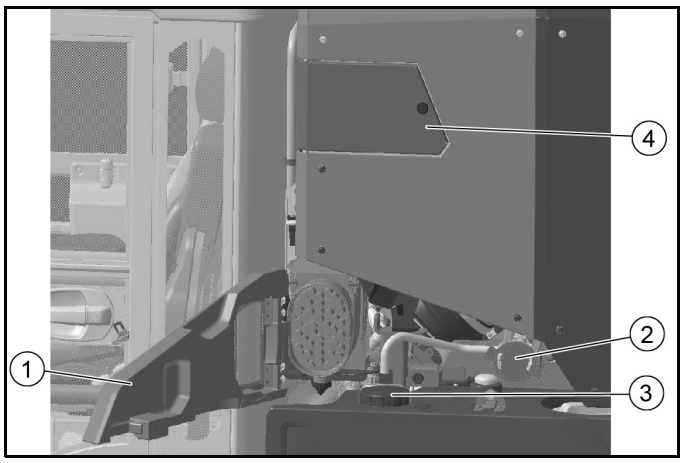
1.5 Utilizzo spazzatura

1.5.1 Simboli sul display durante lo spazzamento

I seguenti simboli e avvisi sono anche visualizzati sul display durante lo spazzamento.

	La bocca di aspirazione è in basso (abbassata)
	Telecamera della bocca di aspirazione attivata
	Il vano raccolta è sollevato

1.5.2 Riempire il serbatoio dell'acqua pulita/serbatoio dell'acqua riciclata

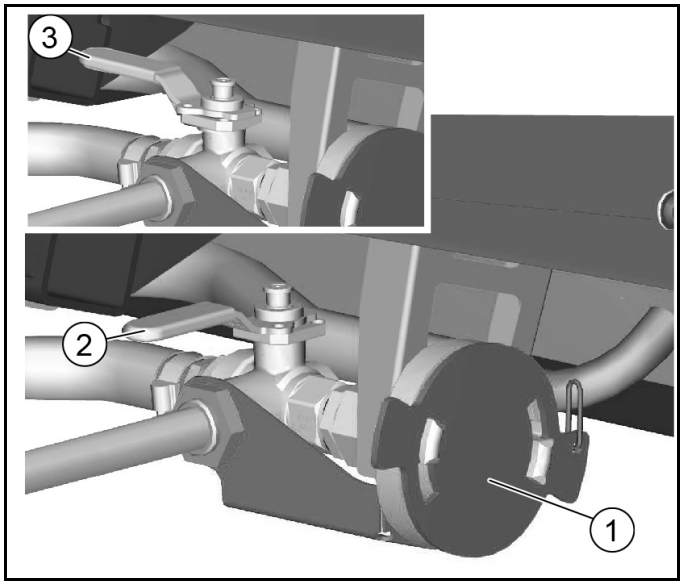


① Copertura laterale sinistra
② Bocchettone di riempimento con coperchio
③ Coperchio del serbatoio dell'acqua pulita
④ Sportello del tubo flessibile di aspirazione manuale/protezione di troppopieno

Nota

Lo sportello aperto del tubo flessibile di aspirazione manuale serve come protezione di troppopieno durante il riempimento

1. Ruotare la copertura laterale sinistra verso l'esterno.
2. Rimuovere il coperchio del bocchettone di riempimento e collegare un tubo di alimentazione dell'acqua adatto.
3. Svitare il coperchio dal serbatoio dell'acqua pulita.
4. Aprire lo sportello del tubo flessibile di aspirazione manuale



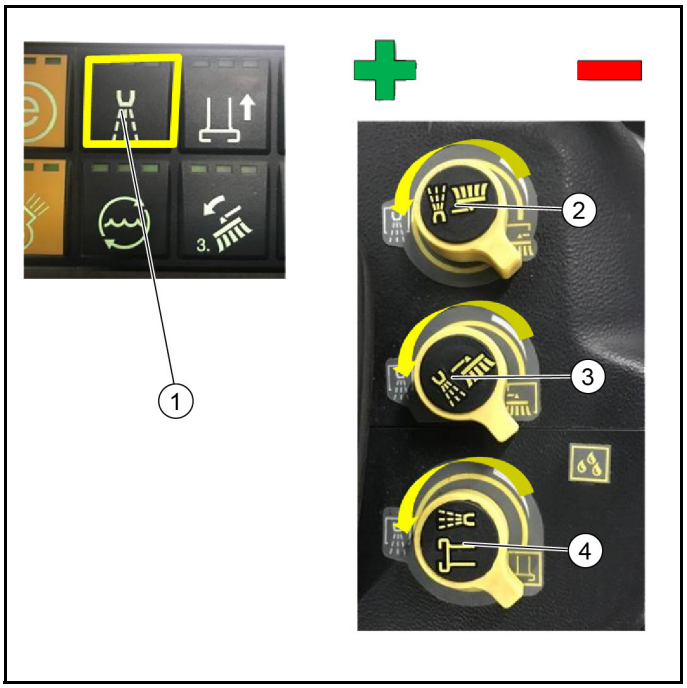
① Bocchettone di riempimento con coperchio
② Posizione valvola di commutazione per riempimento del serbatoio dell'acqua riciclata
③ Posizione valvola di commutazione per il riempimento del serbatoio dell'acqua pulita

5. Selezionare la posizione della valvola di commutazione di conseguenza. Riempire il serbatoio dell'acqua pulita o il serbatoio dell'acqua riciclata.
   a Quantità di riempimento massima del serbatoio di acqua pulita: 190 litri
   b Quantità di riempimento massima del serbatoio dell'acqua riciclata: 445 litri
6. Riapplicare il coperchio dopo il riempimento.

1.5.3 Lavoro con spruzzi d'acqua

- **Lavoro con acqua pulita**

I pulsanti selettori della dose spruzzi d'acqua si trovano accanto al volante.



① Interruttore pompa dell'acqua pulita
② Pulsante selettore della dose spruzzi d'acqua spazzole laterali sinistre
③ Pulsante selettore della dose spruzzi d'acqua spazzole laterali destre
④ Pulsante selettore della dose spruzzi d'acqua bocca di aspirazione

(1)Accendere la pompa dell'acqua pulita tramite l'interruttore sulla console di comando del bracciolo.

(2)Ruotare i pulsanti selettori della dose corrispondenti per dosare la quantità di acqua.
Più acqua: ruotare in senso antiorario.
Meno acqua: ruotare in senso orario.

- **Lavoro con acqua riciclata**

① Interruttore pompa dell'acqua riciclata
② Premere il tasto di memorizzazione
③ Premere la manopola

(1)Accendere la pompa dell'acqua riciclata tramite l'interruttore sulla console di comando del bracciolo. Premere per almeno 2 secondi.

(2)Impostare la quantità di acqua con la manopola sulla console di comando. Confermare premendo il pulsante Salva.

1.5.4 Sistema di circolazione acqua/funzionamento di riciclaggio

Nel funzionamento di riciclaggio, l'acqua riempita viene fatta circolare nel serbatoio dell'acqua sporca/vano di raccolta.
Viene convogliata alla bocca di aspirazione tramite una pompa centrifuga.
Nella bocca di aspirazione, questa acqua riciclata viene immediatamente aspirata, pulita da filtri laterali e rientra nel serbatoio dell'acqua sporca/vano di raccolta tramite la valvola.

1.5.5 Spazzare

Informazioni sull'utillizzo o la configurazione della consolle di comando si trovano nei capitoli del sistema di spazzamento a 2 scope o del sistema di spazzamento a 3 scope.

1.5.6 Pedale pressione spazzole

① Pedale pressione spazzole

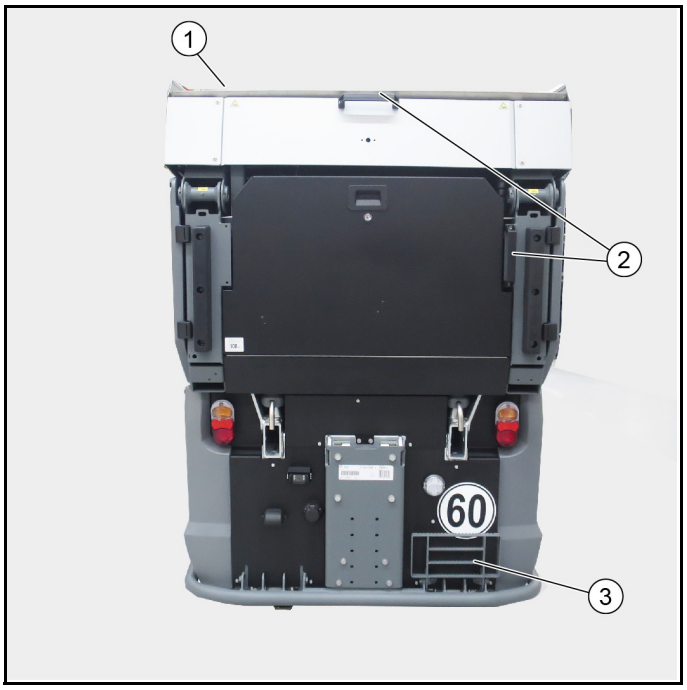
Azionare il pedale per breve tempo: Pressione spazzole piena e numero di giri spazzole elevato per sporco resistente.

Tenere premuto il pedale: la bocca di aspirazione rimane in basso in retromarcia, il materiale aspirato viene raccolto anche in retromarcia.

1.5.7 Controllo del livello di riempimento del vano raccolta

Controllare di tanto in tanto il livello di riempimento del vano raccolta.

- In caso di detriti normali, svuotare il vano raccolta quando il vano è quasi pieno, al più tardi quando la potenza di aspirazione diminuisce e lo sporco non viene rimosso.
- In caso di detriti pesanti, può accendersi un'indicatore sul display che indica che il vano raccolta è pieno (misurazione del peso), sebbene il vano raccolta non sia pieno.



① Coperchio del vano raccolta
② Maniglie di tenuta
③ Ausilio di salita, pieghevole

1. Sollevare il vano raccolta finché il coperchio della vano raccolta non si apre.

2. Usare l’ausilio di salita e le maniglie di tenuta per controllare il livello di riempimento.

1.6 Cura e manutenzione

1.6.1 Pulizia della bocca di aspirazione e del sistema di aspirazione

Lavare il sistema di aspirazione con acqua ogni giorno dopo aver terminato il lavoro.

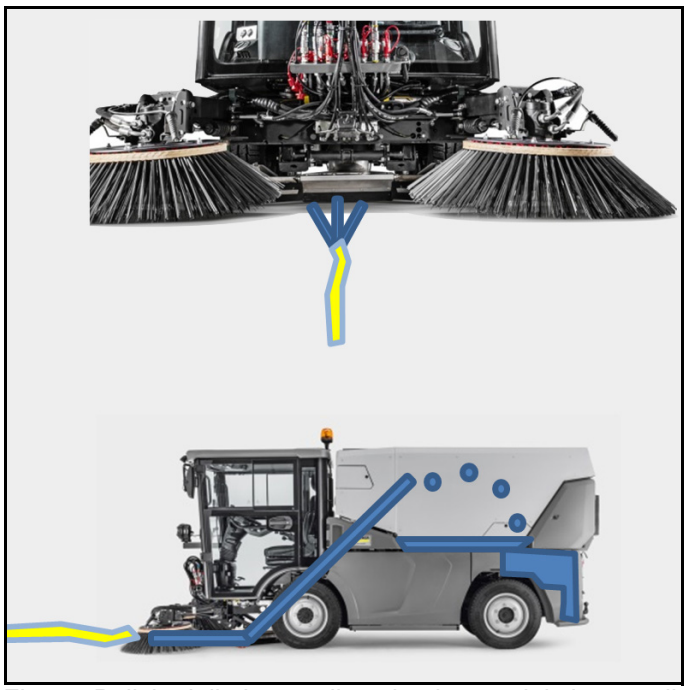


Figura: Pulizia della bocca di aspirazione e del sistema di aspirazione

1. Parcheggiare il veicolo.
2. Accendere il sistema idraulico di lavoro.
3. Attivare la modalità ECO.
4. Selezionare il numero di giri del motore su 1550 1/min.
5. Sollevare le spazzole laterali.
6. Posizionare il getto d'acqua nell'area della bocca di aspirazione per circa 3 minuti. La bocca di aspirazione e il sistema di aspirazione vengono sciacquati e puliti.
7. L'acqua viene raccolta nel vano raccolta. Scaricare l'acqua sporca se necessario. Vedi capitolo “Scarico dell'acqua sporca/acqua riciclata”.

1.6.2 Pulizia del sistema di riciclaggio

Pulire il sistema di riciclaggio con acqua ogni giorno dopo aver terminato il lavoro.

Figura: Pulizia del sistema di riciclaggio

1. Parcheggiare il veicolo.
2. Pulire il sistema di riciclaggio con un getto d'acqua.

1.6.3 Scarico dell'acqua sporca/acqua riciclata

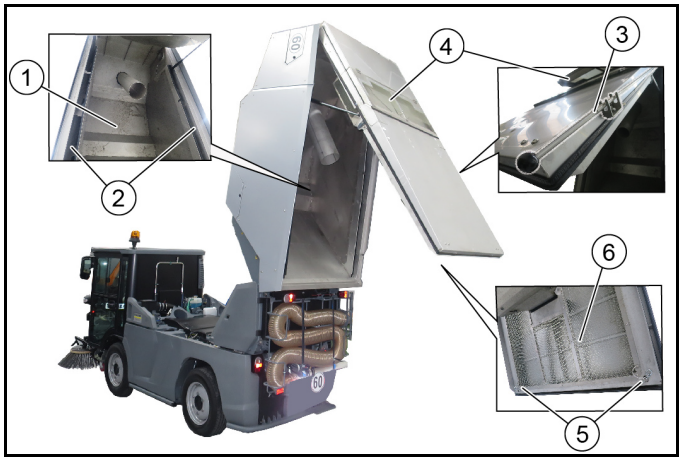
Scaricare l'acqua sporca o l'acqua riciclata solo in un'area adatta.

Figura: Scarico dell'acqua sporca/acqua riciclata

1. Parcheggiare il veicolo in un'area adatta per lo svuotamento.
2. Accendere il veicolo e premere l'interruttore di scarico dell'acqua riciclata.
3. Scaricare l'acqua sporca o l'acqua riciclata.

1.6.4 Pulizia del vano raccolta

Pulire il vano raccolta solo dopo aver pulito la bocca di aspirazione e il sistema di aspirazione. Vedi capitolo “Pulizia della bocca di aspirazione e del sistema di aspirazione”.



① Interno del vano raccolta
② Canali laterali
③ Barra innestata
④ Sportello ventilatore
⑤ Fascette di sicurezza
⑥ Griglia di scarico

1. Parcheggiare il veicolo.
2. Sollevare il vano raccolta in posizione di svuotamento.
3. Risciacquare l'interno del vano raccolta e i canali laterali con acqua.
4. Se necessario, sciacquare la griglia di scarico con acqua estraendo le fascette di sicurezza a sinistra e a destra e ruotando la griglia di scarico verso il basso.
5. Sciacquare la parte esterna dello sportello ventilatore con acqua, per prima cosa aprire lo sportello ventilatore con la barra (la barra si innesta).

1.6.5 Pulire il veicolo

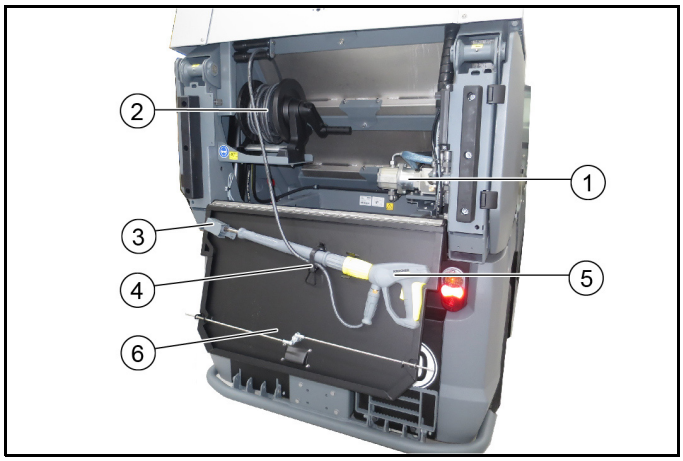
Il veicolo con vano raccolta può essere pulito con un'idropulitrice.

- Pulire le aree critiche come cuscinetti, pneumatici, ecc. con pressione ridotta e senza ugello rotante.
- Non pulire le aree con componenti elettrici con l'idropulitrice.

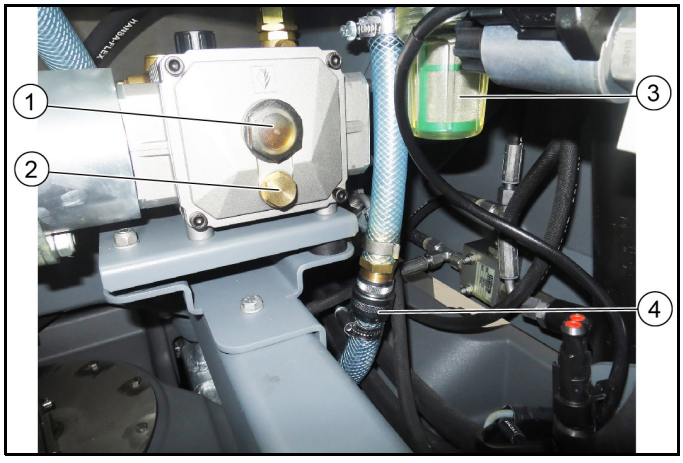
Figura: Pulizia del veicolo

1.7 Attrezzatura smontabile idropulitrice (di fabbrica)

Se ordinata di fabbrica, l'attrezzatura dell'idropulitrice è inclusa della fornitura e già montata nel veicolo.
In questo capitolo si descrivono il funzionamento e la manutenzione.



① Idropulitrice
② Avvolgitubo tubo flessibile per alta pressione
③ Supporto ugelli
④ Fissaggio pistola a spruzzo
⑤ Sportello vano raccolta



① Oblò livello dell'olio
② Vite di scarico dell'olio
③ Filtro dell'acqua
④ Collegamento idrico

1.7.1 Simboli sul display durante lo spazzamento

I seguenti simboli e avvisi vengono visualizzati sul display durante il funzionamento con l'idropulitrice.

	L'idropulitrice è attivata
	Idropulitrice inattiva

1.7.2 Impiego conforme alla destinazione

Utilizzare l'idropulitrice esclusivamente per le seguenti attività:

- Pulizia con getto ad alta pressione senza detergente (ad es. pulizia di facciate, panchine, stradine nei giardini).
- Utilizzare l'idropulitrice solo con l'ugello a getto piatto in dotazione.
- Quest'idropulitrice è prevista e verificata solo per l'uso sulla spazzatrice stradale MC 250.

Valvola limitatrice di flusso

Riducendo la quantità d'acqua tramite la regolazione pressione/portata, la valvola di troppopieno si apre. Si verifica così un lato aspirazione pompa di una certa quantità d'acqua verso il lato aspirazione della pompa.

Valvola di sicurezza

La valvola di sicurezza si apre quando si supera la sovrapressione di esercizio consentita e l'acqua rifluisce verso il lato aspirazione della pompa.

1.7.3 Avvertenze di sicurezza

Attacco a una conduttura d'acqua potabile

⚠ ***AVVERTIMENTO***
Riflusso di acqua sporca nella rete dell'acqua potabile
Rischio per la salute
Osservare le norme della società di approvvigionamento idrico.
Secondo quanto prescritto dalle regolamentazioni in vigore è necessario che l'apparecchio non venga usato mai senza separatore di sistema sulla rete di acqua potabile. Utilizzare un separatore di sistema della ditta KÄRCHER oppure in alternativa un separatore di sistema secondo la norma EN 12729 tipo BA. L'acqua che scorre attraverso un separatore di sistema non è classificata come acqua potabile. Collegare il separatore di sistema sempre alla mandata dell'acqua, mai direttamente all'apparecchio.

1.7.4 Uso

Prima della prima messa in funzione

⚠ ***AVVERTIMENTO***
Pericolo di lesioni causate da getto ad alta pressione
Non orientate il getto ad alta pressione verso persone, animali, equipaggiamento elettrico attivo o sull'apparecchio stesso.
Proteggere l'idropulitrice dal gelo.
ATTENZIONE
Inquinamento ambientale da olio
Pulire i motori solo nei punti con corrispondente separatore d'olio.

Nota

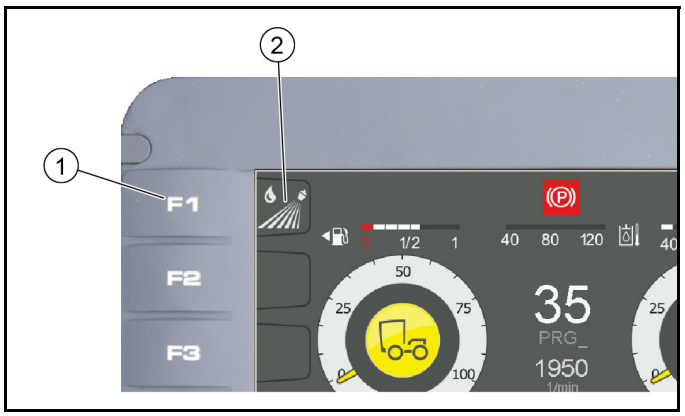
Utilizzare solo ugelli della grandezza riportata nei dati tecnici.

Se non ancora eseguito:

1. Collegare il tubo flessibile di alta pressione e la lancia.
2. Collegare il tubo flessibile di afflusso acqua e aprire il rubinetto di arresto della mandata dell'acqua.

Esercizio

1. Controllare il livello dell'acqua e, se necessario, riempire il serbatoio dell'acqua pulita dell'MC 250.
2. Aprire il rubinetto d'arresto dell'alimentazione dell'acqua.
3. Spostare la leva direzione di marcia su posizione FOLLE-centrale e avviare il motore.
4. Togliere dalla custodia la pistola a spruzzo e il tubo flessibile per alta pressione.
5. Attivare il sistema idraulico PTO.



① Tasto F1 dell'idropulitrice on/off
② Indicatore idropulitrice attiva/inattiva

6. Disattivare l'interruttore di contatto nel sedile (tasto F4 sul display).
7. Azionare l'idropulitrice sul display con il tasto F1.
   Il numero di giri del motore aumenta automaticamente.
   Sul display appare l'indicazione Alta pressione attiva (arancione).
8. Togliere la sicura dalla pistola a spruzzo.
9. Premere la leva della pistola a spruzzo e iniziare a pulire.

Nota

In caso di primo utilizzo o con serbatoio dell'acqua vuoto, l'idropulitrice deve essere sfiatata:

10. Utilizzare l'idropulitrice senza ugello finché il sistema non è sfiatato.

Messa fuori servizio

1. Chiudere la pistola a spruzzo.
2. Spegnere l'idropulitrice sul display con il tasto F1.
3. Disattivare il sistema idraulico di lavoro.
4. Azionare la pistola a spruzzo fino a completa depressurizzazione dell'apparecchio.
5. Azionare la leva di sicurezza della pistola a spruzzo manuale per evitare che la leva della pistola si attivi involontariamente.
6. Fissare e assicurare la pistola a spruzzo con la lancia e il tubo flessibile per alta pressione nella custodia.

1.7.5 Cura e manutenzione

Prima di ogni utilizzo

1. Verificare la tenuta di tutti i tubi flessibili idraulici e dei collegamenti.
2. Verificare la presenza di danni sul tubo flessibile per alta pressione (pericolo di scoppio).
   Sostituire immediatamente un tubo flessibile per alta pressione danneggiato.
3. Verificare la tenuta stagna dell'apparecchio (pompa).
   Una quantità di 3 gocce d'acqua al minuto che fuoriesce sul lato inferiore dell'apparecchio è consentita. Se la perdita dovesse superare questa quantità, rivolgersi al servizio assistenza.

Ogni settimana

1. Leggere il livello dell'olio con apparecchio verticale.
   a Il livello dell'olio deve trovarsi al centro dell'oblò.
   b In presenza di olio lattescente (acqua nell'olio) rivolgersi immediatamente al servizio assistenza.
2. Pulire il filtro dell'acqua.
   a Togliere la pressione all'apparecchio.
   b Svitare la scatola del filtro.
   c Pulire il filtro con acqua pulita o aria compressa.

Annualmente o dopo 500 ore di esercizio

1. Effettuare il cambio dell'olio.
   a Per la quantità e il tipo di olio vedi il capitolo "Dati tecnici idropulitrice".
   b Far eseguire il cambio dell'olio dal servizio di assistenza.

Antigelo

ATTENZIONE

Pericolo di gelo

Apparecchi non interamente svuotati possono essere danneggiati dal gelo.

Svuotare l'apparecchio e gli accessori completamente.

Proteggere l'apparecchio dal gelo.

1. Conservare l'apparecchio in un luogo privo di gelo.

Nota

Se non è possibile conservare l'apparecchio al riparo dal gelo:

2. Chiudere l'alimentazione dell'acqua.
3. Mettere in moto l'apparecchio (massimo 1 minuto) fino a completo svuotamento della pompa e delle condutture.
4. Soffiare con alta pressione: pompa per alta pressione, tubo di alimentazione, filtro per l'acqua e tubo flessibile per alta pressione.

1.7.6 Guida alla risoluzione dei guasti

⚠ ***PERICOLO***

Pericolo di lesioni causato dall'azionamento accidentale dell'apparecchio e da scosse elettriche.

Prima di eseguire qualsiasi lavoro spegnere l'apparecchio e staccare la chiave di accensione.

Fare verificare e riparare i componenti elettrici solo dal servizio di assistenza clienti autorizzato.

In caso di guasti non riportati in questo capitolo è necessario contattare in caso di dubbi e indicazioni certe il servizio di assistenza autorizzato.

L'idropulitrice non funziona

- Attivare il sistema idraulico di lavoro (PTO).
- Attivare l'attrezzatura idropulitrice (display F1).

L’idropulitrice non raggiunge pressione

- Riempire il serbatoio dell'acqua pulita.
- Pulire il filtro dell'acqua, controllare l'alimentazione dell'acqua.
- Verificare/sostituire l’ugello ad alta pressione.

La pompa non è a tenuta stagna

Una quantità di fuoriuscita di tre gocce d’acqua al minuto è consentita.

- Quando si verificano perdite di maggiore entità, rivolgersi al servizio di assistenza clienti per un controllo.

La pompa emette rumori strani

- Controllare l'ermeticità della condotta d'acqua.
- Sfiatare l'apparecchio, vedere “Sfiato dell'apparecchio“.
- All'occorrenza contattare il servizio clienti.

1.7.7 Dati tecnici

Raccordo idraulico		
Alimentazione del sistema idraulico del MC 250		
Potenza assorbita dalla rete	kW	4,5
Collegamento idrico		
Alimentazione dell’acqua dal serbatoio dell’acqua pulita dell’MC 250		
Temperatura in entrata (max.)	°C	60
Dati sulle prestazioni		
Pressione di lavoro	MPa	7-15
Misura ugello		036
Sovrapressione d’esercizio max.	MPa	19
Portata	l/min	10
Forza repulsiva della pistola a spruzzo (max.)	N	30
Valori rilevati secondo EN 60335-2-79		
Livello di pressione acustica K_{pA}	dB(A)	75
Incertezza K_{pA}	dB(A)	3
Livello di potenza acustica L_{WA} + Incertezza K_{WA}	dB(A)	97
Valore di vibrazione mano-braccio	m/s^2	1,6
Incertezza K	m/s^2	0,7
carburanti		
Quantità olio	l	0,4
Tipo di olio		SAE 15W-40

1.7.8 Dichiarazione di incorporazione

Con la presente dichiariamo che per la quasi-macchina di seguito definita è stata predisposta la documentazione tecnica di cui alla direttiva 2006/42/CE (+2009/127/CE), allegato VII, parte B e che è conforme ai seguenti punti della direttiva:
allegato I punti 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 e 1.7. I punto 1.1,
In caso di modifiche apportate alla quasi-macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

Prodotto: Set di montaggio Idropulitrice
Tipo: 2.852-757.7
Norme armonizzate applicate, in particolare:
EN 60335–2-79

Le autorità possono richiedere la documentazione pertinente relativa alla quasi-macchina al responsabile della documentazione. La trasmissione dei documenti avviene tramite e-mail.
Prima della messa in funzione o del montaggio della quasi-macchina occorre garantire che la macchina in cui la quasi-macchina deve funzionare o essere incorporata, è conforme alla direttiva macchine 2006/42/CE (+2009/127/CE).
Per ulteriori informazioni, consultare la dichiarazione di conformità CE della macchina.
I firmatari agiscono per incarico e con delega della direzione.

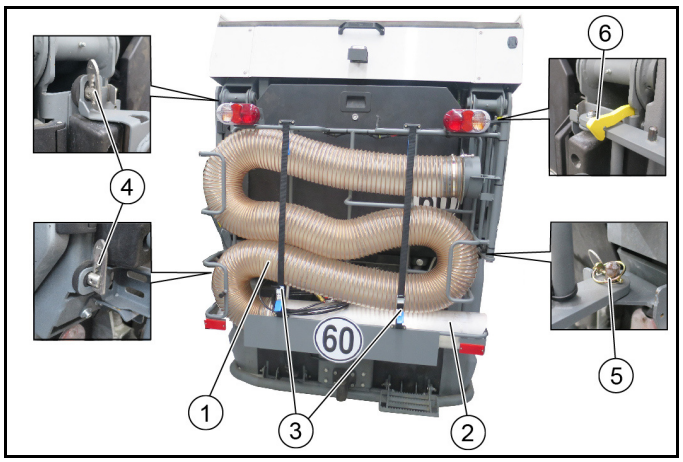
H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Responsabile della documentazione:
S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germania)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden, 01/11/2019

1.8 Attrezzatura smontabile tubo flessibile di aspirazione manuale (di fabbrica)

Se ordinata di fabbrica, l’attrezzatura smontabile tubo flessibile di aspirazione manuale è inclusa nella fornitura.



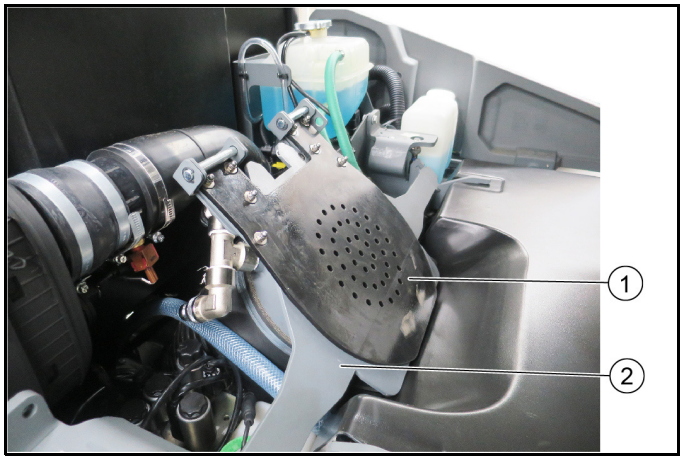
① Tubo flessibile di aspirazione manuale
② Tubo rigido di aspirazione manuale
③ Cinghia di chiusura a morsetto
④ Cuneo di sicurezza
⑤ Coppiglia pieghevole
⑥ Gancio di sicurezza

- **Rimozione dell'attrezzatura smontabile dal veicolo**
  Se l'attrezzatura smontabile non è necessaria, può essere facilmente rimossa.
  Per rimuoverla, rimuovere la coppiglia pieghevole e aprire entrambi i cunei di sicurezza. Quindi rimuovere l'attrezzatura smontabile con l’intervento di 2 persone.
- **Rotazione dell’attrezzatura smontabile di lato**
  Per svuotare il vano raccolta, l'attrezzatura smontabile deve essere ruotata completamente verso l'esterno.
  Per fare ciò, aprire entrambi i cunei di sicurezza e ruotare l'attrezzatura smontabile completamente verso l’esterno fino alla parete laterale, un magnete la tiene in

posizione. Spingere il gancio di sicurezza verso l'alto prima di ruotare all'indietro.

1.8.1 Lavoro con il tubo flessibile di aspirazione

Il veicolo è parcheggiato e il selettore di direzione di marcia è in NEUTRO (posizione centrale).



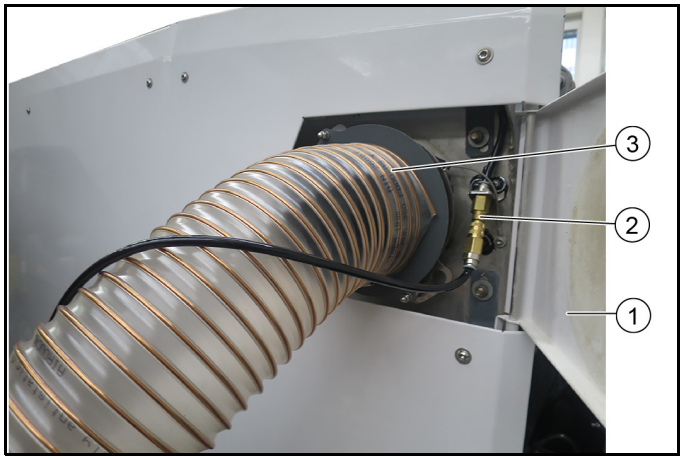
① Posizione della linguetta di gomma inferiore

Nota

Lavoro con il tubo flessibile di aspirazione manuale

② Apertura di aspirazione

1. Sollevare il vano raccolta finché non è possibile ripiegare la linguetta di gomma verso il basso.
2. Piegare la linguetta di gomma verso il basso sull'apertura di aspirazione.
3. Riscaricare verso il basso il vano raccolta.
4. Aprire la cinghia di chiusura a morsetto e rimuovere il tubo flessibile di aspirazione manuale con il tubo di aspirazione manuale dall'alloggiamento.



① Sportello
② Collegamento del tubo flessibile dell'acqua
③ Collegamento del tubo flessibile di aspirazione manuale

5. Aprire lo sportello sul lato desiderato.
6. Inserire il tubo flessibile di aspirazione manuale nell'apertura di collegamento e ruotarlo (baionetta).
7. Collegare il tubo flessibile dell'acqua se necessario.
8. Attivare il sistema idraulico di lavoro (PTO).
9. Accendere il ventilatore sull'interruttore (console di comando).
10. Disattivare l'interruttore di contatto nel sedile (tasto F4 sul display).
11. Lavorare con il tubo flessibile di aspirazione manuale.
12. Dopo aver terminato il lavoro:
    a Disattivare il sistema idraulico di lavoro.
    b Attivare l'interruttore a contatto di sicurezza.
13. Posizionare il tubo flessibile di aspirazione con il tubo di aspirazione nell'alloggiamento e fissarlo con la cinghia di chiusura a morsetto.

① Posizione linguetta di gomma superiore

Nota

Spazzamento normale

② Apertura di aspirazione

14. Sollevare il vano raccolta e piegare la linguetta di gomma verso l'alto.
15. Scaricare verso il basso il vano raccolta.

Inhoud

1 Aanbouwapparaten af fabriek 76
1.1 Aanbouwapparaat voor vuilreservoir 76
1.1.1 Vuilreservoir demonteren 76
1.1.2 Vuilreservoir monteren 78
1.1.3 Vuilreservoir leegmaken 78
1.1.4 EU-conformiteitsverklaring 79
1.2 Vergrendeling openen / sluiten 78
1.3 Aanbouwapparaat 2-bezem veegsysteem (af fabriek) 80
1.3.1 Vereisten voor demontage / montage 80
1.3.2 Apparaataanzicht veegsysteem met 2 bezems 80
1.3.3 Aanbouwapparaat 2-bezem-veegsysteem demonteren 80
1.3.4 Aanbouwapparaat 2-bezem-veegsysteem monteren 81
1.3.5 Indeling zuigveegmachine met 2-bezem-veegsysteem 82
1.3.6 Servicewerkzaamheden 2-bezemsysteem 82
1.3.7 Veegspoor instellen 82
1.3.8 Opslag 83
1.4 Aanbouwapparaat 3-bezem veegsysteem (af fabriek) 83
1.4.1 Vereisten voor demontage / montage 83
1.4.2 Apparaataanzicht veegsysteem met 3 bezems 83
1.4.3 Aanbouwapparaat 3-bezem-veegsysteem demonteren 83
1.4.4 Aanbouwapparaat 3-bezem-veegsysteem monteren 84
1.4.5 Indeling zuigveegmachine met 3-bezem-veegsysteem 85
1.4.6 Gebruik als onkruidbezem 85
1.4.7 Transportbeveiliging 86
1.4.8 Onderhoud 85
1.4.9 Veegspoor instellen 86
1.4.10 Opslag 86
1.5 Veegbedrijf 87
1.5.1 Symbolen op het display tijdens vegen 87
1.5.2 Zoetwatertank / recyclingwatertank vullen 87
1.5.3 Werken met sproeiwater 87
1.5.4 Watercirculatiesysteem/recyclingmodus 88
1.5.5 Vegen 88
1.5.6 Pedaal bezemaandrukkracht 88
1.5.7 Vulstand vuilreservoir controleren 88
1.6 Onderhoud 89
1.6.1 Zuigmond en zuigsysteem reinigen 89
1.6.2 Recyclingsysteem reinigen 89
1.6.3 Vuilwater / recyclingwater aftappen 89
1.6.4 Vuilreservoir reinigen 89
1.6.5 Voertuig reinigen 89
1.7 Aanbouwapparaat hogedrukreiniger (af fabriek) 90
1.7.1 Symbolen op het display tijdens vegen 90
1.7.2 Reglementair gebruik 90
1.7.3 Veiligheidsinstructies 90
1.7.4 Bediening 90
1.7.5 Onderhoud 91
1.7.6 Hulp bij storingen 91
1.7.7 Technische gegevens 92
1.7.8 Inbouwverklaring 92
1.8 Aanbouwapparaat handzuigslang (af fabriek) 92
1.8.1 Werken met de handzuigslang 93

1 Aanbouwapparaten af fabriek

1.1 Aanbouwapparaat voor vuilreservoir

Het aanbouwapparaat vuilreservoir kan alleen worden gebruikt in combinatie met een Kärcher bezemsysteem of schrobsysteem. Deze aanbouwapparaten worden na dit hoofdstuk beschreven.

1.1.1 Vuilreservoir demonteren

⚠ ***GEVAAR***

Leteselgevaar door vuilreservoir

Houd bij demontage/montage voldoende afstand tot het vuilreservoir en de vulopening.

Houd voldoende afstand tot de gevarenzone en onderbreek het heffen/neerlaten van het vuilreservoir onmiddellijk, als iemand de gevarenzone betreedt.

Beveilig het verhoogde vuilreservoir met de veiligheidssteunen, als u eronder werkt.

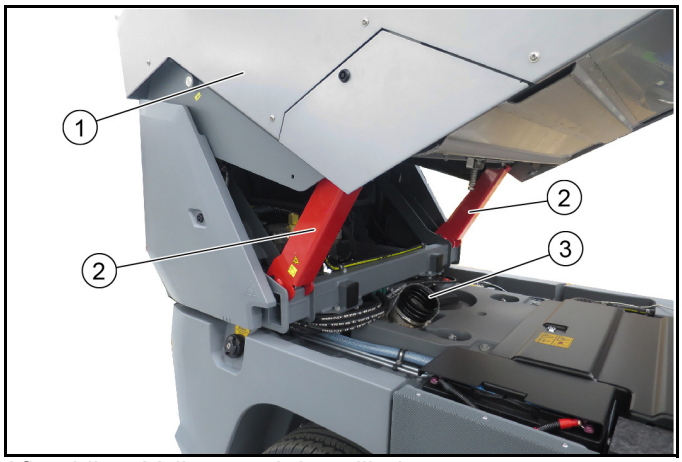
Demonteer het vuilreservoir alleen, als deze helemaal leeg is.

LET OP

Gevaar voor letsel en beschadiging

Plaats het vuilreservoir alleen op een effen en gladde ondergrond.

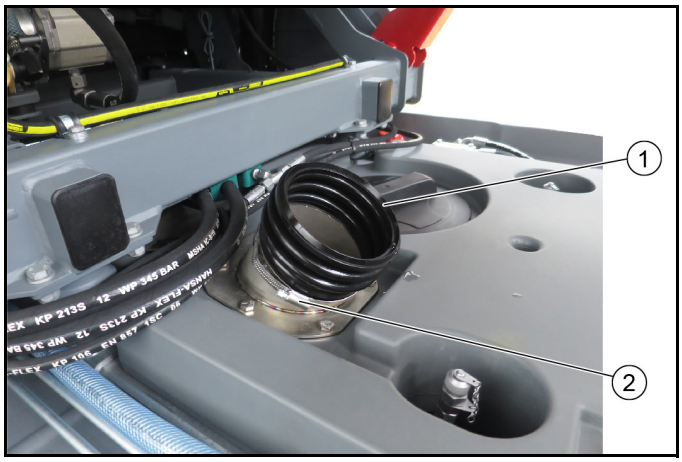
1. Voor het demonteren van het vuilreservoir, het vuilreservoir en de watertank legen. Zie hoofdstuk 'Het vuilreservoir legen'.



Afbeelding: Vuilreservoir beveiligd

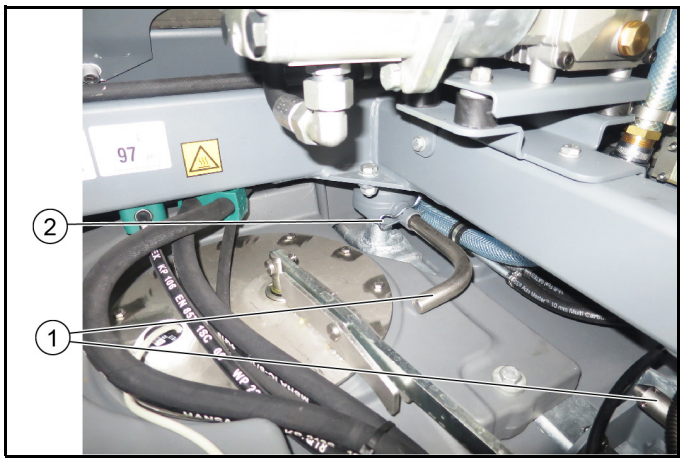
① Vuilreservoir
② Borgsteun
③ Afdichtmanchet

2. Til het vuilreservoir op tot de veiligheidssteunen naar voren kunnen worden geklapt. Zie hoofdstuk 'Het vuilreservoir legen'.
3. Vuilreservoir op veiligheidssteunen neerlaten.



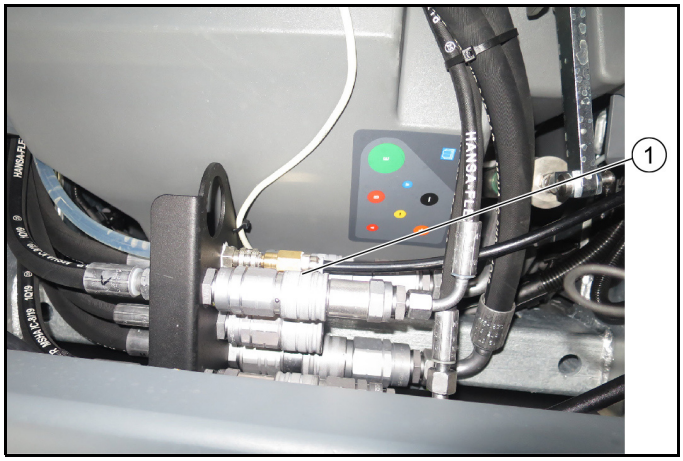
① Afdichtmanchet
② Slangklem

4. Afdichtmanchet demonteren; hiervoor slangklem (SW 7) openen en de afdichtmanchet eraf trekken.



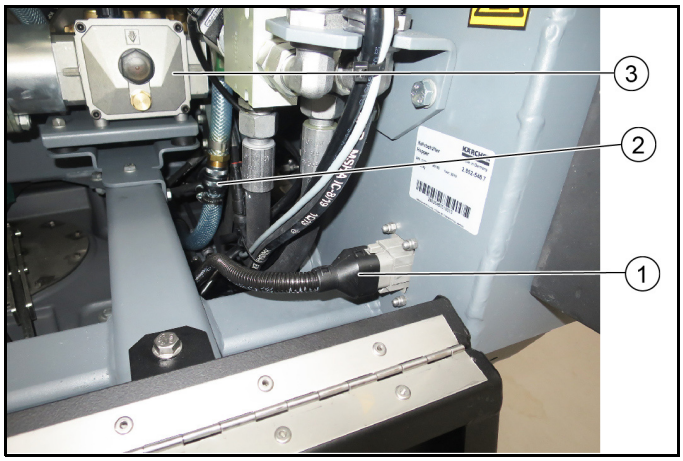
① Veiligheidsbout voorzijde
② Veerstekker

5. Veiligheidsbout voorzijde (links en rechts) eruit trekken, eerst veerpen eruit trekken.
6. Til het vuilreservoir iets op en klap de veiligheidssteunen terug in de opslagpositie.
7. Vuilreservoir volledig neerlaten.
8. Hydraulisch systeem drukloos maken, zie hoofdstuk 'Hydraulische drukontlasting'.



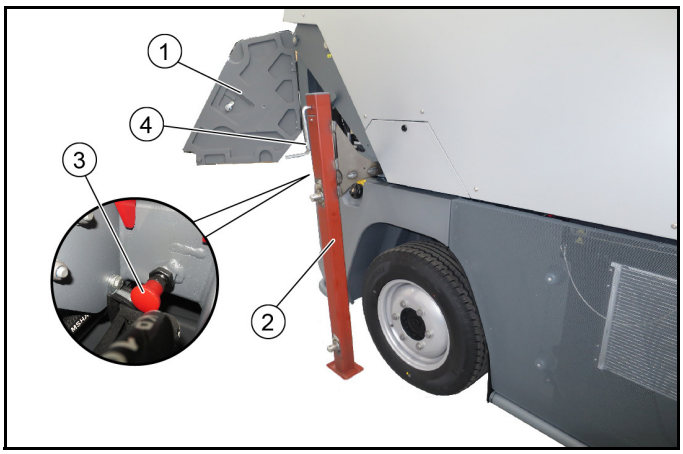
① Hydraulische aansluitingen achterzijde

9. Koppel de hydraulische slangen van het vuilreservoir los van de hydraulische aansluitingen.



① Stekker stroomvoorziening
② Wateraansluiting hogedrukreiniger (optie)
③ Hogedrukreiniger (optie)

10. Stekker uit het stopcontact eruit trekken.
11. Bij optionele hogedrukreiniger: Wateraansluiting loskoppelen.



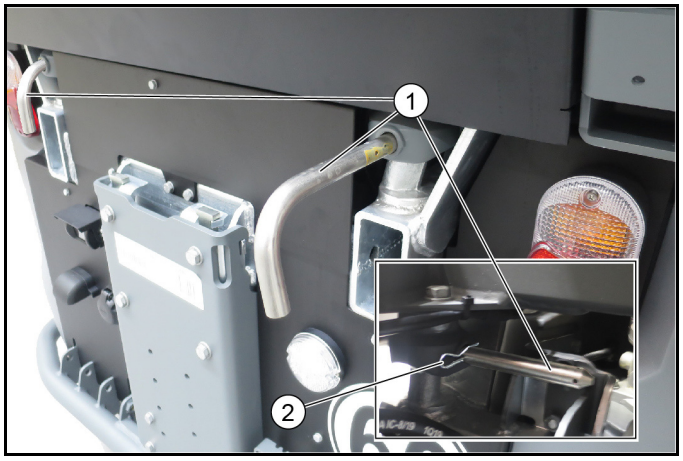
Afbeelding symbolisch

① Zijafdekking achter
② Achterste steun
③ Veiligheidsknop
④ Krukhendel

12. Zijafdekkingen (links en rechts) naar buiten zwenken.
13. Achterste steunen (links en rechts) er helemaal inschuiven, om in te schuiven gelijktijdig de rode veiligheidsknop eruit trekken. Veiligheidsknop loslaten om te vergrendelen. Ten slotte de veilige vergrendeling van de steunen controleren.
14. Voorste steunen, zoals bij de achterste steunen beschreven, aanbrengen en borgen.

Instructie

De voorste steunen zijn gekenmerkt en passen alleen aan de desbetreffende zijde.



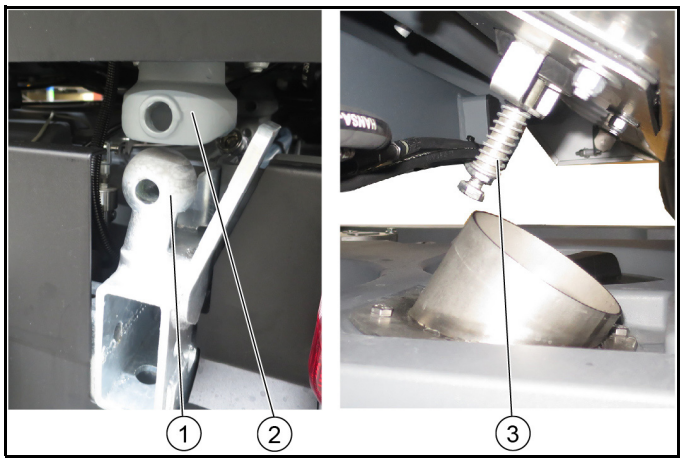
① Veiligheidsbout achter

Instructie

In een verdere variant is er de veiligheidsbout lang, die het vastzetten / ontgrendelen van het vuilreservoir op de kogelbevestigingen aan de voor- en achterzijde vastzet.

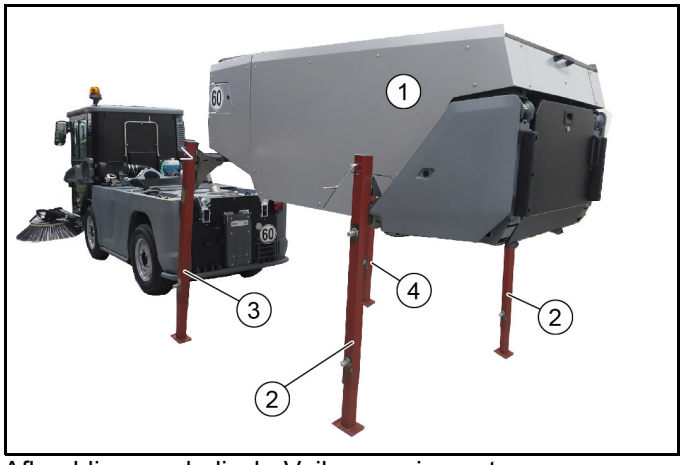
② Veerstekker

15. Achterste steunen omhoog draaien tot de veiligheidsknop achter (links en rechts) er kunnen worden uitgetrokken, eerst de veerstekker eruit trekken. Om de veerstekker er uit te trekken, eerst de achterklep van het vuilreservoir openklappen.



① Kogelpan
② Vuilreservoir
③ Recyclingwater-klep

16. Afwisselend voor en achter (links en rechts) de steunen omhoog draaien:
    a Tot het vuilreservoir boven de kogelpannen vrij is.
    b tot de recycleringwater-klep vrij is.
    c Zorg ervoor dat het vuilreservoir niet tegen de cabine aan de voorzijde drukt.
17. Het vuilreservoir staat nu vrij op de steunen.



Afbeelding symbolisch: Vuilreservoir op steunen

① Vuilreservoir
② Steun achter (2x)

Instructie

Steunen zijn identiek

③ Steun linksvoor

Instructie

Steun is gekenmerkt voor links

④ Steun rechtsvoor

Instructie

Steun is gekenmerkt voor rechts

18. Met het voertuig voorzichtig onder het vuilreservoir uit rijden.

1.1.2 Vuilreservoir monteren

⚠ ***GEVAAR***

Leteselgevaar door vuilreservoir

Houd bij demontage/montage voldoende afstand tot het vuilreservoir en de vulopening.

Houd voldoende afstand tot de gevarenzone en onderbreek het heffen/neerlaten van het vuilreservoir onmiddellijk, als iemand de gevarenzone betreedt.

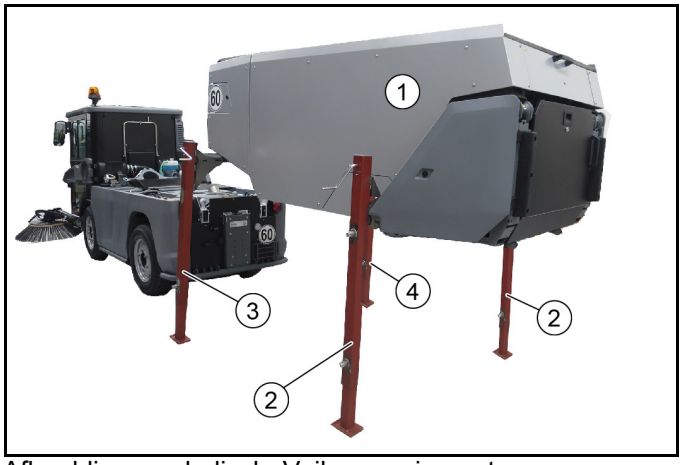
Beveilig het verhoogde vuilreservoir met de veiligheidssteunen, als u eronder werkt.

LET OP

Gevaar voor letsel en beschadiging

Plaats het vuilreservoir alleen op een effen en gladde ondergrond.

Bij de montage de correcte bevestiging van kogelpannen en veiligheidsbouten controleren.



Afbeelding symbolisch: Vuilreservoir op steunen

① Vuilreservoir
② Steun achter (2x)
③ Steun linksvoor
④ Steun rechtsvoor

Het vuilreservoir wordt in omgekeerde volgorde van demontage aan het voertuig gemonteerd, daarom wordt dit hier niet afgebeeld.

1. Voertuig voorzichtig onder het vuilreservoir rijden.
   a De zijbekledingen links en rechts moeten open zijn.
2. Vuilreservoir met steunen neerlaten tot het vuilreservoir in de 4 kogelpannen ligt. Eventueel een tweede persoon erbij halen.
3. Alle 4 steunen eruit trekken.
4. Veiligheidsbout achter (links en rechts) erin steken en met veerstekkers borgen.
5. Hydraulisch systeem drukloos maken, zie hoofdstuk 'Hydraulische drukontlasting'.
6. Hydraulische slangen van het vuilreservoir aansluiten (kleuren in acht nemen).
7. Stekker van de stroomvoorziening verbinden.
8. Bij optionele hogedrukreiniger: Wateraansluiting verbinden.
9. Vuilreservoir omhoog bewegen en met veiligheidssteunen vergrendelen.
10. Afdichtmanchet monteren.
11. Veiligheidsbout voorzijde (links en rechts) erin steken en met veerstekkers borgen.
12. Vuilreservoir volledig neerlaten. Vooraf veiligheidssteun inklappen.
13. Het vuilreservoir is nu aan het voertuig bevestigd.
14. Op het display het desbetreffende programma >Vegen< selecteren.

1.1.3 Vuilreservoir leegmaken

⚠ ***VOORZICHTIG***

Kantelgevaar

Leeg de vuilcontainer alleen op een vaste, vlakke ondergrond.

Houd bij het legen op heuvels en hellingen een veilige afstand aan.

⚠ ***VOORZICHTIG***
Gevaar door wegrollen.
Zet voor het legen de rijrichtinghendel in neutrale stand. Bedien de parkeerrem.

⚠ ***VOORZICHTIG***
Gevaar voor letsel
Schakel voor het legen van de vuilcontainer de zuigventilator uit.

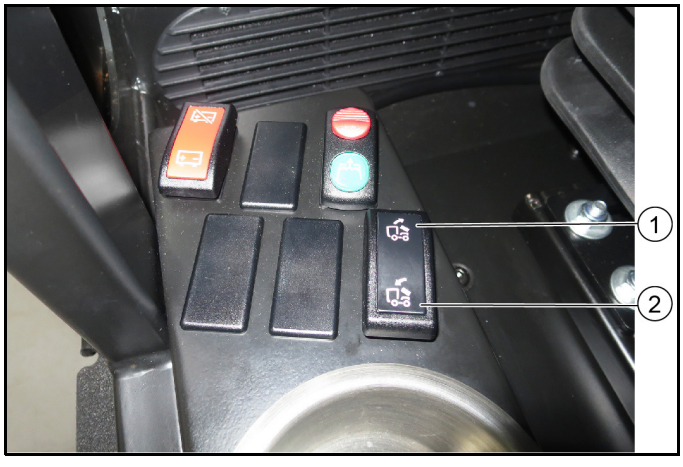
⚠ ***VOORZICHTIG***
Gevaar voor letsel
Stel zeker dat zich tijdens het legen geen personen en dieren binnen het draaibereik van de vuilcontainer ophouden.

⚠ ***VOORZICHTIG***
Gevaar voor beknelling
Pak de stangen van het legingsmechanisme niet vast.

⚠ ***VOORZICHTIG***
Brandgevaar
Let er bij het legen op dat zich geen brandbaar materiaal (bijv. bladeren ...) zich in het legingsgebied bevindt.

① Legingsstand vuilreservoir
② Aanbouwset handzuigslang (optie)

1. Als een handzuigslang op het voertuig is aangebouwd, deze voor het legen opzij klappen en borgen. Zie hoofdstuk 'Aanbouwapparaat handzuigslang'.
2. Voertuig in langzame transportmodus naar de legingspositie rijden.
3. Voertuig stoppen.
4. Rijrichtingshendel in neutraal brengen (middelste stand).
5. Werkhydraulica (PTO) inschakelen.



① Schakelaarstand vuilreservoir heffen/legen
② Schakelaarstand vuilreservoir neerlaten

6. Schakelaar bedienen.
7. Vuilreservoir leegmaken.
   Aanwijzing
   Hef het vuilreservoir altijd helemaal tot de eindpositie. Eventueel achtergebleven vervuiling met vuilkrabber (optioneel) en water verwijderen. Zie hoofdstuk 'Vuilreservoir reinigen'

1.1.4 EU-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij dat de hierna vermelde machine op basis van het ontwerp en type en in de door ons op de markt gebrachte uitvoering voldoet aan de relevante veiligheids- en gezondheidsvereisten van de EU-richtlijnen. Bij een niet door ons goedgekeurde wijziging van de machine verliest deze verklaring zijn geldigheid.
Product: Veegmachine
Type: PF-E (MC 250)

Relevante EU-richtlijnen
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2014/30/EU
2000/14/EG

Toegepaste geharmoniseerde normen
EN 13019
CISPR 12

Toegepaste conformiteitswaarderingsprocedure
2000/14/EG: Bijlage V

Geluidsvermogensniveau dB(A)
MC 250 Euro 6
Gemeten: 106
Gegarandeerd: 108
MC 250 Stufe V
Gemeten: 105
Gegarandeerd: 108
De ondergetekenden handelen in opdracht en met volmacht van de directie.

H. Jenner
Chairman of the Board of Management

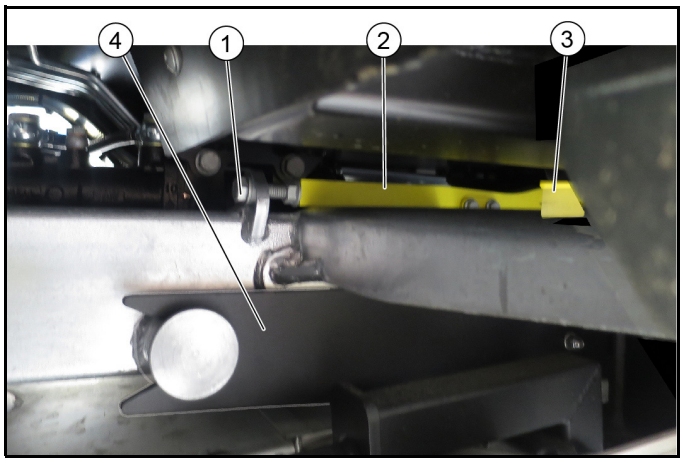
i.V. S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Gevolmachtigde voor de documentatie: S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden, 2020/01/01

1.2 Vergrendeling openen / sluiten

De vergrendeling dient voor het beveiligen van de aanbouwapparaten (bijv. veegsysteem). Deze bevindt zich links en rechts voor het voorwiel en is als gele hendel herkenbaar.

⚠ ***VOORZICHTIG***
Gevaar voor ongevallen
De vergrendeling bij elke montage op juiste instelling controleren.



① Schroef (maat 18)
② Vergrendelhendel, geel
③ Greep
④ Bevestigingsarm van aanbouwapparaat

Vergrendeling openen

1. Schroef van linker en rechter vergrendelhendel ca. 1 cm losmaken.
   De vergrendeling is vrijgegeven.
2. Vergrendelhendel aan de zijdelingse greep optillen, dan naar achteren schuiven. Het aanbouwapparaat kan worden losgekoppeld.

Vergrendeling sluiten

3. Bevestigingsarm van aanbouwapparaat er helemaal in leiden.
4. Vergrendelhendel naar voren schuiven.
5. Schroef vastdraaien, controleren of het aanbouwapparaat veilig gemonteerd is.

1.3 Aanbouwapparaat 2-bezem veegsysteem (af fabriek)

1.3.1 Vereisten voor demontage / montage

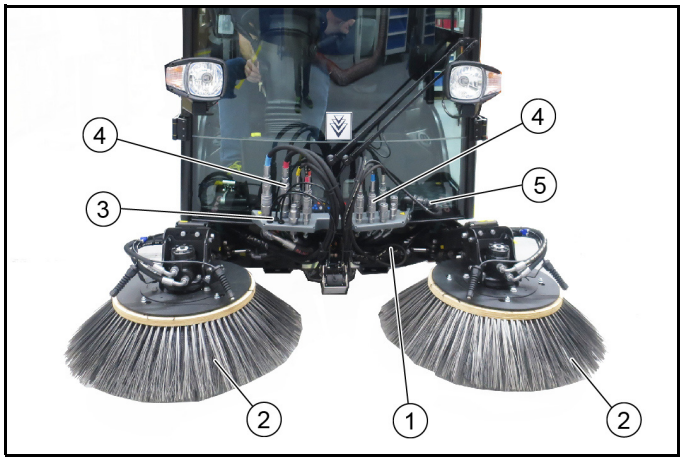
Voor het demonteren/monteren van het veegsysteem is een wisselwagen nodig.

Instructie

Optioneel toebehoren, bestel-nr. 2.852-862.0

1 Voertuig op effen ondergrond plaatsen.
2 Het bezemsysteem moet zich voor demontage / tegen het voertuig op de wisselwagen liggen. Voor demontage / montage een hefwagen gebruiken.
3 Op het display moet het desbetreffende programma >Vegen< geselecteerd zijn.

1.3.2 Apparaataanzicht veegsysteem met 2 bezems

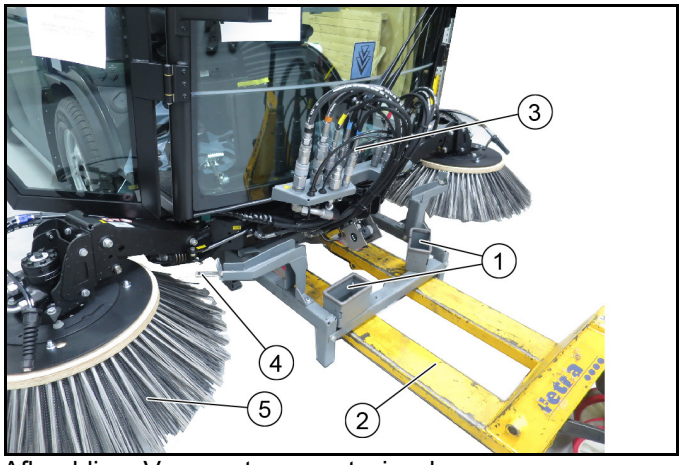


Afbeelding: Veegmachine gemonteerd

① 2-bezem-veegsysteem met zuigmond
② Zijbezem
③ Wateraansluiting
④ Hydraulische aansluiting
⑤ Voeding aanbouwapparaten

1.3.3 Aanbouwapparaat 2-bezem-veegsysteem demonteren

- Demontage van het veegsysteem wordt met de optioneel verkrijgbare wisselwagen beschreven.



Afbeelding: Veegsysteem met wisselwagen

① Opname voor koppelingen voor hydraulische slangen op de wisselwagen
② Platformtruck
③ Koppelingen voor hydraulische slangen op het voertuig
④ Opname zijbezem
⑤ Zijbezem

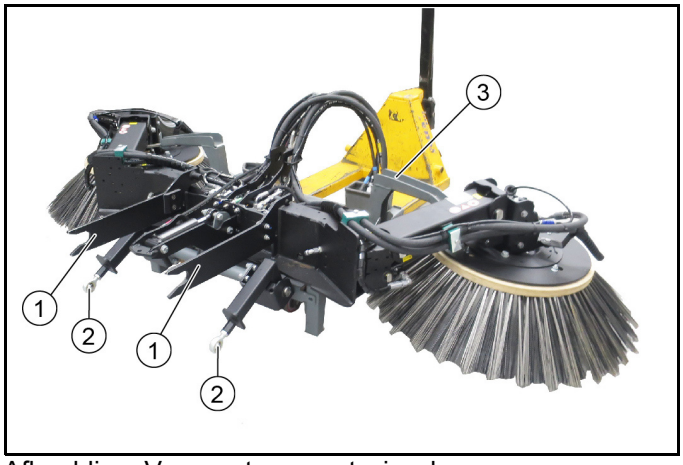
1. Voertuig op vlakke, vaste ondergrond zetten en tegen wegrollen beveiligen.
2. Wisselwagen met hefwagen in positie onder het voertuig rijden.
3. Zijbezems afzonderlijk in de opname zijbezem schuiven en in de juiste positie neerlaten.
4. Hydraulisch systeem voorzijde drukloos schakelen. Zie hoofdstuk 'Hydraulische systeem drukloos maken'.
5. Hydraulische slangen, wateraansluitingen en stroomvoorziening losmaken en in de opname van de wisselwagen bewaren.
6. De zuigslang van de zuigmond losmaken (slangklem).
7. Dragerverbinding van het voertuig naar de zuigmond losmaken (links/rechts).
8. Vergrendelingen (links en rechts) openen. Zie hoofdstuk 'Vergrendeling openen / sluiten'.
9. Wisselwagen met 2-bezemsysteem uitschuiven (zonder zuigmond).
10. Vuilreservoir heffen en vergrendelen.

① Klapstift (borging)
② Houder met zuigslang
③ Wateraansluitingen

11.Borging van de houder losmaken.
12.Beide wateraansluitingen losmaken.
13.Houder met aangebouwde zuigslang er omhoog uittrekken.
14.Zuigmond onder het voertuig eruit trekken.
15.Veegsysteem veilig en droog opslaan.

1.3.4 Aanbouwapparaat 2-bezem-veegsysteem monteren

- Montage van het veegsysteem wordt met de optioneel verkrijgbare wisselwagen beschreven. Op het display moet het desbetreffende programma >Vegen< geselecteerd zijn.

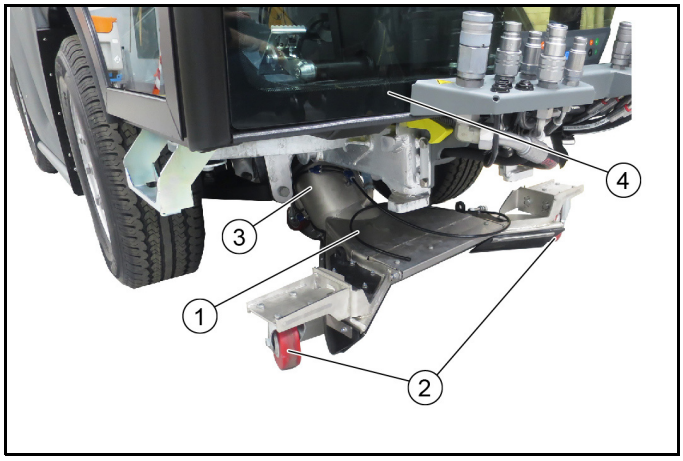


Afbeelding: Veegsysteem met wisselwagen

① Bevestigingsarm
② Dragerverbinding voertuig naar zuigmond
③ Wisselwagen

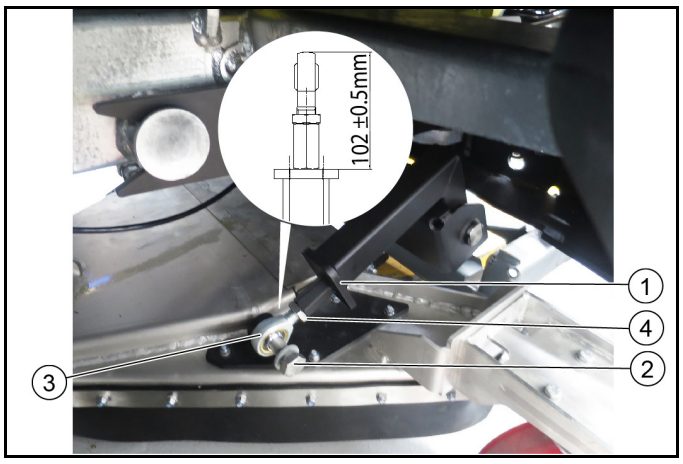
Montage van het veegsysteem aan het voertuig wordt in omgekeerde volgorde van demontage uitgevoerd, daarom wordt dit hier niet afgebeeld.

16.Voertuig op vlakke, vaste ondergrond zetten en tegen wegrollen beveiligen.
17.Op het display het desbetreffende programma >Vegen< selecteren.



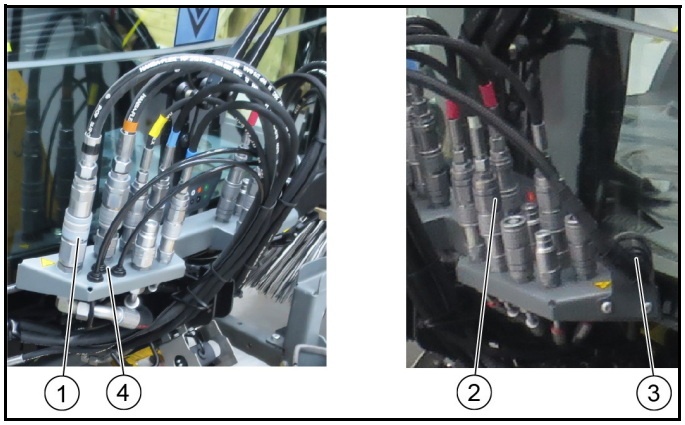
① Zuigmond
② Rollen
③ Zuigslangaansluiting
④ Voertuig

18.Zuigmond onder het voertuig positioneren.
19.Vergrendelingen (links en rechts) openen. Zie hoofdstuk 'Vergrendeling openen / sluiten'.
20.Wisselwagen met het erop liggende veegsysteem met hefwagen onder het voertuig rijden. Bevestigingsarm (links/rechts) in de hiervoor bedoelde opname tot de aanslag bewegen. Voor het vergrendelen eerst op correcte bevestiging controleren.
21.De vergrendeling sluiten (schroef) en hiermee het aanbouwapparaat vastzetten.



① Dragerverbinding
② Schroef
③ Oogbout
④ Contramoer

22.Dragerverbinding van het voertuig op de zuigmond aanbrengen (links/rechts). Bij de eerste montage op het voertuig de dragerverbinding instellen (102 ± 0,5mm).
23.Vuilreservoir heffen en vergrendelen.
24.Beide wateraansluitingen omhoog leiden.
25.Houder met aangebouwde zuigslang omlaag naar de zuigmond leiden en vergrendelen.
26.De zuigslang op de zuigmond aansluiten (slangklem).
27.Hydraulisch systeem voorzijde drukloos schakelen. Zie hoofdstuk 'Hydraulische systeem drukloos maken'.



① Hydraulische aansluitingen rechts
② Hydraulische aansluitingen links
③ Stroomvoorziening
④ Wateraansluitingen

28.Hydraulische slangen, wateraansluitingen en stroomvoorziening aansluiten. Aansluitkeuren van de hydraulische slangen in acht nemen.
29.Zijbezems afzonderlijk heffen en uitschuiven.
30.Wisselwagen eruit bewegen.
31.Vuilreservoir volledig neerlaten.

1.3.5 Indeling zuigveegmachine met 2-bezem-veegsysteem

Instructie

De indicaties in de schakelaars branden als ze zijn ingeschakeld.

① Variant 1
Joystick links
– Joystick naar voren: Beide bezemarmen neerlaten en veegbezem inschakelen
– Joystick naar achteren: Beide bezemarmen heffen en veegbezems uitschakelen
– Joystick naar links/rechts: Linker bezemarm zwenken

1 Variant 2
Joystick links
– Joystick naar voren: Linker bezemarm neerlaten en veegbezem inschakelen
– Joystick naar achteren: Linker bezemarm heffen en veegbezem uitschakelen
– Joystick naar links/rechts: Linker bezemarm zwenken

② Variant 1
Joystick rechts
– Joystick naar voren: Beide bezemarmen neerlaten en veegbezem inschakelen
– Joystick naar achteren: Beide bezemarmen heffen en veegbezems uitschakelen
– Joystick naar links/rechts: Rechter bezemarm zwenken

3 Variant 2
Joystick rechts
– Joystick naar voren: Rechter bezemarm neerlaten en veegbezem inschakelen
– Joystick naar achteren: Rechter bezemarm heffen en veegbezem uitschakelen
– Joystick naar links/rechts: Rechter bezemarm zwenken

④ Zuigmond optillen/neerlaten

Instructie

Toets langer dan 2 seconden indrukken, zuigmond is in zweefstand

⑤ Hydraulisch systeem aan/uit

⑥ Knop heeft geen functie

⑦ Toets kantelverstelling rechter bezemkop (optie)

Instructie

De verstelling van de kanteling wordt daarna met de rechter joystick uitgevoerd

⑧ Watercirculatiefunctie aan/uit (recyclingwater)

Instructie

Langer dan 2 seconden indrukken,dosering recyclingwater instelbaar

⑨ Zuigventilator aan/uit

⑩ Functie ECO
Schakelt het volledige werkprogramma in.
PTO (zijbezem, zuigventilator), vers water, watercirculatie (recyclingwater)

⑪ Waterpomp voor vers water aan / uit

(A) Selectie toerental veegbezem, links en rechts gecombineerd

(B) Knop heeft geen functie

(C) Motortoerental
voor het instellen van de waarden indrukken

Instructie

Van het ingestelde motortoerental is de zuigcapaciteit afhankelijk.

- 1400 1/min licht veeggoed
- 1550 1/min normale verontreiniging
- 1700 1/min sterke, zware verontreiniging

(D) Geen functie

(E) Toets, ontlasting linker en rechter zijbezem

(F) Geheugenknop
indrukken om de ingestelde waarden of programma's op te slaan

(G) Draaiknop
indrukken om de ingestelde waarden te wijzigen

1.3.6 Servicewerkzaamheden 2-bezemsysteem

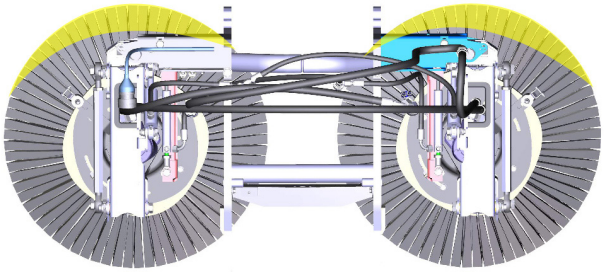
1 De beschikbare smeerpunten (smeernippels) zijn gekenmerkt.
Dagelijks met gebruikelijk, universeel vet smeren.

2 Veegbezem op in elkaar gedraaide snoeren en banden controleren, indien nodig verwijderen.

3 Hydraulische aansluitingen schoon houden en wekelijks op lekkage controleren.

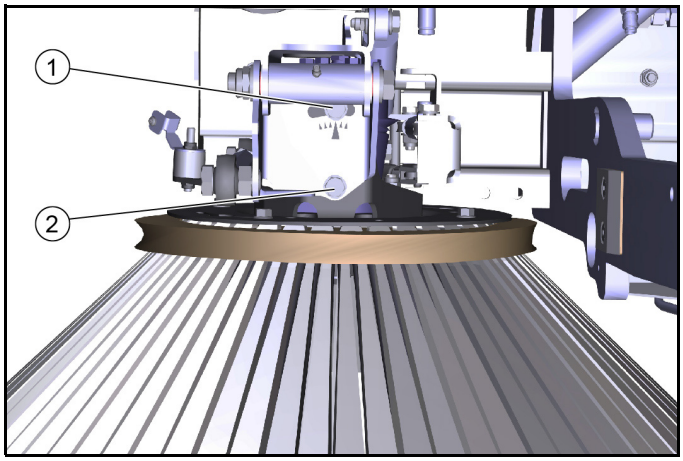
4 Veegbezem op slijtage en beschadiging controleren, indien nodig vernieuwen.

1.3.7 Veegspoor instellen



1. Het veegspoor zoals op de afbeelding weergegeven instellen.
Links: 09.00 uur - 14.00 uur
Rechts: 10:00 - 15:00

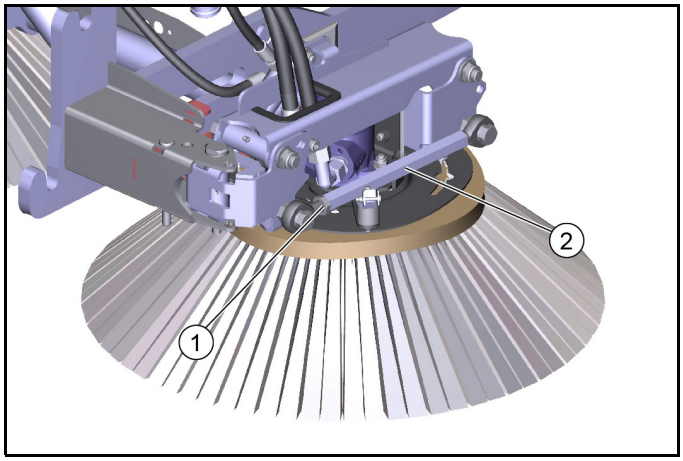
Zijdelingse helling instellen



① Schroef 1
② Schroef 2

2. Schroeven losdraaien.
3. Zijdelingse helling via het draaipunt van schroef 1 instellen.
4. Schroeven aandraaien.

Kophelling naar voren instellen



① Contramoer
② Zeskant

5. Contramoer losdraaien.
6. Kophelling via de zeskant instellen.
7. Contramoer aantrekken.

Bezemaanpersdruk instellen

8. Het bezemsysteem heeft een hydraulische bezemontlasting.

1.3.8 Opslag

⚠ ***WAARSCHUWING***

Gevaar voor letsel en beschadiging

Neem het gewicht van het apparaat in acht.

LET OP

Beschadigingsgevaar

Bewaar de aanbouwset op een beschermde, effen en droge plaats. De veegbezems moeten onbelast zijn.

1. Van het voertuig losgemaakt veegsysteem op de pallet bewaren, eerst de veegbezem verwijderen.
2. De montage aan het voertuig moeten de veegbezems onbelast zijn.

1.4 Aanbouwapparaat 3-bezem veegsysteem (af fabriek)

1.4.1 Vereisten voor demontage / montage

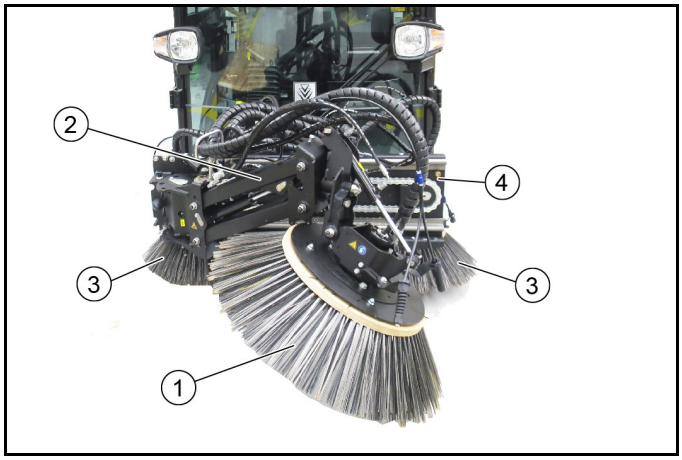
Voor het demonteren/monteren van het veegsysteem is een wisselwagen nodig.

Instructie

Optioneel toebehoren, bestel-nr. 2.852-862.0

1 Voertuig op effen ondergrond plaatsen.
2 Het bezemsysteem moet zich voor demontage / tegen het voertuig op de wisselwagen liggen. Voor demontage / montage een hefwagen gebruiken.
3 Op het display moet het desbetreffende programma >Vegen< geselecteerd zijn.

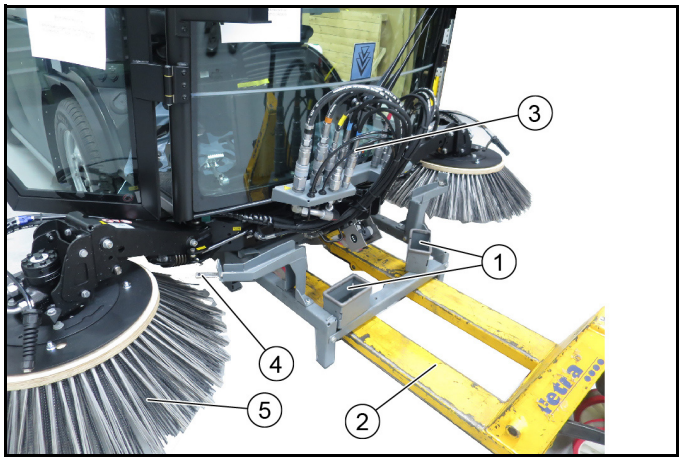
1.4.2 Apparaataanzicht veegsysteem met 3 bezems



① Frontbezem
② Frontbezemarm
③ Veegsysteem met 2 bezems
④ Slede

1.4.3 Aanbouwapparaat 3-bezem-veegsysteem demonteren

- Demontage van het veegsysteem wordt met de optioneel verkrijgbare wisselwagen beschreven.



Afbeelding symbolisch: Hier wordt het 2-bezem-veegsysteem met wisselwagen weergegeven

① Opname voor koppelingen voor hydraulische slangen op de wisselwagen
② Platformtruck
③ Koppelingen voor hydraulische slangen op het voertuig
④ Opname zijbezem
⑤ Zijbezem

1. Voertuig op vlakke, vaste ondergrond zetten en tegen wegrollen beveiligen.
2. Wisselwagen met hefwagen in positie onder het voertuig rijden.
3. Zijbezems afzonderlijk in de opname zijbezem schuiven en in de juiste positie neerlaten.
4. Hydraulisch systeem voorzijde drukloos schakelen. Zie hoofdstuk 'Hydraulische systeem drukloos maken'.

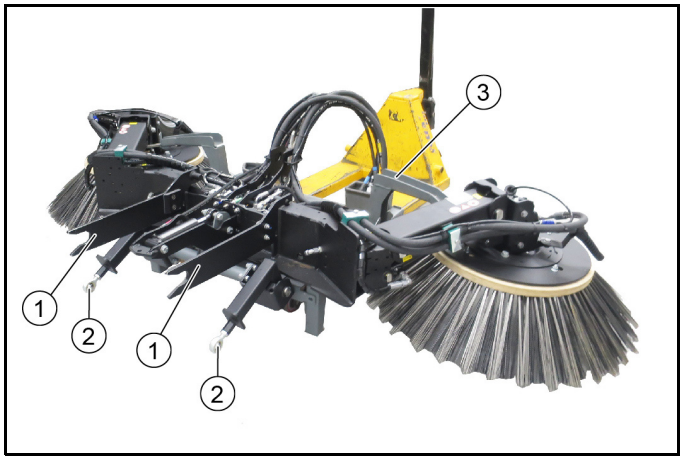
5. Hydraulische slangen, wateraansluitingen en stroomvoorziening losmaken en in de opname van de wisselwagen bewaren.
6. De zuigslang van de zuigmond losmaken (slangklem).
7. Dragerverbinding van het voertuig naar de zuigmond losmaken (links/rechts).
8. Vergrendelingen (links en rechts) openen. Zie hoofdstuk 'Vergrendeling openen / sluiten'.
9. Wisselwagen met 3-bezemsysteem uitschuiven (zonder zuigmond).
10. Vuilreservoir heffen en vergrendelen.

① Klapstift (borging)
② Houder met zuigslang
③ Wateraansluitingen

11. Borging van de houder losmaken.
12. Beide wateraansluitingen losmaken.
13. Houder met aangebouwde zuigslang er omhoog uittrekken.
14. Zuigmond onder het voertuig eruit trekken.
15. Veegsysteem veilig en droog opslaan.

1.4.4 Aanbouwapparaat 3-bezem-veegsysteem monteren

- Montage van het veegsysteem wordt met de optioneel verkrijgbare wisselwagen beschreven. Op het display moet het desbetreffende programma >Vegen< geselecteerd zijn.

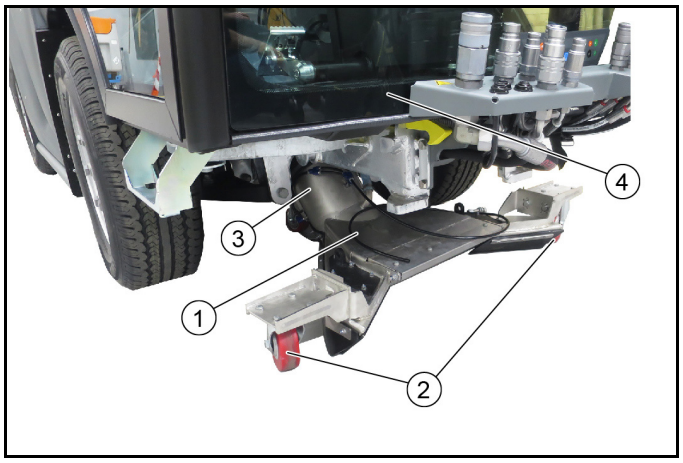


Afbeelding symbolisch: Hier wordt het 2-bezem-veegsysteem met wisselwagen weergegeven

① Bevestigingsarm
② Dragerverbinding voertuig naar zuigmond
③ Wisselwagen

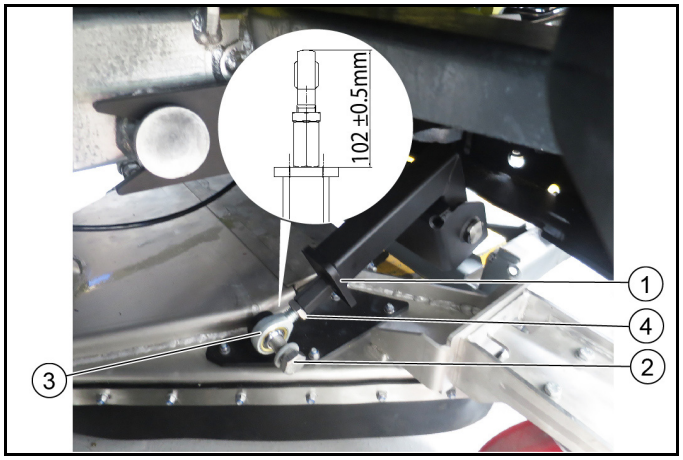
Montage van het veegsysteem aan het voertuig wordt in omgekeerde volgorde van demontage uitgevoerd, daarom wordt dit hier niet afgebeeld.

16. Voertuig op vlakke, vaste ondergrond zetten en tegen wegrollen beveiligen.
17. Op het display het desbetreffende programma >Vegen< selecteren.



① Zuigmond
② Rollen
③ Zuigslangaansluiting
④ Voertuig

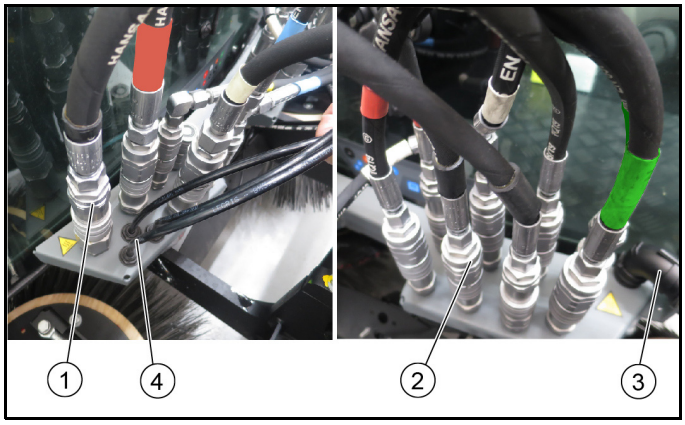
18. Zuigmond onder het voertuig positioneren.
19. Vergrendelingen (links en rechts) openen. Zie hoofdstuk Vergrendeling openen / sluiten'.
20. Wisselwagen met het erop liggende veegsysteem met hefwagen onder het voertuig rijden. Bevestigingsarm (links/rechts) in de hiervoor bedoelde opname tot de aanslag bewegen. Voor het vergrendelen eerst op correcte bevestiging controleren.
21. De vergrendeling sluiten (schroef) en hiermee het aanbouwapparaat vastzetten.



① Dragerverbinding
② Schroef
③ Oogbout
④ Contramoer

22. Dragerverbinding van het voertuig op de zuigmond aanbrengen (links/rechts). Bij de eerste montage op het voertuig de dragerverbinding instellen (102 ± 0,5mm).
23. Vuilreservoir heffen en vergrendelen.
24. Beide wateraansluitingen omhoog leiden.
25. Houder met aangebouwde zuigslang omlaag naar de zuigmond leiden en vergrendelen.
26. De zuigslang op de zuigmond aansluiten (slangklem).

27. Hydraulisch systeem voorzijde drukloos schakelen. Zie hoofdstuk 'Hydraulische systeem drukloos maken'.
28. Hydraulische slangen, wateraansluitingen en stroomvoorziening aansluiten. Aansluitkeuren van de hydraulische slangen in acht nemen.



① Hydraulische aansluitingen rechts
② Hydraulische aansluitingen links
③ Stroomvoorziening
④ Wateraansluitingen

29. Zijbezems afzonderlijk heffen en uitschuiven.
30. Wisselwagen eruit bewegen.
31. Vuilreservoir volledig neerlaten.

1.4.5 Indeling zuigveegmachine met 3-bezem-veegsysteem

Instructie

De indicaties in de schakelaars branden als ze zijn ingeschakeld.

① Joystick links, voor het bedienen van de 3e bezem (frontbezem)
– Joystick naar voren: 3e bezem daalt en wordt ingeschakeld

Instructie

Bij sterke vervuiling de aanpersdruk verhogen

– Joystick naar achteren: 3E bezem heft en wordt uitgeschakeld
– Joystick naar links/rechts: 3E bezem beweegt naar links / rechts

② Joystick rechts, voor het bedienen van de frontbezem
– Joystick naar voren: Bezemarmen samen neerlaten en veegbezem inschakelen
– Joystick naar achteren: Bezemarmen samen optillen en veegbezem uitschakelen
– Joystick naar links/rechts: Bezemarmen samen zwenken

③ Zuigmond optillen/neerlaten

Instructie

Toets langer dan 2 seconden indrukken, zuigmond is in zweefstand

④ Hydraulisch systeem aan/uit
⑤ Draairichtingsomkering 3e bezem
⑥ Indien geactiveerd: Kantelverstelling van de 3e bezem met rechter joystick
⑦ Watercirculatiefunctie aan/uit (recyclingwater)

Instructie

Langer dan 2 seconden indrukken,dosering recyclingwater instelbaar

⑧ Zuigventilator aan/uit
⑨ Functie ECO
⑩ Waterpomp aan/uit

(A) Selectie toerental 3e bezem
(B) Selectie toerental 3e bezem
(C) Motortoerental
voor het instellen van de waarden indrukken

Instructie

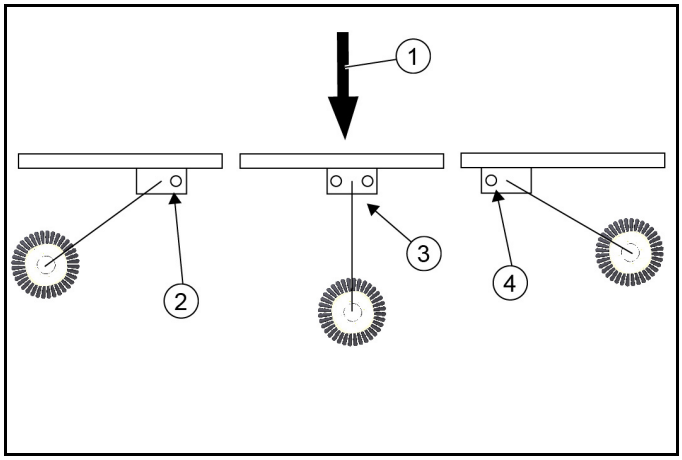
Van het ingestelde motortoerental is de zuigcapaciteit afhankelijk.

- 1400 1/min licht veeggoed
- 1550 1/min normale verontreiniging
- 1700 1/min sterke, zware verontreiniging
- 2000 1/min sterke, zware verontreiniging (onkruidbezem)

(D) Ontlasting veegbezem
(E) Ontlasting 3e bezem (frontbezem)
(F) Geheugenknop
indrukken om de ingestelde waarden of programma's op te slaan
(G) Draaiknop
indrukken om de ingestelde waarden te wijzigen

1.4.6 Gebruik als onkruidbezem

Bij gebruik als onkruidbezem moet de positie van de frontbezem in de gewenste stand worden beveiligd.
Drie posities zijn mogelijk.



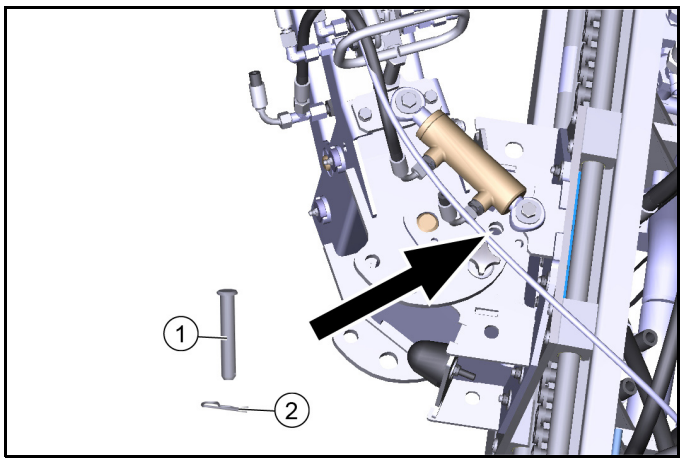
① Rijrichting
② Positie rechts
③ Positie voor
④ Positie links

1. Gewenste werkpositie met bout en veerstekker beveiligen. Zie hoofdstuk *1.4.7 Transportbeveiliging*.

2. Bij het werken in positie links de knop voor het omkeren van de draairichting indrukken.

1.4.7 Transportbeveiliging

Bij het rijden op de openbare weg (transportritten) moet de frontbezem worden beveiligd.



① Bout
② Veerstekker

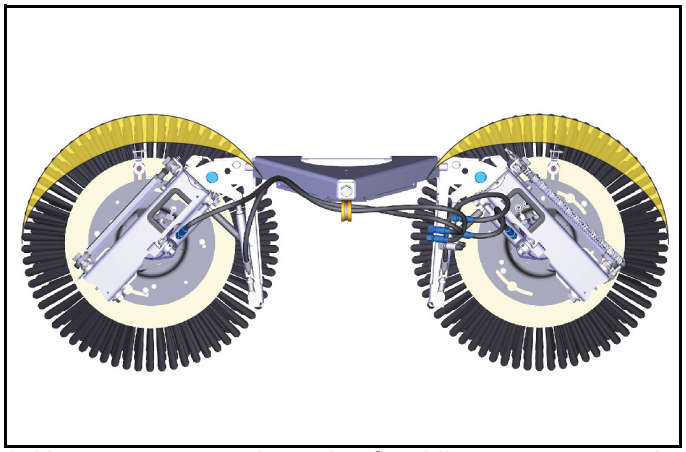
1. Slede van de frontbezem helemaal naar links verplaatsen.
2. Frontbezem in deze stand met een bout en veerstekker beveiligen.

1.4.8 Onderhoud

LET OP
Functiestoring resp. beschadigingsgevaar
De geleidingen van de sleden niet invetten, oliën of smeren.

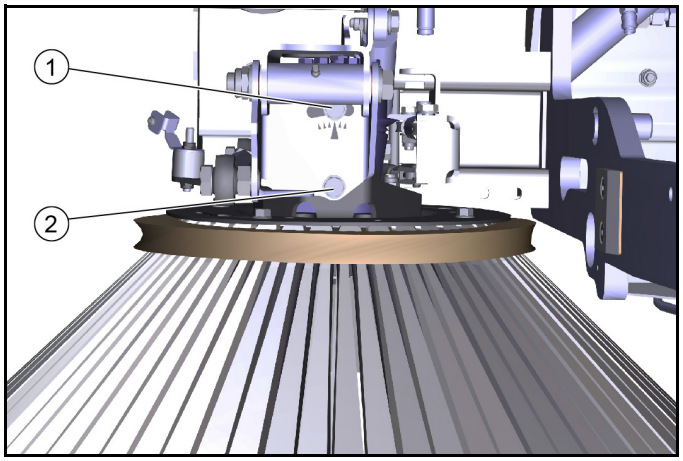
1 De beschikbare smeerpunten (smeernippels) zijn gekenmerkt.
Dagelijks met gebruikelijk, universeel vet smeren.
2 Frontbezem en veegbezem op ingewikkelde snoeren en banden controleren, indien nodig verwijderen.
3 Hydraulische aansluitingen schoon houden en wekelijks op lekkage controleren.
4 Frontbezem en veegbezem op slijtage en beschadiging controleren, indien nodig vervangen.

1.4.9 Veegspoor instellen



1. Het veegspoor zoals op de afbeelding weergegeven instellen.
Links: 9:00 - 14:00
Rechts: 10:00 - 15:00

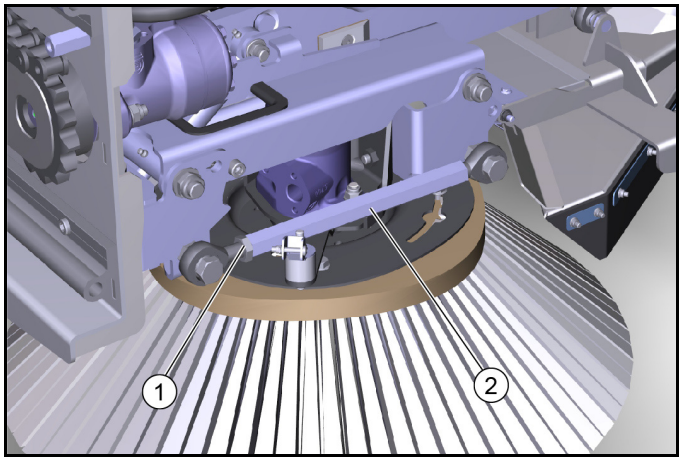
Zijdelingse helling instellen



① Schroef 1
② Schroef 2

2. Schroeven losdraaien.
3. Zijdelingse helling via het draaipunt van schroef 1 instellen.
4. Schroeven aandraaien.

Kophelling naar voren instellen



① Contramoer
② Zeskant

5. Contramoer losdraaien.
6. Kophelling via de zeskant instellen.
7. Contramoer aantrekken.

Bezemaanpersdruk instellen

8. Het bezemsysteem heeft een hydraulische bezem-aanpersdrukverstelling.

1.4.10 Opslag

⚠ ***WAARSCHUWING***
Gevaar voor letsel en beschadiging
Neem het gewicht van het apparaat in acht.
LET OP
Beschadigingsgevaar
Bewaar de aanbouwset op een beschermde, effen en droge plaats. De veegbezems moeten onbelast zijn.

1. Van het voertuig losgemaakt veegsysteem op de pallet bewaren, eerst de veegbezem verwijderen.
2. De montage aan het voertuig moeten de veegbezems onbelast zijn.

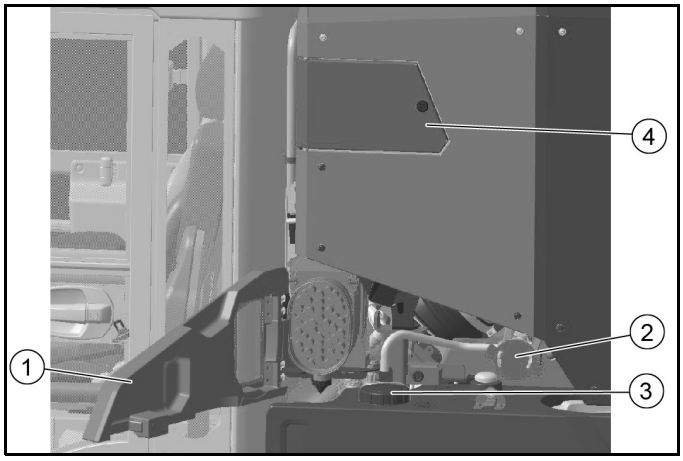
1.5 Veegbedrijf

1.5.1 Symbolen op het display tijdens vegen

Volgende symbolen en waarschuwingsindicatoren worden ook tijdens vegen ook op het display weergegeven.

	Zuigmond is onder (neergelaten)
	Zuigmondcamera geactiveerd
	Vuilreservoir is geheven

1.5.2 Zoetwatertank / recyclingwatertank vullen

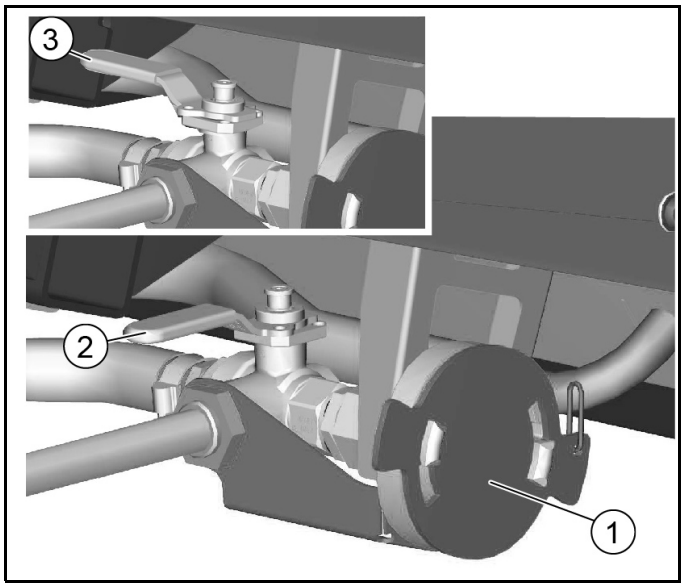


① Zijbekleding links
② Vulopening met afdekking
③ Deksel verswatertank
④ Klep handzuigslang / overloopbeveiliging

Instructie

De geopende klep handzuigslang dient bij het vullen als overloopbeveiliging

1. Linker zijbekleding naar buiten zwenken.
2. Afdekking van de vulsteun verwijderen en een geschikte watertoevoerslang aanbrengen.
3. Deksel van verswatertank schroeven.
4. Klep handzuigslang openen



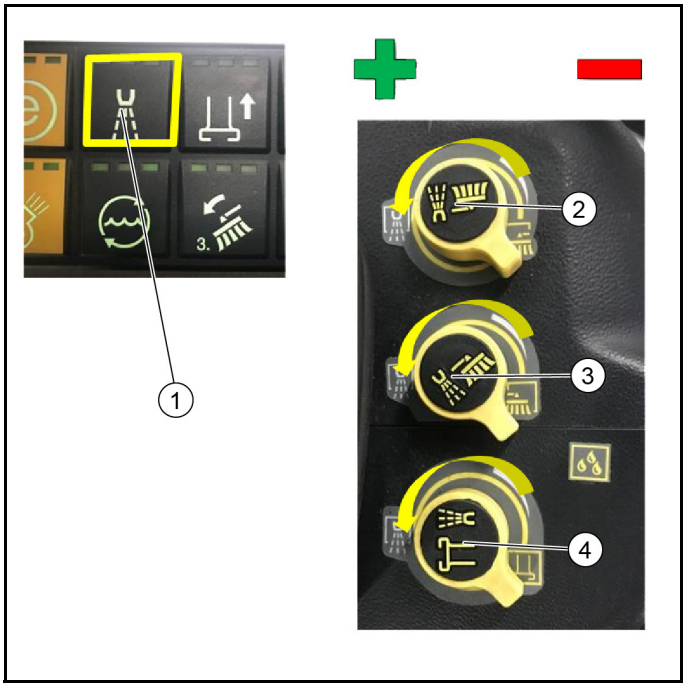
① Vulopening met afdekking
② Stand omschakelklep voor het vullen van de recyclingwatertank
③ Stand omschakelklep voor het vullen van de verswatertank

5. Stand van de omschakelklep overeenkomstig kiezen.
   Verswatertank of recyclingwatertank vullen.
   a Maximale vulhoeveelheid verswatertank: 190 liter
   b Maximale vulhoeveelheid recyclingwatertank: 445 liter
6. Afdekking na het vullen weer aanbrengen.

1.5.3 Werken met sproeiwater

- **Werken met vers water**

De doseerknoppen voor het sproeiwater bevinden zich naast het stuur.



① Schakelaar waterpomp vers water
② Doseerknop sproeiwater linker zijbezem
③ Doseerknop sproeiwater rechter zijbezem
④ Doseerknop sproeiwater zuigmond

(1)Schakel de verswaterpomp in met de schakelaar op het bedieningspaneel van de armleuning.

(2)Voor de dosering van de waterhoeveelheid de desbetreffende doseerknop draaien.
Meer water: linksom draaien.
Minder water: rechtsom draaien.

- **Werken met recyclingwater**

① Schakel waterpomp recyclingwater
② Geheugenknop
③ Draaiknop

(1)De waterpomp voor recyclingwater met de schakelaar van de bedieningsconsole van de armleuning inschakelen. Minimaal 2 seconden ingedrukt houden.

(2)Met de draaiknop op de bedieningsconsole de waterhoeveelheid instellen. Door drukken op de opslagtoets bevestigen.

1.5.4 Watercirculatiesysteem/recyclingmodus

In recyclingbedrijf wordt het bijgevulde water in het vuilwatertank/vuilreservoir in gecirculeerd.
Hierbij wordt dit via een rotatiepomp naar de zuigmond gepompt.
In de zuigmond wordt dit recyclingwater onmiddellijk aangezogen, door zijdelingse filters gereinigd en stroomt dan via het ventiel terug in de vuilwatertank/het vuilreservoir.

1.5.5 Vegen

De bediening resp. de toewijzing van de bedieningsconsole wordt beschreven in de hoofdstukken over het 2-borstelveegsysteem of het 3-bezem-veegsysteem.

1.5.6 Pedaal bezemaandrukkracht

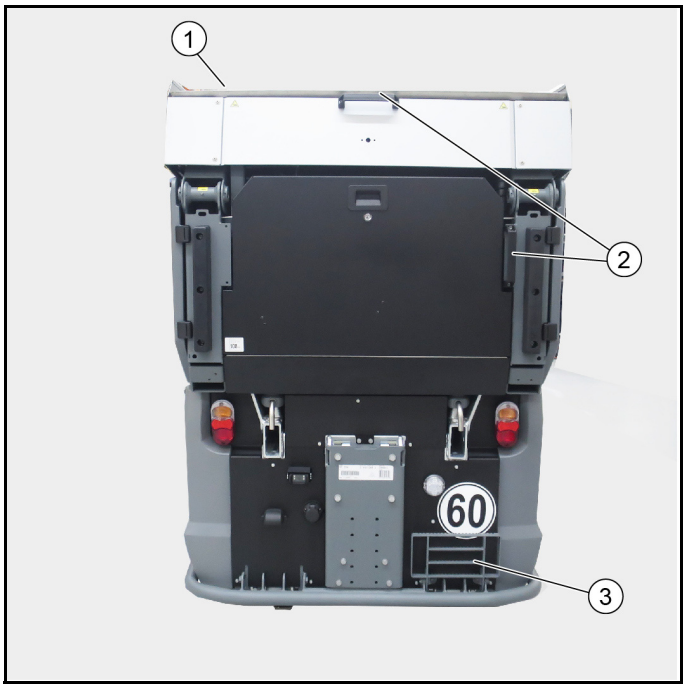
① Pedaal bezemaandrukkracht

Pedaal kort bedienen: Volledige bezemaanpersdruk en verhoogd toerental voor sterke vervuiling.
Pedaal ingedrukt houden: Zuigmond blijft bij het achteruitrijden onderaan, zuigmateriaal wordt ook bij het achteruitrijden opgenomen.

1.5.7 Vulstand vuilreservoir controleren

Van tijd tot tijd de vulstand van het vuilreservoir controleren.

- Bij normaal opgeveegd vuil het vuilreservoir legen, als het reservoir bijna vol is en uiterlijk, als het zuigvermogen vermindert en vuil blijft liggen.
- Bij opgeveegd vuil dat zwaar is, kan een weergave op het display gaan branden. Dit geeft aan dat het vuilreservoir vol is (gewichtsmeting), hoewel het vuilreservoir niet vol is.



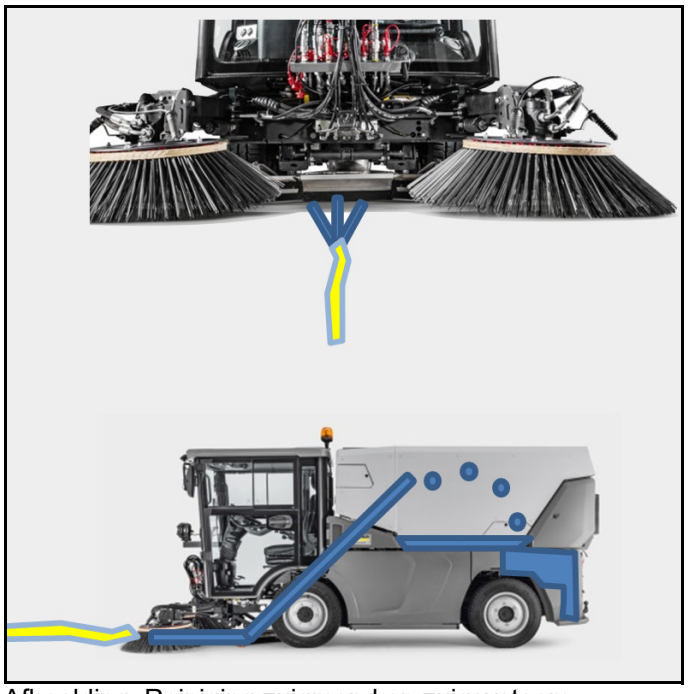
① Deksel vuilreservoir
② Grepen
③ Klimhulp, opklapbaar

1. Vuilreservoir heffen tot de deksel van het vuilreservoir geopend is.
2. Om de vulstand te controleren, een klimhulp en handgrepen gebruiken.

1.6 Onderhoud

1.6.1 Zuigmond en zuigsysteem reinigen

Dagelijks na beëindigen van het werk het zuigsysteem met water schoonspoelen.



Afbeelding: Reiniging zuigmond en zuigsysteem

1. Voertuig parkeren.
2. Werkhydrauliek inschakelen.
3. ECO-modus inschakelen.
4. Motortoerental van 1550 t/min selecteren.
5. Zijbezem optillen.
6. Waterstraal ca. 3 minuten in het gebied van de zuigmond leiden. Zuigmond en het zuigsysteem worden schoon gespoeld en gereinigd.
7. Vuil water verzamelt zich in het vuilwaterreservoir. Indien nodig, vuilwater aftappen. Zie hoofdstuk 'Vuil water / recyclingwater aftappen'.

1.6.2 Recyclingsysteem reinigen

Dagelijks na beëindigen van het werk het recyclingsysteem met water reinigen.

Afbeelding: Reiniging recyclingsysteem

1. Voertuig parkeren.
2. Met waterstraal recyclingsysteem reinigen.

1.6.3 Vuilwater / recyclingwater aftappen

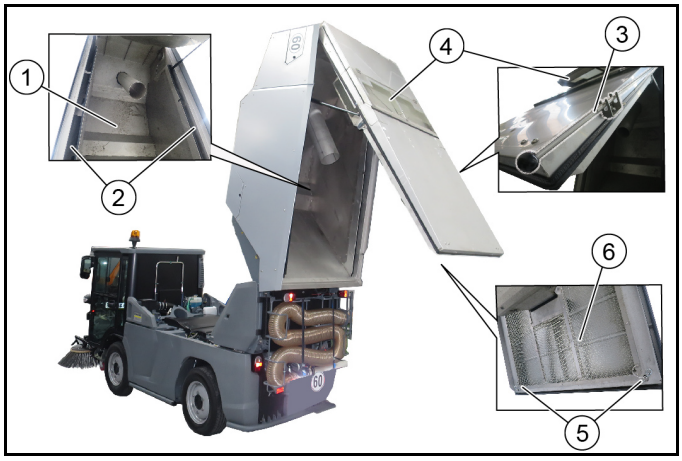
Het vuile water resp. recyclingwater alleen in een geschikte ruimte aftappen.

Afbeelding: Vuilwater / recyclingwater aftappen

1. Voertuig om te legen op een geschikte plaats parkeren.
2. Voertuig inschakelen en schakelaar recyclingwater aftappen indrukken.
3. Vuilwaterreservoir resp. recyclingwater aftappen.

1.6.4 Vuilreservoir reinigen

Vuilreservoir pas reinigen, nadat de reiniging van de zuigmond en het zuigsysteem is uitgevoerd. Zie hoofdstuk 'Zuigmond en zuigsysteem reinigen'.



① Vuilreservoir binnen
② Zijkanalen
③ Stang vergrendeld
④ Ventilatorklep
⑤ Borgklem
⑥ Schoonblaasrooster

1. Voertuig parkeren.
2. Vuilreservoir in legingsstand heffen.
3. Binnenzijde van het vuilreservoir en de zijkanalen met water schoonspoelen.
4. Indien nodig, het schoonblaasrooster met water schoonspoelen. Hiervoor de borgklemmen links en rechts eruit trekken en rooster omlaag zwenken.
5. Buiten de ventilatorklep met water schoonspoelen. Hiervoor de ventilatorklep met de stang openen (stang vergrendelt).

1.6.5 Voertuig reinigen

Het voertuig met het vuilreservoir kan met een hogedrukreiniger worden gereinigd.

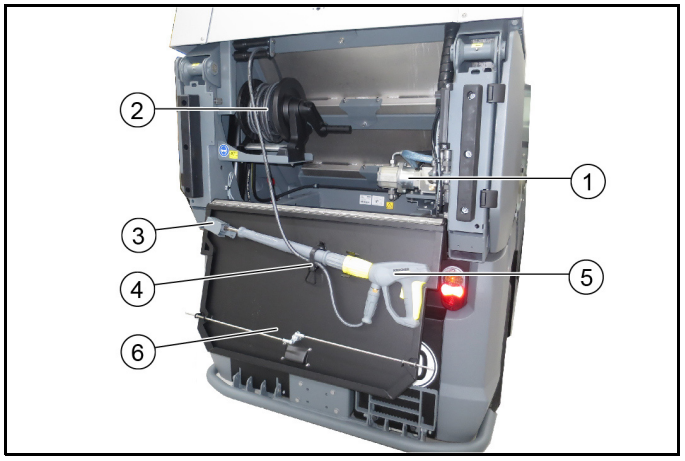
- Kritieke gebieden als lagers, banden, etc. met verminderde druk en zonder een rotormondstuk reinigen.

- Bereiken met elektrische componenten niet met de hogedrukreiniger reinigen.

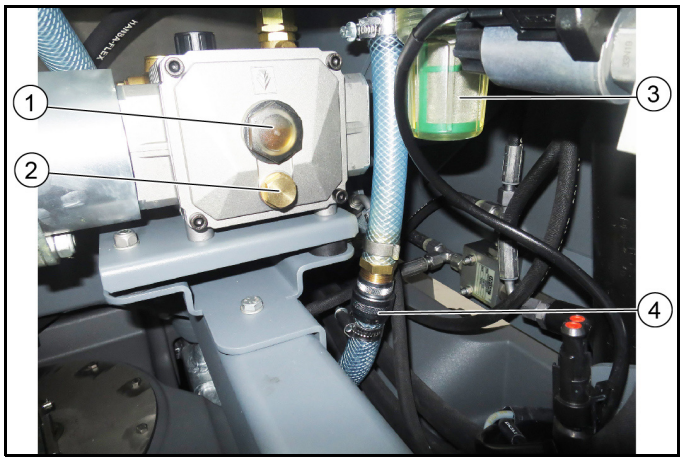
Afbeelding: Voertuig reinigen

1.7 Aanbouwapparaat hogedrukreiniger (af fabriek)

Bij bestelling af fabriek is de aanbouwset hogedrukreiniger deel van de levering en al in het voertuig gemonteerd.
In dit hoofdstuk worden bediening en verzorging beschreven.



① Hogedrukreiniger
② Slangtrommel hogedrukslang
③ Sproeierhouder
④ Bevestiging handspuitpistool
⑤ Klep vuilreservoir



① Kijkglas oliepeil
② Olieaftapplug
③ Waterfilter
④ Wateraansluiting

1.7.1 Symbolen op het display tijdens vegen

Volgende symbolen en waarschuwingen worden tijdens bedrijf met de hogedrukreiniger op het display weergegeven.

	Hogedrukreiniger is geactiveerd
	Hogedrukreiniger inactief

1.7.2 Reglementair gebruik

Gebruik de hogedrukreiniger uitsluitend voor volgende werkzaamheden:
- Reinig met hogedrukstraal zonder reiniging (bijv. reinigen van gevels, parkbanken, tuinpaden).
- Gebruik de hogedrukreiniger alleen met de meegeleverde vlakstraalsproeier.
- Deze hogedrukreiniger is alleen voor het gebruik aan de veeg-/zuigmachine MC 250 bestemd en gekeurd.

Overloopklep

Bij het verminderen van de waterhoeveelheid met de druk- en hoeveelheidsregeling opent de overstroomklep en stroomt een deel van het water terug naar de zuigzijde van de pomp.

Veiligheidsventiel

Het veiligheidsventiel gaat open bij overschrijding van de toegestane bedrijfsoverdruk, en het water stroomt terug naar de zuigzijde van de pomp.

1.7.3 Veiligheidsinstructies

Aansluiting aan een drinkwaterleiding

⚠ ***WAARSCHUWING***
Terugstroom van vervuild water in het drinkwaternet
Gezondheidsrisico
Neem de voorschriften van uw waterbedrijf in acht. Overeenkomstig de voorschriften mag het apparaat nooit zonder systeemscheider op het drinkwaternet worden gebruikt. Gebruik een systeemscheider van KÄRCHER of een andere systeemscheider conform EN 12729 Type BA. Water dat door een systeemscheider stroomt, geldt niet meer als drinkwater. Sluit de systeemscheider steeds aan op de watertoevoer, nooit direct op de wateraansluiting van het apparaat.

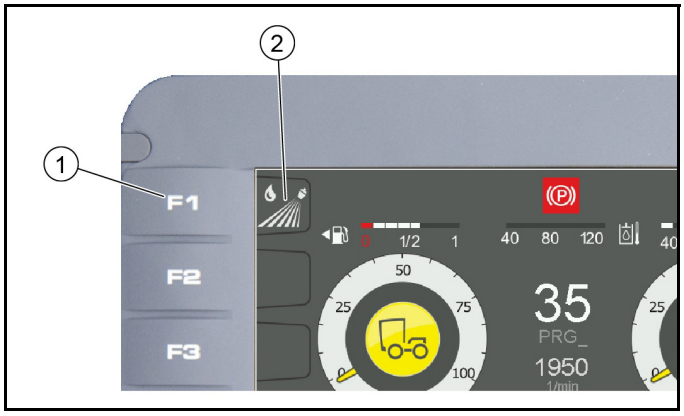
1.7.4 Bediening

Vóór de inbedrijfstelling

⚠ ***WAARSCHUWING***
Gevaar voor letsel door hogedrukstraal
Richt de hogedrukstraal niet op personen, dieren, actieve elektrische uitrusting of op het apparaat zelf.
Bescherm de hogedrukreiniger tegen vorst.
LET OP
Milieuverontreiniging door olie
Reinig motoren alleen op plaatsen met de olieafscheider.
Instructie
Gebruik alleen sproeiers met de in de gegevens gegevens vermelde afmetingen.
Doe het volgende als dit nog niet is gebeurd:
1. Sluit de hogedrukslang en straalbuis aan.
2. Sluit de watertoevoerslang aan en open de afsluitkraan van de watertoevoer.

Werking

1. Waterniveau controleren en eventueel het verswaterreservoir van de MC 250 bijvullen.
2. Open de afsluitkraan van de watertoevoer.
3. Zet de rijrichtingshendel in de middelste stand NEUTRAAL en start de motor.
4. Haal het handspuitpistool en de hogedrukslang uit het opbergvak.
5. Werkhydraulica PTO inschakelen.



① Toets F1 hogedrukreiniger aan / uit
② Weergave hogedrukreiniger actief / inactief

6. Stoelcontactschakelaar deactiveren (toets F4 op het display).
7. Hogedrukreiniger op het display met de toets F1 inschakelen.
   Het motortoerental stijgt automatisch.
   Op het display verschijnt de weergave hoge druk actief (oranje).
8. Handspuitpistool ontgrendelen.
9. Hendel van het handspuitpistool indrukken en met de reiniging beginnen.

Instructie

Bij het eerste gebruik of een lege watertank moet de hogedrukreiniger worden ontlucht:

10. Gebruik de hogedrukreiniger zonder sproeier tot er geen lucht meer in het systeem zit.

Buitenwerkingstelling

1. Handspuitpistool sluiten.
2. Hogedrukreiniger op het display met de toets F1 uitschakelen.
3. Werkhydraulica uitschakelen.
4. Handspuitpistool bedienen tot het apparaat drukloos is.
5. Veiligheidshendel van het handspuitpistool bedienen om hendel van het pistool tegen het per ongeluk loskomen te beveiligen.
6. Bevestig het handspuitpistool met straalbuis en hogedrukslang in het opbergvak.

1.7.5 Onderhoud

Voor elk gebruik

1. Alle hydraulische slangen en aansluitingen op dichtheid controleren.
2. Hogedrukslang op beschadiging controleren (barstgevaar).
   Beschadigde hogedrukslang onmiddellijk vervangen.
3. Apparaat (pomp) op dichtheid controleren.
   3 druppels water per minuut zijn toegestaan en kunnen aan de onderkant van het apparaat naar buiten komen.
   Bij grotere lekkage contact opnemen met de klantenservice.

Wekelijks

1. Oliepeil bij een stilstaand apparaat aflezen.
   a Het oliepeil moet in het midden van het kijkglas liggen.
   b Bij melkachtige olie (water in de olie) onmiddellijk de klantenservice opzoeken.
2. Waterfilter reinigen.
   a Apparaat drukloos maken.
   b Filteromhulsel afschroeven.
   c Filter met schoon water of perslucht reinigen.

Jaarlijks of na 500 bedrijfsuren

1. Olie verversen.
   a Oliehoeveelheid en oliesoort, zie hoofdstuk “Technische gegevens hogedrukreiniger”.
   b Olieverversing door de klantenservice laten uitvoeren.

Vorstbescherming

LET OP

Vorstgevaar

Apparaten die niet volledig leeg zijn, kunnen beschadigd raken door vorst.
Maak het apparaat en het toebehoren volledig leeg.
Bescherm het apparaat tegen vorst.

1. Apparaat op een vorstvrije plaats bewaren.

Instructie

Als vorstvrij opbergen niet mogelijk is:

2. Watertoevoer sluiten.
3. Apparaat max. 1 minuut laten lopen tot pomp en leidingen leeg zijn.
4. Hogedrukpomp, toevoerslang, waterfilter en hogedrukslang met perslucht uitblazen.

1.7.6 Hulp bij storingen

⚠ ***GEVAAR***

Gevaar voor letsel door onbedoeld starten van het apparaat en elektrische schok.

Schakel het apparaat voor alle werkzaamheden uit en trek de contactsleutel eruit.
Laat elektrische onderdelen alleen door de geautoriseerde klantenservice controleren en repareren.
Neem bij storingen die niet in dit hoofdstuk worden vermeld, in geval van twijfel en indien u daartoe een uitdrukkelijke aanwijzing krijgt, contact op met de bevoegde klantenservice.

Hogedrukreiniger werkt niet

- Werkhydraulica (PTO) inschakelen.
- Aanbouwset hogedrukreiniger activeren (display F1).

Hogedrukreiniger bereikt de vereiste druk niet

- Verswatertank vullen.
- Waterfilter reinigen, watertoevoer controleren.
- Controleer/vervang de hogedruksproeier.

Pomp ondicht

Tot 3 druppels wateruitlaat per minuut zijn toegestaan.

- Laat bij grotere ondichtheid het apparaat door de klantenservice controleren.

Pomp klopt

- Controleer de watertoevoerleiding op dichtheid.
- Ontlucht het apparaat, zie hoofdstuk "Apparaat ontluchten".
- Neem indien nodig contact op met de klantenservice.

1.7.7 Technische gegevens

Hydraulische aansluiting		
Voorziening uit het hydraulische systeem van de MC 250		
Aansluitvermogen	kW	4,5
Wateraansluiting		
Watertoevoer uit de verswaterwatertank van de MC 250		
Toevoertemperatuur (max.)	°C	60
Gegevens capaciteit		
Werkdruk	MPa	7-15
Sproeiergrootte		036
Max. bedrijfsdruk	MPa	19
Volume	l/min	10
Reactiekracht van het handspuitpistool (max.)	N	30
Berekende waarden conform EN 60335-2-79		
Geluidsdrukniveau K_{pA}	dB(A)	75
Onzekerheid K_{pA}	dB(A)	3
Geluidsvermogensniveau L_{WA} + onzekerheid K_{WA}	dB(A)	97
Hand-arm-vibratiewaarde	m/s^2	1,6
Onzekerheid K	m/s^2	0,7
Bedrijfsstoffen		
Hoeveelheid olie	l	0,4
Type olie		SAE 15W-40

1.7.8 Inbouwverklaring

Hiermee verklaren we dat voor de hierna beschreven onvolledige machine aan de technische documenten conform de EG-richtlijn 2006/42/EG (+2009/127/EG) bijlage VII deel B werden opgemaakt en aan volgende punten van de richtlijn voldoet:
Bijlage I punt 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 en 1.7. I punt 1.1,
Bij een niet door ons goedgekeurde wijziging van de onvolledige machine verliest deze verklaring zijn geldigheid.

Product: Aanbouwset Hogedrukreiniger
Type: 2.852-757.7

Toegepaste geharmoniseerde normen in aansluiting op:
EN 60335–2–79

Overheden kunnen relevante documenten over de onvolledige machine bij de documentatiegevolmachtigde aanvragen. Het doorgeven van de documenten gebeurt via e-mail.
Vóór inbedrijfstelling of inbouw van de onvolledige machine moet worden gegarandeerd dat de machine, waarin de onvolledige machine moet worden gebruikt of ingebouwd, aan de EG-machinerichtlijn 2006/42/EG (+2009/127/EG) voldoet.
Informatie hierover vindt u in de EG-conformiteitsverklaring van de machine.
De ondergetekenden handelen in opdracht en met volmacht van de directie.

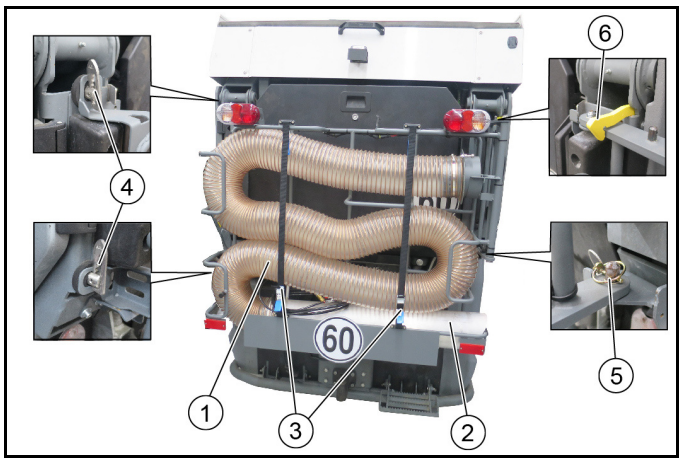
H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Gevolmachtigde voor de documentatie:
S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden, 2019/11/01

1.8 Aanbouwapparaat handzuigslang (af fabriek)

Bij bestelling af fabriek is het aanbouwapparaat handzuigslang deel van de levering.

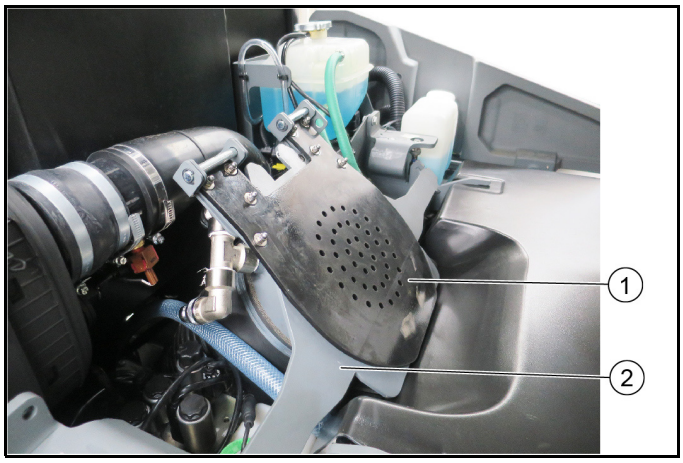


① Handzuigslang
② Handzuigbuis
③ Klemslotgordel
④ Veiligheidswig
⑤ Klapstift
⑥ Borghaak

- **Aanbouwapparaat van het voertuig nemen**
  Als het aanbouwapparaat niet nodig is, kan het op eenvoudige wijze worden verwijderd.
  Om te verwijderen, de klapstift verwijderen en beide veiligheidswiggen openen. Hiervoor het aanbouwapparaat met 2 personen verwijderen.
- **Aanbouwapparaat opzij zwenken**
  Om het vuilreservoir te legen, moet het aanbouwapparaat compleet naar buiten worden gezwenkt.
  Hiervoor beide veiligheidswiggen openen en het aanbouwapparaat tot de zijwand helemaal naar buiten zwenken; een magneet houdt deze vast. Voor het terug zwenken de veiligheidshaak omhoog drukken.

1.8.1 Werken met de handzuigslang

Het voertuig staat geparkeerd en de richtingkeuzeschakelaar staat in de NEUTRAAL-stand (middelste stand).



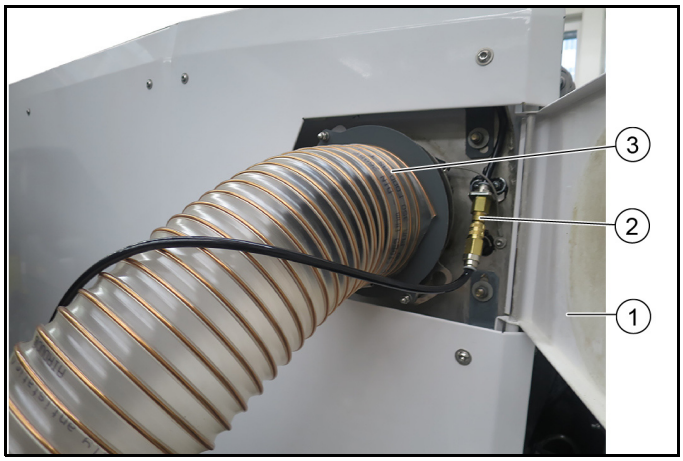
① Positie rubberdoek onder

Instructie

Werken met handzuigslang

② Aanzuigopening

1. Hef het vuilreservoir op tot de rubberdoek omlaag kan worden geklapt.
2. Rubberdoek omlaag over de aanzuigopening klappen.
3. Vuilreservoir weer neerlaten.
4. Klemslotgordel openen en handzuigslang met handzuigbuis uit de opberging nemen.



① Klep
② Aansluiting waterslang
③ Aansluiting handzuigslang

5. Klep van de gewenste zijde openen.
6. Handzuigslang in de aansluitopening steken en draaien (bajonet).
7. Indien nodig de waterslang erin steken.
8. Werkhydraulica (PTO) inschakelen.
9. Ventilator van schakelaar (bedieningsconsole) inschakelen.
10. Stoelcontactschakelaar deactiveren (toets F4 op het display).
11. Met de handzuigslang werken.
12. Na het beëindigen van het werk:
    a Werkhydraulica uitschakelen.
    b Zekeringcontactschakelaar activeren.
13. Zuigslang met zuigbuis in de opberging leggen en met de klemslotgordel borgen.

① Stand rubberdoek boven

Instructie

Normaal vegen

② Aanzuigopening

14. Vuilreservoir heffen en rubberdoek omhoog klappen.
15. Vuilreservoir neerlaten.

Índice de contenidos

1 Accesorios de fábrica 94
1.1 Accesorio de recipiente para la suciedad 94
1.1.1 Desmontaje del recipiente para la suciedad 94
1.1.2 Montaje del recipiente para la suciedad 96
1.1.3 Vaciado del recipiente para la suciedad 97
1.1.4 Declaración de conformidad UE 97
1.2 Abrir/cerrar el bloqueo 96
1.3 Accesorio sistema de barrido de 2 escobas (de fábrica) 98
1.3.1 Requisitos para montaje/desmontaje 98
1.3.2 Vista de equipo del sistema de barrido de 2 cepillos 98
1.3.3 Montaje del accesorio sistema de barrido de 2 cepillos 98
1.3.4 Desmontaje del sistema de barrido de 2 cepillos 99
1.3.5 Asignación de aspiradora-barredora con sistema de barrido de 2 cepillos 100
1.3.6 Trabajos de mantenimiento del sistema de dos cepillos 100
1.3.7 Ajuste de la superficie de barrido 101
1.3.8 Almacenamiento 101
1.4 Accesorio sistema de barrido de 3 escobas (de fábrica) 101
1.4.1 Requisitos para montaje/desmontaje 101
1.4.2 Vista de equipo del sistema de barrido de 3 cepillos 101
1.4.3 Montaje del accesorio sistema de barrido de 3 cepillos 102
1.4.4 Desmontaje del sistema de barrido de 3 cepillos 102
1.4.5 Asignación de aspiradora-barredora con sistema de barrido de 3 cepillos 103
1.4.6 Utilización como cepillos para hierba 104
1.4.7 Dispositivo de seguridad para el transporte 104
1.4.8 Tareas de conservación 103
1.4.9 Ajuste de la superficie de barrido 104
1.4.10 Almacenamiento 105
1.5 Modo de barrido 105
1.5.1 Símbolos en la pantalla durante el barrido 105
1.5.2 Llenar el depósito de agua limpia/agua reciclada 105
1.5.3 Trabajar con agua pulverizada 106
1.5.4 Sistema de circulación de agua/modo de reciclaje .. 106
1.5.5 Barrido 106
1.5.6 Pedal de presión de empuje sobre el cepillo 106
1.5.7 Comprobación del nivel de llenado del recipiente para la suciedad 106
1.6 Cuidado y mantenimiento 107
1.6.1 Limpieza de la boca de succión y el sistema de aspiración 107
1.6.2 Limpiar el sistema de reciclaje 107
1.6.3 Drenar el agua sucia/agua reciclada 107
1.6.4 Limpiar el recipiente para la suciedad 107
1.6.5 Limpieza del vehículo 108
1.7 Accesorio de limpiadora de alta presión (de fábrica) .. 108
1.7.1 Símbolos en la pantalla durante el barrido 108
1.7.2 Uso previsto 108
1.7.3 Instrucciones de seguridad 109
1.7.4 Manejo 109
1.7.5 Cuidado y mantenimiento 109
1.7.6 Ayuda en caso de fallos 110
1.7.7 Datos técnicos 110
1.7.8 Declaración de montaje 110
1.8 Accesorio de montaje de manguera de aspiración manual (de fábrica) 111
1.8.1 Trabajos con la manguera de aspiración manual 111

1 Accesorios de fábrica

1.1 Accesorio de recipiente para la suciedad

El accesorio del recipiente para la suciedad solo se puede usar junto con un sistema de barrido con escobas Kärcher o un sistema de fregado. Estos archivos adjuntos se describen después del capítulo.

1.1.1 Desmontaje del recipiente para la suciedad

⚠ ***PELIGRO***

Riesgo de lesiones por el recipiente para la suciedad

Mantenga una distancia suficiente del recipiente de suciedad y los soportes al desmontar/colocar.

Mantenga una distancia suficientemente amplia con respecto a la zona de peligro e interrumpa la subida/bajada del recipiente para la suciedad inmediatamente si alguien accede a la zona de peligro.

Asegure el recipiente para la suciedad elevado con los soportes de seguridad cuando trabaje debajo.

Solo desmonte el recipiente cuando esté completamente vacío.

CUIDADO

Peligro de lesiones y daños

Únicamente deposite el recipiente para la suciedad en una superficie nivelada y lisa.

1. Antes del montaje del recipiente para la suciedad, debe vaciar dicho recipiente. Consulte el capítulo «Vaciado del recipiente de suciedad».

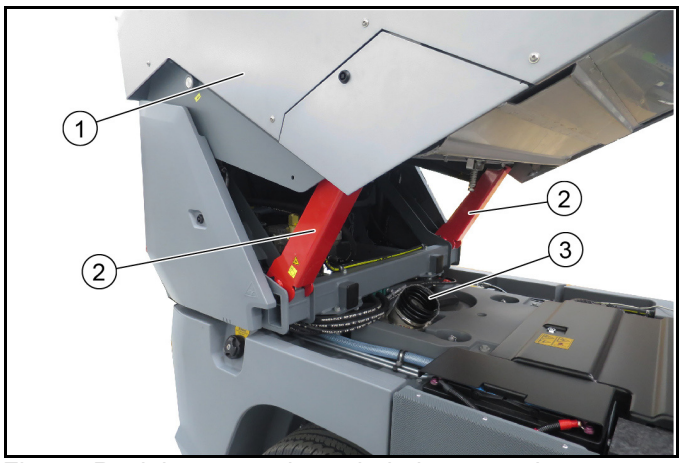
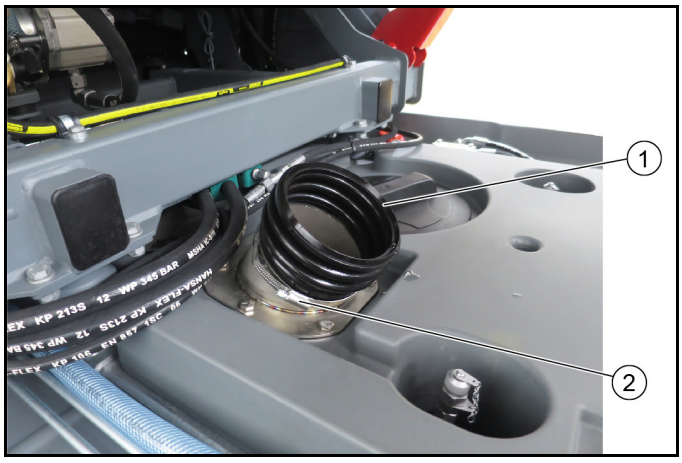


Figura: Recipiente para la suciedad asegurado

① Recipiente para la suciedad
② Manguito de seguridad
③ Manguito de obturación

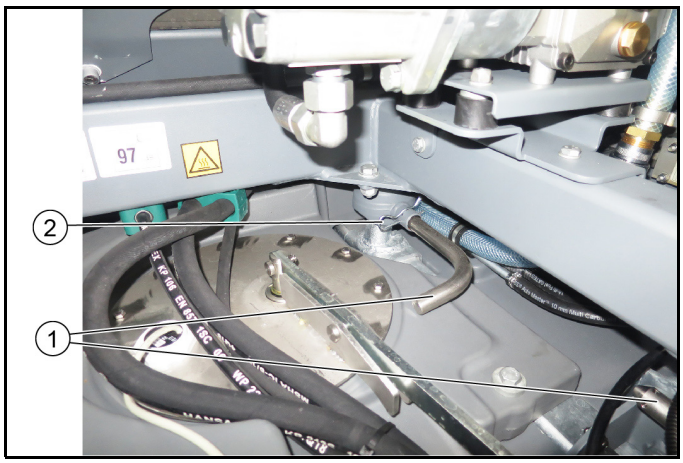
2. Levante el recipiente para la suciedad hasta que los soportes de fijación se puedan plegar hacia adelante. Consulte el capítulo «Vaciado del recipiente de suciedad».
3. Vacíe el recipiente de suciedad en los soportes de fijación.



① Manguito de obturación

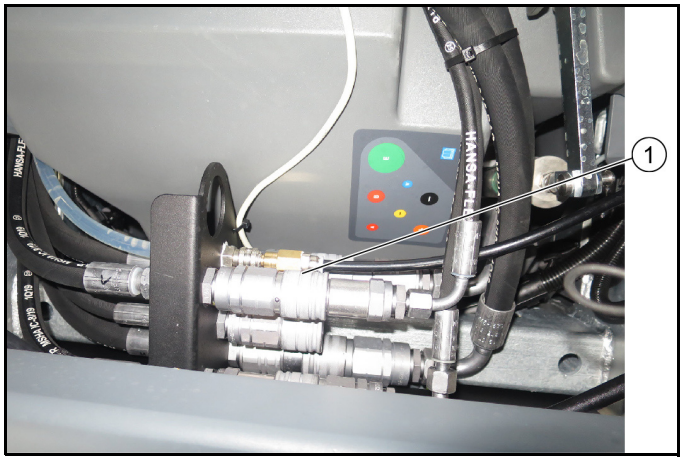
② Abrazadera para mangueras

4. Retire el manguito de obturación abriendo la abrazadera para manguetas (SW 7) y tirando del manguito de obturación.



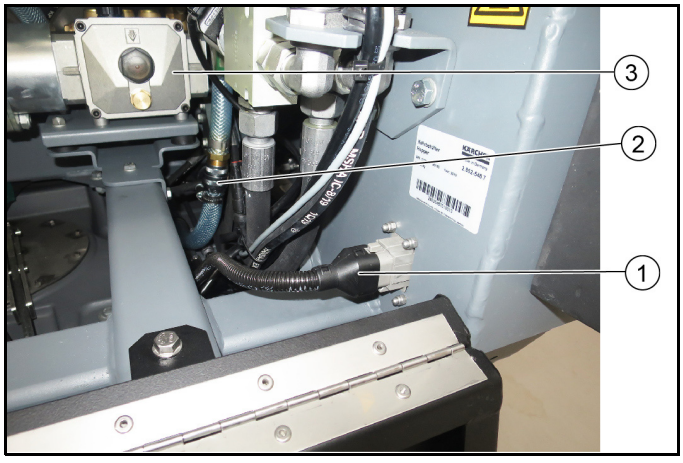
① Perno de seguridad en la parte delantera
② Pasadores elásticos

5. Tire del perno de seguridad en la parte delantera (izquierda y derecha), primero extraiga el pasador elástico.
6. Levante ligeramente el recipiente para la suciedad y vuelva a plegar los soportes de seguridad en la posición de almacenamiento.
7. Vacíe el recipiente para la suciedad por completo.
8. Despresurice el sistema hidráulico trasero, consulte el capítulo «Alivio de la presión hidráulica».



① Conexiones hidráulicas en la parte trasera

9. Desconecte las mangueras hidráulicas del recipiente para la suciedad de las conexiones hidráulicas.



① Conector fuente de alimentación
② Conexión de agua limpiador de alta presión (opcional)
③ Limpiadora de alta presión (opcional)

10. Saque el enchufe de la fuente de alimentación.
11. Con limpiador de alta presión opcional: Desconectar la conexión de agua.

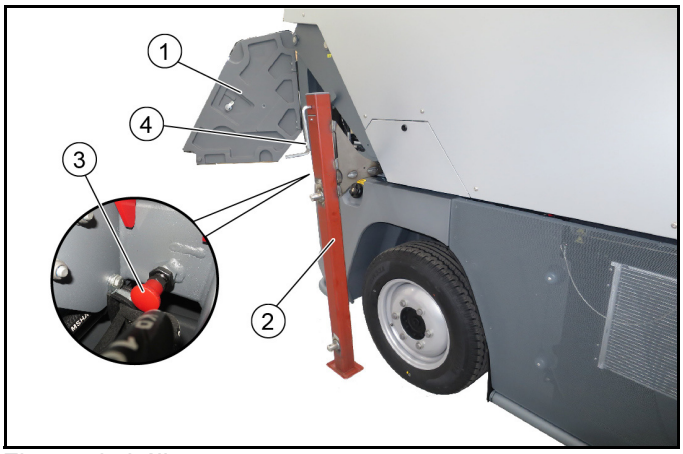


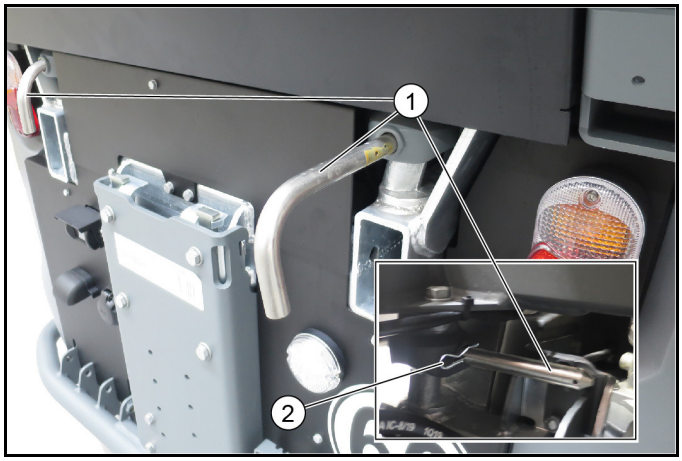
Figura simbólica

① Cubierta lateral trasera
② Soporte trasero
③ Botón de seguridad
④ Manivela

12. Balancee las cubiertas laterales (izquierda y derecha) hacia afuera.
13. Empuje los soportes traseros (izquierdo y derecho) hasta el tope, mientras tira del cabezal de seguridad rojo. Suelte el botón de bloqueo para bloquear. Finalmente, verifique que los soportes estén bloqueados de forma segura.
14. Fije y asegure los soportes delanteros como ya se describió en el caso de los soportes traseros.

Nota

Los soportes delanteros están marcados y solo caben en el lado correspondiente.



① Perno de seguridad en la parte trasera

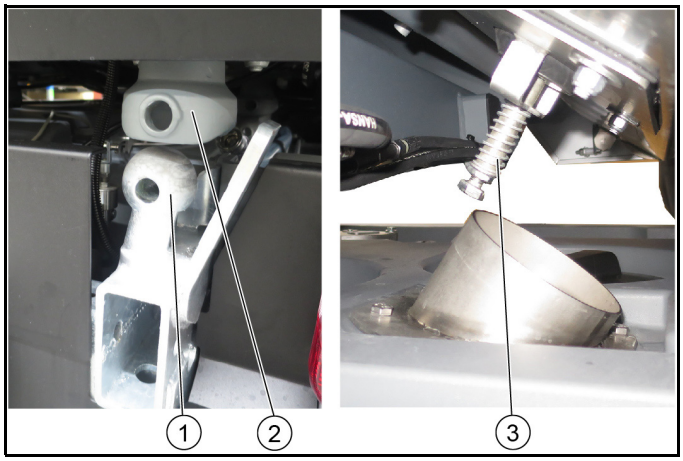
Nota

En una variante adicional está el perno de seguridad largo, que asegura/desbloquea la fijación del recipiente para la suciedad en las fijaciones de bola en la parte delantera y trasera.

② Pasadores elásticos

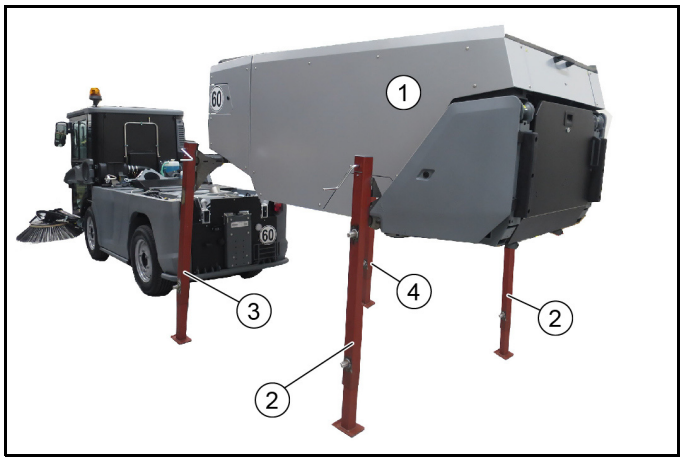
15. Gire los soportes traseros hasta que los pernos de seguridad en la parte trasera (izquierda y derecha) puedan extraerse, extraiga antes el pasador elástico. Para

quitar el pasador elástico, abra la compuerta trasera del recipiente de suciedad anteriormente.



① Rótula
② Recipiente para la suciedad
③ Válvula de agua reciclada

16. Levante alternativamente los soportes en la parte delantera y trasera (izquierda y derecha):
   a Hasta que el recipiente para la suciedad esté libre por encima de la rótula.
   b Hasta que la válvula de agua reciclada quede expuesta.
   c Asegúrese de que el recipiente para la suciedad no presione contra la cabina en la parte delantera.
17. Ahora, el recipiente para la suciedad queda suelto sobre los soportes.



Representación simbólica: Recipiente para la suciedad sobre los soportes

① Recipiente para la suciedad
② Soporte trasero (2x)

Nota

Los soportes son idénticos

③ Soporte frontal a la izquierda

Nota

La columna está marcada a la izquierda

④ Soporte delantero derecho

Nota

La columna está marcada a la derecha

18. Retire con cuidado el vehículo de debajo del recipiente para la suciedad.

1.1.2 Montaje del recipiente para la suciedad

⚠ ***PELIGRO***

Riesgo de lesiones por el recipiente para la suciedad

Mantenga una distancia suficiente del recipiente de suciedad y los soportes al desmontar/colocar.

Mantenga una distancia suficientemente amplia con respecto a la zona de peligro e interrumpa la subida/bajada del recipiente para la suciedad inmediatamente si alguien accede a la zona de peligro.

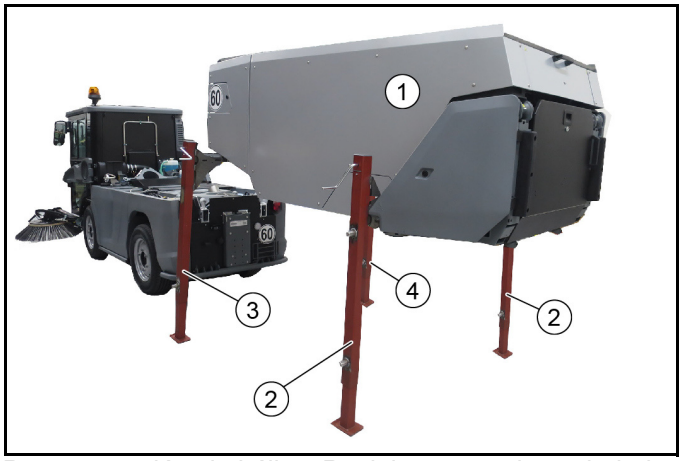
Asegure el recipiente para la suciedad elevado con los soportes de seguridad cuando trabaje debajo.

CUIDADO

Peligro de lesiones y daños

Únicamente monte el recipiente para la suciedad en una superficie nivelada y lisa.

Compruebe que las rótulas y los pernos de seguridad están bien colocados durante el montaje.



Representación simbólica: Recipiente para la suciedad sobre los soportes

① Recipiente para la suciedad
② Soporte trasero (2x)
③ Soporte frontal a la izquierda
④ Soporte delantero derecho

El montaje del recipiente para la suciedad en el vehículo se realiza en orden inverso al desmontaje, por lo que la ilustración no se muestra aquí.

1. Introduzca con cuidado el vehículo por debajo del recipiente para la suciedad.
   a Los revestimientos laterales a la izquierda y a la derecha deben estar abiertos.
2. Vacíe el recipiente para la suciedad con los soportes hasta que este quede fijado sobre las 4 rótulas. Si es necesario, pida ayuda a otra persona.
3. Saque los 4 soportes.
4. Inserte el perno de seguridad en la parte trasera (izquierda y derecha) y fíjelo con pasadores elásticos.
5. Despresurice el sistema hidráulico trasero, consulte el capítulo «Alivio de la presión hidráulica».
6. Conecte las mangueras hidráulicas del recipiente para la suciedad (tenga en cuenta los colores).
7. Conecte el enchufe de la fuente de alimentación.
8. Con limpiador de alta presión opcional: Conecte la conexión de agua.
9. Levante el recipiente para la suciedad y asegúrelo con soportes de seguridad.
10. Monte el manguito de obturación.
11. Inserte el perno de seguridad en la parte delantera (izquierda y derecha) y fíjelo con pasadores elásticos.

12. Vacíe el recipiente para la suciedad por completo. Pliegue los soportes de seguridad de antemano.
13. El recipiente para la suciedad ahora está unido al vehículo.
14. Seleccione el programa >Barrido< en la pantalla.

1.1.3 Vaciado del recipiente para la suciedad

⚠ ***PRECAUCIÓN***
Peligro de vuelco
Vacíe el recipiente para la suciedad solo sobre una superficie llana con una base firme.
Durante el vaciado, mantenga una distancia de seguridad con respecto a escombreras y rampas.

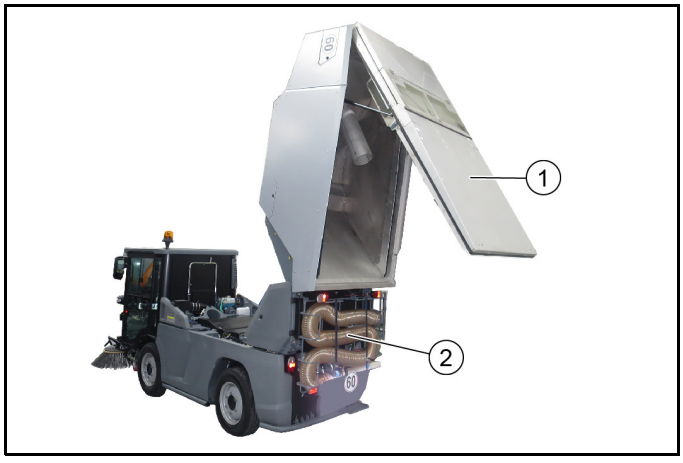
⚠ ***PRECAUCIÓN***
Peligro por movimientos involuntarios
Para el vaciado, coloque la palanca de dirección de marcha en la posición neutra.
Active el freno de estacionamiento.

⚠ ***PRECAUCIÓN***
Peligro de lesiones
Apague el ventilador de aspiración antes de vaciar el recipiente para la suciedad.

⚠ ***PRECAUCIÓN***
Peligro de lesiones
Durante el proceso de vaciado, asegúrese de que no haya ninguna persona ni animal dentro del alcance de giro del recipiente para la suciedad.

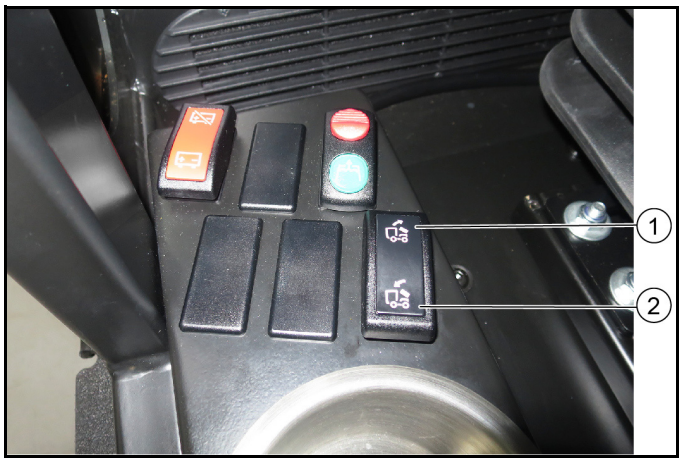
⚠ ***PRECAUCIÓN***
Peligro de aplastamiento
No toque las varillas del sistema mecánico de vaciado.

⚠ ***PRECAUCIÓN***
Peligro de incendio
Durante el vaciado, asegúrese de que no haya material inflamable (por ejemplo, hojas) en el área de vaciado.



① Vaciado del recipiente de suciedad
② Juego de montaje de la manguera de aspiración manual (opcional)

1. Si un juego de montaje de la manguera de aspiración manual está montado en el vehículo, dóblelo hacia un lado y asegúrelo antes de vaciarlo. Consulte el capítulo «Conexión de la manguera de aspiración manual».
2. Conduzca el vehículo a la posición de vaciado en modo de transporte lento.
3. Detener el vehículo.
4. Coloque la palanca de dirección de marcha en la posición neutra (posición central).
5. Conecte el sistema hidráulico (PTO).



① Posición del interruptor «Elevar/vaciar» el recipiente para la suciedad
② Posición del interruptor «Descargar» el recipiente para la suciedad

6. Accione el interruptor.
7. Vacíe el recipiente para la suciedad.
   Aviso
   Eleve siempre el recipiente para la suciedad hasta alcanzar la posición final.
   Si es necesario, limpie cualquier suciedad con un raspador de suciedad (opcional) y agua. Véase el capítulo «Limpieza del recipiente para la suciedad».

1.1.4 Declaración de conformidad UE

Por la presente declaramos que la máquina designada a continuación cumple, en lo que respecta a su diseño y tipo constructivo así como a la versión puesta a la venta por nosotros, las normas básicas de seguridad y sobre la salud que figuran en las directivas comunitarias correspondientes. Si se producen modificaciones no acordadas en la máquina, esta declaración pierde su validez.
Producto: Barredora
Tipo: PF-E (MC 250)

Directivas CE aplicables
2006/42/CE (+2009/127/CE)
2014/30/UE
2000/14/CE

Normas armonizadas aplicadas
EN 13019
CISPR 12

Procedimiento de evaluación de la conformidad aplicado
2000/14/CE: Anexo V

Intensidad acústica dB(A)
MC 250 Euro 6
Medida: 106
Garantizada: 108
MC 250 Stufe V
Medida: 105
Garantizada: 108

Los abajo firmantes actúan en nombre y con la autorización de la junta directiva.

H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de documentación: S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden, 01/01/2020

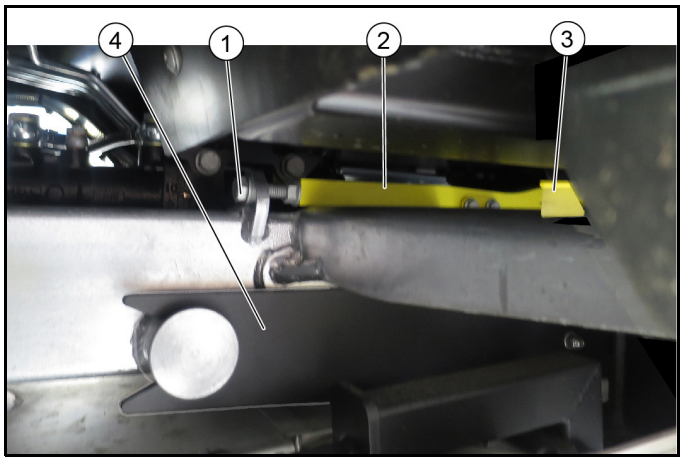
1.2 Abrir/cerrar el bloqueo

El bloqueo sirve para asegurar los accesorios (p. ej. el sistema de barrido). Se encuentra a la izquierda y a la derecha en el área frente a la rueda delantera y es reconocible como una palanca amarilla.

⚠ ***PRECAUCIÓN***

Peligro de accidentes

Compruebe que el bloqueo está correctamente ajustado en cada ajuste.



① Tornillo (18)
② Palanca de bloqueo, amarilla
③ Empuñadura
④ Brazo de fijación del accesorio

Abrir el bloqueo

1. Afloje el tornillo de las palancas de bloqueo izquierda y derecha aproximadamente 1 cm.
   Se libera el bloqueo.
2. Levante la palanca de bloqueo en la empuñadura lateral, luego empújela hacia atrás. El accesorio se puede desmontar.

Cierre del bloqueo

3. Inserte el brazo de fijación del accesorio hasta el tope.
4. Empuje la palanca de bloqueo hacia atrás.
5. Apriete el tornillo, verifique que el accesorio esté bien sujeto.

1.3 Accesorio sistema de barrido de 2 escobas (de fábrica)

1.3.1 Requisitos para montaje/desmontaje

Para montar/desmontar el sistema se necesita un carro de cambio.

Nota

Accesorios opcionales, n.º pedido 2.852-862.0

1 Estacionar el vehículo sobre una superficie llana.
2 Para su montaje/desmontaje en el vehículo, el sistema de cepillos debe estar situado sobre el carro de cambio. Utilice una carretilla elevadora para el montaje/desmontaje.
3 El programa >Barrido< debe seleccionarse en el display.

1.3.2 Vista de equipo del sistema de barrido de 2 cepillos

Figura: Sistema de barrido montado

① Sistema de barrido de 2 escobas con boca de succión
② Cepillos laterales
③ Conexión de agua
④ Conexión hidráulica
⑤ Fuente de alimentación accesorios

1.3.3 Montaje del accesorio sistema de barrido de 2 cepillos

- El desmontaje del sistema de barrido se describe con el carro de cambio que puede obtenerse de manera opcional.

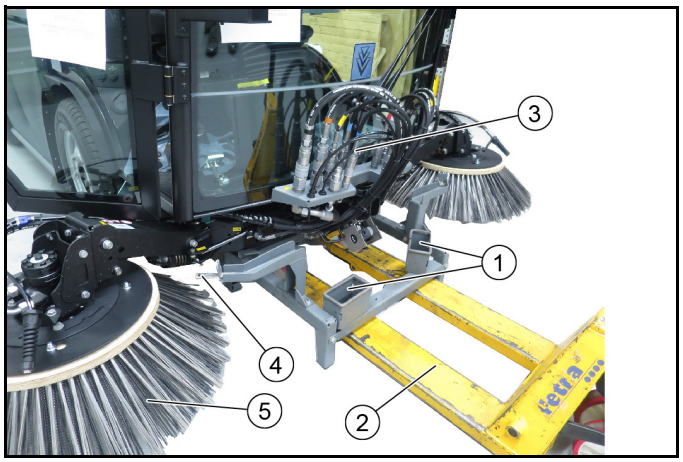


Figura: Sistema de barrido con carro de cambio

① Alojamiento para acoplamientos de manguera hidráulica en el carro de cambio
② Carretilla elevadora
③ Acoplamientos de manguera hidráulica en el vehículo
④ Alojamiento cepillo lateral
⑤ Cepillos laterales

1. Detenga el vehículo sobre una superficie llana con una base firme y asegúrelo para evitar movimientos involuntarios.
2. Conduzca el carro de cambio con la carretilla elevadora en posición debajo del vehículo.
3. Inserte los cepillos laterales individualmente en el alojamiento del cepillo lateral y bájelos a la posición correcta.
4. Despresurice el sistema hidráulico delantero. Consulte el capítulo «Despresurización del sistema hidráulico».
5. Desconecte las mangueras hidráulicas, las conexiones de agua y la fuente de alimentación y manténgalas en el alojamiento del carro de cambio.
6. Afloje la manguera de aspiración en la boca de succión (abrazadera de la manguera).

7. Desconecte la conexión del portador del vehículo a la boca de succión (izquierda/derecha).
8. Bloqueos abiertos (izquierda y derecha). Consulte el capítulo «Abrir/cerrar el bloqueo».
9. Extienda el carro de cambio con sistema de 2 cepillos (sin boca de succión).
10. Elevar y asegurar el recipiente para la suciedad.

① Pasador dividido plegable (fijación)
② Soporte con manguera de aspiración
③ Conexiones de agua

11. Soltar la fijación en el soporte.
12. Soltar ambas conexiones de agua.
13. Tire del soporte con la manguera de succión montada hacia arriba.
14. Extraiga la boca de succión de debajo del vehículo.
15. Almacene el sistema de barrido de forma segura y seca.

1.3.4 Desmontaje del sistema de barrido de 2 cepillos

- El montaje del sistema de barrido se describe con el carro de cambio que puede obtenerse de manera opcional. El programa >Barrido< debe seleccionarse en el display.

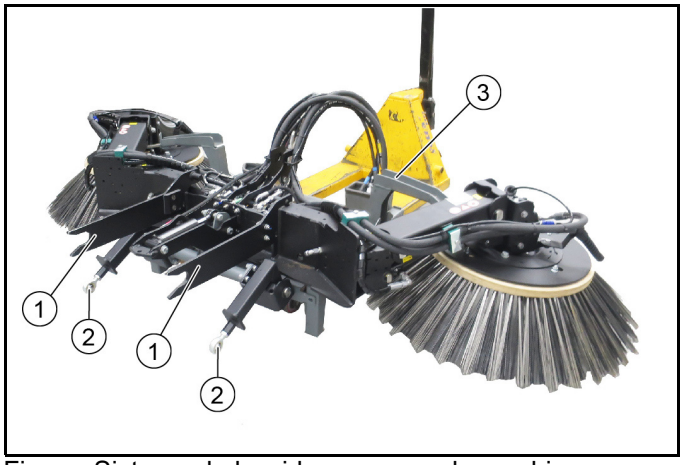
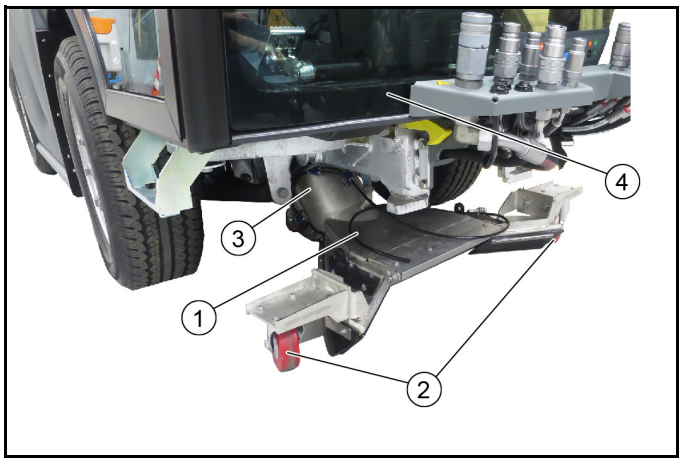


Figura: Sistema de barrido con carro de cambio

① Brazo de fijación
② Conexión del portador del vehículo a la boca de succión
③ Carro de cambio

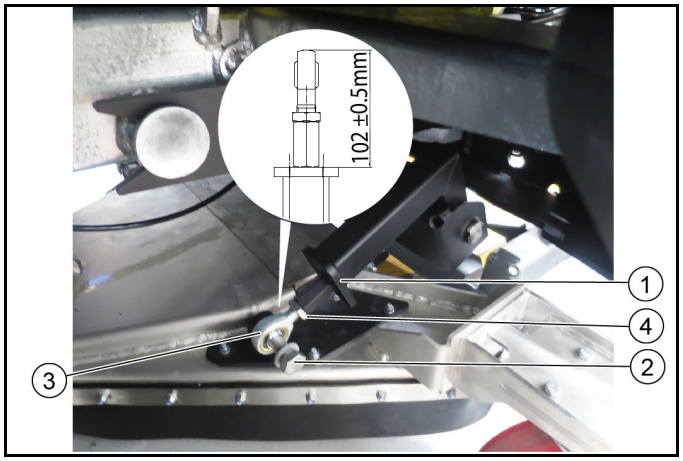
El montaje del sistema de barrido en el vehículo se realiza en orden inverso al desmontaje, por lo que la ilustración no se muestra aquí.

16. Detenga el vehículo sobre una superficie llana con una base firme y asegúrelo para evitar movimientos involuntarios.
17. Seleccione el programa >Barrido< en la pantalla.



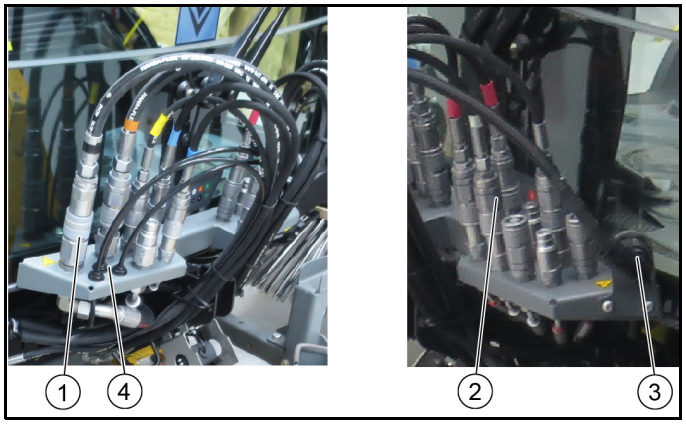
① Boca de aspiración
② Rodillo
③ Conexión para mangueras de aspiración
④ Vehículo

18. Coloque la boca de succión debajo del vehículo.
19. Bloqueos abiertos (izquierda y derecha). Consulte el capítulo «Abrir/cerrar el bloqueo».
20. Conduzca el carro de cambio con su sistema de barrido con carretilla elevadora debajo del vehículo. Mueva el brazo de fijación (izquierda/derecha) en el alojamiento previsto hasta el tope. Verifique que está bien colocado antes de bloquearlo.
21. Cierre el bloqueo (tornillo) y así fije el accesorio.



① Conexión del portador
② Tornillo
③ Cáncamo
④ Contratuerca

22. Coloque la conexión del portador del vehículo en la boca de succión (izquierda/derecha). Cuando lo conecte al vehículo por primera vez, configure la conexión del portador (102 ± 0,5 mm).
23. Elevar y asegurar el recipiente para la suciedad.
24. Conduzca ambas conexiones de agua hacia arriba.
25. Guíe el soporte con la manguera de succión montada hacia abajo hasta la boca de succión y bloquéelo.
26. Coloque la manguera de aspiración en la boca de succión (abrazadera de la manguera).
27. Despresurice el sistema hidráulico delantero. Consulte el capítulo «Despresurización del sistema hidráulico».



① Conexiones hidráulicas derechas
② Conexiones hidráulicas izquierdas
③ Alimentación de corriente
④ Conexiones de agua

28. Conecte las mangueras hidráulicas, las conexiones de agua y la fuente de alimentación. Tenga en cuenta los colores de conexión de las mangueras hidráulicas.
29. Levante y extienda los cepillos laterales uno por uno.
30. Conduzca hacia fuera el carro de cambio.
31. Vacíe el recipiente para la suciedad por completo.

1.3.5 Asignación de aspiradora-barredora con sistema de barrido de 2 cepillos

Nota

Los indicadores de los interruptores se encienden cuando están activados.

① Variante 1
Joystick izquierdo
– Joystick hacia delante: bajar ambos brazos del cepillo y conectar los cepillos de barrito
– Joystick hacia detrás: levantar ambos brazos del cepillo y desconectar los cepillos de barrito
– Joystick hacia la izquierda/derecha: balancear el brazo izquierdo del cepillo

1 Variante 2
Joystick izquierdo
– Joystick hacia delante: bajar el brazo izquierdo del cepillo y conectar los cepillos de barrido
– Joystick hacia detrás: levantar el brazo izquierdo del cepillo y desconectar los cepillos de barrito
– Joystick hacia la izquierda/derecha: balancear el brazo izquierdo del cepillo

② Variante 1
Joystick derecho
– Joystick hacia delante: bajar ambos brazos del cepillo y conectar los cepillos de barrito
– Joystick hacia detrás: levantar ambos brazos del cepillo y desconectar los cepillos de barrito
– Joystick hacia la izquierda/derecha: balancear el brazo derecho del cepillo

3 Variante 2
Joystick derecho
– Joystick hacia delante: bajar el brazo derecho del cepillo y conectar los cepillos de barrido
– Joystick hacia detrás: levantar el brazo derecho del cepillo y desconectar los cepillos de barrito
– Joystick hacia la izquierda/derecha: balancear el brazo derecho del cepillo

④ Elevar/bajar la boca de aspiración

Nota

Presione el botón durante más de 2 segundos, la boca de succión está en posición flotante

⑤ Sistema hidráulico ON/OFF
⑥ La tecla no está asignada
⑦ Botón de ajuste de inclinación de la cabeza del cepillo derecho (opción)

Nota

La inclinación se ajusta con el joystick derecho

⑧ Función de circulación de agua ON/OFF (agua reciclada)

Nota

Presione por más de 2 segundos, dosificación de agua reciclada ajustable

⑨ Ventilador de aspiración ON/OFF
⑩ Función ECO
Activa el programa de trabajo completo.
PTO (cepillos laterales, ventilador de aspiración), agua fresca, circulación de agua (agua reciclada)
⑪ Bomba de agua limpia on/off

(A) Selección velocidad cepillos de barrido, a izquierda y derecha
(B) La tecla no está asignada
(C) Régimen de revoluciones del motor
Pulsar para ajustar los valores

Nota

La potencia de aspiración dependerá del régimen de revoluciones del motor ajustado.

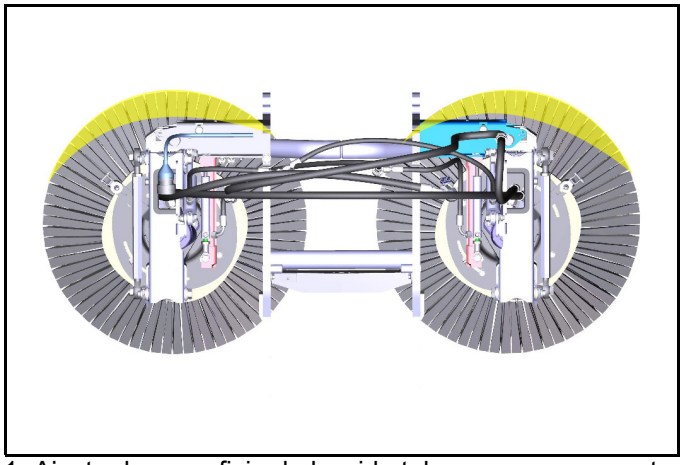
- 1400 r.p.m. poca suciedad barrida
- 1550 r.p.m. suciedad normal
- 1700 r.p.m. suciedad severa e incrustada

(D) sin conexión
(E) Tecla, descarga de los cepillos laterales derecho e izquierdo
(F) Tecla para guardar
Pulsar para guardar los valores o programas ajustados
(G) Botón giratorio
Pulsar para modificar los valores ajustados

1.3.6 Trabajos de mantenimiento del sistema de dos cepillos

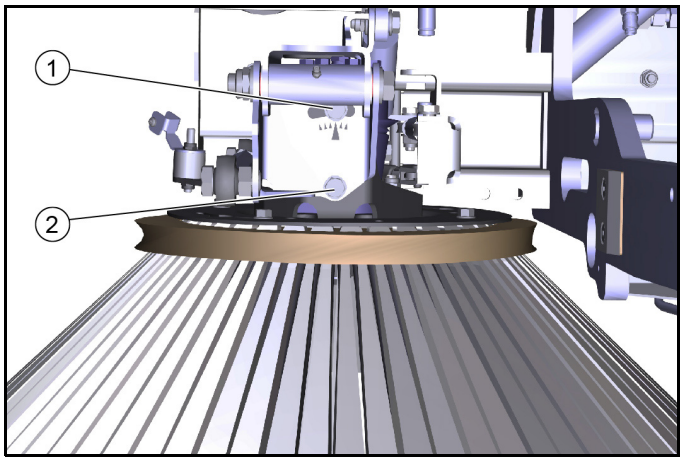
1 Los puntos de lubricación existentes (racor de lubricación) están marcados.
Lubricarlos diariamente con grasa multiusos convencional.
2 Comprobar si los cepillos de barrido tienen las cuerdas y cintas enrolladas y, en caso necesario, retirarlas.
3 Mantener las conexiones hidráulicas limpias y comprobar la estanqueidad semanalmente.
4 Comprobar si los cepillos de barrido presentan desgaste y daños y, en caso necesario, sustituirlos.

1.3.7 Ajuste de la superficie de barrido



1. Ajustar la superficie de barrido tal como se representa en la figura.
   Izquierda: De 9:00 a 14:00 horas
   Derecha: De 10:00 a 15:00 horas

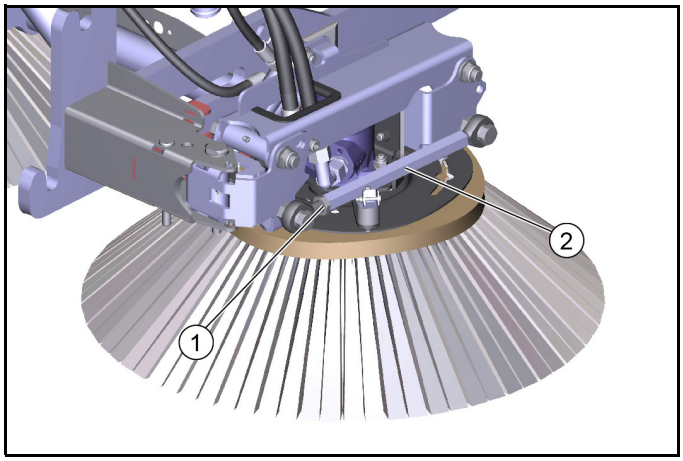
Ajuste de la inclinación lateral



① Tornillo 1
② Tornillo 2

2. Aflojar los tornillos.
3. Ajustar la inclinación lateral mediante el punto de giro del tornillo 1.
4. Apretar los tornillos.

Ajuste de la inclinación del cabezal hacia delante



① Contratuerca
② Pieza hexagonal

5. Aflojar la contratuerca.
6. Ajustar la inclinación del cabezal mediante el hexágono.
7. Apretar la contratuerca.

Ajuste de la presión de empuje sobre el cepillo

8. El sistema de cepillos dispone de un sistema hidráulico de descarga de los cepillos.

1.3.8 Almacenamiento

⚠ ***ADVERTENCIA***
Riesgo de daños y lesiones
Tenga en cuenta el peso del equipo.
CUIDADO
Peligro de daños
Almacenar el juego de montaje en un lugar seco, nivelado y protegido. Asegurarse de que los cepillos de barrido estén descargados.

1. Almacenar sobre la paleta el sistema de barrido que se ha desmontado del vehículo. Previamente se deben retirar los cepillos de barrido.
2. Para su montaje en el vehículo, asegurarse de que los cepillos de barrido estén descargados.

1.4 Accesorio sistema de barrido de 3 escobas (de fábrica)

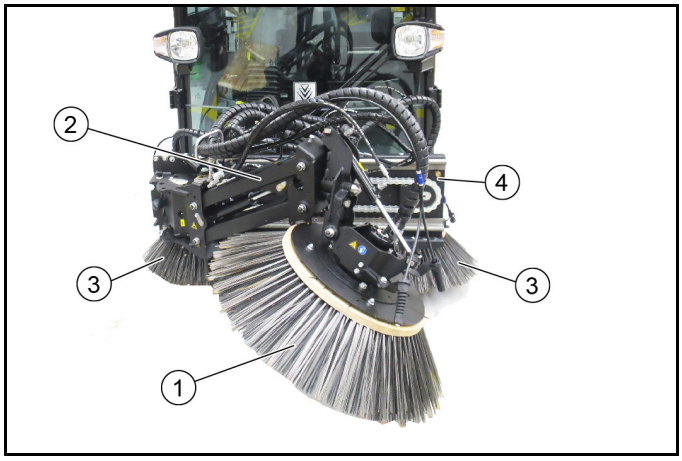
1.4.1 Requisitos para montaje/desmontaje

Para montar/desmontar el sistema se necesita un carro de cambio.

Nota
Accesorios opcionales, n.º pedido 2.852-862.0

1 Estacionar el vehículo sobre una superficie llana.
2 Para su montaje/desmontaje en el vehículo, el sistema de cepillos debe estar situado sobre el carro de cambio. Utilice una carretilla elevadora para el montaje/desmontaje.
3 El programa >Barrido< debe seleccionarse en el display.

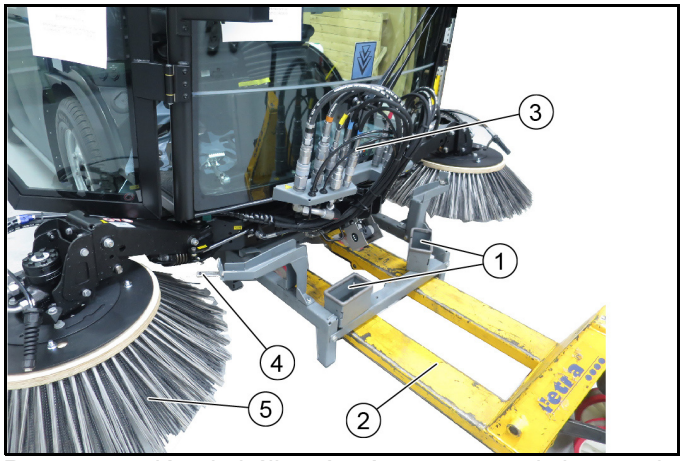
1.4.2 Vista de equipo del sistema de barrido de 3 cepillos



① Cepillo frontal
② Brazo del cepillo frontal
③ Sistema de barrido de 2 cepillos
④ Carro

1.4.3 Montaje del accesorio sistema de barrido de 3 cepillos

- El desmontaje del sistema de barrido se describe con el carro de cambio que puede obtenerse de manera opcional.



Representación simbólica: Aquí se muestra el sistema de barrido de 2 cepillos con carro de cambio

① Alojamiento para acoplamientos de manguera hidráulica en el carro de cambio
② Carretilla elevadora
③ Acoplamientos de manguera hidráulica en el vehículo
④ Alojamiento cepillo lateral
⑤ Cepillos laterales

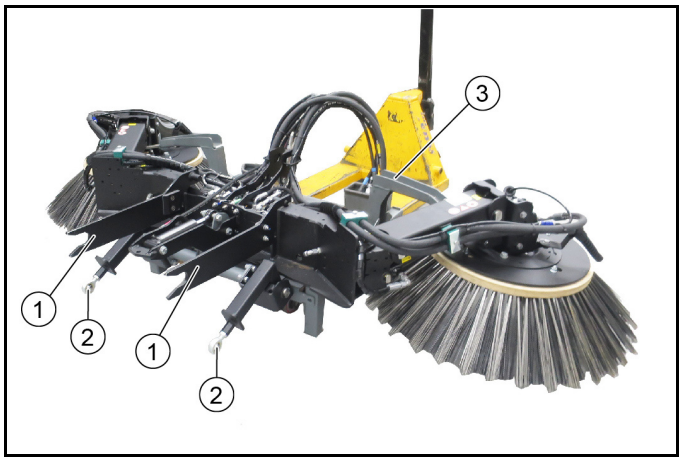
1. Detenga el vehículo sobre una superficie llana con una base firme y asegúrelo para evitar movimientos involuntarios.
2. Conduzca el carro de cambio con la carretilla elevadora en posición debajo del vehículo.
3. Inserte los cepillos laterales individualmente en el alojamiento del cepillo lateral y bájelos a la posición correcta.
4. Despresurice el sistema hidráulico delantero. Consulte el capítulo «Despresurización del sistema hidráulico».
5. Desconecte las mangueras hidráulicas, las conexiones de agua y la fuente de alimentación y manténgalas en el alojamiento del carro de cambio.
6. Afloje la manguera de aspiración en la boca de succión (abrazadera de la manguera).
7. Desconecte la conexión del portador del vehículo a la boca de succión (izquierda/derecha).
8. Bloqueos abiertos (izquierda y derecha). Consulte el capítulo «Abrir/cerrar el bloqueo».
9. Extienda el carro de cambio con sistema de 3 cepillos (sin boca de succión).
10. Elevar y asegurar el recipiente para la suciedad.

① Pasador dividido plegable (fijación)
② Soporte con manguera de aspiración
③ Conexiones de agua

11. Soltar la fijación en el soporte.
12. Soltar ambas conexiones de agua.
13. Tire del soporte con la manguera de succión montada hacia arriba.
14. Extraiga la boca de succión de debajo del vehículo.
15. Almacene el sistema de barrido de forma segura y seca.

1.4.4 Desmontaje del sistema de barrido de 3 cepillos

- El montaje del sistema de barrido se describe con el carro de cambio que puede obtenerse de manera opcional. El programa >Barrido< debe seleccionarse en el display.

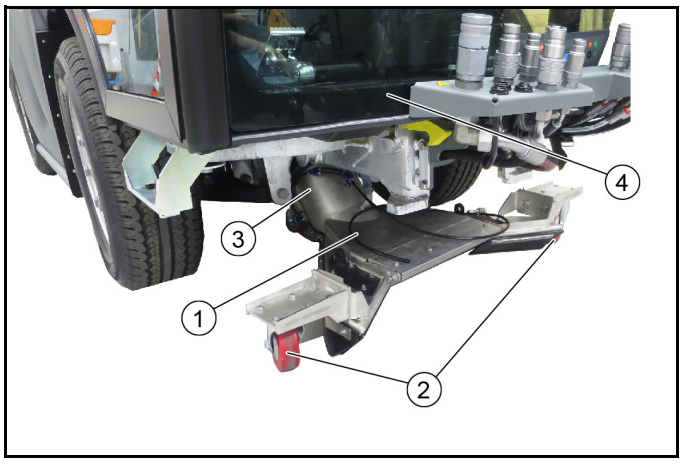


Representación simbólica: Aquí se muestra el sistema de barrido de 2 cepillos con carro de cambio

① Brazo de fijación
② Conexión del portador del vehículo a la boca de succión
③ Carro de cambio

El montaje del sistema de barrido en el vehículo se realiza en orden inverso al desmontaje, por lo que la ilustración no se muestra aquí.

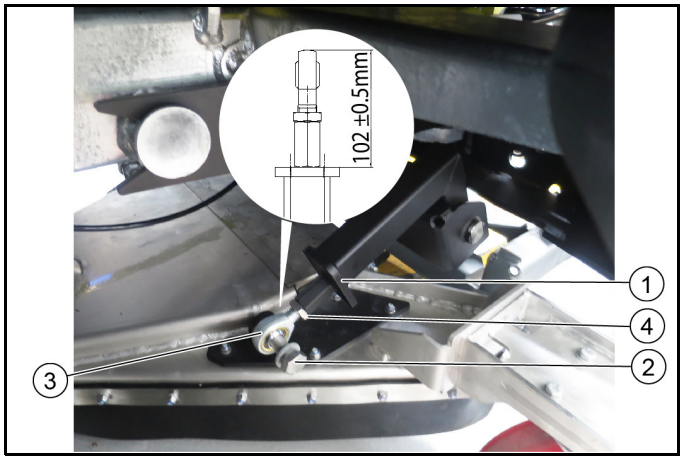
16. Detenga el vehículo sobre una superficie llana con una base firme y asegúrelo para evitar movimientos involuntarios.
17. Seleccione el programa >Barrido< en la pantalla.



① Boca de aspiración
② Rodillo
③ Conexión para mangueras de aspiración
④ Vehículo

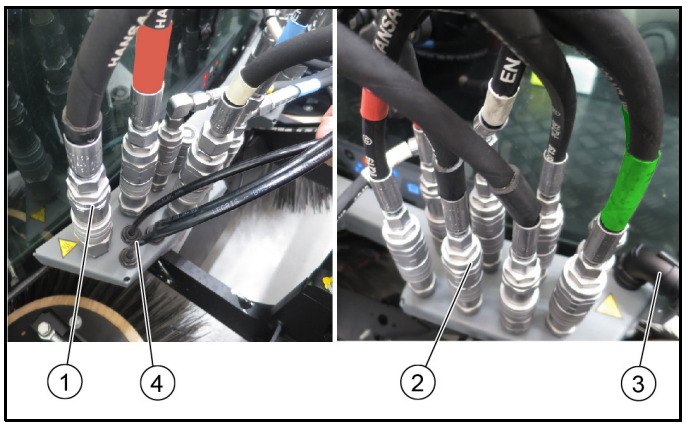
18. Coloque la boca de succión debajo del vehículo.

19. Bloqueos abiertos (izquierda y derecha). Consulte el capítulo «Abrir/cerrar bloqueo».
20. Conduzca el carro de cambio con su sistema de barrido con carretilla elevadora debajo del vehículo. Mueva el brazo de fijación (izquierda/derecha) en el alojamiento previsto hasta el tope. Verifique que está bien colocado antes de bloquearlo.
21. Cierre el bloqueo (tornillo) y así fije el accesorio.



① Conexión del portador
② Tornillo
③ Cáncamo
④ Contratuerca

22. Coloque la conexión del portador del vehículo en la boca de succión (izquierda/derecha). Cuando lo conecte al vehículo por primera vez, configure la conexión del portador (102 ± 0,5 mm).
23. Elevar y asegurar el recipiente para la suciedad.
24. Conduzca ambas conexiones de agua hacia arriba.
25. Guíe el soporte con la manguera de succión montada hacia abajo hasta la boca de succión y bloquéelo.
26. Coloque la manguera de aspiración en la boca de succión (abrazadera de la manguera).
27. Despresurice el sistema hidráulico delantero. Consulte el capítulo «Despresurización del sistema hidráulico».
28. Conecte las mangueras hidráulicas, las conexiones de agua y la fuente de alimentación. Tenga en cuenta los colores de conexión de las mangueras hidráulicas.



① Conexiones hidráulicas derechas
② Conexiones hidráulicas izquierdas
③ Alimentación de corriente
④ Conexiones de agua

29. Levante y extienda los cepillos laterales uno por uno.
30. Conduzca hacia fuera el carro de cambio.
31. Vacíe el recipiente para la suciedad por completo.

1.4.5 Asignación de aspiradora-barredora con sistema de barrido de 3 cepillos

Nota

Los indicadores de los interruptores se encienden cuando están activados.

① Joystick izquierdo, para operar la tercera escoba (escoba delantera)
– Joystick hacia delante: La tercera escoba baja y se pone en marcha

Nota

Aumentar la presión de empuje si la suciedad está muy incrustada.

– Joystick hacia detrás: la tercera escoba sube y se desconecta
– Joystick hacia la izquierda/derecha: la tercera escoba se mueve hacia la izquierda/derecha

② Utilizar el joystick derecho para manejar los cepillos de barrido
– Joystick hacia delante: los brazos del cepillo bajan a la vez y los cepillos de barrido se ponen en marcha
– Joystick hacia detrás: los brazos del cepillo suben a la vez y los cepillos de barrido se apagan
– Joystick hacia la izquierda/derecha: Los brazos del cepillo giran a la vez

③ Elevar/bajar la boca de aspiración

Nota

Presione el botón durante más de 2 segundos, la boca de succión está en posición flotante

④ Sistema hidráulico ON/OFF
⑤ Cambio del sentido de giro del tercer cepillo
⑥ Si está activado: ajuste de inclinación del tercer cepillo con el joystick derecho
⑦ Función de circulación de agua ON/OFF (agua reciclada)

Nota

Presione por más de 2 segundos, dosificación de agua reciclada ajustable

⑧ Ventilador de aspiración ON/OFF
⑨ Función ECO
⑩ Bomba de agua ON/OFF

(A) Seleccione la velocidad del tercer cepillo
(B) Seleccione la velocidad del tercer cepillo

(C) Régimen de revoluciones del motor
Pulsar para ajustar los valores

Nota

La potencia de aspiración dependerá del régimen de revoluciones del motor ajustado.

- 1400 r.p.m. poca suciedad barrida
- 1550 r.p.m. suciedad normal
- 1700 r.p.m. suciedad severa e incrustada
- 2000 r. p. m. suciedad severa e incrustada

(D) Descarga cepillos de barrido

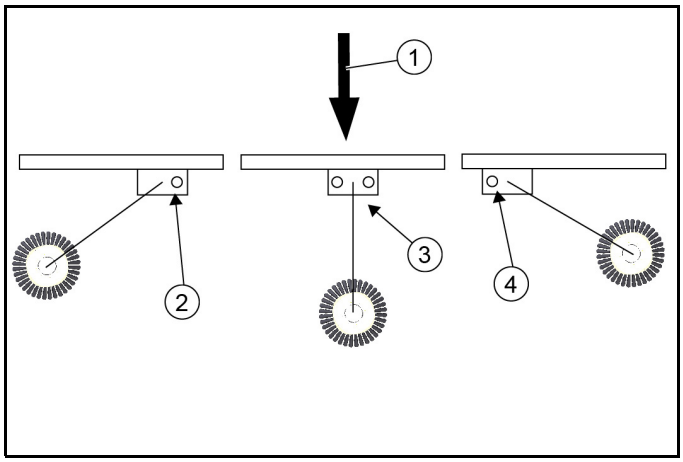
(E) Descarga tercera escoba (escoba delantera)

(F) Tecla para guardar
Pulsar para guardar los valores o programas ajustados

(G) Botón giratorio
Pulsar para modificar los valores ajustados

1.4.6 Utilización como cepillos para hierba

Al utilizarlo como cepillos para hierba, se debe asegurar la posición del cepillo frontal en la posición deseada.
Hay tres posiciones disponibles.

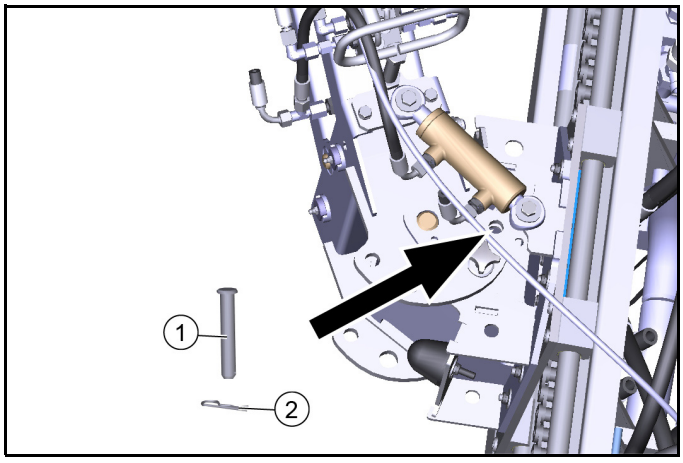


① Dirección de marcha
② Posición derecha
③ Posición delantera
④ Posición izquierda

1. Asegurar la posición de trabajo deseada con pernos y pasadores elásticos. Véase el capítulo *1.4.7 Dispositivo de seguridad para el transporte*.
2. Al trabajar con la posición izquierda, pulsar la tecla para la inversión del sentido de giro.

1.4.7 Dispositivo de seguridad para el transporte

Al realizar desplazamientos en zonas públicas (trayectos de transporte), el cepillo frontal debe estar sujeto.



① Perno
② Pasadores elásticos

1. Mover el carro del cepillo frontal completamente hacia la izquierda.
2. Asegurar el cepillo frontal en la posición correspondiente con pernos y pasadores elásticos.

1.4.8 Tareas de conservación

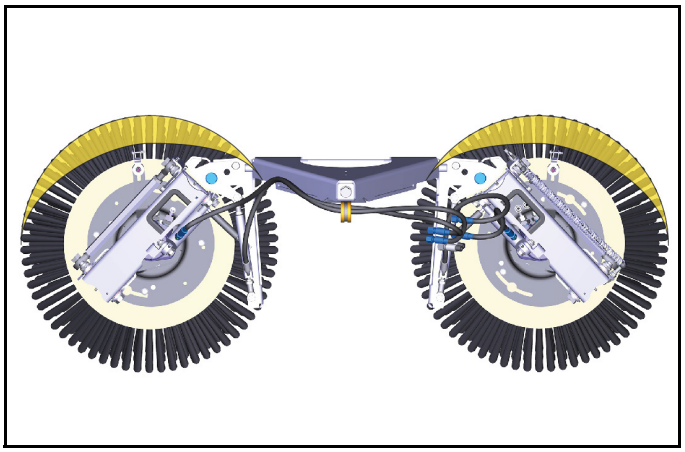
CUIDADO

Mal funcionamiento o riesgo de daños

No engrase ni lubrique las guías.

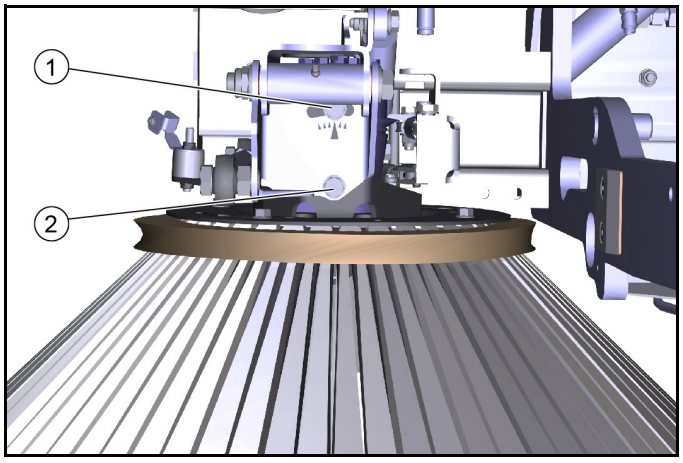
1 Los puntos de lubricación existentes (racor de lubricación) están marcados.
Lubricarlos diariamente con grasa multiusos convencional.
2 Comprobar si el cepillo frontal y el cepillo de barrido tienen las cuerdas y cintas enrolladas y, en caso necesario, retirarlas.
3 Mantener las conexiones hidráulicas limpias y comprobar la estanqueidad semanalmente.
4 Comprobar si el cepillo frontal y el cepillo de barrido presenta desgaste y daños y, en caso necesario, sustituirlos.

1.4.9 Ajuste de la superficie de barrido



1. Ajustar la superficie de barrido tal como se representa en la figura.
Izquierda: De 9:00 a 14:00 horas
Derecha: De 10:00 a 15:00 horas

Ajuste de la inclinación lateral

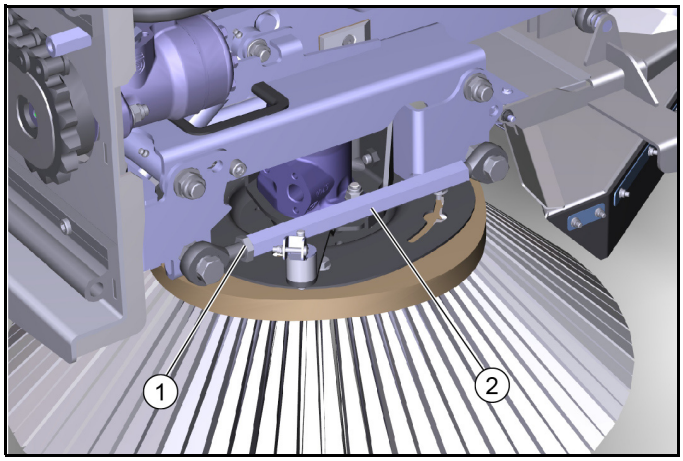


① Tornillo 1
② Tornillo 2

2. Aflojar los tornillos.
3. Ajustar la inclinación lateral mediante el punto de giro del tornillo 1.

4. Apretar los tornillos.

Ajuste de la inclinación del cabezal hacia delante



① Contratuerca
② Hexágono

5. Aflojar la contratuerca.
6. Ajustar la inclinación del cabezal mediante el hexágono.
7. Apretar la contratuerca.

Ajuste de la presión de empuje sobre el cepillo

8. El sistema de cepillos dispone de un ajuste hidráulico de la presión de empuje sobre el cepillo.

1.4.10 Almacenamiento

⚠ ***ADVERTENCIA***

Riesgo de daños y lesiones

Tenga en cuenta el peso del equipo.

CUIDADO

Peligro de daños

Almacenar el juego de montaje en un lugar seco, nivelado y protegido. Asegurarse de que los cepillos de barrido estén descargados.

1. Almacenar sobre la paleta el sistema de barrido que se ha desmontado del vehículo. Previamente se deben retirar los cepillos de barrido.
2. Para su montaje en el vehículo, asegurarse de que los cepillos de barrido estén descargados.

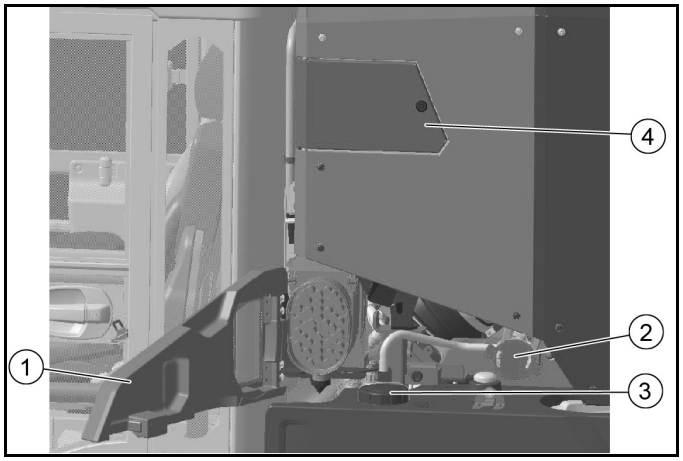
1.5 Modo de barrido

1.5.1 Símbolos en la pantalla durante el barrido

Los siguientes símbolos e indicadores de advertencia también se muestran en la pantalla durante el barrido.

	Boca de succión hacia abajo (bajada)
	Cámara de boca de succión activada
	El recipiente para la suciedad está elevado

1.5.2 Llenar el depósito de agua limpia/agua reciclada

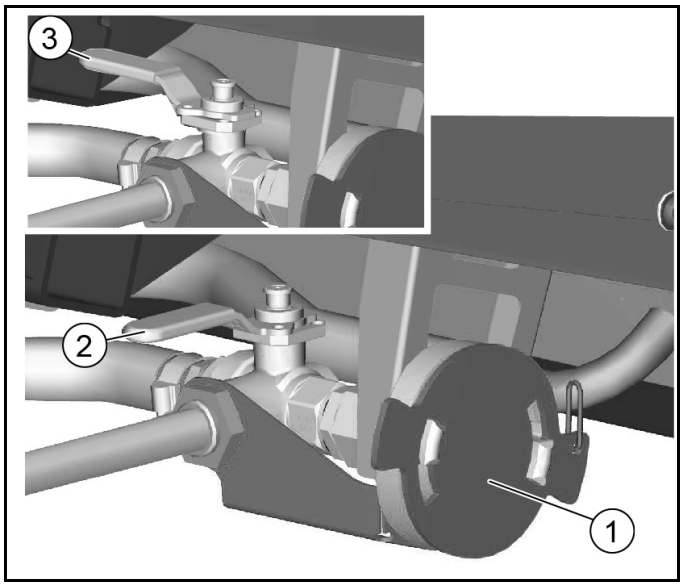


① Cubierta lateral izquierda
② Boca de llenado con tapa
③ Tapa del depósito de agua limpia
④ Tapa manguera de succión manual/protección contra desbordamiento

Nota

La tapa abierta de la manguera de succión manual sirve como protección contra el desbordamiento durante el llenado

1. Gire el panel lateral izquierdo hacia afuera.
2. Retire la cubierta de la boca de llenado y conecte una manguera de suministro de agua adecuada.
3. Desatornille la tapa del depósito de agua limpia.
4. Abra la tapa de la manguera de succión manual



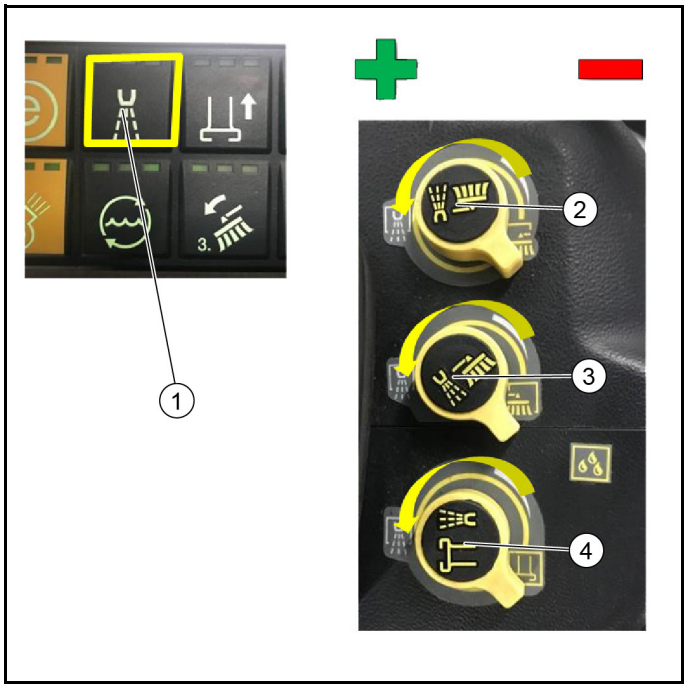
① Boca de llenado con tapa
② Posición de válvula de conmutación para llenar el depósito de agua reciclada
③ Posición de válvula de conmutación para llenar el depósito de agua limpia

5. Seleccione la posición de válvula de conmutación como corresponda. Llene el depósito de agua limpia o de agua reciclada.
   a Capacidad máxima del depósito de agua limpia: 190 litros
   b Cantidad máxima de llenado del depósito de agua reciclada: 445 litros
6. Vuelva a colocar la tapa después del llenado.

1.5.3 Trabajar con agua pulverizada

- **Trabajar con agua limpia**

Los botones de dosificación del agua pulverizada se encuentran al lado del volante.



① Interruptor de bomba de agua limpia
② Botón dosificador del agua de pulverización del cepillo lateral izquierdo
③ Botón dosificador del agua de pulverización del cepillo lateral derecho
④ Botón dosificador del agua de pulverización de la boca de aspiración

(1)Encienda la bomba de agua limpia en el interruptor de la consola de control del reposabrazos.

(2)Gire los botones de dosificación apropiados para dosificar la cantidad de agua.

Más agua: girar en sentido antihorario.

Menos agua: gire en sentido horario.

- **Trabajar con agua reciclada**

① Interruptor de bomba de agua reciclada
② Tecla para guardar
③ Botón giratorio

(1)Encienda la bomba de agua reciclada en el interruptor de la consola de control del reposabrazos. Presione por al menos 2 segundos.

(2)Ajuste la cantidad de agua con el botón giratorio en la consola de control. Confirme presionando el botón «Guardar».

1.5.4 Sistema de circulación de agua/modo de reciclaje

En el modo de reciclaje, el agua que se ha vertido circula hacia el depósito de agua sucia/recipiente para la suciedad.

Se transporta a la boca de succión a través de una bomba centrífuga.

En la boca de succión, esta agua reciclada es absorbida inmediatamente, limpiada por filtros laterales y vuelve al depósito de agua sucia/recipiente para la suciedad a través de la válvula.

1.5.5 Barrido

El funcionamiento o la asignación de la consola de control se pueden encontrar en los capítulos del sistema de barrido de 2 escobas o de 3 escobas.

1.5.6 Pedal de presión de empuje sobre el cepillo

① Pedal de presión de empuje sobre el cepillo

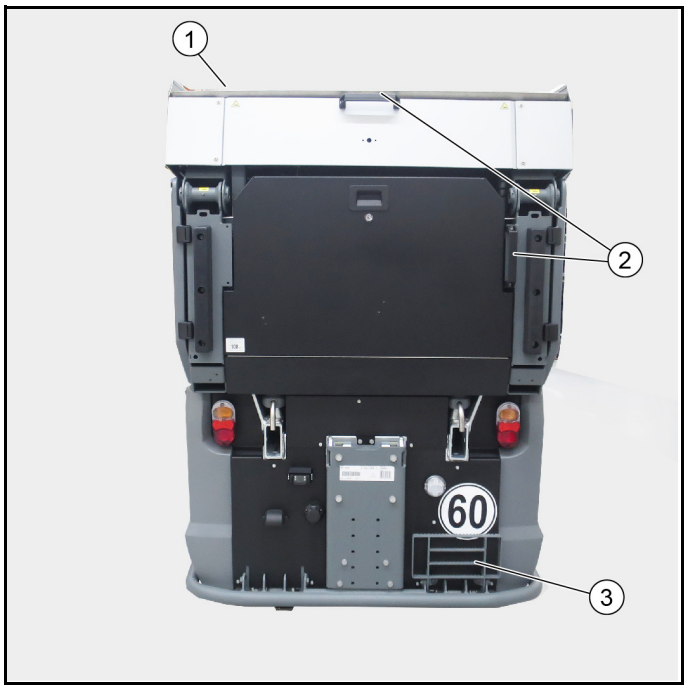
Accione el pedal brevemente: Presión de empuje máxima sobre el cepillo y revoluciones de cepillo elevadas para suciedad incrustada.

Mantenga el pedal pulsado: La boca de aspiración se mantiene en la posición inferior al desplazarse marcha atrás, el material de succión se sigue aspirándose durante el desplazamiento marcha atrás.

1.5.7 Comprobación del nivel de llenado del recipiente para la suciedad

Compruebe el nivel de llenado del recipiente para la suciedad.

- Con suciedad normal, vacíe el recipiente para la suciedad cuando esté casi lleno, a más tardar cuando la potencia de succión disminuya y quede suciedad.
- Si hay suciedad muy pesada, puede iluminarse una indicación en el display que indique que el recipiente para la suciedad está lleno (medición de peso) aunque no lo esté.



① Tapa del recipiente para la suciedad
② Empuñaduras
③ Ayuda para elevación, plegable

1. Levante el recipiente para la suciedad hasta que la tapa se haya abierto.
2. Para comprobar el nivel de llenado, utilice una ayuda de elevación y las asas.

1.6 Cuidado y mantenimiento

1.6.1 Limpieza de la boca de succión y el sistema de aspiración

Enjuague el sistema de succión con agua diariamente después de terminar el trabajo.

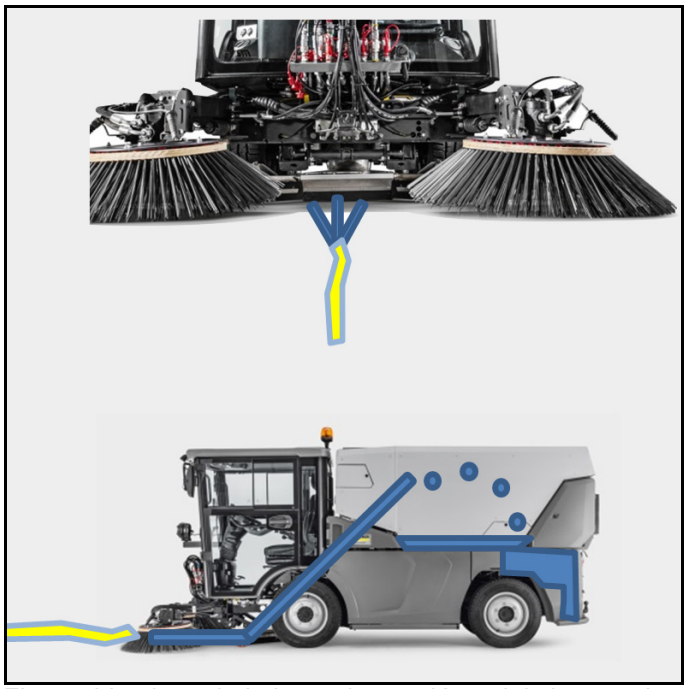


Figura: Limpieza de la boca de succión y del sistema de aspiración

1. Estacione el vehículo.
2. Encienda el sistema hidráulico de trabajo.
3. Encienda el modo ECO.
4. Seleccione el régimen de revoluciones del motor de 1550 r.p.m.
5. Eleve los cepillos laterales.
6. Coloque el chorro de agua en el área de la boca de succión durante aproximadamente 3 minutos. La boca de succión y el sistema de aspiración se enjuagan y limpian.
7. El agua sucia se acumula en el recipiente para la suciedad. Drene el agua sucia si es necesario. Consulte el capítulo «Drenaje de agua sucia/agua reciclada».

1.6.2 Limpiar el sistema de reciclaje

Limpie el sistema de reciclaje con agua todos los días después de terminar el trabajo.

Figura: Limpieza del sistema de reciclaje

1. Estacione el vehículo.
2. Limpiar el sistema de reciclaje con chorros de agua.

1.6.3 Drenar el agua sucia/agua reciclada

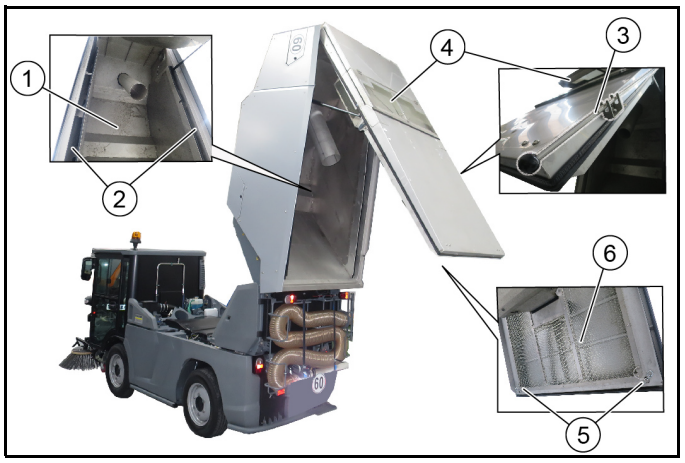
Drene el agua sucia o el agua reciclada solo en un área adecuada.

Figura: Drenar el agua sucia/agua reciclada

1. Estacione el vehículo en un área adecuada para el vaciado.
2. Encienda el vehículo y presione el interruptor de drenaje de agua reciclada.
3. Drene el agua sucia o el agua reciclada.

1.6.4 Limpiar el recipiente para la suciedad

Limpie el recipiente para la suciedad solo después de limpiar la boca de succión y el sistema de aspiración. Consulte el capítulo «Limpieza de la boca de succión el sistema de aspiración».



① Recipiente para la suciedad interior
② Canales laterales
③ Varilla encastrada
④ Compuerta del soplador
⑤ Grapa de seguridad
⑥ Rejilla de escape

1. Estacione el vehículo.
2. Levante el recipiente para la suciedad en la posición de vaciado.
3. Enjuague el interior del recipiente y los canales laterales con agua.
4. Si es necesario, enjuague la rejilla de salida con agua tirando de las grapas de seguridad a izquierda y derecha y girando la rejilla de salida hacia abajo.
5. Enjuague el exterior de la compuerta del ventilador con agua. Para ello, abra primero la compuerta con la varilla (la varilla se encastra).

1.6.5 Limpieza del vehículo

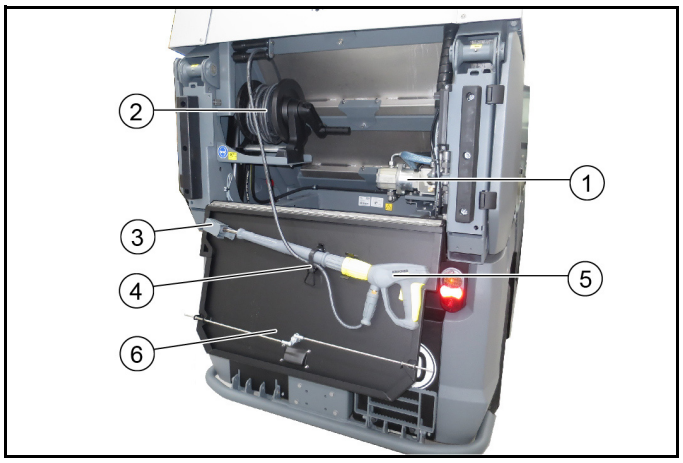
El vehículo con el recipiente para la suciedad se puede limpiar con un limpiador de alta presión.

- Limpie las zonas críticas como cojinetes, neumáticos, etc. con presión reducida y sin boquilla de rotor.
- No limpie las áreas con componentes eléctricos con la limpiadora de alta presión.

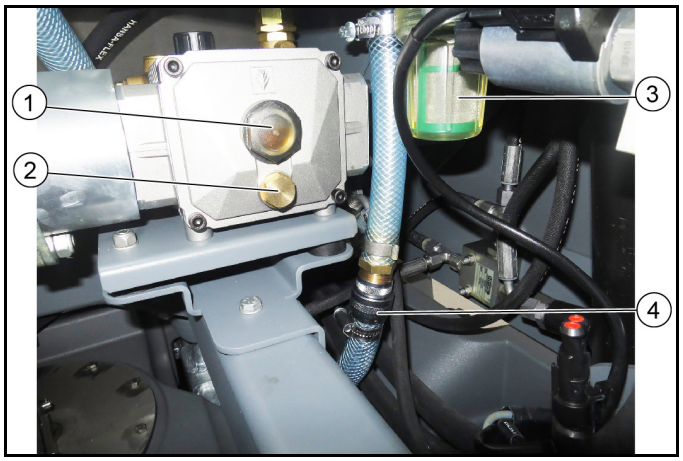
Figura: Limpieza del vehículo

1.7 Accesorio de limpiadora de alta presión (de fábrica)

Si se pide a fábrica, el juego de montaje de la limpiadora de alta presión se incluye en el alcance del suministro y ya viene integrado en el vehículo.
En este capítulo se describen el manejo y la conservación.



① Limpiadora de alta presión
② Tambor de manguera de alta presión
③ Portaboquillas
④ Fijación de la pistola pulverizadora
⑤ Compuerta del recipiente para la suciedad



① Mirilla del nivel de aceite
② Tornillo de vaciado de aceite
③ Filtro de agua
④ Conexión de agua

1.7.1 Símbolos en la pantalla durante el barrido

Los siguientes símbolos e indicadores de advertencia se muestran en el display cuando se opera con la limpiadora de alta presión.

	La limpiadora de alta presión está activada
	Limpiadora de alta presión inactiva

1.7.2 Uso previsto

Utilice la limpiadora de alta presión únicamente para las siguientes actividades:

- Limpieza con el chorro de alta presión sin detergente (p. ej., de fachadas, bancos, caminos de jardines)
- Únicamente utilice la limpiadora de alta presión con la boquilla de chorro plano suministrada.
- Esta limpiadora de alta presión solo está prevista para el uso con la barredora-aspiradora MC 250.

Válvula contra desbordamiento

Al reducir la cantidad de agua con el regulador de presión/caudal se abre la válvula contra desbordamiento, y parte del agua vuelve al lado de aspiración de la bomba.

Válvula de seguridad

La válvula de seguridad se abre al superar la sobrepresión de servicio máxima admisible, y el agua vuelve al lado de aspiración de la bomba.

1.7.3 Instrucciones de seguridad

Conexión al conducto de agua potable

⚠ ***ADVERTENCIA***

Flujo de retorno de agua sucia a la red de agua potable

Riesgos para la salud

Tenga en cuenta las instrucciones de su empresa de suministro de agua.

De acuerdo con las normativas vigentes, está prohibido utilizar el equipo sin un separador de sistema en la red de agua potable. Utilice un separador de sistema de KÄRCHER o, de forma alternativa, un separador de sistema conforme a EN 12729 tipo BA. El agua que fluye por el separador de sistema no se considera agua potable. Conectar el separador del sistema siempre a la alimentación de agua, nunca directamente a la conexión de agua del equipo.

1.7.4 Manejo

Antes de la puesta en marcha

⚠ ***ADVERTENCIA***

Peligro de lesiones debido al chorro de alta presión.

No dirija el chorro de alta presión hacia personas, animales, equipamiento eléctrico activo, ni apunte con él al propio equipo.

Proteja la limpiadora de alta presión de las heladas.

CUIDADO

Contaminación del medioambiente por aceite

Únicamente limpie los motores en los puntos con el correspondiente separador de aceite.

Nota

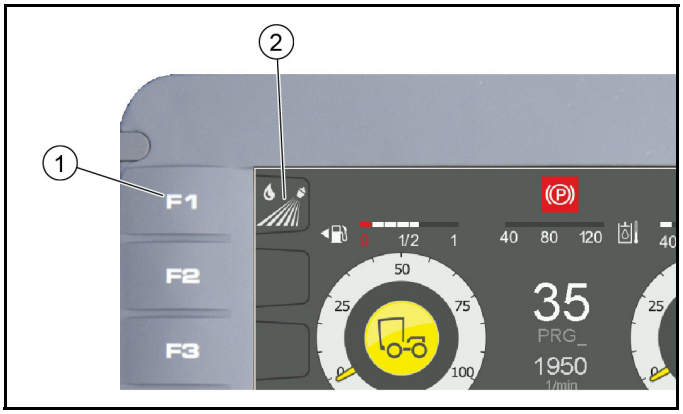
Solo debe utilizar boquillas del tamaño indicado en los datos técnicos.

Si aun no se ha hecho:

1. Conecte la manguera de alta presión y el tubo pulverizador.
2. Conecte la manguera de entrada de agua y abrir el grifo de cierre de la entrada de agua.

Funcionamiento

1. Verifique el nivel del agua y, si es necesario, llene el depósito de agua limpia del MC 250.
2. Abra el grifo de cierre de la entrada de agua.
3. Coloque la palanca de dirección de marcha en la posición central NEUTRA y arranque el motor.
4. Extraiga la pistola pulverizadora y la manguera de alta presión del almacenaje.
5. Conecte el sistema hidráulico de trabajo PTO.



① Botón F1 limpiadora de alta presión encendida/apagada

② Indicación limpiadora de alta presión activa/inactiva

6. Desactive el interruptor de contacto del asiento (tecla F4 en el display).
7. Encienda la limpiadora de alta presión en el display con la tecla F1.
   La velocidad del motor aumenta automáticamente.
   La indicación de alta presión activa (naranja) aparece en el display.
8. Desbloquear la pistola pulverizadora.
9. Accione la palanca de la pistola pulverizadora para comenzar con la limpieza.

Nota

En caso de primer uso o con depósito de agua vacío, se debe ventilar la limpiadora de alta presión:

10. Utilice la limpiadora de alta presión sin boquilla hasta que ya no quede más aire en el sistema.

Puesta fuera de servicio

1. Cierre la pistola pulverizadora.
2. Apague la limpiadora de alta presión en la pantalla con la tecla F1.
3. Desconecte el sistema hidráulico de trabajo.
4. Accione la pistola pulverizadora hasta que el equipo no tenga presión.
5. Accione la palanca de fijación de la pistola pulverizadora para asegurar la palanca de la pistola contra accionamiento involuntario.
6. Fije y asegure la pistola pulverizadora con el tubo pulverizador y la manguera de alta presión en el almacenaje.

1.7.5 Cuidado y mantenimiento

Antes de cualquier servicio

1. Compruebe la estanqueidad de todas las mangueras y conexiones hidráulicas.
2. Compruebe si la manguera de alta presión tiene daños (peligro de reventón).
   Sustituya inmediatamente las mangueras de alta presión dañadas.
3. Compruebe la estanqueidad del equipo (bomba).
   Está permitido perder 3 gotas de agua por minuto y pueden salir por la parte inferior del equipo. Consulte al servicio de posventa en caso de fuerte inestanqueidad.

Semanalmente

1. Consulte el nivel de aceite cuando el equipo esté parado en llano.
   a El nivel de aceite tiene que estar en el centro del tubo de control.

b Si el aceite tiene aspecto lechoso (agua en el aceite) consulte inmediatamente al servicio de posventa.

2. Limpie el filtro de agua.
   a Despresurice el equipo.
   b Desatornille la carcasa del filtro.
   c Limpie el filtro con agua limpia o aire comprimido.

Una vez al año o tras 500 horas de servicio.

1. Cambie el aceite.
   a Para consultar las cantidades y los tipos de aceite, véase el capítulo «Datos técnicos de la limpiadora de alta presión».
   b Encargue al servicio de posventa que lleve a cabo el cambio de aceite.

Protección anticongelante

CUIDADO

Riesgo de helada

Los aparatos que no estén totalmente vacíos pueden destruirse con las heladas.

Vacíe el aparato y los accesorios por completo.

Proteja el aparato de las heladas.

1. Almacene el equipo en un lugar libre de heladas.

Nota

Si no es posible un almacenamiento sin heladas:

2. Cierre la entrada de agua.
3. Deje funcionar el equipo durante un minuto como máximo, hasta que la bomba y las tuberías estén vacías.
4. Aplique el aire comprimido a la bomba de alta presión, la manguera de alimentación, el filtro de agua y la manguera de alta presión.

1.7.6 Ayuda en caso de fallos

⚠ ***PELIGRO***

Peligro de lesiones causadas por un equipo que se arranque involuntariamente y por descarga eléctrica.

Antes de realizar cualquier trabajo, apague el equipo y retire la llave.

Solo el servicio de posventa autorizado debe revisar y reparar los componentes eléctricos.

En caso de averías que no se mencionen en este capítulo, en caso de duda y si se indica explícitamente, consulte a un servicio de posventa autorizado.

La limpiadora de alta presión no funciona

- Conecte el sistema hidráulico de trabajo (PTO).
- Active el juego de montaje de la limpiadora de alta presión (display F1).

La limpiadora de alta presión no alcanza la presión

- Llene el depósito de agua limpia.
- Limpie el filtro de agua, compruebe la entrada de agua.
- Compruebe/cambie la boquilla de alta presión.

Bomba inestanca

Está permitido perder hasta 3 gotas de agua por minuto.

- En caso de fuga de mayor envergadura, dejar que el servicio postventa revise el equipo.

Hay sacudidas en la bomba

- Comprobar la estanqueidad del conducto de agua.
- Purgar el equipo, consultar el capítulo "Purga del equipo".
- Consultar al equipo de postventa en caso necesario.

1.7.7 Datos técnicos

Conexión hidráulica		
Alimentación del sistema hidráulico de la MC 250		
Potencia conectada	kW	4,5
Conexión de agua		
Alimentación de agua del depósito de agua limpia de la MC 250		
Temperatura de entrada (máx.)	°C	60
Datos de potencia		
Presión de trabajo	MPa	7-15
Tamaño de la boquilla		036
Presión máx. de servicio	MPa	19
Volumen transportado	l/min	10
Fuerza de retroceso de la pistola pulverizadora (máx.)	N	30
Valores calculados conforme a EN 60335-2-79		
Nivel de presión acústica$_{pA}$	dB(A)	75
Inseguridad K_{pA}	dB(A)	3
Intensidad acústica L_{WA} + Inseguridad K_{WA}	dB(A)	97
Nivel de vibraciones mano-brazo	m/s^2	1,6
Inseguridad K	m/s^2	0,7
Combustibles		
Cantidad de aceite	l	0,4
Tipo de aceite		SAE 15W-40

1.7.8 Declaración de montaje

Por la presente declaramos que se ha elaborado la documentación técnica para la siguiente máquina incompleta de conformidad con la Directiva de máquinas 2006/42/CE (+2009/127/CE), Anexo VII, parte B y que cumple los siguientes puntos de la directiva:

Anexo I, puntos 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 y 1.7. I, punto 1.1.

Si se producen modificaciones no acordadas en la máquina incompleta, esta conformidad pierde su validez.

Producto: Juego de montaje Limpiadora de alta presión

Tipo: 2.852-757.7

Normas armonizadas aplicadas de referencia:

EN 60335–2–79

Las autoridades pueden exigirle la documentación relevante sobre la máquina incompleta al responsable de documentación. La transmisión de los documentos se realiza por correo electrónico.

Antes de cualquier puesta en funcionamiento o montaje de la máquina incompleta hay que asegurarse de que la máquina en la que se va a usar o montar la máquina incompleta cumpla con las disposiciones de la Directiva CE de máquinas 2006/42/CE (+2009/127/CE).

Para información al respeto, consulte la declaración de conformidad CE de la máquina.

Los abajo firmantes actúan en nombre y con la autorización de la junta directiva.

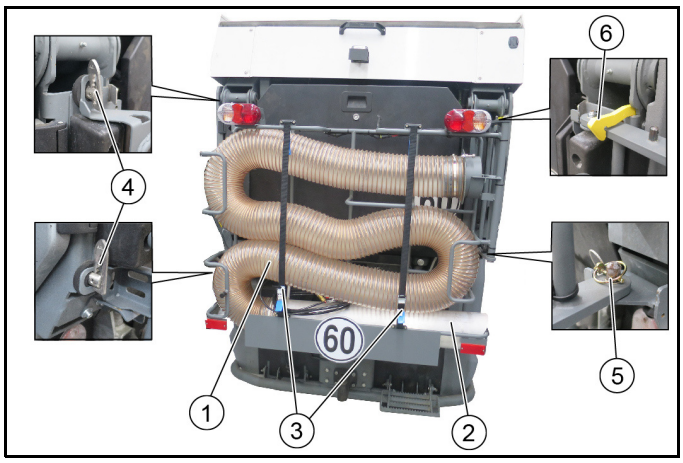
H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Responsable de documentación:
S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212
Winnenden (Alemania), 01/11/2019

1.8 Accesorio de montaje de manguera de aspiración manual (de fábrica)

En los pedidos a la fábrica, el accesorio de manguera de succión manual forma parte del alcance del suministro.

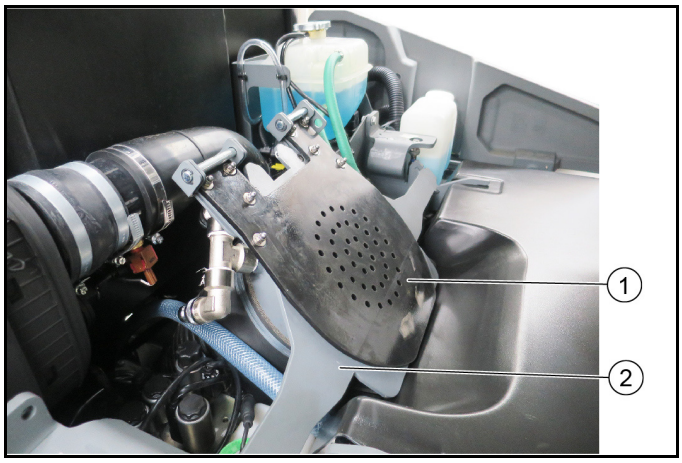


① Manguera de aspiración manual
② Tubo de aspiración manual
③ Correa con cierre de apriete
④ Cuña de retención
⑤ Pasador dividido plegable
⑥ Gancho de seguridad

- **Retirada del accesorio del vehículo**
  Si no se requiere el accesorio, se puede quitar fácilmente.
  Para retirarlo, retire el pasador dividido plegable y abra ambas cuñas de retención. Luego retire el accesorio con 2 personas.
- **Girar el accesorio hacia un lado**
  Para vaciar el recipiente para la suciedad, el accesorio debe girarse completamente hacia afuera.
  Para hacer esto, abra las dos cuñas de retención y gire el accesorio hasta la pared lateral, un imán lo sujeta.
  Empuje el gancho de seguridad hacia arriba antes de girar hacia atrás.

1.8.1 Trabajos con la manguera de aspiración manual

El vehículo está estacionado y el interruptor selector de dirección está en la posición NEUTRA.



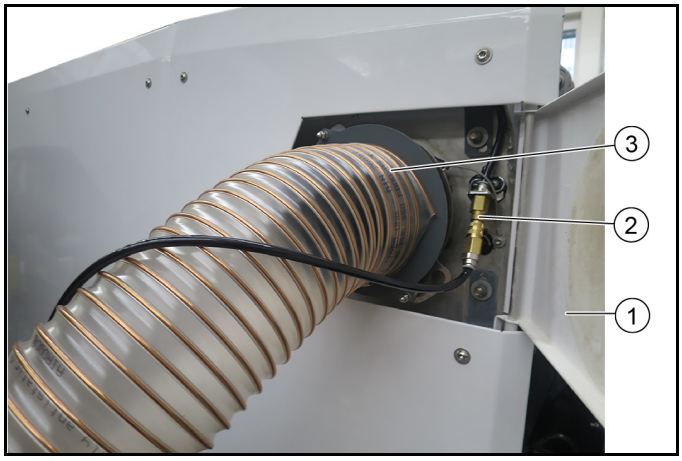
① Colocación aletas de goma debajo

Nota

Trabajar con la manguera de succión manual

② Abertura de aspiración

1. Levante el recipiente para la suciedad hasta que las aletas de goma se puedan plegar.
2. Pliegue las aletas de goma hacia abajo sobre la abertura de succión.
3. Baje el recipiente para la suciedad.
4. Abra la correa de bloqueo de la abrazadera y retire la manguera de succión manual con el tubo de succión manual del almacenamiento.



① Compuerta
② Conexión de manguera de agua
③ Conexión de manguera de succión manual

5. Abra la compuerta en el lado deseado.
6. Inserte la manguera de succión manual en la abertura de conexión y gírela (bayoneta).
7. Enchufe la manguera de agua si es necesario.
8. Conecte el sistema hidráulico de trabajo (PTO).
9. Encienda el ventilador en el interruptor (consola de control).
10. Desactive el interruptor de contacto del asiento (tecla F4 en el display).
11. Trabaje con la manguera de aspiración manual.
12. Después de terminar el trabajo:
    a Desconecte el sistema hidráulico de trabajo.
    b Active el interruptor de contacto del fusible.
13. Coloque la manguera de succión con el tubo de succión en el almacenamiento y asegúrela con la correa de la hebilla.

① Colocación aletas de goma arriba

Nota

Modo de barrido normal

② Abertura de aspiración

14. Levante el recipiente para la suciedad y pliegue las aletas de goma.
15. Haga descender el recipiente para la suciedad.

Περιεχόμενα

1 Πρόσθετες συσκευές εργοστασιακά 112
1.1 Πρόσθετη συσκευή δοχείου απορριμμάτων..... 112
1.1.1 Αφαίρεση κάδου απορριμμάτων 113
1.1.2 Τοποθέτηση κάδου απορριμμάτων 114
1.1.3 Εκκένωση κάδου απορριμμάτων 115
1.1.4 Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ..... 116
1.2 Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης..... 114
1.3 Πρόσθετη συσκευή συστήματος σκουπίσματος με 2 σκούπες (εργοστασιακά) 116
1.3.1 Απαιτήσεις για αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση 116
1.3.2 Σύστημα σάρωσης με 2 σκούπες 117
1.3.3 Αφαίρεση συστήματος σκουπίσματος με 2 σκούπες 117
1.3.4 Τοποθέτηση πρόσθετης συσκευής συστήματος σκουπίσματος με 2 σκούπες..... 117
1.3.5 Εξοπλισμός αναρροφητικού σάρωθρου με σύστημα σκουπίσματος 2 σκουπών 118
1.3.6 Εργασίες φροντίδας συστήματος 2 σκουπών 119
1.3.7 Ρύθμιση επιφάνειας σάρωσης 119
1.3.8 Αποθήκευση..... 120
1.4 Πρόσθετη συσκευή συστήματος σκουπίσματος με 3 σκούπες (εργοστασιακά) 120
1.4.1 Απαιτήσεις για αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση 120
1.4.2 Σύστημα σάρωσης με 3 σκούπες 120
1.4.3 Αφαίρεση συστήματος σκουπίσματος με 3 σκούπες 120
1.4.4 Τοποθέτηση πρόσθετης συσκευής συστήματος σκουπίσματος με 3 σκούπες..... 121
1.4.5 Εξοπλισμός αναρροφητικού σάρωθρου με σύστημα σκουπίσματος 3 σκουπών 122
1.4.6 Χρήση ως σκούπα ζιζανίων 122
1.4.7 Ασφάλεια μεταφοράς 123
1.4.8 Εργασίες φροντίδας 121
1.4.9 Ρύθμιση επιφάνειας σάρωσης 123
1.4.10 Αποθήκευση..... 123
1.5 Λειτουργία σκούπας..... 124
1.5.1 Σύμβολα στην οθόνη κατά το σκούπισμα 124
1.5.2 Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού/δοχείο νερού ανακύκλωσης..... 124
1.5.3 Εργασία με ψεκαζόμενο νερό..... 124
1.5.4 Σύστημα κυκλοφορίας νερού / Λειτουργία ανακύκλωσης..... 125
1.5.5 Σκούπισμα 125
1.5.6 Πεντάλ πίεσης επαφής σκούπας..... 125
1.5.7 Ελέγξτε τη στάθμη πλήρωσης του δοχείου απορριμμάτων 125
1.6 Φροντίδα και συντήρηση..... 126
1.6.1 Καθαρίστε το στόμιο αναρρόφησης και το σύστημα αναρρόφησης 126
1.6.2 Καθαρισμός συστήματος ανακύκλωσης 126
1.6.3 Αποστραγγίστε το βρώμικο νερό/ το νερό ανακύκλωσης..... 126
1.6.4 Καθαρισμός δοχείου απορριμμάτων..... 126
1.6.5 Καθαρισμός οχήματος..... 127
1.7 Πρόσθετο πλυστικό υψηλής πίεσης (εργοστασιακά) .. 127
1.7.1 Σύμβολα στην οθόνη κατά το σκούπισμα 127
1.7.2 Προβλεπόμενη χρήση..... 127
1.7.3 Υποδείξεις ασφαλείας 127
1.7.4 Χειρισμός 128
1.7.5 Φροντίδα και συντήρηση..... 128
1.7.6 Αντιμετώπιση βλαβών..... 129
1.7.7 Τεχνικά χαρακτηριστικά..... 129
1.7.8 Δήλωση τοποθέτησης 129
1.8 Πρόσθετος σωλήνας αναρρόφησης (εργοστασιακά) .. 130
1.8.1 Εργασίες με τον χειροκίνητο ελαστικό σωλήνα αναρρόφησης 130

1 Πρόσθετες συσκευές εργοστασιακά

1.1 Πρόσθετη συσκευή δοχείου απορριμμάτων

Η πρόσθετη συσκευή δοχείου απορριμμάτων μπορεί να χρησιμοποιηθεί μόνο σε συνδυασμό με ένα σύστημα

καθαρισμού σκούπας Kärcher ή ένα σύστημα πλύσης. Αυτές οι πρόσθετες συσκευές περιγράφονται μετά το κεφάλαιο.

1.1.1 Αφαίρεση κάδου απορριμμάτων

⚠ ***ΚΙΝΔΥΝΟΣ***

Κίνδυνος τραυματισμού από το δοχείο απορριμμάτων

Διατηρείτε μια επαρκή απόσταση από τον κάδο απορριμμάτων και τα στηρίγματα κατά την αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση.

Μένετε αρκετά μακριά από την επικίνδυνη περιοχή και διακόψτε αμέσως το ανέβασμα/κατέβασμα του κάδου απορριμμάτων αν κάποιος εισέλθει στην επικίνδυνη περιοχή.

Ασφαλίστε το ανυψωμένο δοχείο απορριμμάτων με τα στηρίγματα ασφαλείας όταν εργάζεστε από κάτω.

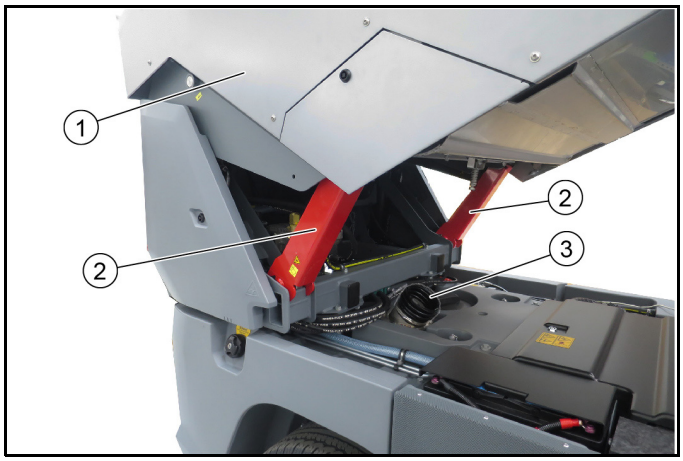
Αποσυναρμολογήστε το δοχείο απορριμμάτων μόνο όταν είναι εντελώς άδειο.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς

Αποθέστε τον κάδο απορριμμάτων μόνο πάνω σε επίπεδη και λεία επιφάνεια.

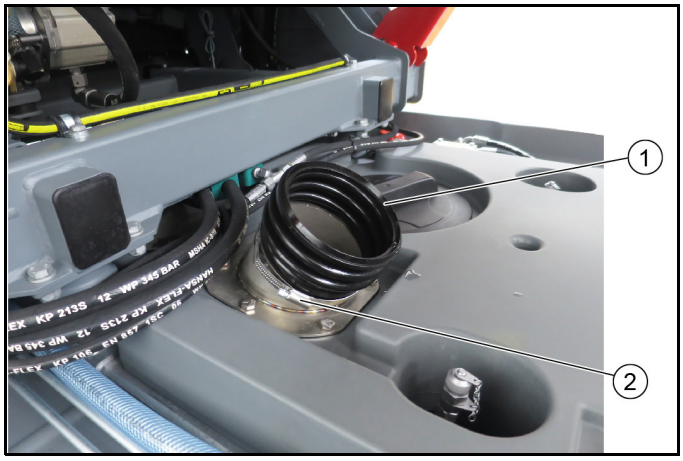
1. Πριν από την αφαίρεση του κάδου απορριμμάτων, αδειάστε τον κάδο. Βλέπε κεφάλαιο «Άδειασμα δοχείου απορριμμάτων».



Εικόνα: Το δοχείο απορριμμάτων έχει ασφαλιστεί

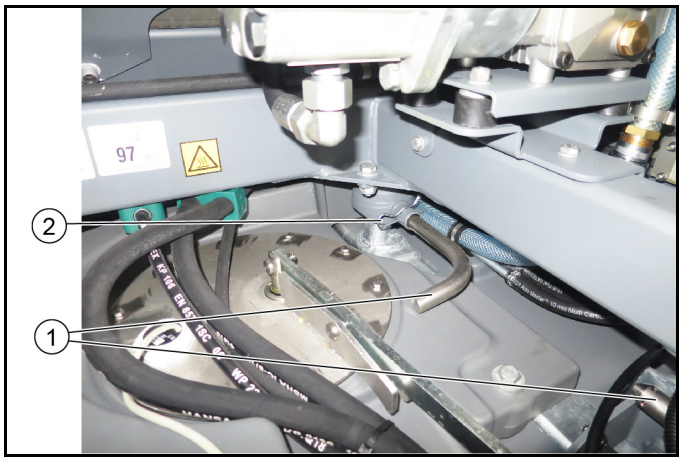
① Δοχείο απορριμμάτων
② Στήριγμα ασφάλισης
③ Κολάρο στεγανοποίησης

2. Ανασηκώστε το δοχείο απορριμμάτων έως ότου τα στηρίγματα ασφαλείας μπορούν να διπλωθούν προς τα εμπρός. Βλέπε κεφάλαιο «Άδειασμα δοχείου απορριμμάτων».
3. Χαμηλώστε το δοχείο απορριμμάτων στα στηρίγματα ασφαλείας.



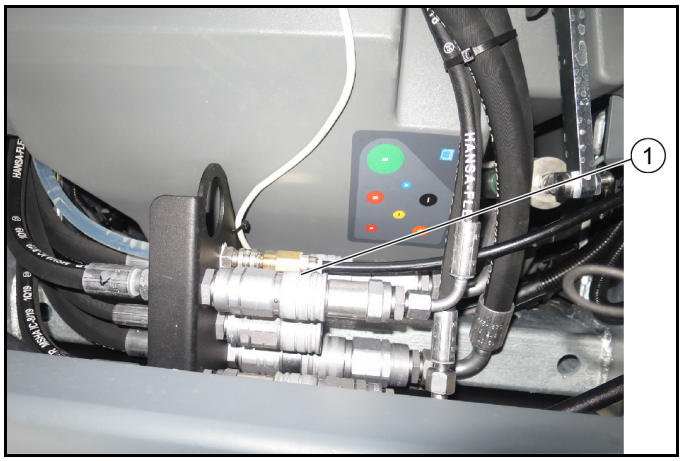
① Κολάρο στεγανοποίησης
② Σφιγκτήρας σωλήνα

4. Αφαιρέστε το κολάρο στεγανοποίησης ανοίγοντας το σφιγκτήρα σωλήνα (SW 7) και τραβώντας το κολάρο στεγανοποίησης.



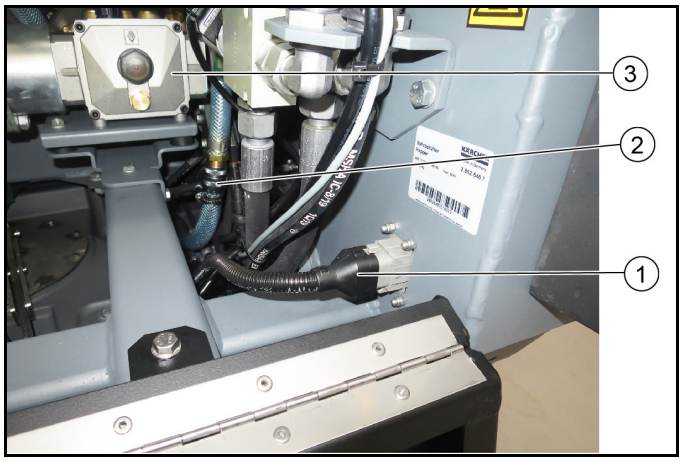
① Μπουλόνια ασφαλείας μπροστά
② Περόνη ασφαλείας

5. Τραβήξτε προς τα έξω τα μπροστά μπουλόνια ασφαλείας (αριστερά και δεξιά), πρώτα τραβήξτε προς τα έξω την περόνη ασφαλείας.
6. Σηκώστε ελαφρά το δοχείο απορριμμάτων και διπλώστε τα στηρίγματα ασφαλείας πίσω στη θέση αποθήκευσης.
7. Χαμηλώστε εντελώς το δοχείο απορριμμάτων.
8. Εκτονώστε προς τα πίσω υδραυλικό σύστημα, βλέπε κεφάλαιο «Υδραυλική εκτόνωση».



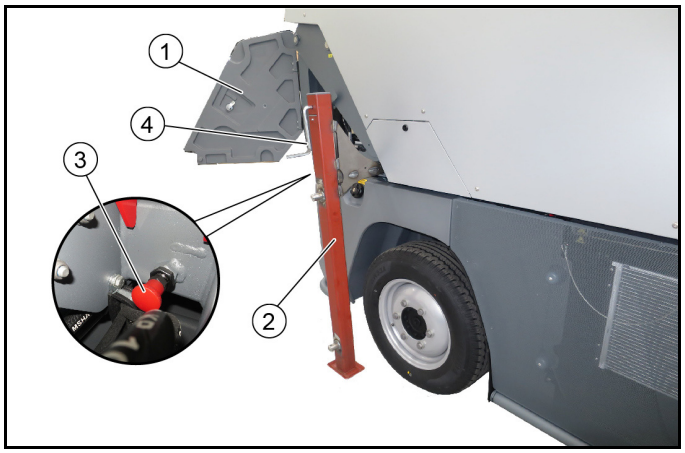
① Υδραυλικές συνδέσεις στο πίσω μέρος

9. Αποσυνδέστε τους υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες του δοχείου απορριμμάτων από τις υδραυλικές συνδέσεις.



① Βύσμα παροχής ρεύματος
② Σύνδεση νερού πλυστικού υψηλής πίεσης (προαιρετικά)
③ Πλυστικό υψηλής πίεσης (προαιρετικό)

10. Τραβήξτε το βύσμα της τροφοδοσίας ρεύματος.
11. Σε προαιρετικό πλυστικό υψηλής πίεσης: αποσυνδέστε τη σύνδεση νερού.



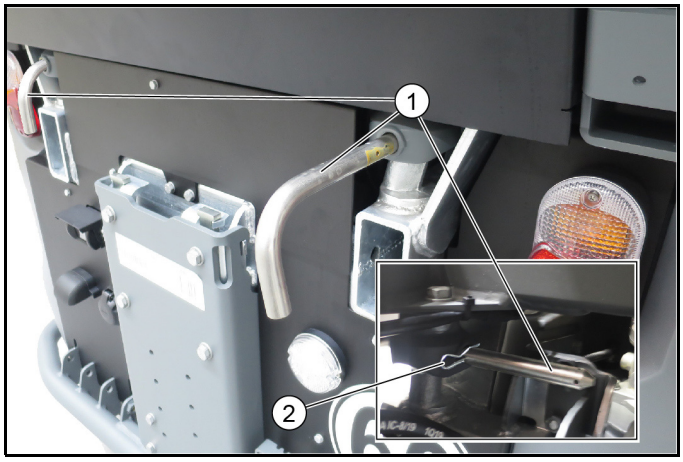
Εικόνα συμβολικά

① Πίσω πλευρικό κάλυμμα
② Πίσω υποστήριξη
③ Κεφαλή ασφαλείας
④ Μανιβέλα

12. Περιστρέψτε τα πλευρικά καλύμματα (αριστερά και δεξιά) προς τα έξω.
13. Σπρώξτε τα πίσω στηρίγματα (αριστερά και δεξιά) μέχρι το τέρμα, ενώ βγάζετε την κόκκινη κεφαλή ασφαλείας. Απελευθερώστε την κεφαλή ασφαλείας για να κλειδώσετε. Τέλος, βεβαιωθείτε ότι τα στηρίγματα είναι ασφαλισμένα.
14. Συνδέστε και στερεώστε τα μπροστινά στηρίγματα όπως ήδη περιγράφηκε για τα πίσω στηρίγματα.

Υπόδειξη

Τα μπροστινά στηρίγματα επισημαίνονται και ταιριάζουν μόνο στην αντίστοιχη πλευρά.



① Μπουλόνια ασφαλείας πίσω

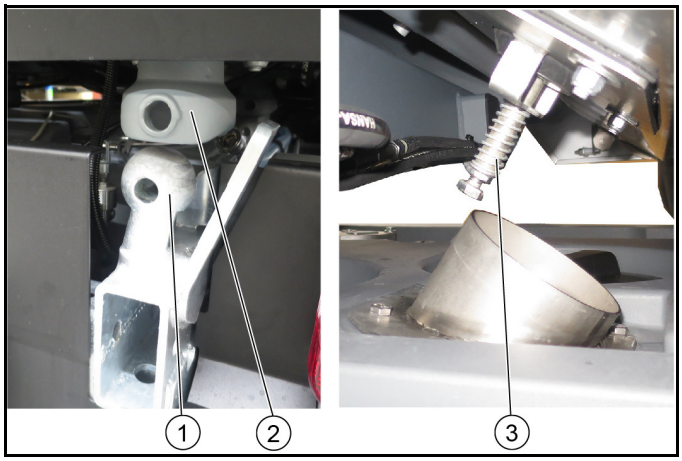
Υπόδειξη

Σε μια άλλη παραλλαγή, υπάρχουν μπουλόνια ασφαλείας που ασφαλίζουν/ξεκλειδώνουν την ασφάλεια του δοχείου απορριμμάτων στα μπροστινά και τα οπίσθια σφαιρικά τελειώματα.

② Περόνη ασφαλείας

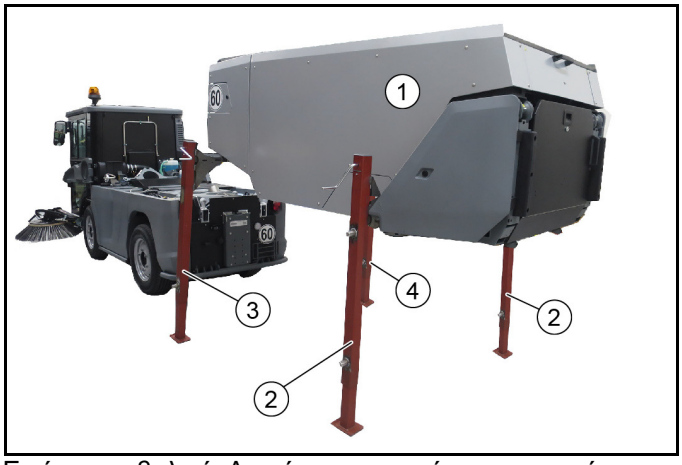
15. Σπρώξτε τα πίσω στηρίγματα μέχρι να τραβηχτούν τα μπουλόνια ασφαλείας στο πίσω μέρος (αριστερά και δεξιά), τραβήξτε προς τα έξω την περόνη ασφαλείας.

Πριν τραβήξετε έξω την περόνη ασφαλείας, ανοίξτε το πίσω κλαπέτο του δοχείου απορριμμάτων.



① Σφαιρικές εδράσεις
② Δοχείο απορριμμάτων
③ Βαλβίδα νερού ανακύκλωσης

16. Εναλλακτικά, στρέψτε τα υποστηρίγματα μπροστά και πίσω (αριστερά και δεξιά):
    a έως ότου το δοχείο απορριμμάτων βρεθεί πάνω από τις σφαιρικές εδράσεις.
    b μέχρι να ελευθερωθεί η βαλβίδα νερού ανακύκλωσης.
    c Βεβαιωθείτε ότι το δοχείο απορριμμάτων δεν πιέζει το μπροστινό μέρος της καμπίνας.
17. Το δοχείο απορριμμάτων στέκεται πλέον ελεύθερα πάνω στα στηρίγματα.



Εικόνα συμβολικά: Δοχείο απορριμμάτων σε στηρίγματα

① Δοχείο απορριμμάτων
② Πίσω στήριξη (2x)

Υπόδειξη

Τα στηρίγματα είναι ίδια

③ Μπροστινή στήριξη στα αριστερά

Υπόδειξη

Το στήριγμα σημειώνεται για αριστερά

④ Μπροστινή στήριξη στα δεξιά

Υπόδειξη

Το στήριγμα σημειώνεται για δεξιά

18. Απομακρύνετε προσεκτικά το όχημα κάτω από τον κάδο απορριμμάτων.

1.1.2 Τοποθέτηση κάδου απορριμμάτων

⚠ ***ΚΙΝΔΥΝΟΣ***

Κίνδυνος τραυματισμού από το δοχείο απορριμμάτων

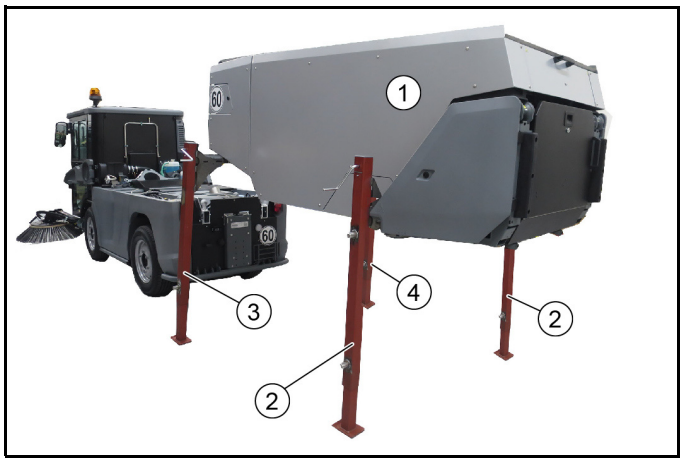
Διατηρείτε μια επαρκή απόσταση από τον κάδο απορριμμάτων και τα στηρίγματα κατά την αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση.

Μένετε αρκετά μακριά από την επικίνδυνη περιοχή και διακόψτε αμέσως το ανέβασμα/κατέβασμα του κάδου απορριμμάτων αν κάποιος εισέλθει στην επικίνδυνη περιοχή.
Ασφαλίστε το ανυψωμένο δοχείο απορριμμάτων με τα στηρίγματα ασφαλείας όταν εργάζεστε από κάτω.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς

Τοποθετήστε το δοχείο απορριμμάτων μόνο πάνω σε επίπεδη και λεία επιφάνεια.
Ελέγξτε τη σωστή θέση των σφαιρικών εδράσεων και των μπουλονιών ασφαλείας κατά την εγκατάσταση.



Εικόνα συμβολικά: Δοχείο απορριμμάτων σε στηρίγματα

① Δοχείο απορριμμάτων
② Πίσω στήριξη (2x)
③ Μπροστινή στήριξη στα αριστερά
④ Μπροστινή στήριξη στα δεξιά

Η τοποθέτηση του δοχείου απορριμμάτων γίνεται στο όχημα με την αντίθετη σειρά της αποσυναρμολόγησης, γι 'αυτό και εμφανίζεται εδώ.

1. Φέρετε προσεκτικά το όχημα κάτω από το δοχείο απορριμμάτων.
   a Οι πλευρικές επενδύσεις αριστερά και δεξιά πρέπει να είναι ανοιχτές.
2. Χαμηλώστε το δοχείο απορριμμάτων με τα στηρίγματα έως ότου το δοχείο βρεθεί ασφαλώς μέσα στις 4 σφαιρικές εδράσεις. Ενδεχομένως συμβουλευτείτε ένα δεύτερο άτομο.
3. Τραβήξτε και τα 4 στηρίγματα.
4. Εισαγάγετε το μπουλόνι ασφαλείας πίσω (αριστερά και δεξιά) και στερεώστε με περόνη ασφαλείας.
5. Εκτονώστε προς τα πίσω υδραυλικό σύστημα, βλέπε κεφάλαιο «Υδραυλική εκτόνωση».
6. Συνδέστε τους υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες του δοχείου απορριμμάτων (δώστε βάση στα χρώματα).
7. Συνδέστε το βύσμα της τροφοδοσίας ρεύματος.
8. Σε προαιρετικό πλυστικό υψηλής πίεσης: συνδέστε τη σύνδεση νερού.
9. Σηκώστε το δοχείο απορριμμάτων και ασφαλίστε το με στηρίγματα ασφαλείας.
10. Τοποθετήστε το κολάρο στεγανοποίησης.
11. Εισαγάγετε το μπουλόνι ασφαλείας μπροστά (αριστερά και δεξιά) και στερεώστε με περόνη ασφαλείας.
12. Χαμηλώστε εντελώς το δοχείο απορριμμάτων. Αναδιπλώστε τα μπροστά στηρίγματα ασφαλείας.
13. Το δοχείο απορριμμάτων είναι τώρα συνδεδεμένο με το όχημα.
14. Επιλέξτε το κατάλληλο πρόγραμμα >Σκούπισμα< στην οθόνη.

1.1.3 Εκκένωση κάδου απορριμμάτων

⚠ ***ΠΡΟΣΟΧΗ***

Κίνδυνος ανατροπής

Αδειάστε τον κάδο απορριμμάτων μόνο σε σταθερό και επίπεδο υπέδαφος.
Διατηρείτε κατά το άδειασμα σε χωματερές και ράμπες την απόσταση ασφαλείας.

⚠ ***ΠΡΟΣΟΧΗ***

Κίνδυνος λόγω κύλισης

Φέρτε το μοχλό κατεύθυνσης οδήγησης στη θέση νεκράς για το άδειασμα.
Ενεργοποιήστε το φρένο ακινητοποίησης.

⚠ ***ΠΡΟΣΟΧΗ***

Κίνδυνος τραυματισμού

Απενεργοποιήστε τον αναρροφητήρα πριν από το άδειασμα του κάδου απορριμμάτων.

⚠ ***ΠΡΟΣΟΧΗ***

Κίνδυνος τραυματισμού

Βεβαιωθείτε ότι κατά τη διάρκεια της διαδικασίας αδειάσματος δεν παραμένουν άτομα ή ζώα στην περιοχή περιστροφής του κάδου απορριμμάτων.

⚠ ***ΠΡΟΣΟΧΗ***

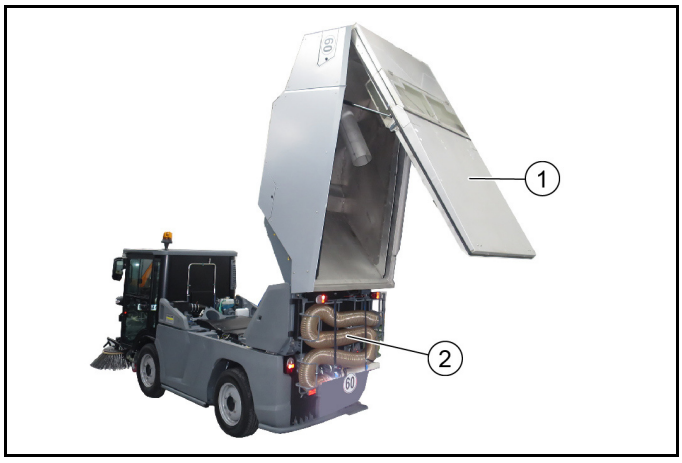
Κίνδυνος σύνθλιψης

Μην βάζετε τα χέρια σας μέσα στο σύστημα ράβδων του μηχανισμού αδειάσματος.

⚠ ***ΠΡΟΣΟΧΗ***

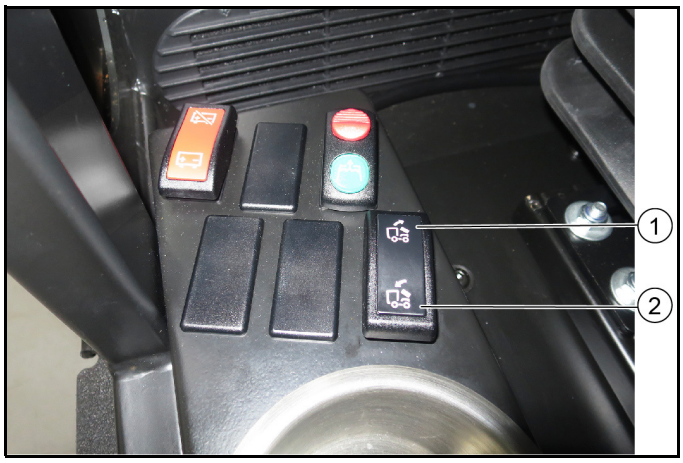
Κίνδυνος πυρκαγιάς

Κατά την εκκένωση, βεβαιωθείτε ότι δεν υπάρχει εύφλεκτο υλικό (π.χ. φύλλωμα...) στην περιοχή εκκένωσης.



① Θέση εκκένωσης δοχείου απορριμμάτων
② Πρόσθετο εξάρτημα σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης (προαιρετικό)

1. Εάν στο όχημα είναι τοποθετημένο ένα πρόσθετο εξάρτημα σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης, διπλώστε το προς τα πλάγια και ασφαλίστε το πριν το άδειασμα. Βλέπε κεφάλαιο «Πρόσθετη συσκευή σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης».
2. Μετακινήστε το όχημα στη θέση εκκένωσης σε κατάσταση αργής μεταφοράς.
3. Σταματήστε το όχημα.
4. Φέρτε το μοχλό κατεύθυνσης οδήγησης στη θέση νεκρά (μεσαία θέση).
5. Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.



① Ανασηκώστε/αδειάστε τη θέση του διακόπτη του δοχείου απορριμμάτων
② Χαμηλώστε τη θέση του διακόπτη του δοχείου απορριμμάτων

6. Θέστε τον διακόπτη σε λειτουργία.
7. Αδειάστε τον κάδο απορριμμάτων.

Υπόδειξη

Ανυψώστε τον κάδο απορριμμάτων πάντα πλήρως μέχρι την τελική θέση.

Εάν είναι απαραίτητο, καθαρίστε οποιαδήποτε βρωμιά με ξύστρα (προαιρετικά) και νερό. Βλέπε κεφάλαιο «Καθαρισμός δοχείου απορριμμάτων»

1.1.4 Δήλωση συμμόρφωσης ΕΕ

Με το παρόν δηλώνουμε ότι η παρακάτω μηχανή λόγω του σχεδιασμού και του τύπου κατασκευής της καθώς και στην έκδοση την οποία έχουμε διαθέσει στην αγορά πληροί τις σχετικές βασικές απαιτήσεις για την ασφάλεια και την υγεία των Οδηγιών ΕΕ. Σε περίπτωση τροποποίησης της μηχανής που δεν έχει συμφωνηθεί με εμάς, αυτή η δήλωση ακυρώνεται.

Προϊόν: Σάρωθρο
Τύπος: PF-E (MC 250)

Σχετικές Οδηγίες ΕΚ

2006/42/ΕΚ (+2009/127/ΕΚ)
2014/30/ΕΕ
2000/14/ΕΚ

Εφαρμοσμένα εναρμονισμένα πρότυπα

EN 13019
CISPR 12

Εφαρμοζόμενη διαδικασία αξιολόγησης συμμόρφωσης

2000/14/ΕΚ: Παράρτημα V

Στάθμη ηχητικής ισχύος dB(A)

MC 250 Euro 6
Μετρημένη: 106
Εγγυημένη: 108
MC 250 Stufe V
Μετρημένη: 105
Εγγυημένη: 108

Οι υπογράφοντες ενεργούν κατ' εντολή και με πληρεξούσιο από το διοικητικό συμβούλιο.

H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Πληρεξούσιος τεκμηρίωσης: S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Τηλ.: +49 7195 14-0
Φαξ: +49 7195 14-2212
Winnenden, 2020/01/01

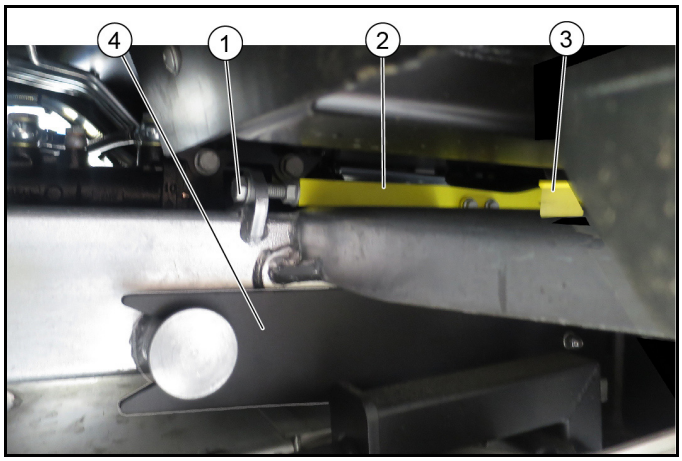
1.2 Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης

Η ασφάλιση εξυπηρετεί την ασφάλεια της πρόσθετης συσκευής (π.χ σύστημα σκουπίσματος). Βρίσκεται στα αριστερά και δεξιά στην περιοχή μπροστά από τον μπροστινό τροχό και επισημαίνεται ως κίτρινος μοχλός.

⚠ ***ΠΡΟΣΟΧΗ***

Κίνδυνος ατυχήματος

Ελέγχετε την ασφάλιση για κάθε σύνδεση στη σωστή ρύθμιση.



① Βίδα (SW 18)
② Μοχλός ασφάλισης, κίτρινος
③ Λαβή
④ Βραχίονας στερέωσης πρόσθετης συσκευής

Άνοιγμα ασφάλισης

1. Χαλαρώστε τη βίδα από τους αριστερούς και δεξιούς μοχλούς ασφάλισης κατά περίπου 1 cm.
   Η ασφάλιση απελευθερώνεται.
2. Ανασηκώστε τον μοχλό ασφάλισης στην πλευρική λαβή και, στη συνέχεια, σπρώξτε τον προς τα πίσω. Η πρόσθετη συσκευή μπορεί να αφαιρεθεί.

Κλείσιμο ασφάλισης

3. Τοποθετήστε τον βραχίονα στερέωσης από την πρόσθετη συσκευή μέχρι το τέρμα.
4. Σπρώξτε τον μοχλό ασφάλισης προς τα εμπρός.
5. Σφίξτε τη βίδα, ελέγξτε ότι η πρόσθετη συσκευή είναι σταθερά συνδεδεμένη.

1.3 Πρόσθετη συσκευή συστήματος σκουπίσματος με 2 σκούπες (εργοστασιακά)

1.3.1 Απαιτήσεις για αποσυναρμολόγηση/τοποθέτηση

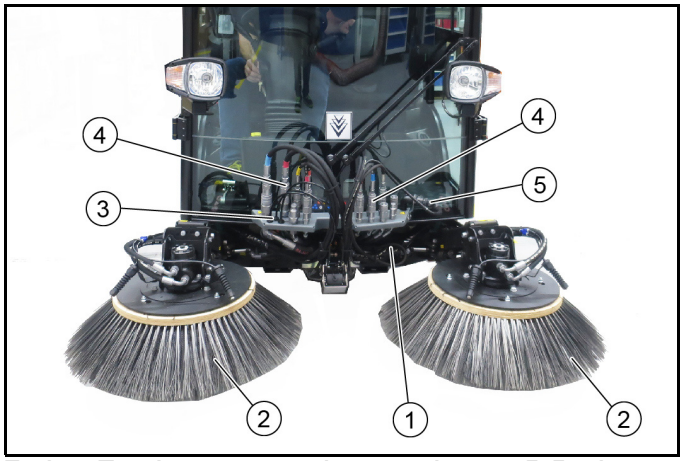
Κατά την αφαίρεση / τοποθέτηση συστήματος σάρωσης, χρησιμοποιείται ένα όχημα αλλαγής.

Υπόδειξη

Προαιρετικά παρελκόμενα, Κωδ. παραγγελίας 2.852-862.0

1 Τοποθετήστε το όχημα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια.
2 Για την αφαίρεση/τοποθέτηση στο όχημα το σύστημα σκούπας πρέπει να είναι πάνω στο όχημα αλλαγής. Για την αφαίρεση/τοποθέτηση χρησιμοποιήστε παλετοφόρο ανυψωτικό.
3 Το αντίστοιχο πρόγραμμα >Σκούπισμα< πρέπει να επιλεγεί στην οθόνη.

1.3.2 Σύστημα σάρωσης με 2 σκούπες

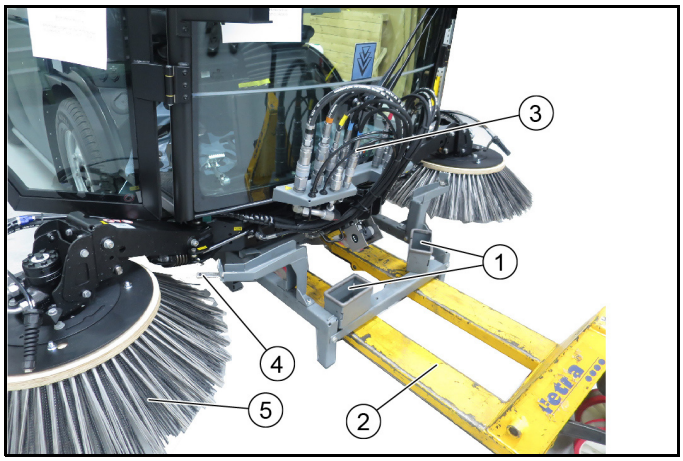


Εικόνα: Το σύστημα σκουπίσματος είναι συνδεδεμένο

① Σύστημα σκουπίσματος με 2 σκούπες με στόμιο αναρρόφησης
② Πλαϊνή σκούπα
③ Σύνδεση νερού
④ Υποδοχή υδραυλικού συστήματος
⑤ Παροχή ηλεκτρικού ρεύματος πρόσθετων συσκευών

1.3.3 Αφαίρεση συστήματος σκουπίσματος με 2 σκούπες

- Η αφαίρεση του συστήματος σκουπίσματος περιγράφεται με το προαιρετικά διαθέσιμο όχημα αλλαγής.



Εικόνα: Σκούπισμα με όχημα αλλαγής

① Υποδοχή για συνδέσμους υδραυλικών σωλήνων στο όχημα αλλαγής
② Γρύλος συνεργείου
③ Σύνδεσμοι υδραυλικών σωλήνων στο όχημα
④ Απορρόφηση πλαϊνών σκουπών
⑤ Πλαϊνή σκούπα

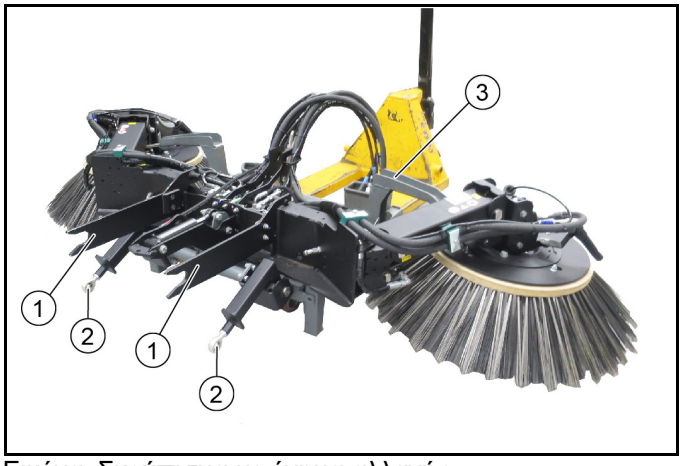
1. Σταθμεύστε το όχημα σε επίπεδο, σταθερό έδαφος και ασφαλίστε το έναντι κύλισης.
2. Μετακινήστε το όχημα αλλαγής με παλετοφόρο ανυψωτικό στη θέση του κάτω από το όχημα.
3. Τοποθετήστε τις πλευρικές σκούπες μεμονωμένα στην υποδοχή πλευρικής σκούπας και κατεβάστε τις στη σωστή θέση.
4. Εκτονώστε προς τα εμπρός την πίεση του υδραυλικού συστήματος. Βλέπε το κεφάλαιο «Αποσυμπίεση του υδραυλικού συστήματος».
5. Αποσυνδέστε τους υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες, τις συνδέσεις νερού και την τροφοδοσία ρεύματος και αποθηκεύστε στην υποδοχή του οχήματος αλλαγής.
6. Αποσυνδέστε τον σωλήνα αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης (σφιγκτήρας σωλήνα).
7. Αποσυνδέστε την ένωση φορέα από το όχημα στο στόμιο αναρρόφησης (αριστερά/δεξιά).
8. Ανοίξτε τις ασφαλίσεις (αριστερά και δεξιά). Βλέπε κεφάλαιο «Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης».
9. Χαμηλώστε το όχημα αλλαγής με σύστημα 2 σκουπών (χωρίς στόμιο αναρρόφησης).
10. Σηκώστε και ασφαλίστε το δοχείο απορριμμάτων.

① Αυτασφαλιζόμενος κοχλίας (ασφάλιση)
② Στήριγμα με σωλήνα αναρρόφησης
③ Συνδέσεις νερού

11. Απελευθερώστε την ασφάλιση στο στήριγμα.
12. Αποσυνδέστε και τις δύο συνδέσεις νερού.
13. Τραβήξτε τη θήκη με τον προσαρτημένο εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης προς τα πάνω.
14. Τραβήξτε το στόμιο αναρρόφησης έξω από το όχημα.
15. Αποθηκεύστε το σύστημα σκουπίσματος με ασφάλεια και σε ξηρό περιβάλλον.

1.3.4 Τοποθέτηση πρόσθετης συσκευής συστήματος σκουπίσματος με 2 σκούπες

- Η στερέωση του συστήματος σκουπίσματος περιγράφεται με το προαιρετικά διαθέσιμο όχημα αλλαγής. Το αντίστοιχο πρόγραμμα >Σκούπισμα< πρέπει να επιλεγεί στην οθόνη.

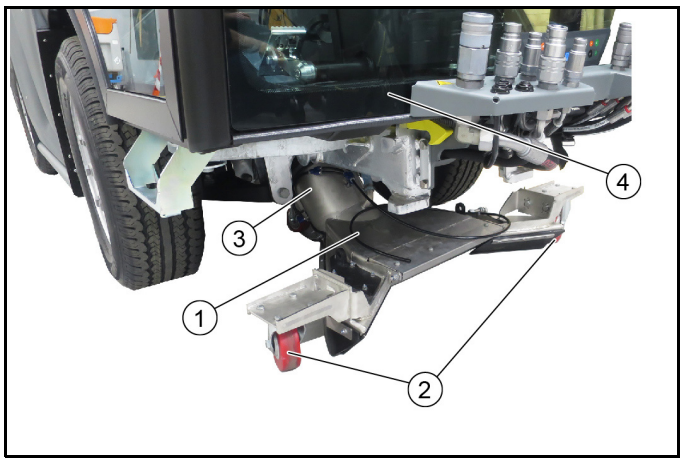


Εικόνα: Σκούπισμα με όχημα αλλαγής

① Βραχίονας στερέωσης
② Ένωση φορέα οχήματος στο στόμιο αναρρόφησης
③ Όχημα αλλαγής

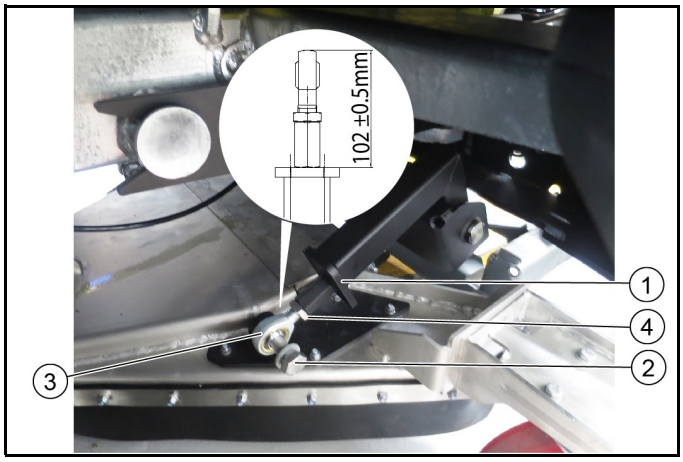
Η τοποθέτηση του συστήματος σκουπίσματος γίνεται στο όχημα με την αντίθετη σειρά της αποσυναρμολόγησης, γι 'αυτό και η εικόνα εμφανίζεται μερικώς εδώ.

16. Σταθμεύστε το όχημα σε επίπεδο, σταθερό έδαφος και ασφαλίστε το έναντι κύλισης.
17. Επιλέξτε το κατάλληλο πρόγραμμα >Σκούπισμα< στην οθόνη.



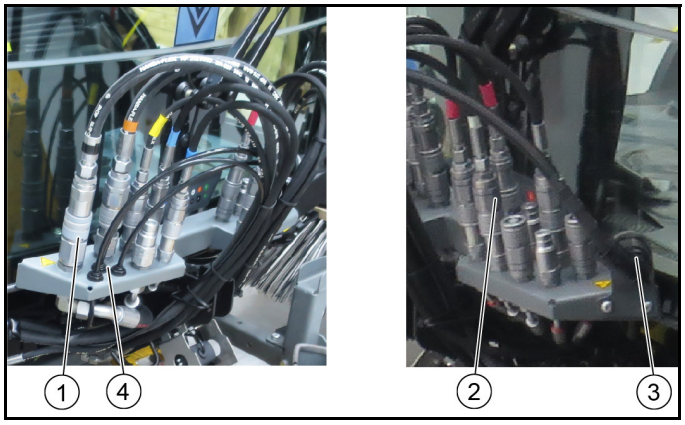
① Στόμιο αναρρόφησης
② Ρολά
③ Σύνδεση ελαστικού σωλήνα αναρρόφησης
④ Όχημα

18. Τοποθετήστε το στόμιο αναρρόφησης κάτω από το όχημα.
19. Ανοίξτε τις ασφαλίσεις (αριστερά και δεξιά). Βλέπε κεφάλαιο «Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης».
20. Μετακινήστε το όχημα αλλαγής με το σύστημα σκουπίσματος πάνω από αυτό με ένα παλετοφόρο ανυψωτικό κάτω από το όχημα. Μετακινήστε τον βραχίονα στερέωσης (αριστερά/δεξιά) στην προβλεπόμενη υποδοχή μέχρι το τέρμα. Ελέγξτε για σωστή τοποθέτηση πριν το κλείδωμα.
21. Κλείστε την ασφάλιση (βίδα) και στερεώστε έτσι την πρόσθετη συσκευή.



① Ένωση φορέας
② Βίδα
③ Κοχλίας με κρίκο
④ Κόντρα παξιμάδι

22. Συνδέστε την ένωση φορέα από το όχημα στο στόμιο αναρρόφησης (αριστερά/δεξιά). Όταν συνδέετε για πρώτη φορά με το όχημα, ρυθμίστε τη σύνδεση φορέα (102 ± 0,5mm).
23. Σηκώστε και ασφαλίστε το δοχείο απορριμμάτων.
24. Μετακινήστε τις δύο συνδέσεις νερού προς τα πάνω.
25. Στρέψτε τη θήκη με τον προσαρτημένο εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης προς τα κάτω στο στόμιο αναρρόφησης και ασφαλίστε τη.
26. Συνδέστε τον σωλήνα αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης (σφιγκτήρας σωλήνα).
27. Εκτονώστε προς τα εμπρός την πίεση του υδραυλικού συστήματος. Βλέπε το κεφάλαιο «Αποσυμπίεση του υδραυλικού συστήματος».



① Υδραυλικές συνδέσεις δεξιά
② Υδραυλικές συνδέσεις αριστερά
③ Παροχή ηλεκτρικού ρεύματος
④ Συνδέσεις νερού

28. Συνδέστε υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες, συνδέσεις νερού και παροχή ρεύματος. Δώστε βάση στα χρώματα σύνδεσης των υδραυλικών εύκαμπτων σωλήνων.
29. Ανυψώστε και επεκτείνετε τις πλευρικές σκούπες μία προς μία.
30. Απομακρύνετε το όχημα αλλαγής.
31. Χαμηλώστε εντελώς το δοχείο απορριμμάτων.

1.3.5 Εξοπλισμός αναρροφητικού σάρωθρου με σύστημα σκουπίσματος 2 σκουπών

Υπόδειξη

Οι λυχνίες στους διακόπτες φωτίζονται, όταν αυτοί είναι ενεργοποιημένοι.

① Παραλλαγή 1
Μοχλός χειρισμού αριστερά
– Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα των δυο βραχιόνων σκούπας και ενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση των δυο βραχιόνων σκούπας και απενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Περιστροφή αριστερού βραχίονα σκούπας

1 Παραλλαγή 2
Μοχλός χειρισμού αριστερά
– Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα αριστερού βραχίονα σκούπας και ενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση αριστερού βραχίονα σκούπας και απενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Περιστροφή αριστερού βραχίονα σκούπας

② Παραλλαγή 1
Μοχλός χειρισμού δεξιά
– Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα των δυο βραχιόνων σκούπας και ενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση των δυο βραχιόνων σκούπας και απενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Περιστροφή δεξιού βραχίονα σκούπας

3 Παραλλαγή 2
Μοχλός χειρισμού δεξιά
– Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα δεξιού βραχίονα σκούπας και ενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση δεξιού βραχίονα σκούπας και απενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Περιστροφή δεξιού βραχίονα σκούπας

④ Ανύψωση / χαμήλωμα στομίου αναρρόφησης

Υπόδειξη

Πιέστε το πλήκτρο για περισσότερο από 2 δευτερόλεπτα, το στόμιο αναρρόφησης βρίσκεται στη θέση ανύψωσης

⑤ Υδραυλικό σύστημα ON/OFF

⑥ Πλήκτρο χωρίς λειτουργία

⑦ Κουμπί ρύθμισης κλίσης δεξιάς κεφαλής σκούπας (προαιρετικά)

Υπόδειξη

Στη συνέχεια ρυθμίζεται η κλίση χρησιμοποιώντας το δεξιό χειριστήριο

⑧ Λειτουργία κυκλοφορίας νερού ON / OFF (νερό ανακύκλωσης)

Υπόδειξη

Πιέστε για περισσότερο από 2 δευτερόλεπτα, ρυθμίστε τη δοσολογία του νερού ανακύκλωσης

⑨ Αναρροφητήρας On / Off

⑩ Λειτουργία ECO
Ενεργοποιεί ολόκληρο το πρόγραμμα εργασίας. Δυναμοδότης (πλαϊνή σκούπα, αναρροφητήρας), καθαρό νερό, κυκλοφορία νερού (νερό ανακύκλωσης)

⑪ Αντλία καθαρού νερού On / Off

(A) Επιλογή ταχύτητας περιστροφής σκούπας, αριστερά και δεξιά μαζί

(B) Πλήκτρο χωρίς λειτουργία

(C) Αριθμός στροφών κινητήρα
πιέστε για ρύθμισης της τιμής

Υπόδειξη

Η αναρροφητική ισχύς εξαρτάται από τις ρυθμισμένες στροφές κινητήρα.

- 1400 1/min ρύποι μικρού βάρους
- 1550 1/min κανονική ρύπανση
- 1700 1/min έντονη, σοβαρή ρύπανση

(D) χωρίς λειτουργία

(E) Πλήκτρο, εκφόρτωση αριστερής και δεξιάς πλαϊνής σκούπας

(F) Πλήκτρο αποθήκευσης
πιέστε για αποθήκευση των επιλεγμένων τιμών ή προγραμμάτων

(G) Περιστρεφόμενο κουμπί
πιέστε για αλλαγή των επιλεγμένων τιμών

1.3.6 Εργασίες φροντίδας συστήματος 2 σκουπών

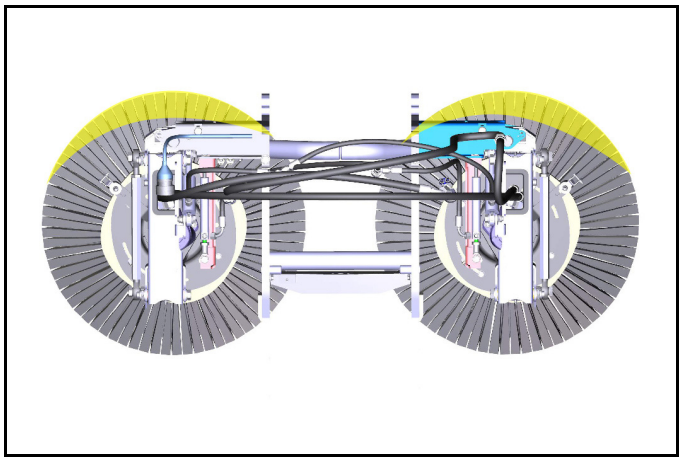
1 Τα υπάρχοντα σημεία λίπανσης (γρασαδοράκια) φέρουν σήμανση.
Λιπαίνετε καθημερινά με γράσο γενικής χρήσης.

2 Ελέγξτε τη σκούπα για τυλιγμένα κορδόνια και κορδέλες και, αν χρειάζεται αφαιρέστε τα.

3 Κρατάτε καθαρές τις υδραυλικές συνδέσεις και ελέγχετε εβδομαδιαίως τη στεγανότητα.

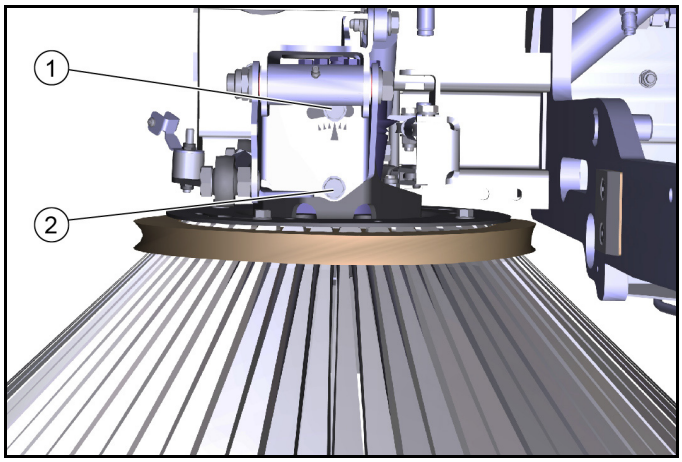
4 Ελέγξτε τη σκούπα για φθορές και ζημιές, αλλάξτε, αν χρειάζεται.

1.3.7 Ρύθμιση επιφάνειας σάρωσης



1. Ρυθμίστε την επιφάνεια σάρωσης όπως παρουσιάζεται στην εικόνα.
Αριστερά: 9:00 πμ - 2:00 μμ
Δεξιά: 10:00 πμ - 3:00 μμ

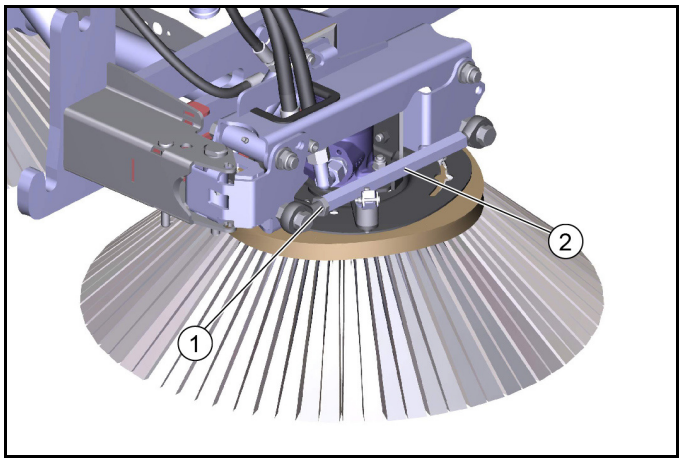
Ρύθμιση πλευρικής κλίσης



① Βίδα 1
② Βίδα 2

2. Λύστε τις βίδες.
3. Ρυθμίστε την πλευρική κλίση μέσω του σημείου περιστροφής της βίδας 1.
4. Σφίξτε τις βίδες.

Ρύθμιση κλίσης κεφαλής προς τα εμπρός



① Κόντρα παξιμάδι
② Εξάγωνο

5. Λύστε το κόντρα παξιμάδι.
6. Ρυθμίστε την κλίση της κεφαλής μέσω του εξάγωνου.
7. Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι.

Ρυθμίστε την πίεση επαφής των σκουπών

8. Το σύστημα σκουπών διαθέτει υδραυλική εκφόρτωση σκούπας.

1.3.8 Αποθήκευση

⚠ ***ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ***

Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς

Προσέξτε το βάρος του μηχανήματος.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς

Αποθηκεύετε το σετ παρελκομένων σε ασφαλές, επίπεδο και στεγνό μέρος. Φροντίστε ώστε οι σκούπες να μην καταπονούνται.

1. Αποθηκεύστε το λυμένο από το όχημα σύστημα σάρωσης πάνω σε παλέτα αφού προηγούμενα αφαιρέσετε τις σκούπες.
2. Κατά την τοποθέτηση στο όχημα φροντίστε ώστε οι σκούπες να μην καταπονούνται.

1.4 Πρόσθετη συσκευή συστήματος σκουπίσματος με 3 σκούπες (εργοστασιακά)

1.4.1 Απαιτήσεις για αποσυναρμολόγηση/ τοποθέτηση

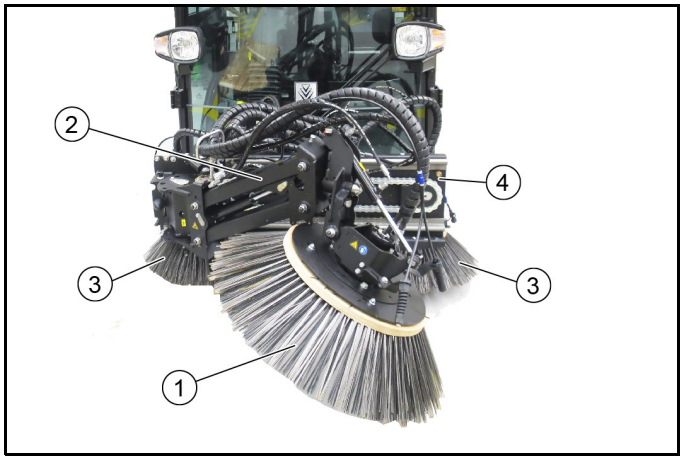
Κατά την αφαίρεση / τοποθέτηση συστήματος σάρωσης, χρησιμοποιείται ένα όχημα αλλαγής.

Υπόδειξη

Προαιρετικά παρελκόμενα, Κωδ. παραγγελίας 2.852-862.0

1 Τοποθετήστε το όχημα πάνω σε επίπεδη επιφάνεια.
2 Για την αφαίρεση/τοποθέτηση στο όχημα το σύστημα σκούπας πρέπει να είναι πάνω στο όχημα αλλαγής. Για την αφαίρεση/τοποθέτηση χρησιμοποιήστε παλετοφόρο ανυψωτικό.
3 Το αντίστοιχο πρόγραμμα >Σκούπισμα< πρέπει να επιλεγεί στην οθόνη.

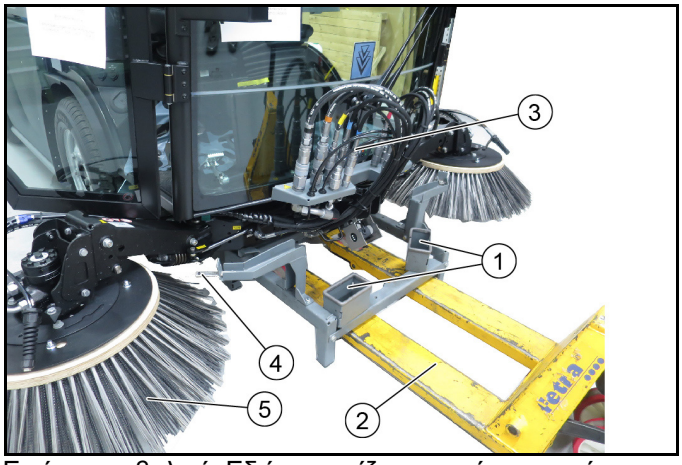
1.4.2 Σύστημα σάρωσης με 3 σκούπες



① Μπροστινή σκούπα
② Βραχίονας μπροστινής σκούπας
③ Σύστημα σάρωσης με 2 σκούπες
④ Ολισθητήρας

1.4.3 Αφαίρεση συστήματος σκουπίσματος με 3 σκούπες

- Η αφαίρεση του συστήματος σκουπίσματος περιγράφεται με το προαιρετικά διαθέσιμο όχημα αλλαγής.



Εικόνα συμβολικά: Εδώ εμφανίζεται το σύστημα σάρωσης με 2 σκούπες με το όχημα αλλαγής

① Υποδοχή για συνδέσμους υδραυλικών σωλήνων στο όχημα αλλαγής
② Γρύλος συνεργείου
③ Σύνδεσμοι υδραυλικών σωλήνων στο όχημα
④ Απορρόφηση πλαϊνών σκουπών
⑤ Πλαϊνή σκούπα

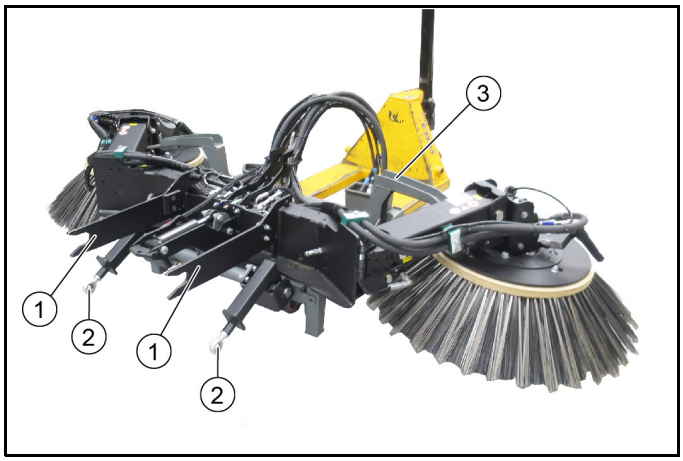
1. Σταθμεύστε το όχημα σε επίπεδο, σταθερό έδαφος και ασφαλίστε το έναντι κύλισης.
2. Μετακινήστε το όχημα αλλαγής με παλετοφόρο ανυψωτικό στη θέση του κάτω από το όχημα.
3. Τοποθετήστε τις πλευρικές σκούπες μεμονωμένα στην υποδοχή πλευρικής σκούπας και κατεβάστε τις στη σωστή θέση.
4. Εκτονώστε προς τα εμπρός την πίεση του υδραυλικού συστήματος. Βλέπε το κεφάλαιο «Αποσυμπίεση του υδραυλικού συστήματος».
5. Αποσυνδέστε τους υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες, τις συνδέσεις νερού και την τροφοδοσία ρεύματος και αποθηκεύστε στην υποδοχή του οχήματος αλλαγής.
6. Αποσυνδέστε τον σωλήνα αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης (σφιγκτήρας σωλήνα).
7. Αποσυνδέστε την ένωση φορέα από το όχημα στο στόμιο αναρρόφησης (αριστερά/δεξιά).
8. Ανοίξτε τις ασφαλίσεις (αριστερά και δεξιά). Βλέπε κεφάλαιο «Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης».
9. Χαμηλώστε το όχημα αλλαγής με σύστημα 3 σκουπών (χωρίς στόμιο αναρρόφησης).
10. Σηκώστε και ασφαλίστε το δοχείο απορριμμάτων.

① Αυτασφαλιζόμενος κοχλίας (ασφάλιση)
② Στήριγμα με σωλήνα αναρρόφησης
③ Συνδέσεις νερού

11. Απελευθερώστε την ασφάλιση στο στήριγμα.
12. Αποσυνδέστε και τις δύο συνδέσεις νερού.
13. Τραβήξτε τη θήκη με τον προσαρτημένο εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης προς τα πάνω.
14. Τραβήξτε το στόμιο αναρρόφησης έξω από το όχημα.
15. Αποθηκεύστε το σύστημα σκουπίσματος με ασφάλεια και σε ξηρό περιβάλλον.

1.4.4 Τοποθέτηση πρόσθετης συσκευής συστήματος σκουπίσματος με 3 σκούπες

- Η στερέωση του συστήματος σκουπίσματος περιγράφεται με το προαιρετικά διαθέσιμο όχημα αλλαγής. Το αντίστοιχο πρόγραμμα >Σκούπισμα< πρέπει να επιλεγεί στην οθόνη.

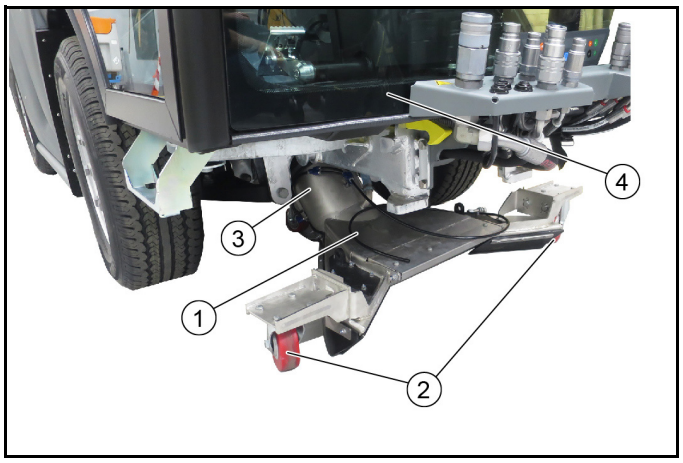


Εικόνα συμβολικά: Εδώ εμφανίζεται το σύστημα σάρωσης με 2 σκούπες με το όχημα αλλαγής

① Βραχίονας στερέωσης
② Ένωση φορέα οχήματος στο στόμιο αναρρόφησης
③ Όχημα αλλαγής

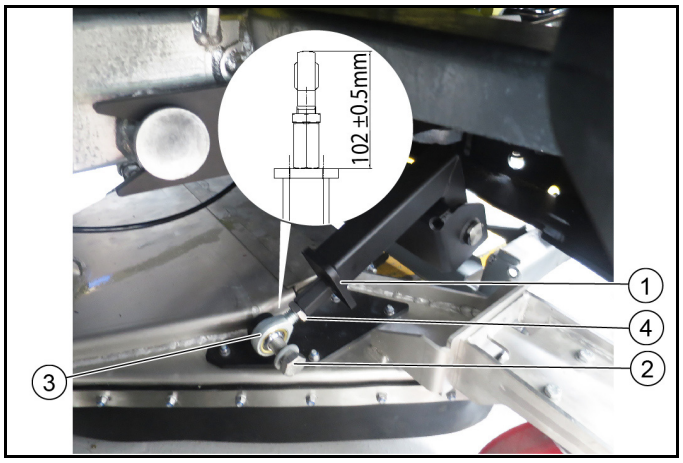
Η τοποθέτηση του συστήματος σκουπίσματος γίνεται στο όχημα με την αντίθετη σειρά της αποσυναρμολόγησης, γι 'αυτό και η εικόνα εμφανίζεται μερικώς εδώ.

16. Σταθμεύστε το όχημα σε επίπεδο, σταθερό έδαφος και ασφαλίστε το έναντι κύλισης.
17. Επιλέξτε το κατάλληλο πρόγραμμα >Σκούπισμα< στην οθόνη.



① Στόμιο αναρρόφησης
② Ρολά
③ Σύνδεση ελαστικού σωλήνα αναρρόφησης
④ Όχημα

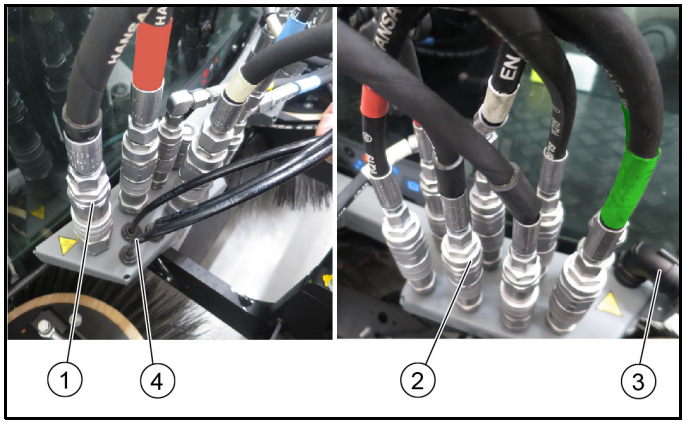
18. Τοποθετήστε το στόμιο αναρρόφησης κάτω από το όχημα.
19. Ανοίξτε τις ασφαλίσεις (αριστερά και δεξιά). Βλέπε κεφάλαιο «Άνοιγμα/κλείσιμο ασφάλισης».
20. Μετακινήστε το όχημα αλλαγής με το σύστημα σκουπίσματος πάνω από αυτό με ένα παλετοφόρο ανυψωτικό κάτω από το όχημα. Μετακινήστε τον βραχίονα στερέωσης (αριστερά/δεξιά) στην προβλεπόμενη υποδοχή μέχρι το τέρμα. Ελέγξτε για σωστή τοποθέτηση πριν το κλείδωμα.
21. Κλείστε την ασφάλιση (βίδα) και στερεώστε έτσι την πρόσθετη συσκευή.



① Ένωση φορέας
② Βίδα
③ Κοχλίας με κρίκο
④ Κόντρα παξιμάδι

22. Συνδέστε την ένωση φορέα από το όχημα στο στόμιο αναρρόφησης (αριστερά/δεξιά). Όταν συνδέετε για πρώτη φορά με το όχημα, ρυθμίστε τη σύνδεση φορέα (102 ± 0,5mm).
23. Σηκώστε και ασφαλίστε το δοχείο απορριμμάτων.
24. Μετακινήστε τις δύο συνδέσεις νερού προς τα πάνω.
25. Στρέψτε τη θήκη με τον προσαρτημένο εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης προς τα κάτω στο στόμιο αναρρόφησης και ασφαλίστε τη.
26. Συνδέστε τον σωλήνα αναρρόφησης στο στόμιο αναρρόφησης (σφιγκτήρας σωλήνα).
27. Εκτονώστε προς τα εμπρός την πίεση του υδραυλικού συστήματος. Βλέπε το κεφάλαιο «Αποσυμπίεση του υδραυλικού συστήματος».

28. Συνδέστε υδραυλικούς εύκαμπτους σωλήνες, συνδέσεις νερού και παροχή ρεύματος. Δώστε βάση στα χρώματα σύνδεσης των υδραυλικών εύκαμπτων σωλήνων.



① Υδραυλικές συνδέσεις δεξιά
② Υδραυλικές συνδέσεις αριστερά
③ Παροχή ηλεκτρικού ρεύματος
④ Συνδέσεις νερού

29. Ανυψώστε και επεκτείνετε τις πλευρικές σκούπες μία προς μία.
30. Απομακρύνετε το όχημα αλλαγής.
31. Χαμηλώστε εντελώς το δοχείο απορριμμάτων.

1.4.5 Εξοπλισμός αναρροφητικού σάρωθρου με σύστημα σκουπίσματος 3 σκουπών

Υπόδειξη

Οι λυχνίες στους διακόπτες φωτίζονται, όταν αυτοί είναι ενεργοποιημένοι.

① Χειριστήριο αριστερά, για να λειτουργήσει η 3η σκούπα (μπροστινή σκούπα)
– Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Η 3η σκούπα χαμηλώνει και ενεργοποιείται

Υπόδειξη

Για έντονους ρύπους αυξήστε την πίεση επαφής.

– Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Η 3η σκούπα ανυψώνεται και απενεργοποιείται
– Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Η 3η σκούπα κινείται προς τα αριστερά/δεξιά

② Μοχλός χειρισμού δεξιά, για χειρισμό της σκούπας
– Μοχλός χειρισμού προς τα εμπρός: Χαμήλωμα των βραχιόνων και ενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα πίσω: Ανύψωση των βραχιόνων και απενεργοποίηση σκουπών
– Μοχλός χειρισμού προς τα αριστερά/δεξιά: Στρέψη βραχιόνων σκούπας

③ Ανύψωση / χαμήλωμα στομίου αναρρόφησης

Υπόδειξη

Πιέστε το πλήκτρο για περισσότερο από 2 δευτερόλεπτα, το στόμιο αναρρόφησης βρίσκεται στη θέση ανύψωσης

④ Υδραυλικό σύστημα ON/OFF
⑤ Αστροφή φοράς περιστροφής 3ης σκούπας
⑥ Αν είναι ενεργοποιημένη: Ρύθμιση κλίσης της 3ης σκούπας με το δεξί χειριστήριο
⑦ Λειτουργία κυκλοφορίας νερού ON / OFF (νερό ανακύκλωσης)

Υπόδειξη

Πιέστε για περισσότερο από 2 δευτερόλεπτα, ρυθμίστε τη δοσολογία του νερού ανακύκλωσης

⑧ Αναρροφητήρας On / Off
⑨ Λειτουργία ECO
⑩ Αντλία νερού On / Off

(A) Επιλογή ταχύτητας 3ης σκούπας
(B) Επιλογή ταχύτητας 3ης σκούπας
(C) Αριθμός στροφών κινητήρα
πιέστε για ρύθμισης της τιμής

Υπόδειξη

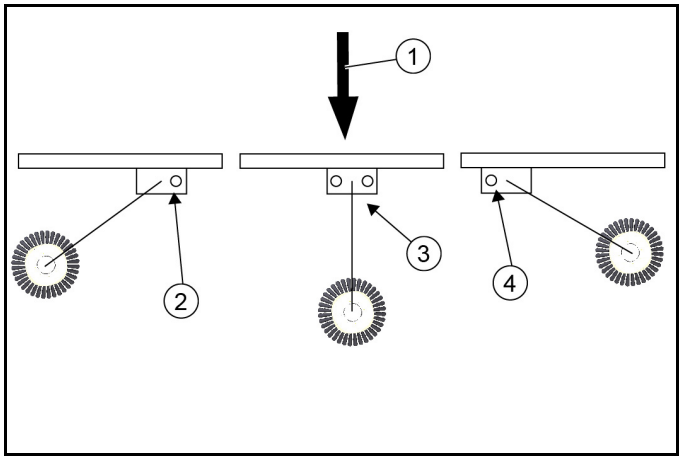
Η αναρροφητική ισχύς εξαρτάται από τις ρυθμισμένες στροφές κινητήρα.

- 1400 1/min ρύποι μικρού βάρους
- 1550 1/min κανονική ρύπανση
- 1700 1/min έντονη, σοβαρή ρύπανση
- 2000 1/min έντονη, σοβαρή ρύπανση (σκούπα ζιζανίων)

(D) Εκφόρτωση σκούπας
(E) Εκφόρτωση 3ης σκούπας (μπροστινή σκούπα)
(F) Πλήκτρο αποθήκευσης
πιέστε για αποθήκευση των επιλεγμένων τιμών ή προγραμμάτων
(G) Περιστρεφόμενο κουμπί
πιέστε για αλλαγή των επιλεγμένων τιμών

1.4.6 Χρήση ως σκούπα ζιζανίων

Κατά τη χρήση ως σκούπα ζιζανίων θα πρέπει να ασφαλίσετε τη θέση της μπροστινής σκούπας στο επιθυμητό σημείο.
Τρεις θέσεις είναι εφικτές.

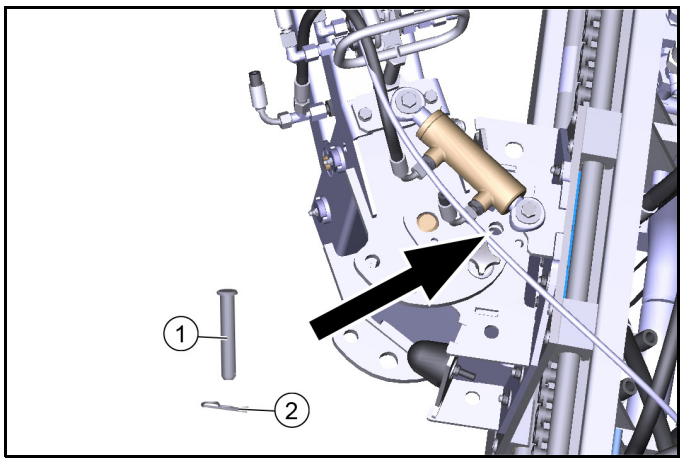


① Κατεύθυνση οδήγησης
② Θέση δεξιά
③ Θέση μπροστά
④ Θέση αριστερά

1. Ασφαλίστε στην επιθυμητή θέση εργασίας με πείρο και περόνη ασφαλείας. Βλ. κεφάλαιο *1.4.7 Ασφάλεια μεταφοράς*.
2. Κατά τις εργασίες στη θέση αριστερά πιέστε το πλήκτρο αντιστροφής της φοράς περιστροφής.

1.4.7 Ασφάλεια μεταφοράς

Κατά τις διαδρομές σε δημόσιους χώρου (πορείες μεταφοράς) η μπροστινή σκούπα πρέπει να ασφαλίζεται.



① Πείρος
② Περόνη ασφαλείας

1. Οδηγήστε τον ολισθητήρα της μπροστινής σκούπας τελείως αριστερά.
2. Ασφαλίστε την μπροστινή βούρτσα στην αντίστοιχη θέση με πείρο και περόνη ασφαλείας.

1.4.8 Εργασίες φροντίδας

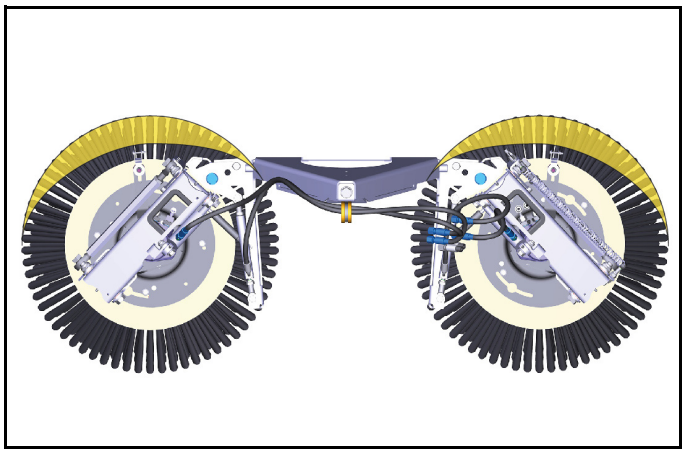
ΠΡΟΣΟΧΗ

Βλάβη λειτουργίας ή κίνδυνος ζημιάς

Μη λιπάνετε, ρίχνετε λάδι ή γρασάρετε τους οδηγούς στον ολισθητήρα.

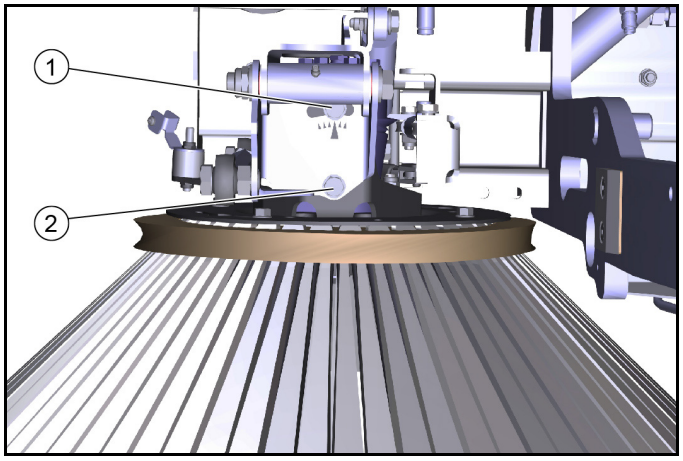
1 Τα υπάρχοντα σημεία λίπανσης (γρασαδοράκια) φέρουν σήμανση.
Λιπαίνετε καθημερινά με γράσο γενικής χρήσης.
2 Ελέγχετε την μπροστινή και τις πλαϊνές σκούπες για τυλιγμένα κορδόνια και ταινίες και, αν χρειάζεται αφαιρέστε τα.
3 Κρατάτε καθαρές τις υδραυλικές συνδέσεις και ελέγχετε εβδομαδιαίως τη στεγανότητα.
4 Ελέγχετε την μπροστινή και τις πλαϊνές σκούπες για φθορές και ζημιές, και αν χρειάζεται αντικαταστήστε τις.

1.4.9 Ρύθμιση επιφάνειας σάρωσης



1. Ρυθμίστε την επιφάνεια σάρωσης όπως παρουσιάζεται στην εικόνα.
Αριστερά: 9:00 π.μ. - 2:00 μ.μ. η ώρα
Δεξιά: 10:00 π.μ. - 3:00 μ.μ. η ώρα

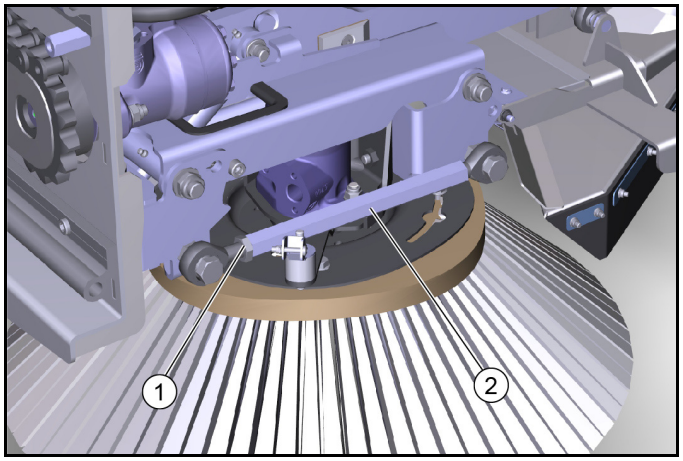
Ρύθμιση πλευρικής κλίσης



① Βίδα 1
② Βίδα 2

2. Λύστε τις βίδες.
3. Ρυθμίστε την πλευρική κλίση μέσω του σημείου περιστροφής της βίδας 1.
4. Σφίξτε τις βίδες.

Ρύθμιση κλίσης κεφαλής προς τα εμπρός



① Κόντρα παξιμάδι
② Εξάγωνο

5. Λύστε το κόντρα παξιμάδι.
6. Ρυθμίστε την κλίση της κεφαλής μέσω του εξάγωνου.
7. Σφίξτε το κόντρα παξιμάδι.

Ρυθμίστε την πίεση επαφής των βουρτσών

8. Το σύστημα σκουπών διαθέτει υδραυλική ρύθμιση της πίεσης επαφής.

1.4.10Αποθήκευση

⚠ ***ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ***

Κίνδυνος τραυματισμού και πρόκλησης ζημιάς

Προσέξτε το βάρος του μηχανήματος.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος πρόκλησης ζημιάς

Αποθηκεύετε το σετ παρελκομένων σε ασφαλές, επίπεδο και στεγνό μέρος. Φροντίστε ώστε οι σκούπες να μην καταπονούνται.

1. Αποθηκεύστε το λυμένο από το όχημα σύστημα σάρωσης πάνω σε παλέτα αφού προηγούμενα αφαιρέσετε τις σκούπες.

2. Κατά την τοποθέτηση στο όχημα φροντίστε ώστε οι σκούπες να μην καταπονούνται.

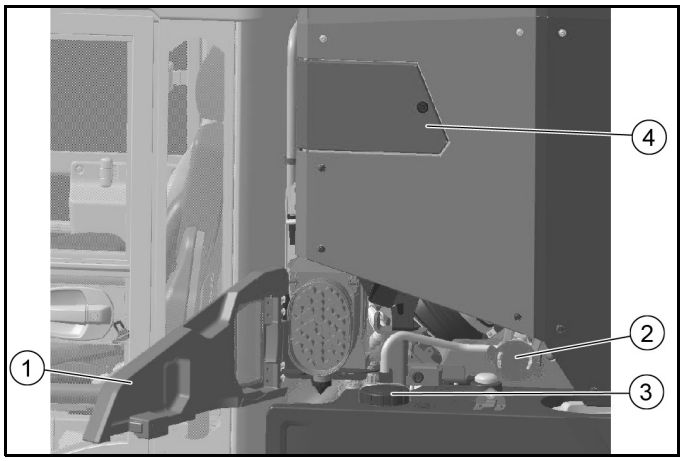
1.5 Λειτουργία σκούπας

1.5.1 Σύμβολα στην οθόνη κατά το σκούπισμα

Τα ακόλουθα σύμβολα και προειδοποιητικές ενδείξεις εμφανίζονται στην οθόνη και κατά το σκούπισμα.

	Το στόμιο αναρρόφησης είναι κάτω (χαμηλωμένο)
	Η κάμερα αναρρόφησης είναι ενεργοποιημένη
	Το δοχείο απορριμμάτων ανασηκώνεται

1.5.2 Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού/δοχείο νερού ανακύκλωσης

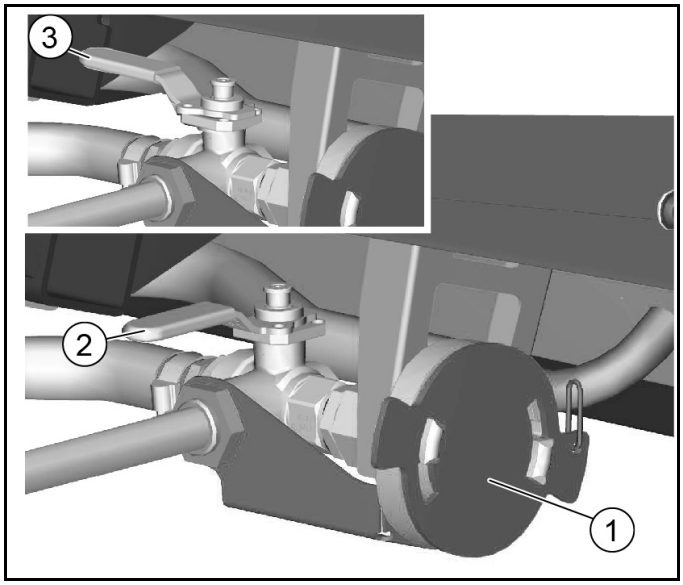


① Πλευρική επένδυση αριστερά
② Στηρίγματα πλήρωσης με κάλυμμα
③ Κάλυμμα δοχείου καθαρού νερού
④ Κλαπέτο σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης/ προστασίας υπερχείλισης

Υπόδειξη

Το ανοιχτό κλαπέτο του σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης λειτουργεί ως προστασία από υπερχείλιση κατά την πλήρωση

1. Περιστρέψτε την αριστερή πλευρική επένδυση προς τα έξω.
2. Αφαιρέστε το κάλυμμα στο στήριγμα πλήρωσης και συνδέστε έναν κατάλληλο εύκαμπτο σωλήνα παροχής νερού.
3. Ξεβιδώστε το καπάκι από το δοχείο καθαρού νερού.
4. Ανοίξτε το κλαπέτο σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης



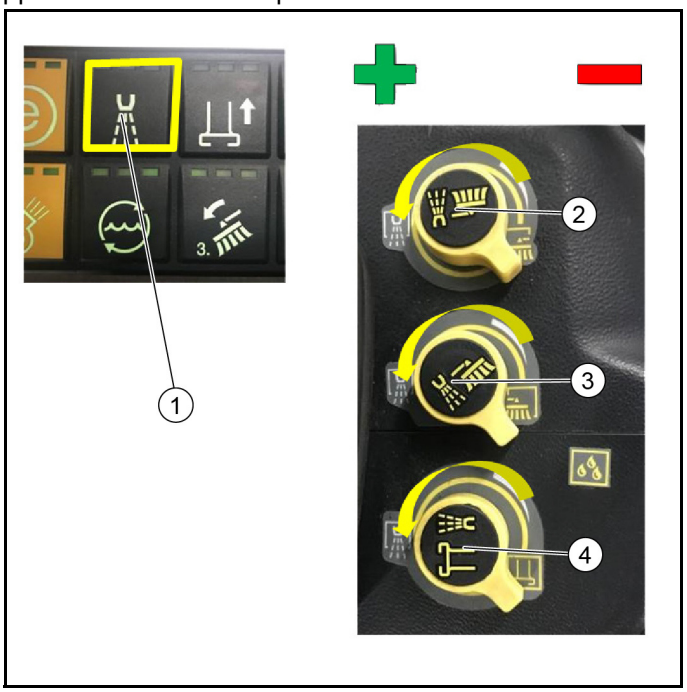
① Στηρίγματα πλήρωσης με κάλυμμα
② Ρύθμιση βαλβίδας μεταγωγής για την πλήρωση του δοχείου νερού ανακύκλωσης
③ Ρύθμιση βαλβίδας μεταγωγής για την πλήρωση του δοχείου καθαρού νερού

5. Επιλέξτε ανάλογα τη ρύθμιση της βαλβίδας μεταγωγής. Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού ή το δοχείο νερού ανακύκλωσης.
   a Μέγιστη ποσότητα πλήρωσης του δοχείου καθαρού νερού: 190 λίτρα
   b Μέγιστη ποσότητα πλήρωσης του δοχείου νερού ανακύκλωσης: 445 λίτρα
6. Επανατοποθετήστε το κάλυμμα μετά την πλήρωση.

1.5.3 Εργασία με ψεκαζόμενο νερό

- **Εργασία με καθαρό νερό**

Τα κουμπιά δοσολογίας για το ψεκαζόμενο νερό βρίσκονται δίπλα στο τιμόνι.



① Διακόπτης αντλίας καθαρού νερού
② Κουμπί δοσολογίας ψεκαζόμενου νερού αριστερής πλαϊνής σκούπας
③ Κουμπί δοσολογίας ψεκαζόμενου νερού δεξιάς πλαϊνής σκούπας
④ Κουμπί δοσολογίας ψεκαζόμενου νερού στομίου αναρρόφησης

(1)Ενεργοποιήστε την αντλία νερού για καθαρό νερό με τον διακόπτη στον πίνακα χειρισμού του βραχίονα.
(2)Γυρίστε τα αντίστοιχα κουμπιά δοσολογίας για να δοσολογία ποσότητας νερού.
Περισσότερη ποσότητα νερού: Γυρίστε αριστερόστροφα.
Λιγότερη ποσότητα νερού: Γυρίστε δεξιόστροφα.

- **Εργασία με ανακυκλωμένο νερό**

① Διακόπτης αντλίας νερού ανακύκλωσης
② Πλήκτρο αποθήκευσης
③ Περιστρεφόμενο κουμπί

(1)Ενεργοποιήστε την αντλία νερού για νερό ανακύκλωσης με τον διακόπτη στον πίνακα χειρισμού του βραχίονα. Πατήστε για τουλάχιστον 2 δευτερόλεπτα.
(2)Ρυθμίστε την ποσότητα νερού με το περιστρεφόμενο κουμπί στην κονσόλα ελέγχου. Επιβεβαιώστε πατώντας το κουμπί αποθήκευσης.

1.5.4 Σύστημα κυκλοφορίας νερού / Λειτουργία ανακύκλωσης

Στη λειτουργία ανακύκλωσης, το παραπάνω νερό κυκλοφορεί στη δεξαμενή ακάθαρτου νερού/δοχείο απορριμμάτων.
Μεταφέρεται στο στόμιο αναρρόφησης μέσω φυγοκεντρικής αντλίας.
Στο στόμιο αναρρόφησης, αυτό το νερό ανακύκλωσης αναρροφάται αμέσως, καθαρίζεται από τα πλευρικά φίλτρα και επιστρέφει στη δεξαμενή ακάθαρτου νερού/δοχείο απορριμμάτων μέσω της βαλβίδας.

1.5.5 Σκούπισμα

Η λειτουργία ή ο εξοπλισμός της κονσόλας ελέγχου βρίσκεται στα κεφάλαια του συστήματος σκούπας με 2 σκούπες ή στο σύστημα σκούπας με 3 σκούπες.

1.5.6 Πεντάλ πίεσης επαφής σκούπας

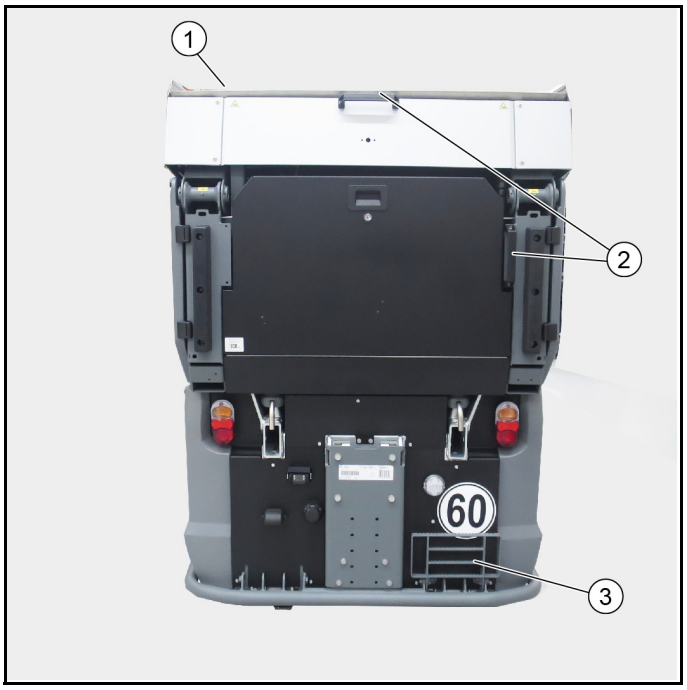
① Πεντάλ πίεσης επαφής σκούπας

Ενεργοποιήστε για λίγο το πεντάλ: Πλήρης πίεση επαφής των σκουπών και υψηλός αριθμός στροφών σκούπας για επίμονες ακαθαρσίες.
Κρατήστε πατημένο το πεντάλ: Το στόμιο αναρρόφησης παραμένει κάτω στην οπισθοπορεία και το υλικό αναρρόφησης απορροφάται.

1.5.7 Ελέγξτε τη στάθμη πλήρωσης του δοχείου απορριμμάτων

Ελέγχετε τη στάθμη του δοχείου απορριμμάτων κατά διαστήματα.

- Για κανονικούς ρύπους, αδειάστε το δοχείο απορριμμάτων, όταν είναι σχεδόν γεμάτο, το αργότερο όταν πέσει η ισχύς αναρρόφησης και η βρωμιά παραμένει.
- Στην περίπτωση δύσκολων ρύπων, μπορεί να ανάψει μια ένδειξη στην οθόνη που δείχνει ένα γεμάτο δοχείο απορριμμάτων (μέτρηση βάρους) ακόμα κι αν δεν έχει γεμίσει το δοχείο απορριμμάτων.



① Κάλυμμα δοχείου απορριμμάτων
② Λαβές συγκράτησης
③ Βοήθημα αναρρίχησης, πτυσσόμενο

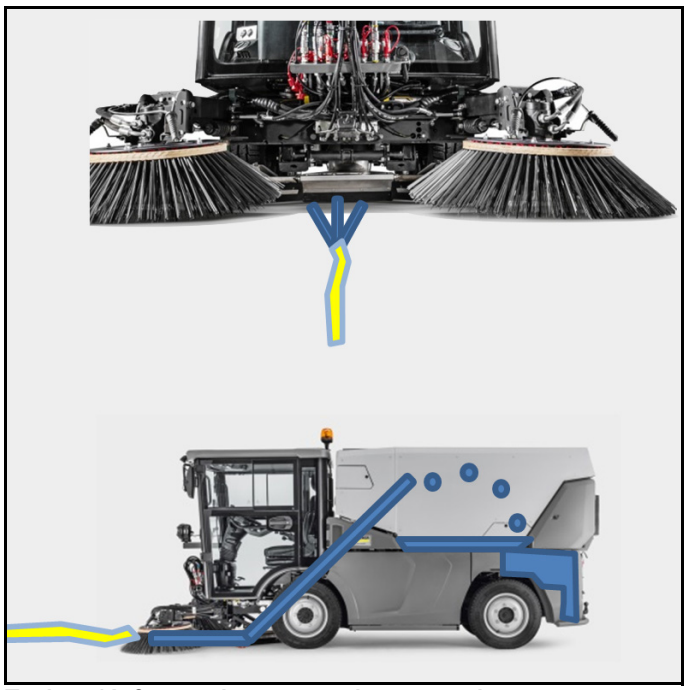
1. Ανασηκώστε το δοχείο απορριμμάτων μέχρι να ανοίξει το κάλυμμα του δοχείου.

2. Χρησιμοποιήστε ένα βοήθημα αναρρίχησης και λαβές για να ελέγξετε τη στάθμη.

1.6 Φροντίδα και συντήρηση

1.6.1 Καθαρίστε το στόμιο αναρρόφησης και το σύστημα αναρρόφησης

Ξεπλύνετε το σύστημα αναρρόφησης με νερό καθημερινά μετά την ολοκλήρωση της εργασίας.



Εικόνα: Καθαρισμός του στομίου αναρρόφησης και του συστήματος αναρρόφησης

1. Σταθμεύστε το όχημα.
2. Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.
3. Ενεργοποιήστε τη λειτουργία ECO.
4. Επιλέξτε τον αριθμό στροφών κινητήρα στις 1550 σ.α.λ.
5. Ανυψώστε τις πλευρικές σκούπες.
6. Τοποθετήστε τον πίδακα νερού στην περιοχή του στομίου αναρρόφησης για περίπου 3 λεπτά. Το στόμιο αναρρόφησης και το σύστημα αναρρόφησης ξεπλένονται και καθαρίζονται.
7. Τα λύματα συλλέγονται στο δοχείο απορριμμάτων. Εάν χρειάζεται, αποστραγγίστε το βρώμικο νερό. Βλέπε κεφάλαιο «Αποστράγγιση βρώμικου νερού/νερού ανακύκλωσης».

1.6.2 Καθαρισμός συστήματος ανακύκλωσης

Καθαρίστε το σύστημα ανακύκλωσης με νερό καθημερινά μετά την ολοκλήρωση της εργασίας.

Εικόνα: Καθαρισμός συστήματος ανακύκλωσης

1. Σταθμεύστε το όχημα.
2. Καθαρίστε με ένα σύστημα ανακύκλωσης με πίδακα νερού.

1.6.3 Αποστραγγίστε το βρώμικο νερό/ το νερό ανακύκλωσης

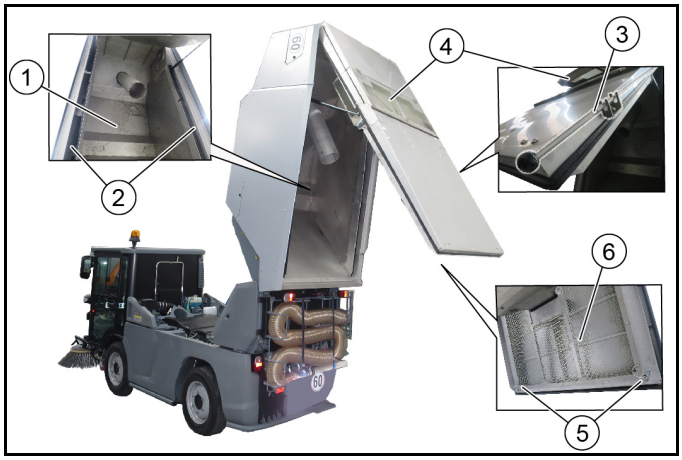
Αποστραγγίστε το βρώμικο νερό ή το νερό ανακύκλωσης μόνο σε κατάλληλη περιοχή.

Εικόνα: Αποστραγγίστε το βρώμικο νερό/ το νερό ανακύκλωσης

1. Σταθμεύστε το όχημα σε μια κατάλληλη περιοχή για εκκένωση.
2. Ενεργοποιήστε το όχημα και πατήστε τον διακόπτη νερού ανακύκλωσης.
3. Αποστραγγίστε το βρώμικο νερό ή το νερό ανακύκλωσης.

1.6.4 Καθαρισμός δοχείου απορριμμάτων

Πρώτα καθαρίσετε το δοχείο απορριμμάτων, μετά το στόμιο αναρρόφησης και το σύστημα αναρρόφησης. Βλέπε το κεφάλαιο «Καθαρισμός του στομίου αναρρόφησης και του συστήματος αναρρόφησης».



① Δοχείο απορριμμάτων εσωτερικά
② Πλευρικά κανάλια
③ Η ράβδος είναι ενεργοποιημένη
④ Κλαπέτο φυσητήρα
⑤ Περόνη ασφαλείας
⑥ Πλέγμα εκκένωσης

1. Σταθμεύστε το όχημα.
2. Ανασηκώστε το δοχείο απορριμμάτων στη θέση εκκένωσης.
3. Ξεπλύνετε το εσωτερικό του δοχείου απορριμμάτων και τα πλευρικά κανάλια με νερό.
4. Αν είναι απαραίτητο, ξεπλύνετε το πλέγμα εκκένωσης με νερό τραβώντας τις περόνες ασφαλείας στα αριστερά

και τα δεξιά και περιστρέφοντας το πλέγμα προς τα κάτω.

5. Ξεπλύνετε το εξωτερικό του κλαπέτου φυσητήρα με νερό, ανοίξτε πρώτα το κλαπέτο με τη ράβδο (η ράβδος ενεργοποιείται).

1.6.5 Καθαρισμός οχήματος

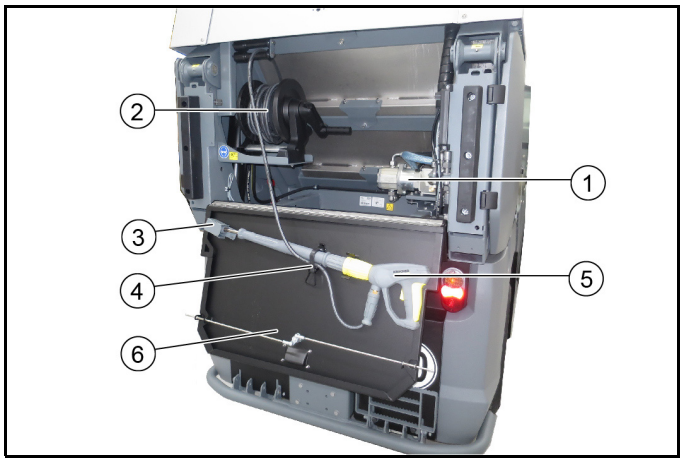
Το όχημα με το δοχείο απορριμμάτων μπορεί να καθαριστεί με πλυστικό υψηλής πίεσης.

- Καθαρίστε δύσκολες περιοχές όπως ρουλεμάν, ελαστικά κ.λπ. με μειωμένη πίεση και χωρίς ακροφύσιο ρότορα.
- Μην καθαρίζετε τις περιοχές με ηλεκτρικά εξαρτήματα με το πλυστικό υψηλής πίεσης.

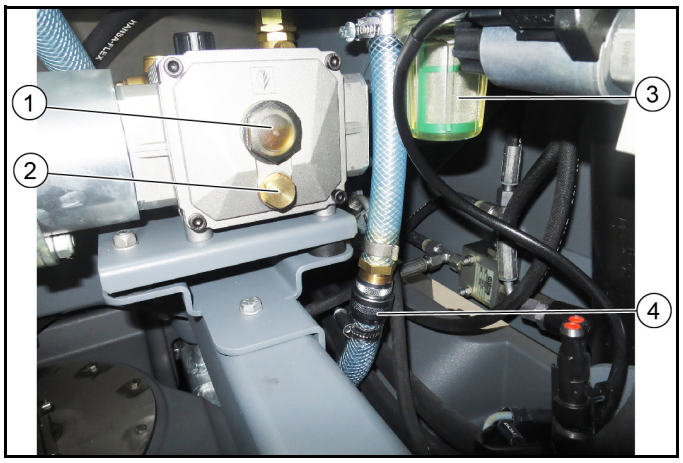
Εικόνα: Καθαρισμός οχήματος

1.7 Πρόσθετο πλυστικό υψηλής πίεσης (εργοστασιακά)

Αν το πρόσθετο εξάρτημα πλυστικού υψηλής πίεσης παραγγελθεί εργοστασιακά θα συμπεριλαμβάνεται στον εξοπλισμό και θα έχει τοποθετηθεί στο όχημα.
Σε αυτό το κεφάλαιο περιγράφονται ο χειρισμός και η φροντίδα.



① Συσκευή καθαρισμού υψηλής πίεσης
② Τυλιχτήρι σωλήνα υψηλής πίεσης
③ Στήριγμα ακροφυσίου
④ Στήριγμα πιστολιού ψεκασμού
⑤ Κλαπέτο κάδου απορριμμάτων



① Γυάλινος δείκτης στάθμης λαδιού
② Τάπα εκροής λαδιού
③ Φίλτρο νερού
④ Σύνδεση νερού

1.7.1 Σύμβολα στην οθόνη κατά το σκούπισμα

Τα ακόλουθα σύμβολα και προειδοποιητικές ενδείξεις εμφανίζονται στην οθόνη κατά τη λειτουργία με το πλυστικό υψηλής πίεσης.

	Το πλυστικό υψηλής πίεσης είναι ενεργοποιημένο
	Το πλυστικό υψηλής πίεσης είναι ανενεργό

1.7.2 Προβλεπόμενη χρήση

Χρησιμοποιήστε τη συσκευή καθαρισμού υψηλής πίεσης αποκλειστικά για τις παρακάτω εργασίες:

- Καθαρισμός με δέσμη υψηλής πίεσης χωρίς καθαριστικά (π.χ. καθαρισμός προσόψεων, πάγκοι πάρκων, μονοπάτια κήπου).
- Λειτουργήστε το πλυστικό υψηλής πίεσης μόνο με το παρεχόμενο ακροφύσιο εκτόξευσης επίπεδης δέσμης.
- Αυτό το πλυστικό υψηλής πίεσης προορίζεται και έχει ελεγχθεί μόνο για χρήση στο σάρωθρο αναρρόφησης MC 250.

Βαλβίδα υπερπλήρωσης

Όταν μειώνεται η ποσότητα νερού με τον ρυθμιστή πίεσης και ποσότητας ανοίγει η βαλβίδα υπερπλήρωσης και ένα μέρος του νερού επιστρέφει στην πλευρά αναρρόφησης της αντλίας.

Βαλβίδα ασφαλείας

Η βαλβίδα ασφαλείας ανοίγει σε περίπτωση υπέρβασης της επιτρεπτής υπερπίεσης λειτουργίας και το νερό επιστρέφει στην πλευρά αναρρόφησης της αντλίας.

1.7.3 Υποδείξεις ασφαλείας

Σύνδεση σε αγωγό πόσιμου νερού

⚠ ***ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ***

Επιστροφή ακάθαρτου νερού στο δίκτυο πόσιμου νερού

Κίνδυνος για την υγεία

Λάβετε υπόψη τους κανονισμούς της εταιρείας ύδρευσης. Σύμφωνα με τους ισχύοντες κανονισμούς η συσκευή δεν επιτρέπεται να λειτουργεί χωρίς απομονωτή συστήματος στο δίκτυο πόσιμου νερού. Χρησιμοποιήστε έναν απομονωτή συστήματος της KÄRCHER ή εναλλακτικά

έναν απομονωτή συστήματος σύμφωνα με το EN 12729 Τύπος BA. Το νερό που ρέει μέσα από έναν απομονωτή συστήματος θεωρείται μη πόσιμο. Συνδέετε τον απομονωτή συστήματος πάντα στην τροφοδοσία νερού, ποτέ άμεσα στη σύνδεση νερού της συσκευής.

1.7.4 Χειρισμός

Πριν από τη θέση σε λειτουργία

⚠ ***ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ***

Κίνδυνος τραυματισμού από δέσμη υψηλής πίεσης

Μην στρέφετε τη δέσμη υψηλής πίεσης σε ανθρώπους, ζώα, ενεργοποιημένο ηλεκτρικό εξοπλισμό ή στην ίδια τη συσκευή.

Προστατέψτε το πλυστικό υψηλής πίεσης από τον παγετό.

ΠΡΟΣΟΧΗ

Μόλυνση του περιβάλλοντος από λάδι

Καθαρίστε τους κινητήρες μόνο στα σημεία με τον αντίστοιχο διαχωριστή λαδιού.

Υπόδειξη

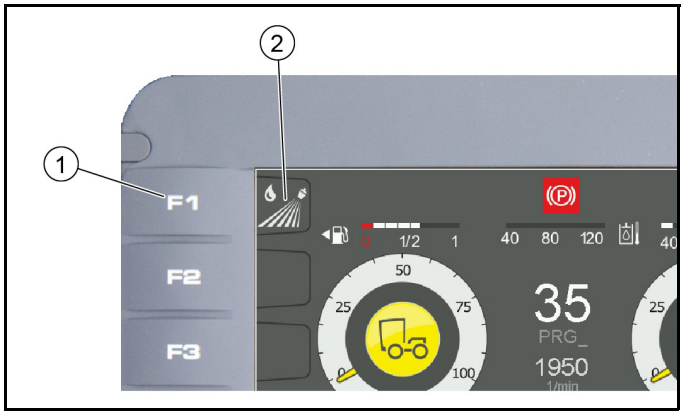
Χρησιμοποιείτε μόνο ακροφύσια μεγέθους που καθορίζεται στα τεχνικά δεδομένα.

Αν δεν έχει ήδη γίνει:

1. Συνδέστε τον ελαστικό σωλήνα υψηλής πίεσης και τον σωλήνα εκτόξευσης.
2. Συνδέστε τον σωλήνα προσαγωγής νερού και ανοίξτε τον διακόπτη προσαγωγής νερού.

Λειτουργία

1. Ελέγξτε τη στάθμη του νερού και, εάν χρειάζεται, γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού του MC 250.
2. Ανοίξτε τον διακόπτη προσαγωγής νερού.
3. Φέρτε τον μοχλό κατεύθυνσης πορείας στη μεσαία θέση -NEKPA- και εκκινήστε τον κινητήρα.
4. Βγάλτε το πιστόλι ψεκασμού και τον ελαστικό σωλήνα υψηλής πίεσης από το μέρος φύλαξης.
5. Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.



① Ενεργοποίηση/απενεργοποίηση πλήκτρου F1 πλυστικού υψηλής πίεσης
② Η ένδειξη πλυστικού υψηλής πίεσης είναι ενεργή/ανενεργή

6. Απενεργοποιήστε τον διακόπτη επαφής καθίσματος (πλήκτρο F4 στην οθόνη).
7. Ενεργοποιήστε το πλυστικό υψηλής πίεσης στην οθόνη με το πλήκτρο F1.
   Οι στροφές του κινητήρα αυξάνονται αυτόματα.
   Στην οθόνη η ένδειξη υψηλής πίεσης εμφανίζεται ενεργή (πορτοκαλί).
8. Απασφαλίστε το πιστόλι ψεκασμού.
9. Πιέστε τον μοχλό πιστολιού ψεκασμού και ξεκινήστε τον καθαρισμό.

Υπόδειξη

Κατά την πρώτη χρήση ή όταν είναι άδειο το δοχείο νερού το πλυστικό υψηλής πίεσης πρέπει να εξαερωθεί:

10. Λειτουργήστε το πλυστικό υψηλής πίεσης χωρίς ακροφύσιο μέχρι που στο σύστημα να μην υπάρχει καθόλου αέρας.

Θέση εκτός λειτουργίας

1. Κλείστε το πιστόλι ψεκασμού.
2. Απενεργοποιήστε το πλυστικό υψηλής πίεσης στην οθόνη με το πλήκτρο F1.
3. Απενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα εργασίας.
4. Ενεργοποιήστε το πιστόλι ψεκασμού μέχρι να εκτονωθεί εντελώς η πίεση στη συσκευή.
5. Ενεργοποιήστε τον μοχλό ασφάλισης του πιστολιού ψεκασμού, για να ασφαλίσετε τον μοχλό του πιστολιού έναντι ακούσιας ενεργοποίησης.
6. Στερεώστε και ασφαλίστε το πιστόλι μαζί με τον σωλήνα ψεκασμού στο μέρος φύλαξης.

1.7.5 Φροντίδα και συντήρηση

Πριν από κάθε λειτουργία

1. Ελέγξτε τη στεγανότητα σε όλους τους ελαστικούς σωλήνες υψηλής πίεσης και τις συνδέσεις.
2. Ελέγξτε τον εύκαμπτο σωλήνα υψηλής πίεσης για ζημιές (κίνδυνος διάρρηξης).
   Αντικαταστήστε αμέσως έναν εύκαμπτο σωλήνα υψηλής πίεσης που παρουσιάζει ζημιές.
3. Ελέγξτε τη στεγανότητα της συσκευής (αντλία).
   3 σταγόνες ανά λεπτό επιτρέπονται και μπορούν να διαφεύγουν από το κάτω μέρος της συσκευής. Σε περίπτωση πιο έντονης διαρροής απευθυνθείτε στην εξυπηρέτηση πελατών.

Κάθε εβδομάδα

1. Ελέγξτε τη στάθμη λαδιού, όταν η συσκευή είναι επίπεδα τοποθετημένη.
   a Η στάθμη λαδιού πρέπει να είναι στο μέσον του γυάλινου δείκτη.
   b Σε περίπτωση γαλακτώδους λαδιού (νερό στο λάδι), απευθυνθείτε αμέσως στο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.
2. Καθαρισμός φίλτρου νερού.
   a Εκτονώστε την πίεση της συσκευής.
   b Ξεβιδώστε το περίβλημα φίλτρου.
   c Καθαρίστε το φίλτρο με καθαρό νερό ή με πεπιεσμένο αέρα.

Ετησίως ή μετά από 500 ώρες λειτουργίας

1. Αντικαταστήστε το λάδι.
   a Για την ποσότητα και το είδος λαδιού βλ. κεφάλαιο «Τεχνικά χαρακτηριστικά πλυστικού υψηλής πίεσης».
   b Αναθέστε την αλλαγή λαδιού στο τμήμα εξυπηρέτησης πελατών.

Αντιπαγετική προστασία

ΠΡΟΣΟΧΗ

Κίνδυνος παγετού

Οι συσκευές που δεν έχουν εκκενωθεί πλήρως μπορεί να καταστραφούν από παγετό.

Αδειάζετε τελείως τη συσκευή και τα παρελκόμενα.

Προστατεύστε τη συσκευή από τον παγετό.

1. Φυλάξτε τη συσκευή σε έναν χώρο χωρίς παγετό.

Υπόδειξη

Εάν δεν είναι εφικτό να γίνει αποθήκευση με προστασία από παγετούς:

2. Κλείστε την παροχή νερού.
3. Αφήστε τη συσκευή να λειτουργήσει έως 1 λεπτό μέχρι η αντλία και οι σωλήνες να αδειάσουν.
4. Φυσήξτε με πεπιεσμένο αέρα την αντλία υψηλής πίεσης, τον σωλήνα προσαγωγής, το φίλτρο νερού και τον ελαστικό σωλήνα υψηλής πίεσης.

1.7.6 Αντιμετώπιση βλαβών

⚠ ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος τραυματισμού από συσκευή που εκκινείται ακούσια και ηλεκτροπληξία.

Πριν από κάθε εργασία απενεργοποιείτε τη συσκευή και βγάζετε το κλειδί ανάφλεξης.

Αναθέτετε τον έλεγχο και την επισκευή των ηλεκτρικών δομικών εξαρτημάτων μόνο στην εξουσιοδοτημένη εξυπηρέτηση πελατών.

Σε περίπτωση βλαβών που δεν αναφέρονται στο παρόν κεφάλαιο, σε περίπτωση αμφιβολίας και αν δίνεται σαφής υπόδειξη, απευθυνθείτε σε εξουσιοδοτημένη εξυπηρέτηση πελατών.

Το πλυστικό υψηλής πίεσης δεν λειτουργεί

- Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.
- Ενεργοποιήστε το πρόσθετο εξάρτημα πλυστικού υψηλής πίεσης (οθόνη F1).

Το πλυστικό υψηλής πίεσης δεν έχει πίεση

- Γεμίστε το δοχείο καθαρού νερού.
- Καθαρίστε το φίλτρο νερού, ελέγξτε την παροχή νερού.
- Ελέγξτε / αντικαταστήστε το ακροφύσιο υψηλής τάσης.

Διαρροή αντλίας

Έως 3 σταγόνες διαρροή νερού ανά λεπτό επιτρέπονται.

- Σε περίπτωση πιο έντονης διαρροής αναθέστε τον έλεγχο της συσκευής στην εξυπηρέτηση πελατών.

Η αντλία χτυπάει

- Ελέγξτε τη στεγανότητα του σωλήνα τροφοδοσίας νερού.
- Εξαερώστε τη συσκευή, βλ. κεφάλαιο "Εξαέρωση συσκευής".
- Αν χρειάζεται, απευθυνθείτε στην εξυπηρέτηση πελατών.

1.7.7 Τεχνικά χαρακτηριστικά

Υποδοχή υδραυλικού συστήματος		
Τροφοδοσία από το υδραυλικό σύστημα του MC 250		
Ισχύς σύνδεσης	kW	4,5
Σύνδεση νερού		
Τροφοδοσία νερού από το δοχείο καθαρού νερού του MC 250		
Θερμοκρασία προσαγωγής (max)	°C	60
Στοιχεία ισχύος		
Πίεση εργασίας	MPa	7-15
Μέγεθος ακροφυσίου		036
Μέγιστη πίεση λειτουργίας	MPa	19
Απόρριψη	l/min	10
Ανάκρουση του πιστολιού ψεκασμού (μέγ.)	N	30
Μετρημένες τιμές κατά EN 60335-2-79		
Στάθμη ηχητικής πίεσης K_{pA}	dB(A)	75
Αβεβαιότητα K_{pA}	dB(A)	3
Στάθμη ηχητικής ισχύος L_{WA} + Αβεβαιότητα K_{WA}	dB(A)	97
Τιμή δονήσεων χεριού βραχίονα	m/s^2	1,6
Υποδοχή υδραυλικού συστήματος		
Αβεβαιότητα K	m/s^2	0,7
Υλικά λειτουργίας		
Ποσότητα λαδιού	l	0,4
Είδος λαδιού		SAE 15W-40

1.7.8 Δήλωση τοποθέτησης

Δηλώνουμε ότι τα τεχνικά έγγραφα για τα ατελή μηχανήματα που περιγράφονται παρακάτω καταρτίστηκαν σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ 2006/42/ΕΚ (+ 2009/127/ΕΚ) παράρτημα VII, μέρος B και είναι σύμφωνα με τα ακόλουθα σημεία της Οδηγίας:

Παράρτημα I σημείο 1.1, 1.2, 1.3, 1.4, 1.5, 1.6 και 1.7. I σημείο 1.1,

Σε περίπτωση τροποποίησης της ατελούς μηχανής που δεν έχει συμφωνηθεί με εμάς, αυτή η δήλωση ακυρώνεται.

Προϊόν: Σετ εξαρτημάτων
Συσκευή καθαρισμού υψηλής πίεσης

Τύπος: 2.852-757.7

Εφαρμοσμένα εναρμονισμένα πρότυπα σε εξάρτηση:
EN 60335–2–79

Οι κρατικές αρχές μπορούν να ζητήσουν τα σχετικά έγγραφα του ατελούς μηχανήματος από το εξουσιοδοτημένο άτομο τεκμηρίωσης. Η παράδοση των εγγράφων πραγματοποιείται μέσω ηλεκτρονικού ταχυδρομείου.

Πριν θέσετε σε λειτουργία ή ενσωματώσετε το ατελές μηχάνημα, βεβαιωθείτε ότι η μηχανή στην οποία πρόκειται να λειτουργήσει ή να ενσωματωθεί το ατελές μηχάνημα συμμορφώνεται προς την οδηγία ΕΚ 2006/42/ΕΚ (+2009/127/ΕΚ) για τα μηχανήματα.

Για σχετικές πληροφορίες ανατρέξτε στη δήλωση συμμόρφωσης ΕΚ του μηχανήματος.

Οι υπογράφοντες ενεργούν κατ' εντολή και με εξουσιοδότηση από το διοικητικό συμβούλιο.

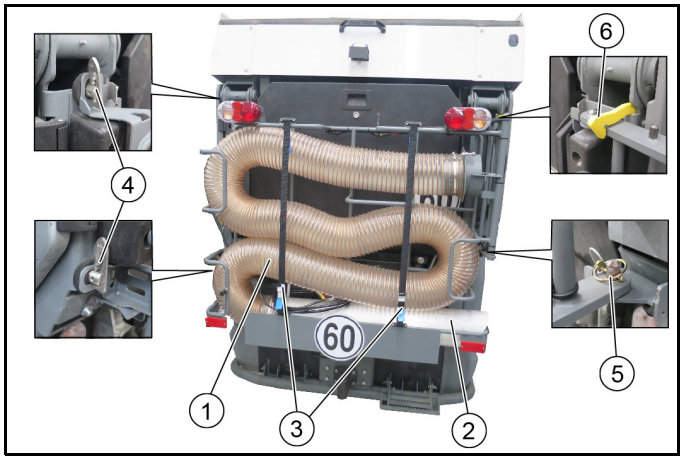
H. Jenner
Chairman of the Board of Management

S. Reiser
Director Regulatory Affairs & Certification

Υπεύθυνος τεχνικού φακέλου:
S. Reiser
Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Τηλ.: +49 7195 14-0
Φαξ: +49 7195 14-2212
Winnenden, 2019/11/01

1.8 Πρόσθετος σωλήνας αναρρόφησης (εργοστασιακά)

Αν η πρόσθετη συσκευή σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης παραγγελθεί εργοστασιακά θα συμπεριλαμβάνεται στον εξοπλισμό.

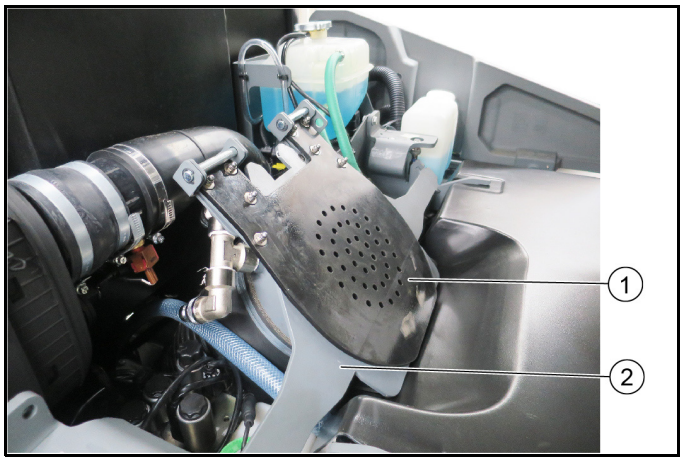


① Εύκαμπτος σωλήνας αναρρόφησης
② Χειροκίνητος σωλήνας αναρρόφησης
③ Ιμάντας ασφάλισης
④ Σφήνα ασφαλείας
⑤ Αυτασφαλιζόμενος κοχλίας
⑥ Άγκιστρο ασφαλείας

- **Αφαίρεση πρόσθετης συσκευής στο όχημα**
  Εάν δεν είναι απαραίτητη η πρόσθετη συσκευή, μπορεί να αφαιρεθεί εύκολα.
  Για να την αφαιρέσετε, αφαιρέστε τον αυτασφαλιζόμενο κοχλία και ανοίξτε και τις δύο σφήνες ασφαλείας. Στη συνέχεια, αφαιρέστε την πρόσθετη συσκευή με 2 άτομα.
- **Γυρίστε την πρόσθετη συσκευή στο πλάι**
  Για να αδειάσετε το δοχείο απορριμμάτων, η πρόσθετη συσκευή πρέπει να στρέφεται τελείως προς τα έξω.
  Για να το κάνετε αυτό, ανοίξτε και τις δύο σφήνες ασφαλείας και περιστρέψτε την πρόσθετη συσκευή μέχρι να περιστρέφεται πλήρως στο πλευρικό τοίχωμα. Την κρατά ένας μαγνήτης. Σπρώξτε το άγκιστρο ασφαλείας προς τα πάνω πριν στρέψετε προς τα πίσω.

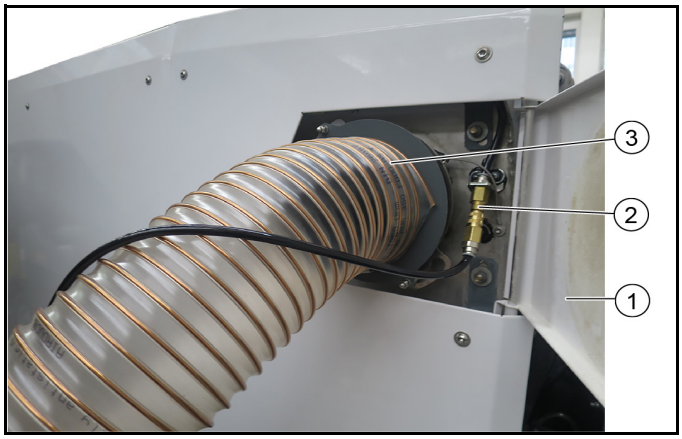
1.8.1 Εργασίες με τον χειροκίνητο ελαστικό σωλήνα αναρρόφησης

Το όχημα είναι σταθμευμένο και ο διακόπτης επιλογής κατεύθυνσης βρίσκεται σε NEUTRAL (μεσαία θέση).



① Τοποθετήστε κάτω πανιά από καουτσούκ
Υπόδειξη
Εργασία με χειροκίνητο σωλήνα αναρρόφησης
② Άνοιγμα αναρρόφησης

1. Ανασηκώστε το δοχείο απορριμμάτων έως ότου το πανί από καουτσούκ να μπορεί να διπλωθεί.
2. Διπλώστε πανιά από καουτσούκ πάνω από το άνοιγμα αναρρόφησης.
3. Χαμηλώστε πάλι το δοχείο απορριμμάτων προς τα κάτω.
4. Ανοίξτε τον ιμάντα ασφάλισης και αφαιρέστε τον σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης με τον χειροκίνητο σωλήνα αναρρόφησης έξω από την αποθήκη.



① Κλαπέτο
② Σύνδεση σωλήνα νερού
③ Σύνδεση σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης

5. Ανοίξτε το κλαπέτο στην επιθυμητή πλευρά.
6. Τοποθετήστε τον σωλήνα χειροκίνητης αναρρόφησης στο άνοιγμα σύνδεσης και γυρίστε τον (μπαγιονέτ).
7. Συνδέστε τον σωλήνα νερού, εάν είναι απαραίτητο.
8. Ενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα δυναμοδότη.
9. Ενεργοποιήστε τον φυσητήρα στον διακόπτη (κονσόλα ελέγχου).
10. Απενεργοποιήστε τον διακόπτη επαφής καθίσματος (πλήκτρο F4 στην οθόνη).
11. Εργαστείτε με τον χειροκίνητο σωλήνα αναρρόφησης.
12. Μετά την ολοκλήρωση της εργασίας:
    a Απενεργοποιήστε το υδραυλικό σύστημα εργασίας.
    b Ενεργοποιήστε τον διακόπτη επαφής ασφάλειας.
13. Τοποθετήστε τον εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης με την κάνουλα αναρρόφησης στην αποθήκη και στερεώστε τον με ιμάντες.

① Τοποθετήστε επάνω πανιά από καουτσούκ
Υπόδειξη
Κανονικό σκούπισμα
② Άνοιγμα αναρρόφησης

14. Σηκώστε το δοχείο απορριμμάτων και αναδιπλώστε προς τα πάνω το πανί από καουτσούκ.
15. Χαμηλώστε το δοχείο απορριμμάτων προς τα κάτω.

THANK YOU!
MERCI! DANKE! ¡GRACIAS!

Registrieren Sie Ihr Produkt und profitieren Sie von vielen Vorteilen.

Register your product and benefit from many advantages.

Enregistrez votre produit et bénéficier de nombreux avantages.

Registre su producto y aproveche de muchas ventajas.

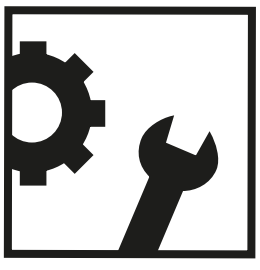
www.kaercher.com/welcome ★★★★★

Bewerten Sie Ihr Produkt und sagen Sie uns Ihre Meinung.

Rate your product and tell us your opinion.

Évaluer votre produit et dites-nous votre opinion.

Reseñe su producto y díganos su opinión.



www.kaercher.com/dealersearch

Alfred Kärcher SE & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28-40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212